

# Langener Zeitung



14 x 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags.  
Bezugspreis monatlich 2,20 DM zuzügl. 0,40 DM Trägerlohn.  
Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei  
Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 26. — Ruf 3893.

Allgemeiner Anzeiger  
Amtsveröffentlichungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achtpaltene Millimeterzeile.  
Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 5. - Anzeigen-  
aufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden  
Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 79

Dienstag, den 1. Oktober 1963

Jahrgang 15/56

## Bundestagsorgane in der zweiten Halbzeit

Parlamentsferien zu Ende - Lebhaftes Auseinandersetzen erwartet

Am 1. Oktober nahm der Bundestag nach dreimonatiger Pause seine Tätigkeit in Bonn wieder auf. Er beginnt damit die „zweite Halbzeit“ seiner vierjährigen Legislaturperiode. Den Auftakt der parlamentarischen Arbeit wird der Kanzlerwechsel bilden. Alle Beteiligten sind bestrebt, diesen Vorgang möglichst rasch und reibungslos abzuwickeln, damit der Bundestag für seine dringend anstehenden Gesetzgebungsvorhaben keine Zeit verliert. Die Problematik vieler Gesetzentwürfe, mit denen sich der Bundestag in den nächsten Jahren noch beschäftigen muß, ist so groß, daß mit sehr lebhaften innenpolitischen Auseinandersetzungen gerechnet werden kann.

Am 9. Oktober soll die erste Plenarsitzung nach den Ferien stattfinden. Der Rücktritt Bundeskanzler Dr. Adenauers und die Wahl des neuen Kanzlers, für die die Koalitionsparteien Professor Ludwig Erhard als einzigen Kandidaten vorschlagen, wird voraussichtlich in der zweiten Monatshälfte erfolgen. Da mit dem Rücktritt Dr. Adenauers das ganze Kabinett zurücktritt, müssen auch diejenigen Minister, die unter seinem Nachfolger ihre Ämter behalten, neu ernannt werden. Die Regierungserklärung des neuen Kanzlers und die daran anschließende Debatte werden den Bundestag in mindestens zwei Plenarsitzungen beschäftigen. Danach kann das Haus wieder für seine Routinearbeit frei sein.

## Tauziehen um Kriegsoffiziersrenten

In den Bundestagsausschüssen türmen sich bereits wichtige Gesetzesvorlagen. Manche Ausschüsse werden wohl „Überstunden“ einlegen müssen, um ihr Pensum zu schaffen. Am 4. Oktober tritt der Ausschuß für Kriegsoffiziersrenten zusammen, um mit der Beratung der vier ihm überwiesenen Gesetzentwürfe zur Verbesserung der Kriegsoffiziersversorgung zu beginnen. Unbestritten ist, daß die Kriegsoffiziersversorgung fühlbar verbessert werden soll, einschließlich einer Erhöhung der Grundrenten. Über das Ausmaß der Erhöhung wird es allerdings noch ein heftiges Tauziehen geben. Die Bundesregierung hält eine Größenordnung von zusätzlich 600 Millionen DM pro Jahr für vertretbar, wie aus ihrem Entwurf hervorgeht. Die SPD, aber auch Gruppen der CDU/CSU und FDP, haben dagegen Entwürfe vorgelegt, die mehr als das Doppelte dieser Summe erfordern würden. Sicher ist bis jetzt nur soviel, daß diese Höchstforderungen der Abgeordneten im Hinblick auf die Finanzlage des Bundes keine volle Erfüllung finden werden.

## 44 Prozent Rentenerhöhung

Wie alljährlich wird sich der Bundestag auch in diesem Herbst mit der Anpassung der Altrenten aus der Arbeiter- und Angestelltenversicherung befassen. Der sozialpolitische Beirat hat ausgerechnet, daß die Renten, gemessen an der Produktions- und Lohnentwicklung, diesmal um 8,2 Prozent erhöht werden müßten. Das wäre der größte Zuwachs seit 1957. Die letzte Entscheidung liegt beim Bundestag. Beschließt er die Rentenerhöhung um 8,2 Prozent, würde der Zuwachs, den die Sozialrenten seit der Rentenreform von 1957 erfahren haben, auf 44 Prozent ansteigen.

## Umstrittene Selbstbeteiligung

Auf dem Gebiet der Sozialpolitik gehört das sogenannte Sozialpaket bereits seit langem zu den Sorgenkindern des Bundestages. Schon vor den Ferien wurden die in diesem „Paket“ zusammengeschürften Gesetzentwürfe der Krankenkassenreform, der Kindergeldreform und der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall von den zuständigen Ausschüssen beraten. Das Kindergeldgesetz, das eine Erhöhung des Kindergeldes für das dritte und weitere Kind bringt und den Kindergeldbeitrag der Selbständigen abschafft, ist im Ausschuß bereits fertiggestellt. Dagegen ist man mit der Krankenkassenreform, deren schwierigstes Problem in der geplanten Kostenbeteiligung der Versicherten liegt, noch kaum vorangekommen. Ähnliches gilt für die Lohnfortzahlung. Da alle drei Gesetze, die innerlich zusammenhängen, auch zusammen verabschiedet werden sollen, werden sicher noch einige Monate heftiger Auseinandersetzungen um diese Probleme ins Land gehen, ehe das ganze im Bundesgesetzblatt verkündet werden kann.

## Notstandsgesetz

Die jüngsten Diskussionen um die Telefonüberwachung haben erneut die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Notstandsgesetzgebung gelenkt. Die von der Bundesregierung vorgelegte Grundgesetzergänzung für einen Notstandsfall liegt dem Rechtsausschuß bereits vor. Auch die dazu gehörigen Entwürfe einzelner Gesetze über einen Zivildienst, Luftschutzmaßnahmen, Sicherstellung von Ernährung, Verkehr und Produktion im Notstandsfalle sind den Ausschüssen zugewiesen. Die Problematik dieser Gesetze, die zum Teil tief in die Belange vieler Bürger eingreifen, ist ernst und groß. Hier steht der Bundestag vor einer besonders schweren Verantwortung. Dazu kommt noch der vom Innenminister angekündigte Gesetzentwurf über die im Grundgesetz vorgesehene Einschränkung des Post- und Fernmeldegeheimnisses, durch den das alliierte Vorbehaltsrecht auf diesem Gebiet abgelöst werden soll. Ob der Rechtsausschuß des Bundestages bei dieser Arbeitslast noch dazu kommen wird, wenigstens den ersten, allgemeinen Teil der Großen Strafrechtsreform bis zur Bundes-

tagswahl 1965 abzuschließen, wird in parlamentarischen Kreisen mehr und mehr bezweifelt. Dagegen dürfte die Reform der Strafprozeßordnung wohl schon in den nächsten Wochen vom Plenum verabschiedet werden.

## Ums liebe Geld

Weitere Sorgen kommen auf den Bundestag zu. Schon in der nächsten Zeit wird durch eine erneute Anrufung des Vermittlungsausschusses geleistet werden müssen, mit wieviel Prozent mehr am Aufkommen der Einkommen- und Körperschaftsteuer die Länder sich ab 1964 an den immer umfangreicher werdenden finanziellen Lasten des Bundes beteiligen wollen. Diese Frage war vor sich der Bundestag, insbesondere sein auswärtiger Ausschuß, immer wieder Gedanken um die außenpolitische Situation machen müssen, um zu erreichen, daß bei den Bemühungen der Großmächte um eine Ost-West-Entspannung die Wiedervereinigung Deutschlands nicht völlig in den Hintergrund gedrängt wird.

## DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Die Landtagswahl im kleinsten Bundesland Bremen, die am Sonntag unter sehr ungünstigen Witterungsverhältnissen stattfand — nur 76,7% Wahlbeteiligung gegenüber 79,2% vor 4 Jahren waren die Folgen — ändert nichts an den politischen Verhältnissen in der Hansestadt. Sie zeigte aber — und darin liegt gewiß ihre Besonderheit — zum erstenmal seit längerer Zeit wieder eine CDU, die sich mit einigem Recht als der eigentliche Sieger dieser Wahl betrachten kann. Gegenüber der letzten Landtagswahl konnte sie ihren Anteil an den Stimmen um nahezu 100% von 14,8% auf 28,9% erhöhen. Diese Zahl entspricht ungefähr dem Ergebnis aus der Bundestagswahl im Jahre 1961 (27%) und zeigt deutlich, daß sich in Bremen die politischen Verhältnisse im kommunalen Bereich weitgehend der großen Politik angepaßt haben.

Dennoch hat sich damit in Bremen politisch nichts geändert. Nach wie vor konnte sich die SPD dort unangefochten behaupten. Sie hat auch diesmal mit 54,6% (1959: 54,9%) der abgegebenen gültigen Stimmen die absolute Mehrheit erhalten und damit die Möglichkeit sowohl allein als auch unter Beibehaltung der seitherigen Koalition mit der FDP die politische Verantwortung zu tragen.

Für die Deutsche Partei (DP), die vor vier Jahren noch 14,5% der Stimmen (16 Sitze) erhalten hatte und damit unter den Parteien in Bremen an 3. Stelle fast gleichauf mit der CDU stand, brachte dieser Wahlsonntag eine bittere Enttäuschung. Mit 5,2% übersprang sie nur knapp die 5%-Klausel. Die Partei konnte sich von ihrer Spaltung während der letzten Legislaturperiode, die damals schon der CDU 6 Sitze und der FDP 4 Sitze mehr einbrachte, als diese bei der letzten Landtagswahl erhalten hatten, nicht mehr erholen. Mit den 4 Sitzen, die ihr im neuen Landtag verblieben, ist ihr Einfluß auf ein Minimum gesunken.

Nach der neuen Sitzverteilung im Landtag entfallen auf die SPD 57 (1959: 61), auf die CDU 31 (1959: 16) und auf die FDP 8 (1959: 7) Sitze. In der neuen Bremer Bürgerschafts-

vertretung werden also wiederum nur 4 Parteien vertreten sein.

Nach den ersten Verlautbarungen zur Wahl ist wahrscheinlich, daß die das Geschehen bestimmende SPD die Koalition mit der FDP auch im neuen Landtag beibehalten wird.

## Offene Worte

Am Sonntag eröffnete Papst Paul VI. in der Peterskirche in Rom die 2. Sitzungsperiode des Zweiten Vatikanischen Konzils. Nach dem Willen des Papstes soll dieses Konzil zunächst bis Anfang Dezember tagen und wird voraussichtlich eine ganze Reihe bedeutungsvoller Beschlüsse über durchgreifende Reformen innerhalb der katholischen Kirche fassen.

In einer Rede forderte der Papst die versammelten Kardinäle und Bischöfe auf, das unter seinem Vorgänger Papst Johannes XXIII. begonnene Werk fortzusetzen. Vielbeachtet wurden die Worte des Papstes an die nichtkatholischen Beobachter, die er um Verzeihung aller Schuld bat, die die katholische Kirche ihrerseits an der Spaltung der Christenheit trage. Ebenso inständig bat der Papst um Verzeihung des Unrechtes, das Katholiken den nichtkatholischen Christen jemals angetan haben. Er betonte in diesem Zusammenhang, daß auch die katholische Kirche bereit sei, die ihr in der Vergangenheit zugefügten Beleidigungen aus ganzem Herzen zu verzeihen, damit der Weg zur Einheit des Glaubens für alle Christen frei werde.

Gegenüber dem Vorjahr hatte sich die Zahl der Vertreter nichtkatholischer Christlicher Kirchen beim Konzil von 50 auf 63 erhöht, was in Rom als sicheres Anzeichen für das wachsende Interesse an der Einheit der Christen gewertet wird. In diesem Zusammenhang wird es als besonders bedeutsam angesehen, daß auf ihrer Rhodos-Konferenz auch die orthodoxen Kirchen den Beschluß faßten, Vertreter zum Konzil nach Rom zu entsenden.

## Welttierschutztag

Tierschutzverein Langen ruft zur Spende auf

Am 4. Oktober gedenkt die Menschheit der leidenden Kreatur. Dieser Tag des Tiers soll daran erinnern, daß Tiere, die mit uns Menschen diesen Planeten bevölkern, in einem höheren Sinne den gleichen Anspruch auf ein artgerechtes Leben haben wie wir ihn für uns in Anspruch nehmen. Der Mensch ist es, der die Tiere seiner Umgebung unter seine Botsmäßigkeit zwingt, der ihnen Lasten auferlegt, sie für sich arbeiten läßt oder sich von ihnen ernährt. Das in der Natur ewig gültige Gesetz des Stärkeren hat ihn dazu ermuntert, willkürlich schädliche und nützliche zu unterscheiden, je nachdem wie sie sich in seinen Lebensrhythmus einfügen lassen. Dennoch ist edles Menschentum nur dort vorhanden, wo der Mensch mit Achtung der kreatürlichen Umwelt begegnet, wo er im Tier das Geschöpf Gottes sieht, dem er sich aufgrund seiner Überlegenheit auch verpflichtet fühlt. Kaum etwas ist daher auch in der Jugenderziehung so wichtig, als im Heranwachsenden die Liebe zum Tier wach zu halten. Einen jährlich wiederkehrenden Markstein in diesen Betrachtungen bildet der Welttierschutztag. Jeder von uns ist an diesem Tag angesprochen und sollte durch einen bescheidenen Beitrag mitwirken, den Tieren, die oft durch die Schuld der Menschen in Not geraten sind, zu helfen und sie vor dem Untergang zu bewahren. Die nun einmal zu jeglicher Hilfeleistung für die leidende Kreatur notwendig sind. In der Welt werden sich an diesem Tag zahllose Idealen an ihre oft gedankenlose Umwelt und bitten darum, mit einem bescheidenen Beitrag die Not der Tiere lindern zu helfen. In Tierschutzvereinen haben sie sich zusammengefunden, die federführend für diese Hilfe sind und die an diesem Tag besonders augenscheinlich um weitere Mitglieder werben.

Der Langener Tierschutzverein wendet sich anlässlich des Welttierschutztages an die Öffentlichkeit mit dem Aufruf, den wir gern an unsere Leser weitergeben:

„Unterstützen Sie den örtlichen Tierschutzverein indem Sie Mitglied werden; helfen Sie am Welttierschutztag (4. Okt.) mit sammeln Sie erhalten nähere Auskunft in der Geschäftsstelle des Tierschutzvereins Langen und Umgebung e. V., Goethestraße 62, Tel. 2917. Spenden erheben auf folgende Bankkonten: Volkscheckkonto Nr. 164771 Ffm., Langener Volksbank Konto-Nr. 5807, Bezirksparkasse Langen Konto-Nr. 1048.“

## Kein Abkommen mit den USA über Nachschub in Frankreich

Das Bundesverteidigungsministerium bezeichnete gestern Meldungen als unzutreffend, wonach es zwischen den USA und der Bundesrepublik eine Vereinbarung über die Überlassung amerikanischer Nachschubbasen in Frankreich geben soll.

## 25 Aussiedler in Friedland

Im Grenzdurchgangslager Friedland bei Göttingen wurden gestern 25 Aussiedler aus den unter polnischer Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten registriert.

Kuratorium in New York vorstellig. Fünf Vertreter des „Kuratoriums Unteilbares Deutschland“, haben am Montag in New York der Menschenrechtskommission der Vereinten Nationen eine Beschwerdeschrift überreicht, in der mehrere Verletzungen von Menschenrechten in der Sowjetzone und in Ost-Berlin geschildert werden.

„Panorama“-Redaktion voll umbesetzt. Die Redaktion der Fernsehreihe „Panorama“ wird nach der umstrittenen Sendung über die angebliche Existenz einer Abhöranlage im Bundestag neu besetzt werden.

Globkes Dienstzeit abgelaufen. Die Dienstzeit des Staatssekretärs im Bundeskanzleramt, Dr. Hans Globke, ist gestern nach 14-jähriger Tätigkeit offiziell abgelaufen. Globke, der am 10. September seinen 65. Geburtstag feierte, scheidet wegen Erreichens der Altersgrenze Mitte Oktober aus.

Putsch in Algerien. In Algerien ist es zu einem offenen Putsch eines Teiles der bewaffneten Streitkräfte gegen die Regierung Achmed Ben Bella gekommen. Seit gestern revoltiert der algerische Oberst Mohand ou el Harach.



Die große Schar der für treue Mitgliedschaft zum Kaninchen- und Geflügelzüchterverein Langen ausgezeichneten Mitglieder. Rechts im Bild: Adam Helse erhält aus den Händen des Landesvorsitzenden der Rassegeflügelzüchter, Hans Jickel, die silberne Bundesnadel.







Sport NACHRICHTEN

Erster Aufstiegskampf erfolgreich bestanden!

SSG-Handballer siegen in Wiesbaden

SV Wiesbaden II - SSG Langen II 5:18 (2:9) SV Wiesbaden I - SSG Langen I 8:11 (5:5)

In ihrem ersten Aufstiegskampf zur Hess. Verbandsliga...

Auf dem Hartplatz des SV Wiesbaden entwickelte sich von Anfang an ein rasantes Spiel...

Alles in Allem ein sehr schönes Spiel, in dem Wiesbadener Mannschaft diesmal weit aus gefährlicher war als in seinem Frankfurter Spiel...

Nach dem Wechsel hatten die Kurstädter wieder neuen Mut gefaßt und griffen unerbittlich an...

Deckung dieser Angriffe erwehren. So kamen die Gasgeber zum 6:5. Mit einem 14-Meter-Büß versuchte ein Günter Kreitschmann...

Wichtig ist jedoch allein der Erfolg, der Sieg auf Freuen Platz, der der Langener Mannschaft für kommende Aufgaben Auftrieb geben mag.

Torschützen für Langen: Nauemann (5), Müller (2), Rang, Prims und Jähner. Die Reserve, die jeweils die Vorsepiele zu den Aufstiegsjahren bestreitet...

Für die Langener Mannschaft waren erfolgreich Spengler (6), Schmidt (5), Kleibel (3), Prims II (2), Schäfer II und Müller.

SSG-Handballjugend im Hessenendspiel!

Das hätte wohl niemand erwartet. Aber die Jugend der SSG Langen machte das anscheinend Unmögliche möglich.

kommen den Sonntag in Hochheim ausgetragen wird, qualifiziert. Ein Erfolg für die Langener Jugend...



Diese Spieler halfen die Meisterschaft erringen:

Die Mannschaft von rechts: Heinz Wambold, Peter Knöbl, Werner Fritzsche, Willi Metzger, Heinrich Kreitschmann, Leo Vogel, Rolf Maun, Karl-Heinz Nauemann, Erich Schäfer, Spielertrainer Rudi Müller, Spielführer Erich Rang, Günter Kreitschmann, Manfred Prims, Heinz Clement. Es fehlt leider Helmut Jähner.

Schreiber schob die SSG-Jugend ins Endspiel

SSG Langen - TV Mainz Kastel 20:12 (9:2) Das Spiel bestach durch seine spielerische Eleganz...

Dieses Spiel mußte die Entscheidung bringen, welche Mannschaft ins Endspiel einzuziehen würde...

SSG Langen - Kickers Offenbach 16:12 Ein Spiel, das alle Zuschauer so schnell nicht vergessen werden.

Ein Spiel, das alle Zuschauer so schnell nicht vergessen werden. Zunächst sah es so aus, als würde eine Männer-gerne Schülermannschaft antreten.

windlichen Siegeswillen und - Hermann Schreiber. Ohne all die anderen Spieler zurückzusetzen, muß man doch Schreiber erwähnen...

Es spielten und waren die Tore für Langen: Sparr, Friedel, Müller, Spreu, Sauerber, Gleim, Hausmann (3), Wilhelm (6), Schring (2), Steitz (5), Schreiber (21), Lehr und Polz.

Die ersten Punkte für SV Erzhausen

Susko Offenhal - SV Erzhausen 0:2

Bei schlechtem regnerischem Wetter war die Erzhäuser Mannschaft zum Gast in Offenhal. Die Erzähler hatten ihre Mannschaft ungenutzt...

Die Gäste spielten mit dem Wind im Rücken und waren von der 1. Minute an die toungelungende Mannschaft. Zu einem Treffer reichte es jedoch zunächst nicht...

Auch ein Alleingang von Jost brachte nicht den längst erwarteten Führungstreffer der Gäste...

vorhanden waren. In den letzten 20 Minuten versuchten die Gastgeber eine Wendung herbeizuführen...

Bei Erzhausen gefielen besonders die Verteidiger Weber und Wahl sowie die Stürmer Jost und Leyser. Bei Offenhal Torhüter Müller und Mittelhüter Ruhl.

Im Vorpel trennten sich die Reservemannschaft 3:5.

Jugendmannschaften

- C1 Egelsbach - Erzhausen 0:3 C2 Erzhausen - TG Besungen 4:1 D1 Egelsbach - Erzhausen 6:0

In seiner letzten Sitzung beschloß der Hauptvorstand der TSG Wiesbaden die 15 Erzähler Fußballspieler - Sondermannschaft - obwohl die dortige Fußballabteilung die Aufnahme akzeptierte...

Club-SOMA neuer Tabellenführer!

Soma 1. FC Langen - Concordia Gernsheim 4:0 (1:0)

Mit Concordia Gernsheim stellte sich der derzeitige Tabellenführer der Soma-Verbandsrunde vor. Um es gleich vorzunehmen: die Gäste wurden dieser Rolle nicht gerecht.

In der 2. Halbzeit hatten die Gastgeber den Wind als Verbündeten und die Gäste mit Jordan als Stützen auf Linksaußen. Trotz dieses Nachteils blieb der Erzähler Mannschaft Herr der Situation...

Langen spielte mit Paßmann, Bartocha, Schoring, Stubenvoll, Hölzle, Winkel, Hoffeler, Enders, Kunz, Hüblch und Fleischmann.

Südländisches Temperament

SSG Langen - TGS Hausen 3:2 (2:2)

Südländisches Temperament im wahrsten Sinne des Wortes erlebten die Zuschauer bei dieser Begegnung. Die Mannschaft der spanischen Gastarbeiter, die „außer Konkurrenz“ spielten, bestritt das Treffen mit viel Leidenschaft...

Die Langener boten im Vergleich zu dem Vornamstag eine wesentlich verbesserte Leistung, wobei besonders Schreiber und der erstmalig eingesetzte Sim zu gefallen wußten.

Trotz einer schlechten zweiten Halbzeit konnte die Reservemannschaft über die fair aufspielenden Gäste nach Toren von Detzer (2), mit 2:0 die Oberhand behalten.

Table with columns: A-Klasse Darmstadt (West), TSV Trebur, SSG Offenhal, TSV Goddelau, VfB Ginsheim. Lists teams and scores.

Am kommenden Sonntag: Offenhal - Viktoria Ueberach, Mölden - Trebur, Egelsbach gegen Stockstadt, Groß-Gerau - Königstädten, Goddelau - Wixhausen, Ginsheim gegen Biebesheim, Naheim - Büttelborn u. Rödldorf - Erzhausen.

60 Jahre Kaninchen- und Geflügelzuchtverein

Jubiläumssfeier im „Lämmchen“ / Auszeichnungen für langjährige Treue Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein 1903...

Die Festansprache von Rektor Mann wurde durch Gesangsbeiträge des „Liederchors“ unheimlich schön...

Liegenwordene Freizeitbeschäftigung: Kaninchen und Geflügel zu züchten

Die Festansprache von Rektor Mann wurde durch Gesangsbeiträge des „Liederchors“ unheimlich schön...

Langen fanden sich seinerzeit sieben Männer zusammen, die im „Pfälzer Hof“ den Verein gründeten...

Die Stützglieder Langen veranstaltete am Sonntag ihren Ablauf der Sommersaison in Röllfeld bei Klingenberg. Zwar verhinderte das Wetter einen zünftigen Saisonabschluss...

Beck aus Sprendlingen und der Vorsitzende des hessischen Scheckenklubs...

Ehrung von Mitgliedern

Hans Jäckel, der Vorsitzende des Rassegelzüchtereiverbandes in Hessen und Nassau...

Die goldene Nadel des Landesverbundes erhielten die Mitglieder F. Becker, I. Clement, J. Dlett, H. Dechtung, G. Emmer, Frau E. Keim, W. Klumburg, A. Knoss, Chr. Werner, F. Winter, J. Kettwig...

sammelt worden war. Ludwig Clement erhielt durch den Vorsitzenden des hessischen Scheckenklubs...

Der Männergesangsverein Frohsinn gestellte mit mehreren Liedern die Ehrung würdig aus.

Walter Leuk schloß mit seinem Orchester den ersten Teil ab.

Nach einer Pause begann ein buntes Programm mit Tanz...

Nach einer Pause begann ein buntes Programm mit Tanz, das durch Darbietungen der RE-DO-Gruppe...

Immer mehr Männer rauchen Batavia



Walter Leuk schloß mit seinem Orchester den ersten Teil ab.

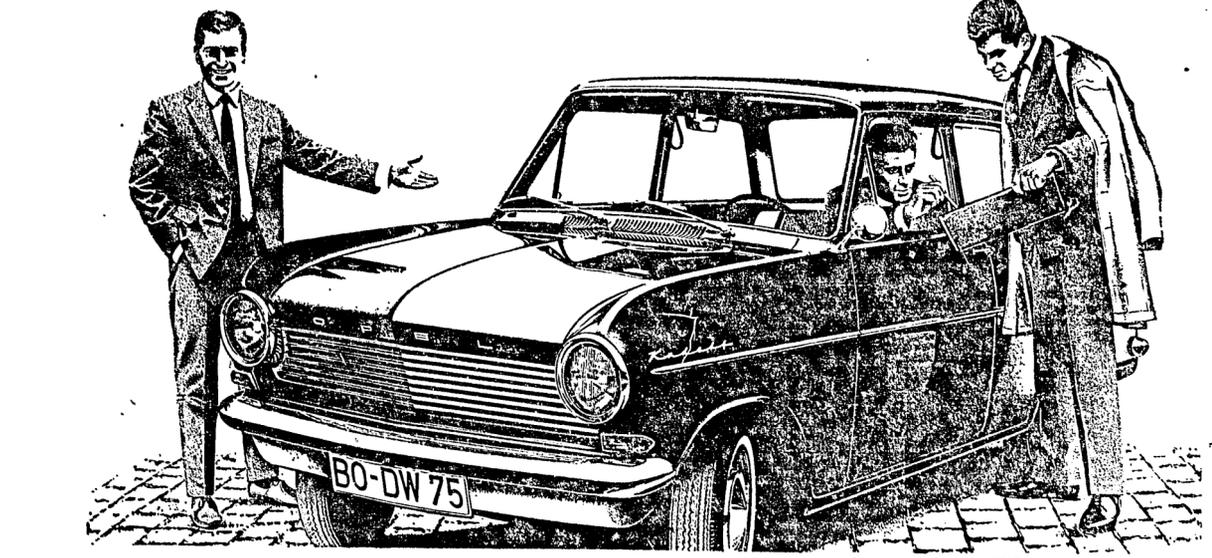
Nach einer Pause begann ein buntes Programm mit Tanz, das durch Darbietungen der RE-DO-Gruppe...

Abschlussfeier der Wasserskiläufer

Ski-Güte rüstet für den Winter

Die Stützglieder Langen veranstaltete am Sonntag ihren Ablauf der Sommersaison in Röllfeld bei Klingenberg.

Für die Wasserski-Saison 1964 ist ein Schau-laufen auf der Langener Kiesgrube geplant. Nur die Einwilligung des Magistrats ist dazu noch einzuholen.



Bitte, hier haben die Tester das Wort

Die angesehenste Fachzeitschrift AUTO, MOTOR und SPORT hat den KADETT getestet. Fast ein halbes Jahr lang, über 15000 km...

Beschleunigungsvermögen... Wir erzielten hohe Durchschnitte und stiegen am Ziel stets frisch aus... Er vermittelt ein Gefühl für sauberes, sportliches Fahren...

Ein zuverlässigeres Auto kann man sich kaum vorstellen... Der OPEL KADETT ist ohne Einschränkung zu empfehlen.

Landes-Sammlung der Arbeiterwohlfahrt bis 3. Oktober

OPEL KADETT kurz gesagt O.K.

Der Stadt-Wanderpokal ging nach Aschaffenburg

Preisverteilung zum Abschluss des 100. Jubiläums der Schützengesellschaft

Mit der Preisverteilung am Sonntagabend bei Musik und Tanz im 'Frankfurter Hof' beendete die Schützengesellschaft...



Übergabe des Stadtpokals durch Bürgermeister Umhach (rechts) an Georg Rettinger vom Schützenverein 1888 Aschaffenburg.

Zwei Stunden besten Gesanges und kunstvoller Musik

Im Konzert des Schüler- und Jugendchors der SSG mit Rudi Matzka und der Frankfurter 'Akkordeans'

Unter dem allgemeinen Gesang des Wegschleideliedes, begleitet vom Akkordeon...

Rudi Matzkas 'La Campanella' von Franz Liszt wurde so begeistert aufgenommen...

Hier spricht die Volkshochschule

Paris und seine Maler. Ewig jung ist die Hauptstadt Frankreichs, Paris. Vor 2000 Jahren auf einer kleinen Seinsinsel...

Informationen zur freiwilligen Haushaltsbevorratung 1963

Ein Haushaltsvorrat kostet nicht viel. Und nur die erste Anschaffung der Lebensmittel ist ein Mehr...

Amtliche Bekanntmachungen

Die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge ist am Mittwoch, dem 2. Oktober 1963...



Uns gefällt es im Kaufhof. Hier gibt es immer was Neues, das Lernen macht Spaß...

Kaufhof advertisement with logo and contact information for Frankfurt a. M.

Advertisement for 'Büchler' and 'Oeder' optical goods.

Advertisement for 'Winterkartoffeln' and 'Landwirt Joach. Oppermann'.

Advertisement for 'PHILIPS-TIZIAN Modell 1964' featuring various electronic products.

Advertisement for 'RADIO HAUPTWACHE' with details on radio and television sets.

Advertisement for 'Eleg. Wohnzimmer' featuring furniture and home appliances.

Advertisement for 'Alles für das Bett' and 'Bettler'.

Advertisement for 'Achtung - echte Chance' regarding job opportunities.

Advertisement for 'Meister-Techniker-Ingenieur-Architekt' and 'Betriebswirt-ABITUR-Vorbereitung'.

Advertisement for 'Kritische Tage und trotzdem wohlauf!' by SPALT.

Advertisement for 'Frau Anna Marie Steitz Wwe.' regarding a job opening.

Advertisement for 'DANKSAGUNG' from Margarete Fink to Frau Anna Marie Steitz.

Advertisement for 'HAAS & SOHN' featuring optical and technical services.

Advertisement for 'SPALT' featuring a logo and text about critical days.





Verloren und gefunden

Fandsachen im Monat September

Nachfolgende Gegenstände wurden im vergangenen Monat von ehrlichen Findern beim Langener Fundbüro abgeliefert:

Schon mehr als 70 Ruhebänke gespendet

Zwischenergebnis und Spendenliste Nr. 3 zu der Bank-Spendenaktion des VVV

Insgesamt 70 Bänke

Stadtbus wird umgeleitet

Am kommenden Montag beginnen morgens um 7 Uhr die in der Mörfelder Landstraße vorgesehenen Kanalierungsarbeiten.

Kriegsgräberfahrt der Bürgermeister

Auf Einladung von Landrat Heil, und des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge unternehmen die Bürgermeister des Landkreises Offenbach von Sonntag bis einschließlich Dienstag eine Kriegsgräberfahrt nach Holland und Belgien.

Aus der evangelischen Kirchengemeinde

Erntedankfest zur Ausschmückung des Altars in der Stadtkirche, im Gemeindehaus, Bahnstraße 46 und in der Martin-Luther-Kirche.

Gäste und Bilder aus Frankreich

Für eine Woche sind jetzt 62 Kinderbilder aus der französischen Stadt Selles-sur-Cher im Atrium des Gymnasiums ausgestellt.

Hier spricht die Volkshochschule

Paris und seine Künstler

An der B 3 drängt die Zeit

Aus letztem Montag ereignete sich an der B 3 ein Verkehrsunfall mit beträchtlichen Sachschäden, der nur durch die Geistesgegenwart eines Kraftfahrers nicht einem älteren Mann aus Egelsbach zum Verhängnis wurde.

Preisträger des Kerbe-Preisschießens

Das traditionelle Kerbe-Preisschießen des Egelsbacher Schützenvereins erfreute sich auch dieses Jahr wieder großer Beliebtheit.

Hier spricht die Kunst- u. Kulturgemeinde

Klavierabend mit Rudi Matzka

Egelsbacher Nachrichten

WIR GRATULIEREN

OFFENTHAL

Wildes Schuttablade nahm überhand

Caro

Einmalig wurde von der Gemeindevertretung auch ein gemeinschaftlicher Kassen-aufsichtsausschuss bestellt.

Beilagenhinweis

Für die vielen Aufmerksamkeiten und Geschenke zu unserer Verlobung danken wir auf diesem Wege allen herzlich.

Magenkranke atmen auf

Das traditionelle Kerbe-Preisschießen des Egelsbacher Schützenvereins erfreute sich auch dieses Jahr wieder großer Beliebtheit.

Schlosser für Montage

Wir bieten: Dauerstellung - beste Verdienstmöglichkeit - Zuschuß zum Mittagessen in unserer Werkkantine - 5-Tage-Woche.

ERZHAUSEN

Sportplatz kostet 122 000 DM mehr als vorgesehen

Schiffsunfälle ereigneten sich gestern morgen und abend auf dem Rhein in der Nähe am Binger Loch.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach

Sonntag, 6. 10. 1963

Futterkartoffeln

Wohin am 19. 10. 1963?

Wohin am 19. 10. 1963?

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Silber-Hochzeit danken wir allen Verwandten und Bekannten von hier und auswärts recht herzlich.

Rheuma

Arthritis · Gicht · Gliederreißen

NACHRUF

Unser Vorstandsmitglied und ehemaliger Geschäftsführer Herr Johannes Friedrich Werkmann



„Wächter über Steuergroschen“

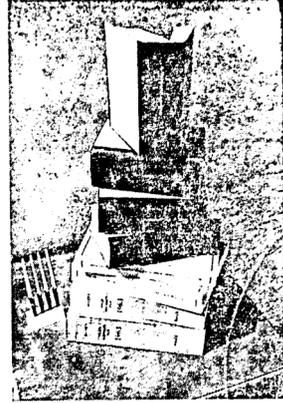
lesen Haushaltpläne wie Kriminalromane

Als in dem kleinen schwäbischen Weinstadt... Als in dem kleinen schwäbischen Weinstadt

republik durch die Berechnungsmethode dieses Beitrages gegenüber den anderen NATO-Staaten benachteiligt sei, also zu viel zahle.

früheren Tätigkeit her sie zum Dunde der Steuerzahler gestoßen sind.

„Für die Entlieferung von Leichen nach dem Stadtfriedhof außerhalb der Dienstzeit ist für jede angefangene Stunde drei Mark je Leiche zu entrichten.“



Das sind Haushaltpläne des Bundes und von Ländern für die letzten Jahre. Die Länder mußten zum Teil schon zu zweibändigen Ausgaben übergehen.

ser staatsbürgerliche Pflicht des Steuerzahlers ordentlich nachzukommen. Dasselbe Verantwortungsbewußtsein und denselben Ordnungssinn fordern sie jedoch erbaumungslos von denen, die diese Steuergelder dann zu verwalten haben.

der Gründer des Bundes der Steuerzahler: „Die Folgen zweier verlorenen Kriege und eines zwelmaligen Währungsverfallens bedeuten eine schwere Belastung für unseren Staat und für jeden Bürger.“

Von 77 auf 2040 Mark

ist die Steuer- und Soziallast in den letzten 50 Jahren für uns Deutsche angestiegen



Table with 3 columns: Jahr, Steuer- und Sozialbelastung pro Kopf, also einschl. der Babies und der Großen, das sind in Prozent des Volks-einkommens

Fundierte Kritik gehört zur Demokratie

Sie wissen: Kritik gehört zu einer Demokratie, aber sie muß fundiert sein. Wer kann schon von uns den Haushaltplan eines Landes im Umfang zweier übergroßer Lexika mit mehreren Millionen Gewichten die Etats der Gemeinden oder gar des Bundes lesen.

halb mitunter bestimmte Kreise verärgern. „Das kann uns aber nicht hindern, das zu tun, was uns Sachverstand und staatsbürgerliches Gewissen als richtig vorschreiben.“

— Bürokratie ist international Die Stadtverwaltung von Bari (Italien) forderte die Italienerin Brigida Acquaviva auf, eine Steuernachzahlung in Höhe von drei Lire, das sind nicht einmal zwei Pfennig, zu entrichten. Ihr wurde dazu mitgeteilt, sie könne den Betrag in sechs Monatsraten abtragen.

123 Milliarden Mark

werden Bund, Länder und Gemeinden 1963 ausgeben.

Bund, Länder und Gemeinden werden in diesem Jahr 1963 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes 123 Milliarden Mark ausgeben.

Drei Millionen Behördenbedienstete Rund drei Millionen Arbeitnehmer sind nach der jüngsten Zählung des Statistischen Bundesamtes in den Behörden und Ämtern der Bundesrepublik sowie deren Betrieben tätig.

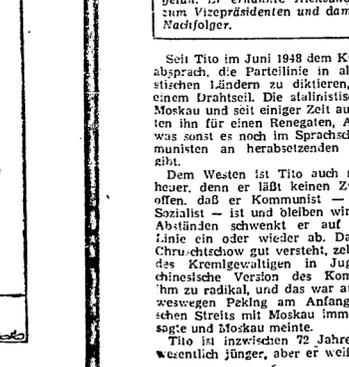
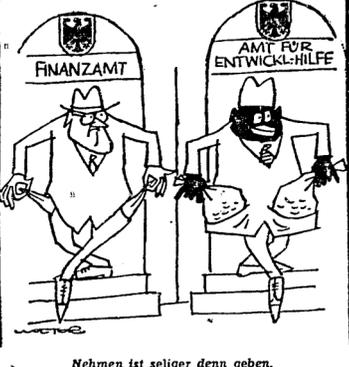
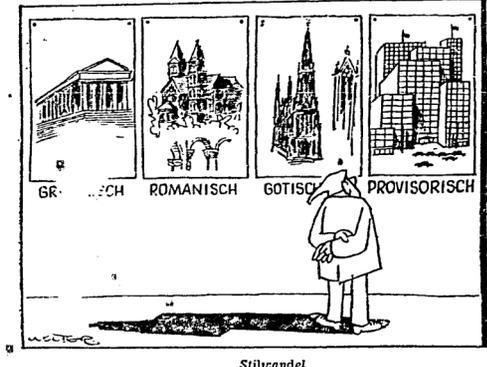
dem liegt er zwischen den drei großen Parteien.

Diese Mitteilung des Steuerzahler-Präsidenten, die untermauert wird durch eine etwa gleichzeitige herausgekommene Dokumentation „Wer ist, was will, wie arbeitet der Bund der Steuerzahler“, hat unseren Mitarbeiter veranlaßt, die Ende September dieses Jahres von Stuttgart nach Wiesbaden verlegte Zentrale dieses rührigen Verbandes zu besuchen. Hier sein Bericht:

Ein altbewährtes Haus aus der wilhelminischen, der großen Zeit Wiesbadens weist zwischen Filmpalast des benachbarten Kinos an der Tür ein schlichtes Schild auf: „Präsidium Bund der Steuerzahler.“ Hier, im ersten Stock, hat unser Mitarbeiter bis zum Bau der Straßen, der Ausbildung der Soldaten und bis zu den Personalkosten der Behörden kritisch beobachtet? Sie sind zwar Fanatiker der Sparsamkeit und der Sauberkeit im Staate, tragen aber weder einen raschenden Bart noch weite Schillerkragen.

Kühle Männer ohne Bärte Wer sind nun die Männer, die wachsen, bebarhicht und keinem anderen Interesse folgen als dem des deutschen Steuerzahlers die Lehrenten des kleinsten Angestellten bis zum Bau der Straßen, der Ausbildung der Soldaten und bis zu den Personalkosten der Behörden kritisch beobachtet? Sie sind zwar Fanatiker der Sparsamkeit und der Sauberkeit im Staate, tragen aber weder einen raschenden Bart noch weite Schillerkragen.

„DER STEUERZAHLER“, Monatszeitschrift des Bundes der Steuerzahler, ist stets gut informiert und angriffslustig. Hier eine Probe seiner Art, aktuelle Fragen der Finanzpolitik mit Hilfe der Karikatur allgemeinverständlich und mit Humor darzustellen.



Situationsent... Nehmen ist selbster denn geben. „Tauglich! Zahlmeister!“



DER ITALIENISCHE KOMPOSITOR GIUSEPPE VERDI wurde vor 150 Jahren, am 10. Okt. 1813, in Roncole (Parma) geboren. Er starb 1901 in Mailand. Er gilt als der bedeutendste dramatische Tonsetzer Italiens, der die Oper zu einem Höhepunkt führte. Genannt seien: „Rigoletto“, „Der Troubadour“, „Aida“, „Otello“.

WIR ERINNERN UNS Zu Giuseppe Verdis 150. Geburtstag

Die interessantesten Gedenktage der Woche

Die Musikfreunde können am 9. Oktober des 150. Geburtstages des großen italienischen Komponisten Giuseppe Verdi gedenken, der 1813 in Roncole bei Busseto in Parma zur Welt kam.

also vor 425 Jahren gestorben sein mag. Sehr interessant sind auch die Daten der „Zeit-Klinge“, die der Experte Ernst Beutler, der die Ausgabe „Goethe: Faust und Urfaust“ (Carl Schünemann Verlag, Bremen), sachkundig erläutert, mittelt.

Goethes „Faust“ wurde nicht ohne Grund zu einer der bekanntesten Dichtungen der Weltliteratur. Das von ihm aufgegriffene Thema kam seit dem 16. Jahrhundert nicht mehr zur Ruhe.

Am 30. August 1710 vermählte sich der Fürst mit der ältesten Tochter Kaiser Josephs von Oesterreich, Maria Josepha, und folgte 1733 seinem Vater als Kurfürst von Sachsen auf den Thron.

Der 200. Geburtstag, am 5. Oktober 1763, starb Kurfürst Friedrich August II. von Sachsen, König von Polen, der am 17. Oktober 1696 in Dresden geboren wurde.

Am 30. August 1710 vermählte sich der Fürst mit der ältesten Tochter Kaiser Josephs von Oesterreich, Maria Josepha, und folgte 1733 seinem Vater als Kurfürst von Sachsen auf den Thron.

MENSCHEN UNSERER ZEIT

Vizepräsident Aleksander Rankovic

Hart und zielbewußt wie Tito

Narschall Tito war der erste Staatschef des Ostblocks, der eigene Wege ging, der dem damals altnährigen Stalin trotzte.

Zukunft seines Landes im wesentlichen davon abhängt, daß er einen starken Nachfolger findet. Gelänge das nicht, dann würde das Land, da ja ein Nationalitätenstaat mit großen Grenzstrichen ist, womöglich zerfallen.



ALEKSANDER RANKOVIC Politik und Gewalt

Seit Tito im Juni 1948 dem Krieml das Recht absprach, die Parteilinie in allen kommunistischen Ländern zu diktiert, tanzt er auf dem Drahtseil. Die allinistische Gruppe in Moskau und seit einiger Zeit auch Peking halten ihn für einen Renegaten, Abwehler und was sonst es noch im Sprachschatz der Kommunisten an herabsetzenden Bezeichnungen gibt.

Dem Westen ist Tito auch nicht ganz zueinander, denn er läßt keinen Zweifel darüber offen, daß er Kommunisten er sagt zwar Sozialist — ist und bleiben wird. In gewissen Abständen schwenkt er auf die Moskauer Linie ein oder wieder ab.

Kleine, feste Stiche

Gebohren wurde Aleksander Rankovic als Sohn eines Bauern in Schumadia (Serbien). Er gehört zum Jahrgang 1910. Sein Vater gab ihm zu einem Schmiedler in die Lehre. Später sagte er einmal, daß er eigentlich nichts weiter gelernt habe als daß kleine aber feste Stiche besser seien als große und flüchtige.

Nach seiner Haftentlassung widmete er sich dem Aufbau der Gewerkschaftsbewegung. Rankovic gestand später, daß die soldatische Ausbildung auch ihr Gutes gehabt hätte. Die dabei erworbenen Fähigkeiten seien ihm später im Partisanenkrieg zugute gekommen.

Nach der Befreiung machte Tito ihn zum Innenminister. In dieser Stellung war der junge General es sich zum ersten Mal, daß er ein weit überdurchschnittliches Organisations-talent besaß.

Eiserne Energie

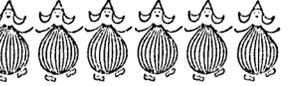
Rankovic hat nicht nur Lenins Lehren benutzte, sondern offensichtlich auch Machiavelli gelesen. Griff er früher mit eiserner Faust durch, so legte er 1962 ein Amnestiegesetz vor, das nicht nur 1000 Gegner des Tito-Regimes aus den Gefängnissen befreite, sondern auch zahlreichen Exil-Jugoslawen die Rückkehr in die Heimat ermöglichte.

Der „Kronprinz“ ist kein Freund des Westens, aber auch für Moskau kein bequemer Mann. Es heißt, daß Chruschtschow ihn bezweifle, weil er auch ein Bauernsohn ist und das auch nicht verleugnet. Beide scheinen Männer gleicher Art zu sein.

Rudolf Diesel

„Immer wird nur ein geringer Teil der hochfliegenden Gedanken der körperlichen Welt aufgegeben werden können. Am besten ist die fertige Erfindung ganz anders als als dem Geist ursprünglich geschaute Idee. Deshalb arbeitet auch jeder Erfinder mit einem überhöhten Abbild von Ideen.“

Rudolf Diesel wurde am 18. März 1858 in Paris als Sohn deutscher Eltern geboren. Als fünfjähriger verlor er auf mysteriöse Weise von Bord eines Schiffes, das ihn zur Gründung einer Dieselmotorenfabrik nach England bringen sollte. Nachdem sich Diesel am Abend zuvor von seinem Vater verabschiedet hatte, fand man am Morgen des 30. September 1913 nur noch seinen Hut und Mantel. Sein Leichnam trieb in der Nordsee. Damals wurde bekannt, daß er über Bord geworfen sei, um U-Bootgeheimnisse zu sichern. Seine Familie hat sich von wegen der finanziellen Situation seines Unternehmens und wegen seines Gesundheitszustandes angemessen. Sein Tod blieb ungeklärt. Rudolf Diesel nahm das Geheimnis dieser Nacht mit in den Toten. Seine Motore aber läuft weiter, zum Nutzen der Menschheit.



Jetzt an den Frühling denken

Narzissen blühen ganz früh im Jahr, und sie sollten spätestens im November, auf jeden Fall aber vor dem ersten Frost gepflanzt werden. Denken Sie daran: Jetzt Narzissen pflanzen Narzissen gibt es in Gelb und Weiß — sie setzen nach dem grauen Winter die ersten fröhlichen Farbtupfer in den Garten. Man kann sie sehr gut unter Büschen und Bäumen pflanzen, dort gedeihen sie besonders gut und kommen in jedem Frühling wieder.

Ihr Fachgeschäft berät Sie gern



Blumenzwiebeln aus Holland

Tulpen - Narzissen - Hyazinthen - Krokusse GUTSCHEIN für eine farbige Broschüre „Blumenzwiebeln richtig pflanzen“. Ausschnitten, auf Postkarte kleben oder in Umschlag stecken und einsenden an CENTRAL-BOEMBOLLEN-COMITE Abteilung 13 - 4 Düsseldorf-Nord - Postfach 683







Caneen-Pumps heißt dieser aparte Damen-schuh. Er hat die Form verwesten recht elegant an Moninette, Moulin-Rouge und Feuille-Laurie. Tatsächlich wollen die Schuhmodellierer den Damen in der augenblicklichen Saison die bizarre Eleganz einer Epoche nahebringen, die sich selbst den Namen d'ore d. h. Goldene Jugend schuf. Das hoch hinaufgeschlossene Blatt verdeckt indes den Fuß keineswegs. Zahlreiche Durchbrüche bewahren dem Schuh den luftigen Charakter und geben ihm eine pikante Note.

Wer den Kopf in einen Pudel steckt, wird seinen Grund dafür haben. Er sollte die Fülle nicht vergessen und sie in dem wärmenden "Bretzler" anerblicken. So heißt der nette, derbe Winterkleid der Damen auf unserem Bild in Sechund mit Finnebnitt, banter Perle und Schalenkreppseide. Das gelindere Herbst- und Winterwetter macht den bequemen Sport zum Favoriten, wie ihn die Dame unseres Bildes an ihrem rechten Fuß trägt. Gewarbeltes Leder, Sechundblatt und Kreppseide sind seine Kennzeichen. Fotos: ds

# Frauen sind unberechenbar

Ein Kapitel Unfall-Psychologie - Manche brechen sich im Schlaf ein Bein

Forscher einer amerikanischen Universität haben einmal ausgerechnet, daß jeder vierte Unfall auf die „persönliche Disposition“ der Verunglückten zurückzuführen ist und nicht etwa auf äußere Einflüsse und Ursachen. Mit anderen Worten: Jedes vierte Unfallopfer trägt die Unfallursache in sich selbst. Man kann das an einem ganz geläufigen Beispiel erklären. Wir alle kennen den Menschentyp, von dem man sagt: „Der bringt es fertig und bricht sich nachts im Schlaf ein Bein!“ Die Unfallforscher haben es sich schon lange angewöhnt, nicht nur die äußeren, materiellen Unfallursachen, sondern auch die seelische „Unfalldisposition“ zu berücksichtigen und zu bekämpfen. So haben sie zum Beispiel entdeckt, daß Stenotypistinnen mit „Seelenkummer“ leicht ein Opfer der gefährlichen Schreibmaschinenkrankheit werden — obwohl diese Erkrankung nicht als Unfall anzusehen ist.

## Niemand will heute alt sein

„Alt werden wollen wir alle, aber alt sein will heute niemand“, sagte die Rednerin, und sie fügte hinzu: „Wen ändern wir denn eigentlich alt? Doch immer den, der zehn Jahre älter ist als wir selbst!“ Und das meiste dabei ist, daß wir die Älteren gern ein wenig mitoldig belächeln und dabei vollständig vergessen, was uns selbst, wenn wir am Leben bleiben, mal Sicherheit passiert; daß auch wir einmal alt werden.

Die Rednerin in Kassel sprach auf einem Kongress alter Leute, den die Lebensabend-Bewegung in Kassel einberufen hatte. Diese Organisation, die sich nicht die Altenhilfe, sondern ausdrücklich die Altershilfe zum Ziel gesetzt hat, besteht seit einiger Zeit in zahlreichen Städten Deutschlands in Fachreisen, bei dem sie bereits so bekannt geworden, daß sich Interessenten aus Österreich und der Schweiz, aus Holland und England an sie wandten. Das führte kürzlich zu einem internationalen Zusammenschluß, bei dem sich herausstellte, daß die Probleme alter Leute in allen diesen Ländern die gleichen sind. Nicht um die Renten geht es, sondern um das Alleinsein, das Nicht-mehr-gebraucht-werden, es geht aber auch um Wohnverhältnisse, denn Altersheimen alten Stils, werden immer unbeliebter. Die „Alten“ möchten noch etwas tun, sie sind ja oft noch tätig, wenn sie mit 65 Jahren dem Nicht-tun überlassen werden und mühen sich nach einem vorgeschriebenen Schema aufzuhalten, essen und aussehen. Eigentlich sind das bescheidene Wünsche, aber sie können nur selten erfüllt werden, nicht zuletzt, weil sich unser Denken allzu oft auf Mittel und Beschränkt.

Weniger reibungslos verläuft das Abenteuer der Flucht bei Kindern, die das Opfer eines Komplexes geworden sind. Sie sind sich über die tiefsten Gründe ihrer meist überstürzt vollzogenen Handlung selbst nicht im klaren. Ihre Flucht drückt aber nichts anderes aus als ein Bedürfnis nach Zärtlichkeit. Werden sie bei ihrer meist erzwungenen Rückkehr der Unruhe und Sorge gewahr, die ihre Flucht im Elternhaus ausgelöst hat, dann sagen sie ehrlich und erstaunt: „Ich wollte gar nicht, daß man mich so liebt.“

Man sollte es sie wissen lassen, daß man sie liebt — auch vorher. Renate Schorr

**Korporanz kein Scheidungsgrund**  
Indische Frauenverbände haben die Regierung aufgefordert, eine Änderung des Scheidungsgesetzes vorzunehmen, das im Jahre 1951 von dem Parlament in Neu-Delhi ratifiziert wurde. Ein Paragraph in diesem Gesetz besagt, daß ein Mann die Scheidung einreichen kann, wenn sich der Hochzeit ihr Körperumfang um ein Drittel vergrößert. Die Frauenverbände fordern, daß dieser Paragraph entweder ganz aufgehoben oder dertat umgeändert wird, daß im Zuge der Gleichberechtigung auch die Frauen sich scheiden lassen können, wenn der Mann im Laufe der Ehe einen entsprechenden körperlichen Umfang annimmt.

**Modell-Beschreibung**  
1. Seidenjersey modelliert schön und dezent die Figur. Das elegante Kleid hat lange Ärmel und ist reichartig mit Schmuckknöpfen seitlich geschlossen.  
2. Wollcrepe in bester Qualität ist das Material des Nachmittagskleides mit den angeschnittenen kurzen Ärmeln. Schräg geschmittener gebundener Kragen und ein mit Taft verstoffter Volant am schmalen Rock.  
3. Hochgeschlossen, mit kleinem Aermelansatz, Bindegürtel und winzigem Rockansatz, so zeigt sich das elegante Tunika-Kleid.  
4. Seidencrepe für das ärmelloste Kleid mit dem kleinen Bolerojäckchen. Die Taille ist unter der Brust angelegt.

## Elegant am Nachmittag und am Abend



Mehr und mehr vermischt sich die modische sembles schon fast ein wenig vergessen wurde. Nun erinnern sich die großen Modeschöpfer wieder an die dezente, damenhafte Note dieser Kleider, deren Verwendungszweck so weiten Radius hat, daß sie von der Tee-stunde bis zum Theaterabend stets passend

Südhessens größtes Einrichtungshaus  
das bekannte Fachgeschäft mit der grossen Leistung  
Darmstadt, Wilhelminenstr. 7, Geogr. 1880

**MÖBEL Licht** Mitwachs der Beliebte  
**Möbelschautag**

### Barzahler

kauten Rundfunk- und Fernsehgeräte zu  
**GROSSHANDELSBEDINGUNGEN**

bei  
**Radio Lokrum** der zuverlässige Fachmann

Hessens führende Telefunken-Werkstatt  
Langen, Dieburger Straße 50, Telefon 2655/9682732

**Ihr Vorteil!**

- Reparatur aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt
- Antennenbau- und Reparatur-Behelddienst
- Wir sind Vertragswerkstatt für Industrie und Behörde

Geöffnet: Montag - Freitag von 16.30 - 18.30 Uhr,  
Samstag ab 9.30 Uhr

Alle Schreibmaschinen  
Großhandels-Preise

12 Miet- Mietkauf Garantie  
Rechenmaschinen - Diktiergeräte  
Vervielfältigungs-Apparate  
- BÜROMASCHINENHAUS -  
Günther Schmidt Kd. Fm.  
Langen, 21 (Lehrt am Hst.-Tandweg)  
8-13 Uhr durchgehend, Samstag 9-12 Uhr

### IHR V.I.V.O. VORTEIL

Junge Brechbohnen 1.10  
1/1 Dose nur DM

Aus dem sonnigen Italien!  
Original  
**Chianti-Wein** 4.95  
die große 2-Liter-Flasche nur

...und noch 3% Rabatt!

### Touropa - Scharnow - Hummel

Winterprospekte eingetroffen!

Anmeldung und Beratung:  
**Reisebüro Becker & Co.**  
Langen, Bahnstraße 48 - Telefon 37 73

Spezialgeschäft für  
**UMSTANDSBEKLEIDUNG**  
Ilse Moden Darmstadt, Schulstr. 4

Nationales Krankenversicherungsverzeichnis A.G.  
Stuttgart

Bestimmte Leistungen  
Aus dem Geschäftsbericht 1962:  
Leistungsbekämpfung . . . 7,1 Millionen DM  
Deckungsrückstellungen . . . 6,9 Millionen DM  
Rücklagenrückstellungen . . . 1,1 Millionen DM  
Sicherheitsrücklage . . . 1,3 Millionen DM

Im Geschäftsjahr 1962 neu eingeführte Tarife:  
Tarif II . . . Basistarif mit Krankheitsbeitrag  
Tarif T . . . . . Krankheitsbeitrag  
Tarif YA . . . . . Krankheitsbeitrag für Ärzte

### MÖBEL ALLER ART

Cocktailsessel ab 27,50 DM  
Umbau-Liegen, 4 tlg. ab 278,- DM  
Wohnschränke ab 257,- DM

v. Fernseher, Radios sowie Elektrogeräte aller Art  
Samstag bis 13 Uhr

**E. SCHULTZ & CO.**  
FRANKFURT AM MAIN  
nur Moselstr. 40, Nähe Kbf

### Trockenrasierer

Braun - Sixant, der beste der Welt!  
(n. Dr. Schumann) viel besser als Klinge und Messer! 94 DM. Probieratur kostenlos. Nehme alte, auch defekte in Zahlung! Gebrauchte Rasierer ab 20 DM.  
**DR. SCHUMANN**, Frankfurt/Main,  
Weserstraße 7, Telefon 334974

Bestellungen auf  
**Winterkartoffeln**  
frei Haus jetzt aufgeben.  
Postkarte genügt!  
Tafelreiche EIER gibt noch ab  
**Landwirt Joach. Oppermann**  
Langen, „Kronenhof“, Neurol

### Glück im LOTTO Erfolg im TOTO

Annahmeschluss Freitag

## Besuchen Sie die große haus- u. landwirtschaftliche AUSSTELLUNG

# STADT UND LAND HAND IN HAND

in LANGEN, Turn- und Festhalle, Ausstellungszelt und Freigelände des TV 1862  
hinter der Post (Bahnstraße) - Von Samstag, 12. Oktober bis Sonntag, 20. Oktober 1963  
geöffnet werktags von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr - samstags und sonntags von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag, den 12. Oktober, 14.00 Uhr  
**Großes Eröffnungsplatzkonzert**  
vorn der Turnhalle des TV 1862 Jahnpfatz  
Es spielt der Spielmanszug des Turnvereins TV 1862 Langen

Stündliche Vorführung der  
**"Tanzenden Fontänen"**  
Herrliche Wassenspiele mit musikalischer Umrahmung im Blumen- und Farbenmeer

Neuer Winter, neue Moden Das Modehaus Wallenfels/Langen zeigt Ihnen Spitzenleistungen der führenden Hersteller erstklassiger Bekleidung  
Da schlagen alle Herzen höher...

**Darum auf zur großen haus- und landwirtschaftlichen Ausstellung in Langen, der weiteste Weg lohnt sich für alle!**

### Wasser Schönheits-Tipp

Wenn sich die Beine sanft runden . . .  
Wir legen uns flach auf den Rücken, natürlich nicht auf die weiche Couch, sondern auf den Fußboden. Ein kleines, festes Kissen schieben wir zwischen die Knöchel. Dann streifen wir über beide Unterschenkel einen Ring aus einer elastischen Binde, der sich fest um die Beine am oberen Knümmungsende schließt. Wir strecken uns lang aus, verharren ruhig fünf Minuten und beginnen dann, das Kissen mit den Knöcheln zusammenzudrücken. Wenn wir das eine Viertelstunde gelibt haben, gelingt es bestimmt, Nun heben wir die Oberschenkel, heben die geschlossenen Knie und senken die Beine langsam wieder. Auf, nieder, auf, wieder, zehnmal hintereinander, jeden Morgen, bis sich der Erfolge zeigt.

# Klein Paris liegt an der Maas

Lütlich ist voll vitalen Lebens — Heinz Kohl besuchte das Maastal

An einem der großen Plätze findet unter dem Himmel eine Auktion statt, auf dem kleinen Strom gleiten Schlepplöße, und vor den Logen der Gemütsprofanhändler am Maas werden Kleider veräußert. Lége — wie die tanzenisch sprechenden Wallonen die Provinzhauptstadt an der Maas nennen — ist mit einem bunten Treiben und der Mischung aus allen Gassen, ehrwürdigen Kirchen und modernen Großstädlichen last ein kleines Paris.

Der großartige Mittelpunkt der Stadt heißt nicht nur stichbild „Französischer Platz“, sondern trägt in dem vom König Baudoin regierten Belgien die Bezeichnung „Place de la République Française“. Zur Erläuterung solcher Akzente: kaum war in Paris die große Revolution ausgebrochen, da stiegen die Lütlicher, als frutrige Dickköpfe bekannt, auf und schafften den Barrikaden und schafften

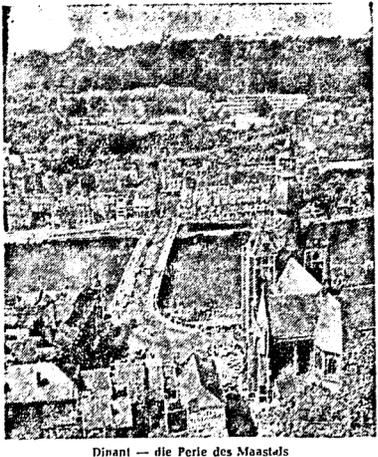
Die geistliche Herrschaft in der im siebensten Jahrhundert gegründeten Stadt ab. . . Heute aber geht es nicht mehr um solche Gegenstände, vielmehr läßt die freundliche Gesamtheit aus, mit der die Bürger von Lütlich ihren Gedächtnis nachgeben, dabei Zeit für einen Aperitif finden und überall dort stehenbleiben, wo es etwas zu sehen gibt.

In der kleinen Imbissstube in der Altstadt — wo die Straßenbahn fürchterlich quetschend in die Kurve fährt — serviert Madame eine Poularde, wie sie kein Koch im Grand Hotel besser auf die Tafel bringen könnte.

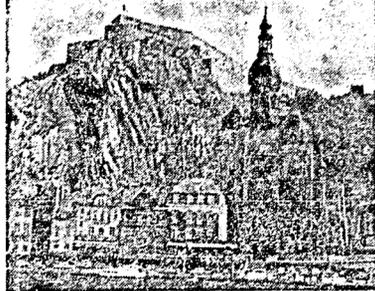
Man muß sich freilich damit abfinden, daß eine Alte im zerissenen Mantel am Neuenburger Suppe läßt und Kinder in den Laden stürmen, um in Krügen „Pottage“ für den Familien-Mittagstisch zu holen. Wer würde sich an einem solch schönen Tag schon in die Küche stellen und selbst kochen?

Natürlich kann man in gepflegter Umgebung in erstklassigen Restaurants dinieren — nur muß man dann auf die bunten Plätze in den Alltag der kleinen Leute verzichten. Von ganz großen Vergnügungsrundfahrten abgesehen, bietet Lütlich so fast alle Bilder, die das „richtige“ Paris bereithält. Was hier die Stadt an der Seine nicht zu bieten hat, das findet sich auf der Fahrt stromaufwärts. Den gewaltigen, dabel aber farbenfrohen Industrie-Rianten schließen sich bald die an den Fluß heranrückenden Hügel an. Mitten in Namor liegen Maas und Sambre zusammen, der Besucher der Stätten an den Ufern französischer Militärmarsch „Sambre et Meuse“ erinnernd.

Der Höhepunkt einer solchen Maasfahrt — man kann sie



Dinant — die Perle des Maastals



Dinant — am Fuße der alten Zitadelle

Portrait eines Wissenschaftlers:

## Astronautiker aus Leidenschaft

Berlin wird wissenschaftliches Zentrum für die deutsche Weltraumforschung. Das neue, an der Technischen Universität Berlin eingerichtete Institut führt den Namen „Institut für Elemente der Raumfahrt“ und wird von den bisherigen Stützorten nicht zu ganz glücklich erhellenden Professor Dr. Eugen Sänger (wir erinnern nur an das Dehalek in Zusammenhang mit selber Arbeit in Ägypten) geleitet werden. Berlin gibt dem schon lange zu den führenden deutschen Raketenkonstrukteuren zählenden Wissenschaftler nun also den ersten europäischen Lehrstuhl für Raumfahrt.

Für einige Jahre ging er als freier Mitarbeiter nach Frankreich, kehrte dann aber nach Deutschland zurück und half tatkräftig beim Aufbau des „Instituts für Physik der Strahlenstrahlung“ in Stuttgart. Die berühmtesten Mitglieder des Instituts „Aegyptische Akad.“ drängte ihn aus seinem Institut, und seine Berufung nach Berlin kam wohl gerade zur rechten Zeit.

Cowiß, Professor Sänger ist kein bequemer Mann, vielmehr ein eigenwilliger, nicht leicht zu behandelnder Wissenschaftler. Wer hätte sich ihm damals verlobt, wenn er eines der zahlreichen Angebote aus dem Ausland abgelehnt wäre? Aber er blieb in Deutschland, dem Ursprungsland der modernen Raketenentwicklung. Berlin freut sich, einen Wissenschaftler von unbestrittenem internationalen Ruf in dieses Institut zu gewinnen. Ein neues Wir Professor, sondern einem Mann voll Feuer, der die Fackel des Strebens zu neuen Grenzen auch an die Jugend weiterzugeben versteht. W.S.

## Warum der Mond nicht auf die Erde fällt

Frankreichs großer Philosoph Voltaire, so heißt es, hat einst die folgende Anekdote erzählt: An einem Sommernachmittag sei der kaum 23-jährige Isaac Newton unter einem Apfelbaum gelegen, in tiefen Gedanken vergriffen. Plötzlich löste sich ein Apfel von den Zweigen und fiel auf den Rasen, worauf in dem jungen Studenten der Gedanke aufblitzte: „Wenn der Apfel vom Baum fällt, warum fällt der Mond nicht auf die Erde herunter?“

Ein „naive“ Frage, und doch war das der Ansatz für die Entdeckung des Gravitationsgesetzes, der Anfang eines wichtigsten Voraussetzungen für die in unserem Zeitalter einschneidende Eroberung des Weltraums. Wie die Geschichte der Naturwissenschaften mit vielen Zufällen aufwartet, so auch im Falle Newton. Die Naturwissenschaft spricht von nun an der Newtonschen Epoche, mit der ein neues Zeitalter eingeleitet wurde.

Vor mehr als 320 Jahren, am 5. Januar 1643, wurde Isaac Newton als Sohn eines begüterten Gütersetzlers in Woolsthorpe bei Gratham geboren. Auf den Rat seines Onkels, der ihn förmlich dazu überreden mußte, trat er 1661 in die Trinity College in Cambridge ein, beherrschte bald die Lehren eines Descartes und Keplers, und bereits in den Jahren zwischen 1664-1670 trat er mit grundlegenden überzeitlichen Schriften über die Binokularsche Theorie und das Integrationsproblem an die lehrkundige Öffentlichkeit.

1669 haute Newton sein erstes Spiegelteleskop. Er las in Cambridge über Optik, wurde 1672 zum Professor der Mathematik ernannt und aufgrund seines nochmals verbesserten Fernrohrs in die berühmte „Royal Society“ gewählt. Im gleichen Jahr entdeckte er die spektrale Zerlegung des „weißen“ Lichts, für die er 1675 den vollständigen Beweis liefern konnte. Das Jahr 1687 schließlich bildet einen Meilenstein in seinem wissenschaftlichen Schaffen: endlich entdeckte er das Weltgesetz der Gravitation, das ihn jahrelang beschäftigt hatte.

1687 gab Newton sein wichtigstes Werk, die „Philosophiae naturalis principia mathematica“ heraus. Hier legt er unter anderem seine Erkenntnisse über die neuen mathematischen Methoden und die Mechanik der Himmelsbewegungen nieder. Das Werk war sehr unstrittig, doch schon nach kurzer Zeit setzen sich Newtons Theorien durch. Sein Ruhm und sein Ansehen wuchsen ständig. Von der Universität Cambridge wurde er ins Unterhaus gewählt, erhielt 1696 das höchst ehrenvolle Amt eines Mitglieds des Royal Society und bekam 1703 den Stuhl des Präsidenten der „Royal Society“ angeboten. 24 Jahre wissenschaftlicher Arbeit waren ihm noch vergönnt. Am 20. März 1727 starb er in London als einer der Großen der Naturwissenschaft. Seine Gebeine wurden gleichsam als letzter Tribut an diesen Geist, in der Westminster Abtei bestattet.

Hundert Jahre Lavendel aus Südfrankreich

Als August Friedrich Mouson 1798 in Frankfurt am Main begann neben Kerzen und Seifen auch Duftwässer herzustellen, war es noch ein langer Weg bis zur industriellen Herstellung des berühmten „Lavendelwassers mit der poetischen“ Lavendel, ein Kraut, oder besser eine Blume, die mit ihrem Duft als besonders lieblich und erlösend gilt, wurde in den Krügergärten des angehenden Mittelalters angebaut. Bis zum heutigen Tag hat sich der nützliche Brauch erhalten, Stoffweiden mit geistlichen Lavendelblüten zwischen die Wasche zu legen. Vor mehr als hundert Jahren aber begann man bereits, die ätherischen Öle, die Duftträger der Pflanze zu destillieren und das so erhaltene Lavendelöl, Hochprozentigem Alkohol zugesetzt, zur Herstellung von Lavendelwasser zu verwenden.



Dr. Everts, dem die Herstellung des Lavendelwassers und der Parfüme anvertraut ist, konnte seine sprichwörtlich sichere Ansicht anwenden um zu erklären, daß in der Tat das anhänglich kühle Wetter und die nachgelagte Personalabteilung Frankfurt am Main, Hanauer Landstr. 161/173

In England und Italien gibt es seit alter Zeit Lavendelplantagen, aber in Südfrankreich geht die Lavendel wild und auf Feldern besonders prächtig und aromatisch. Von dort erhält die Frankfurter Parfümeriefabrik viele ihrer Essenzen, und als das hundertjährige Jubiläum dieser Lavendelblüten aus dem Jahre 1898 bei Nizza nach Frankfurt bekannt wurde, benutzte die französische Luftfahrtgesellschaft Air France die Gelegenheit, das Eintreffen der blühenden Blüten der diesjährigen Ernte mit einer kleinen Fete zu begehen.

Die Lavendelblüten, umrahmt von an Blüten in Gräsern geernteten Früchten Lavendelblüten wurden bereits am Mittag des gleichen Tages in Frankfurt von freundlichen Stadtwassern ausgedaut und dem Chefarparfümer des Hauses Mouson auf dem Flugplatz übergeben.

## ASTRA Maschinenfabrik

sucht per sofort oder später an selbstständigen Arbeiten gewöhnte, tüchtige Buchhalterin

Wir haben Maschinen-Buchhaltung und bieten gutes Gehalt, 5-Tage-Woche u. angenehmes Betriebsklima. Werks-Kantine. Schriftliche oder persönliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

E. G. Henkel  
Neu-Isenburg, Dornhofstraße 40  
Telefon 8342 oder 8778

Wir stellen sofort oder später ein:

eine Maschinenschreiberin  
die vom Tonband einwandfrei überträgt,  
eine Sekretärin

Bewerberinnen wollen bitte ihre Unterlagen mit Lichtbild einbringen oder umgeben bei uns vorsprechen.  
Wir bieten gute Bezahlung, 5-Tage-Woche, Kantine. Bei uns finden Sie ein angenehmes Betriebsklima vor.

CAMBO TEXTILFABRIK  
Sprendlingen, Siemensstraße 55

Wir suchen für unseren umfangreichen und zahlungsfähigen Kundenkreis Häuser Grundstücke Wohnungen

Frohe K.G.  
Schuhardstr. 48 - Ecke Luisenstr. - Tel. Sa. Nr. 2.603/26

Wir suchen: Stenokontoristin mit englischen Sprachkenntnissen für unsere amerikanische Verkaufsabteilung

Stenokontoristin für Reparaturannahme

Reparaturannehmer 5-Tage-Woche, überörtliche Bezahlg., Mittagstisch im Hause.

Ford-Autohage (Ffm.)  
SchmilstraÙe 47 - Telefon 33 08 31

Für unsere zentrale

Frischfleisch-Abteilung in Dreieichenhain, Frankfurter Str. 56  
stellen wir ein:

Metzgergesellen  
Lagerarbeiter  
Frauen u. Mädchen

SCHADE & FÜLLGRABE  
Personalabteilung Frankfurt am Main, Hanauer Landstr. 161/173

5. Oktober  
Langer Samstag!  
IHR ZIEL AUF DER ZEIL

Landschaftsgärtner, Gärtner, Baumschulisten und Vorarbeiter für interessante Pflanzenarbeiten gesucht.

August Fichter KG.  
Garten- u. Landschaftsgestaltung  
Frankfurt/Main, Arndtstraße 49  
Telefon: 77 09 41

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Rolladen-Monteur

Berufsfremder kann angelehrt werden. Gute Verdienstmöglichkeiten bieten:

Gebr. Schneider  
Rolladenfabrik  
Langen, Außerhalb 16  
(Darmstädter Landstraße)

Kohlenfahrer (Führerschein Kl. 3) bei gutem Lohn sofort gesucht.

Sepp Spath  
Bahnstraße 11—13

Weißbinder und Verputzer für Arbeitsstellen in Langen stellt ein

Heinrich Steitz  
Verputz - Anstrich - Lackierung  
Heinrichstraße 32

Schlosser u. Bleeschlosser zum baldigen Eintritt gesucht.

Autom. Cantini Companie GmbH.  
Werk III  
Neu-Isenburg  
Karl-Ulrich-StraÙe 100

Perfekte Steno-Kontoristin mit Spitzengehalt in bestes Arbeits-Klima gesucht.  
Off. unfr. Nr. 1446 an die Langener Ztg.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt:

1 tüchtigen zuverl. Lageristen (kaufm. Ausbildung nicht unbedingt erforderlich)

Krafffahrer mit Führerschein Kl. 2 und 3 und Lagerarbeiter

Persönliche Vorsprache erbeten: montags bis freitags 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr.

Dr. Walter Scherer KG  
Langen, W.-Leusehner-Platz 4  
Telefon 35 40 und 38 01

CREME MOUSON  
hilft Ihrer Haut

Garantierter Erfolg in jeder Anwendung  
im Top DM 3/75 in Aerosoldose DM 5/-

Schuhmaschinen-Monteur ein sehr interessanter und vielseitiger Beruf. Schuhe werden in allen 5 Erdteilen fabriziert und DESCO-Maschinen arbeiten fast überall, wo Schuhe gemacht werden. DESCO-Schuhmaschinen-Monteurs haben auch in Krisenzeiten nie kurz arbeiten müssen.

DESCO-Lehrlinge werden in fast allen Sparten des Maschinenbaus ausgebildet. Sie lernen Schweifen, Anstrichen, Bohren, Hobeln, Fräsen, Drehen und Montieren von pneumatischen, hydraulischen sowie elektrischen Maschinen-Anlagen. DESCO-Monteurs lernen im In- und Ausland Fachkräfte an - lernen also auch die Schuhfabrikation und die Welt kennen. Aussichtreich ist auch der Beruf eines Industrie- u. Export-Kaufmannes.

Unsere kaufmännischen Lehrlinge werden auch technisch ausgebildet. Fröhliche, intelligente junge Leute haben die Chance, später als Reisende oder Vertreter für uns tätig zu sein, denn wir sind ein im Aufbau befindlicher Betrieb (früher Dresden).

Bewerber mit Sprachkenntnissen erhalten eine zusätzliche Vergütung und besondere Förderung.

Wir bitten um schriftliche oder mündliche Bewerbung.

DEUTSCHE SCHUHMASCHINEN CO  
Pittlerstraße 45

Für unsere neuzzeitlichen Selbstbedienungsstände in Langen und Langen-Oberlanden suchen wir intelligente, strebsame Lebensmittel-Verkäufer, Verkäuferinnen und Kassiererinnen in Voll- und Teilbeschäftigung.

Wir bieten krisenfesten, angenehmen Arbeitsplatz, sehr gute Bezahlung, hohe Leistungsprämien u. beachtliche Einkommensvergünstigungen.

Wenden Sie sich bitte an die nächste SCHADE-Filiale oder schreiben Sie direkt an unsere Personalabteilung.

SCHADE & FÜLLGRABE  
Frankfurt am Main, 1  
Hannauer Landstraße 161—173,  
Postfach 2205

KAUFHAUS Schneider  
FRANKFURT/M. ZEIL/ZECKE/STIFTSTRASSE

Wir suchen:  
**Maschinenschlosser**  
eine weibl. Hilfskraft

Deutsche  
**Schuhmaschinen Co.**  
Pitterstraße 46

Guten  
**Kellner**  
für das Wochenende gesucht.  
**Gaststätte Lindenfels**

Wir suchen für sofort oder Ostern 1964 ein  
**Lehrmädchen**

**Wallenfels**  
Textil und Mode  
Bahnstraße 120 - Telefon 2194

**Fußbodenbeläge,**  
Linoleum, Tapetex usw.  
liefern und verlegt preiswert  
**Horst Lorel**  
Im Singes 2  
(Vorzusprechen täglich ab 18 Uhr)

**Sprechstundenhilfe**  
für nachmittags gesucht.  
Off. unter 1450 a. d. Langener Zeitung.

**SICHERE DAUEREXISTENZ**  
wöchentl. bis zu 200 DM u. mehr mögl.  
durch meinen konkurrenz. Verbrauchs-  
markenartikel (2,40 DM) — auch neben-  
beruflich.  
WILHELM, Wiesbaden-Bierstadt

**Gute**  
**Gebrauchtwagen**  
**Gelegenheiten**

1 VW 1500 Variant Vorführgewagen  
1 VW Export 1962  
1 VW Export 1957  
1 VW Export 1956  
Im Kundenauftrag zu verkaufen:  
1 NSU Prinz, Bj. 1962  
1 VW Kästchenwagen

Günstige Finanzierung ohne Wechsel,  
ohne Vollkasko, zum Teil ohne Anzahlg.  
Beschichtigung auch Sonnabend von 9 bis  
14 Uhr.

**Alfons Straub**  
VW-Vertrags-Händler  
Darmstädter Straße 47-51  
Telefon 3787

Mehrere  
**Stark- und Schwachstrom-**  
**Elektriker**

für den Aufbau und Verdrahtung  
von Signal- u. Steuerungsanlagen,  
sowie Relaiszentralen, bei Höchst-  
lohn, für sofort oder später gesucht.  
Persönliche oder telefonische Be-  
werbung täglich von 8-18 Uhr,  
Samstag von 9 - 12 Uhr.

**ELROSCH - elektric**  
Elektro-Apparatebau, Langen.  
Hegweg 6 - Telefon 2045

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

**Dreher**  
**Fräser**  
**Schreiner**  
Wie bieten Höchstlohn bei 42 1/2  
Stunden in der Woche.  
**Wilhelm Staub GmbH**  
Neu-Isenburg, Hermannstr. 15-34  
Telefon: 2051

**Bildhische Pudel 150 DM**  
Istrot gr. Auswahl: Ig. Haare,  
Cocker-Spaniel, Fox, Zerg-  
plischer, Pulihaare, Spitze,  
Dackel, Cockerhunde usw.,  
billigste Beschaffenheit.  
**Hell, Großschachheim (Wst.)**  
Kreuz Ludwigburg, Kreuzenfeld 13  
Telefon Großschachheim 81 14.

Ihr Lieferant für sämtliche  
**Baumschulartikel**  
**W. F. HEIL**  
Spremlingen, Rostädterstraße 23

Wir empfehlen zur Herbstpflanzung aus  
eigenen Beständen

**Edeltannen und**  
**Nadelgehölze**  
Verkauf ab sofort. Katalog gratis.  
Sonnlags geschlossen.

**Dudda-Baumschulen**  
Dreieichenhain, Schillerstraße 30  
Telefon 6 72 61

Wir suchen für sofort oder später  
tüchtige

**Verkäuferinnen**  
Bewerbungen erbeten an:  
**SCHULHEINRICH**  
Langen, Fahrgasse 19 oder  
Spremlingen, Darmstäd. Str. 3  
Telefon 38 26

**Die Post**  
stellt in Frankfurt am Main für ihre  
Fernmeldedienste  
weibliche Angestellte ein

**Fernschreiberinnen beim**  
**Telegrafennetz**  
**Vermittlungskräfte beim**  
**Auslandsfernnetz**  
**Bürokräfte im Fernmeldedienst**  
Gründliche Ausbildung bei voller Bezahlung  
Unterbringung und Betreuung  
In gut eingerichteten Wohnheimen  
Übernahme in das Beamtenverhältnis  
möglich  
Günstige Aufstiegsmöglichkeiten  
Gute Bezahlung  
z. B. bei einem Einstellungsalter von  
18 Jahren 405,50 DM, nach 3monatiger  
solbständiger Beschäftigung 435,50 DM,  
bei einem Einstellungsalter von 22 Jahren  
498,- DM, nach 3monatiger  
selbständiger Beschäftigung 528,- DM.



**Transporte, Umzüge,**  
**Auslieferungen**  
täglich Egelsbach - Frankfurt/M

**E. AVE MARIA**  
Egelsbach, Telefon Langen 3390

**Nebenverdienst**  
durch Füllen u. Kassieren neuartiger  
Süßwaren-Markensartikel - Automaten,  
Mitt. Verdienst nachweisbar. Für Auf-  
baubetriebe Barkapital DM 2500,- er-  
forderlich. Zuschriften:  
Pflüchsenat GmbH - Frankfurt  
am Main, Beethovenstraße 35a

Gummi-  
**Wärme-**  
**Flaschen**  
beste Qualitäten in  
reicher Auswahl!  
**DROGERIE**  
**Meißner**  
Fahrgasse 12

**Dauerstellung**

Die Ausweitung unserer Produktion erfordert zu-  
gleich die Vergrößerung der Kapazität unserer  
Werkstätten.

Wir suchen daher zum baldigen Eintritt:

**Schlosser**  
**Mechaniker**  
**Elektriker**  
**Schreiner**

Normale Arbeitszeit: 5-Tage-Woche bei 42 1/2 Stun-  
den, Werkverpflegung, leistungsentsprechende Ent-  
lohnung nach Vereinbarung.  
Unsere Personalabteilung erwartet Sie in der Zeit  
von montags bis freitags zwischen 8 und 16.30 Uhr;  
nach vorheriger Anmeldung auch samstags zu einem  
vereinbarten Termin.

**ADOX-FOTOWERKE**  
Dr. C. Schlessner GmbH  
Werk Neu-Isenburg  
6078 Neu-Isenburg/H., Schleussnerstr. 18

Wir suchen:  
1 perfekten  
**Schuhmacher**

als Vorarbeiter, der in der Lage ist,  
einer Arbeitsgruppe vorzustehen.

Er muß eigene Initiative aufbringen u.  
gewisse Führungseigenschaften besitzen.

Die Stellung wird entsprechend bezahlt.  
Offert. unt. Nr. 1423 a. d. Langener Zig.

Wir suchen für unseren modernen Erfrischungsraum  
**Küchenhilfen (stundenweise)**  
**1 Annonceuse**  
**1 Konditor**

Wir bieten: Gutes Betriebsklima, großzügige Einkaufsvorteile,  
günstige Verpflegungsmöglichkeiten im Hause,  
Fahrkostenzuschuß.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen schrift-  
lich oder stellen Sie sich persönlich vor in unserer Personal-  
abteilung. Kaufhaus Zeil, Frankfurt/Main, täglich von 9 bis  
12 Uhr (außer samstags).



Wir stellen ein zu hohen Löhnen  
**Maschinenschlosser**  
**Hilfsarbeiter**  
**und 1 Schreibkraft**



**Stenotypistin**  
per sofort gesucht. (Ganztätig, 5-Tage-Woche)  
Persönliche Vorstellung: Täglich in der Zeit von 8  
bis 16 Uhr oder schriftliche Bewerbung an:

**WAYSS & FREYTAG KG**  
Spannbetonwerk  
Langen - Liebigstraße 21 - Telefon 22 55 oder 31 43

Wir bieten Ihnen:  
**ein zusätzliches Einkommen.**

durch Übernahme einer Agentur als nebenberuflicher Mit-  
arbeiter oder als Mitarbeiter im 2. Hauptberuf.

Bewerbungen an:  
**„INTERUNFALL“**  
Internationale Unfall- u. Schadensversicherungs-Gesellschaft  
Bezirksdirektion Frankfurt/Main, Goethestraße 4-8  
Tel.: 21081 u. 21152, FS 04/12839  
Versicherungen aller Art

**UHREN-HEYDEGGER**  
WMF-BESTECKE - SCHMUCK - TRAUINGE  
Friedrichstraße 21 - Telefon 2193

**Georg Becker & Co. - Reisebüro**  
OMNIBUSBETRIEB - LANGEN/HESSEN - TELEFON 3778

TAGESFAHRTEN		
Sonntag, 6. 10.	„Weinfroh Pfalz“	Fahrpreis DM 8,50
Dienstag, 8. 10.	Rothenburg - Bad Mergentheim	Fahrpreis DM 13,50
Sonntag, 13. 10.	Würzburg - Hochspeessart	Fahrpreis DM 8,50
Donnerstag, 17. 10.	Große Moselfahrt	Fahrpreis DM 14,50
Sonntag, 20. 10.	Romantische Rheinfahrt	Fahrpreis DM 9,-
Dienstag, 22. 10.	Große Speessart-Fahrt	Fahrpreis DM 9,-
NACHMITTAGSFAHRTEN		
Samstag, 12. 10.	Schlachtplattenfahrt	Fahrpreis DM 5,50
Donnerstag, 10. 10.	Unbekannte Täler im Speessart	Fahrpreis DM 6,50
Dienstag, 13. 10.	Odenwald	Fahrpreis DM 7,-
Samstag, 19. 10.	Vogelsberg	Fahrpreis DM 7,-
Mittwoch, 23. 10.	Tannus - Wispertal - Rhein	Fahrpreis DM 7,-
MEIERTAGESFAHRT		
12. 13. Oktober	2-Tage-Fahrt nach Straßburg und an die Weinstraße für nur DM 28,50 - Fahrt mit Frühstück u. Übernachtg. + Bef.-Steuer DM 4,-	

Und vergessen Sie nicht das große Wiedersehen aller Freunde  
der BECKER-REISEN  
am Sonntag, dem 27. Oktober 1963.  
Die große Nachmittagsfahrt „Ins Blaie“ zum Abschluß der  
Saison - Fahrpreis DM 8,-.  
Buntes Programm - Tanz - Unterhaltung  
Nähere Auskunft u. Kartenvorverkauf in unseren Agenturen:  
K. Becker & Co., Reise-Pavillon, Langen, Bahnstr. 48, Tel. 3778;  
Langen, Forsting 54, Tel. 3300; Papierhaus Noll, Egelsbach,  
Kunst-Ludwig-Str. 29, Tel. 2095; K. Liederbach, Dreieichen-  
hain, Am Lindenplatz (Kiosk).



Leiser Motor - ruhiger Lauf, auch bei  
Höchstgeschwindigkeit - rasant in der  
Beschleunigung - wendig im Verkehr,  
da leicht in der Lenkung - günstige  
Parkmöglichkeiten durch kurze Bau-  
weise, großer Kofferraum - bequeme  
ermüdungsfreie Sitze vorn und hinten  
- niedrige Unterhaltungskosten durch  
Wegfall des Abschmierens - Inspek-  
tion je 10 000 km, Ölwechsel je 5000 km  
bietet der

**Opel Kadett**  
Preis 5075,- DM ab Werk  
und der

**Opel Caravan 1000**  
Preis: 5145,- DM ab Werk

Eine ausgiebige Probefahrt wird  
Sie von ihren vielen Vorzügen  
berzeugen.

**Autohaus Schroth**  
Opel-Händler  
Langen, Darmstädter Straße 52  
Telefon: 3853

**Dressler**  
DRESSLER SPANNBETON GMBH & CO  
KOMMANDITGESELLSCHAFT  
6072 Dreieichenhain/Hessen, An der Trift  
Telefon: Langen 0 61 03/3387-88

Wir stellen ab sofort ein:  
Für das Büro:

**Bauzeichner und Techniker**

Für die Fertigung:  
**Betonfacharbeiter, Maurer**  
**Zimmerer, Eisenbieger**  
**Schlosser und Helfer**

Wir bieten gutes Betriebsklima und angenehmes Arbeiten  
in geheizten Werkräumen.

Bezahlung: Tarif u. Leistungszulage, sowie Werksbeteiligung  
Bewerbungen persönlich mit vorheriger telefonischer An-  
meldung oder schriftlich.

**Tonbandgeräte**  
die neuesten Modelle der Funkausstellung 1963  
zu Superdiscompreisen!

**TELEFUNKEN**, Magnetophon M 70  
unter Nachnahme-Barpreis 298,-  
(kompl. Anlage m. Mikrofon, Langspielband, Leer-  
spule, Netzkabel und Tonleitung) oder Anzahlung  
30,- DM und 12 Raten à 26,- DM  
**TELEFUNKEN**, Automatic  
unter Nachnahme-Barpreis 388,-  
(mit kompl. Zubehör wie vor) oder Anz. 40,- DM  
und 12 Raten à 34,- DM  
Garantie! Kundendienst! Umtauschrecht! Katalog gratis!  
Bei Teilzahlung Beruf und Geburtsdatum angeben!  
**MOELLER**, 6 Frankfurt a. Main, Gartenstraße 120e

**1. Langener Karneval-Gesellschaft 1948 e.V.**  
Für aktives Mitwirken b. d. Tanzgarde der LKG werden noch

**Gardistinnen**  
gesucht. Liebe zur Sache des Karnevals und Freude am  
Tanz müssen vorausgesetzt werden. Training: jeden Mit-  
woch um 20.00 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule.

Auch die Lange-Latte-Garde sucht für den Karneval  
noch einige

**Gardisten**  
Meldungen erbeten am Gardabend, jeden Mittwoch  
ab 20.00 Uhr bei Pausch (Gasthaus „Zum Lämmchen“)

**GÜNSTIGE GELEGENHEITEN**  
**100 Gebrauchtwagen**

unter anderem:	
Ford 12 M, 1959	3200,-
Ford 12 M, 1961	3650,-
Ford 17 M P3, 1961	4800,-
Ford 17 M P3, 1961	5100,-
Ford 17 M P3, 1962	3800,-
Ford 17 M P3, 1962 mit Zubehör	3700,-
VW-Cabrio, 1959	500,-
VW-Export, 1954	1800,-
VW 1/2 Exp., 1958	2550,-
VW-Export, 1959	2650,-
VW 11, Export, 1961	3600,-
Opel-Lieferwagen, 1959	1800,-
Opel Kapitän, 1961	4750,-
Opel Kapitän Lux, Rechtslenkung, 1961	5900,-
Lloyd-Arabella, 1961	2950,-

Geringe Anzahlung  
Bequeme Finanzierung  
Auf Wunsch und Absprache  
TÜV überprüf  
Besichtigung jederzeit

**AUTOHAGE**  
Frankfurt am Main  
Zeil 2  
Friedberger Anlage 1  
Berliner Str. 56  
Bergstr. 134  
Heiderichstr. 24  
Westerbachstr. 24  
Sonnenmannstr. 53  
Schmittstraße 47  
Zeil 17  
L.-Landmann-Str. 300  
Kürminger Str. 33  
Altefeld, Landstr. 213  
(Riedhof)  
Fürstenberger Str. 227  
Telefon: 33 08 31



... gehen durch Deine Hände, wenn Du Dich für eine Ausbildung  
im Grafischen Gewerbe entscheidest!

**Im Grafischen Gewerbe**  
kommst Du mit vielem Wissenswerten und Interessanten  
in Berührung, denn Politik, Wirtschaft, Technik, Kultur, Sport  
unterricht durch Zeitung, Zeitschrift, Buch, Prospekt, Plakat  
die Öffentlichkeit vom Zeitgeschehen.  
Und Du bist ständig dabei.

**Im Grafischen Gewerbe**  
wirst Du gründlich ausgebildet - damit schaffst Du Dir eine  
Existenz mit guten Verdienstchancen und vielen Aufstiegs-  
möglichkeiten.

**Im Grafischen Gewerbe**  
stehst Du der Technik von heute gegenüber und - lernst sie  
beherrschen.  
Das ist Dein Gewinn für Deine Zukunft.

Mehr als 25 verschiedene Lehrberufe gibt es im Grafischen Gewerbe!  
Welche Sparte Deiner Begabung gerecht wird, darüber unterrichtet  
Dich die Abteilung Berufsberatung beim Arbeitsamt.  
Wende Dich an sie und äußere Deinen Wunsch.

**MEHR WIE JEDE ANDERE KAFFEE**

**Im Doppelpaket 250 GRAMM**

**KUHN KAFFEE**

**GOLD BLAU ROT**

In der Nacht, bevor Renate dem Menschen begegnete, der ihr zugehört war, hatte sie einen seltsamen und wie auf magische Weise ihr gesandten Traum: Ein Mann von dunkler, ungewöhnlicher Schönheit und erregender Einprägbarkeit stand inmitten einer romantischen Landschaft...

**Sind Träume - Schäume?**

**Erzählung von Tiny Fierz-Herzberg**

es war Samstagmittag. Belästigt sah Renate auf: „Dank, ich habe keine Zeit.“ Nur allein sein mit sich wollte sie und nichts anderes. Krüppelmann. Spritzgebäck — mit wie wenig einem irdischen Fuß. Sie hatte nicht bemerkt, daß sich jemand neben sie gesetzt hatte. Als es sich leise neben ihr räusperte, zuckte sie entsetzt zusammen. Es war ein schmaler, etwas schief, das die Neutralität und das Mittelmaß erschaffen zu haben schienen. Unter weiß-blonden Brauen saßen stille, freundliche Augen. Die Nase war ein wenig lang, und den Mund flankierten ein paar Kerben, die vom Nasenflügel abwärts zum Kinn hinabzogen. Fest entschuldigend sah er Renate an, die im ersten Augenblick aufstehen wollte. Aber etwas in den hellen, bescheidenen Augen hielt sie zurück. Denn ihre Verstiegenheit hatte nicht vermocht, die Wärme ihres Herzens zu töten.



zu fühlen. Und plötzlich fühlte sie eine lächerliche Hemmung, aufzustehen und davonzugehen. Die Ergriffenheit in seinem Blick schien kaum ihr zu gelten, ging weit über sie hinaus. „Es ist alles so unfassbar, so unwirklich schön.“

„Aus der Konditorei Krüppelmann?“

„Ja, ich bin der junge Krüppelmann.“ Er wies lächelnd auf seine weißen Schläfen. „Können Sie denn unser Café?“

„Natürlich“, sagte Renate. „Sie machen so herrliches Spritzgebäck. Übrigens bin ich gegenüber bei Scholz und Glaser angestellt.“

„Ach —“ Und dann sagte er, und nun war er es, der fast abweisend geradeaus sah. „Darf ich Sie wiedersehen?“ Renate antwortete: „Oh, gewiß. Warum nicht?“

„Paßte es Ihnen vielleicht morgen?“ „Morgen —? Gut“, sagte Renate, „aber jetzt muß ich leider gehen.“

Der junge Krüppelmann mit den weißen Schläfen stand beglückt auf und machte eine artige Vorbeugung. — Und so begann es. Und lief wie auf geölten Rädern dem Endziel zu. Und Renate legte ihren wunderbaren Teppich beiseite und wurde Frau Krüppelmann Spezialität Spritzgebäck! Und es wurde alles viel schöner, als sie es sich je hätte vorstellen können, als sie noch am Teppich webte. — Sind Träume nun Schäume — oder sind sie es nicht?



**Edeka Rekorde**

- 20.000.000 Flaschen Wein** aus den besten deutschen Weinanbaugebieten; das sind 2.000 Eisenbahnwaggons. Die Edeka-Zentralkellereien gehören zu den modernsten Kellereien Europas.
- 11.800.000 Dosen „fischfein“-Heringsfilets** in vielen pikanten Tunken. Das sind 536 Eisenbahnwaggons.
- 6.900.000 Dosen Pfirsiche** das sind 700 Eisenbahnwaggons. Edeka ist einer der größten deutschen Konserven-Importeure.
- 2.000.000 Flaschen „Schloß Königstein“** ein königlicher Sekt.
- 1.300.000 Gläser Edeka Blütenhonig** feine Austlese. Edeka Blütenhonig, so natihaltig — so gesund.
- und Millionen Packungen „Hanseaten-Kaffee“ in jedem Monat** Hanseaten-Kaffee, der edle Kaffee aus Hamburg.

**Bei uns zu Haus - Gutes von**



**Rolladen - Schneider OHG**

Rolladen in Holz u. Kunststoff aller Art

Spezialität: Kunststoffrolläden aus festem Material, unerreicht in Qualität.

nur EGELSBACH b. Ffm. Mühlweg - Tel.: Amt Langen 3624

**Fußpflege** Hildegard Nippold Fachärztlich geprüfte Fußpflegerin Langen, Hugelstr. 22, Ecke „Vor der Höhe“. Telefon 2058

Täglich von 9-12 Uhr u. 14.00 bis 17.30 Uhr außer Mittwochnachmittag sowie Donnerstags und Samstags.

**SPAR MARKENWARE**

**Heringsfilets in Tomatentunke**

200 g-Dose

**-.95**

**SPAR**

**Herren-Oberhemden „Nylon“**

büggelfrei 1/1 Arm Stück **11.50**

**SPAR**

Deutscher Weinbrand „Dreistern“ ... 1/1 Flasche **4,68**

Junge Brechbohnen aus neuer Ernte, fadenfrei 1/1 Dose **1,18**

Rollmops Bismarckheringe 1 Gl. **-,98**

Rahm-Camembert 50% F.I.T. ... 1 Schachtel 160 g **-,98**

3% SPAR Rabatt

**SPAR**

**Zahnprothesen-Hygiene**

**HELAGO dent**

reinigt selbstständig u. desinfiziert Zahnprothesen

schnell gut und preiswert

HELAGO-FABRIK BAD GODESBERG

Fach-Drogerie

**Enste**

Langen, Lutherplatz - Bahnstr.

**ZEISS**

BRILLENGLÄSER bei Ihren Spezialisten erhältlich

**ALFRED Oeder AUGENOPTIKERMEISTER**

Bahnstraße 6 und Bahnstraße 122 (alle Krankenkassen)

Kostenlos Kosten für Ihre Wäsche — Ihren eigenen Waschvollautomaten mit Kochautomatik

**Construda 100**

ohne Anzahlung nur 10,- DM wöchentliche Rate

Lieferung und Inbetriebnahme kostenlos. Verschleißersatzteile in ganz Deutschland. Verkaufspreis ab DM 1295,-. Prospektmappe L 11 mit Fachberatung kostenlos anfordern.

E. Wiesinger, Constructa-Waschautomaten, 11 Heilbrunn, Postfach 1103

**FUNKSTREIFE**

**Fahrräder** in allen Preislagen

**Schneider** Dortheenstr. 8-10

**FUNKBETRIEB**

WASSERSCHUTZ

Funkbetrieb

**Sarglager**

**„Pietät“ Gebrüder**

Mülfelder Landstraße 27 - Telefon 2114

**Überführungen**

**Radio Hauptwache**

Das große Fernsehgeschäft Hessens

Frankfurt/M., Liebfrauengasse, Ecke Holzgraben

TELEFON: 292578 - 292614 - 22868

**Filialen:** Gelnhausen, Rothenstraße 10, Tel. 3305; Hanau, Rosenstraße 17, Tel. 23299; Friedberg, Kaiserstr. 109, Tel. 7715; Darmstadt, Rheinstraße 12, Tel. 70930.

Die **POLIZEI** des Landes Hessen stellt laufend **BEAMTENANWARTER** ein.

**GEBOTEN WERDEN:**

Gute Bezahlung und Aufstiegsmöglichkeiten, freie Unterkunft, Dienstbekleidung und Heilfürsorge, technische Ausbildung im Kraftfahr- und Fernmeldewesen, Erwerb der Polizei-Führerschein, Förderung in allen Sparten.

**EINSTELLUNGSBEDINGUNGEN:**

ledig, polizeidiensttauglich (keine Brillenträger), Mindestgröße 168 cm, Alter 17-24 Jahre.

Bewerbungen mit Lebenslauf sind zu richten an:

Der Hessische Minister des Innern Wiesbaden Luisenstraße 13

**Neu von der Ausstellung und schon zu Discourtpreisen:**

**PHILIPS-TIZIAN Modell 1964**

Kontrastreiches, so auch durch spezielle Filterglas, Automatic mit Nachlaufsteuerung, Schnellwahltasten, Klarzeichner u. a. m.

**Bei uns nur 728,-**

oder 24 Raten à 32,-

**Weitere neue Modelle zu Preisen, die Sie einmal vergleichen sollten:**

**SABA Rundfunkger. 61** Stereo, 3 Watt, 4 Lautsprecher nur **378,-**

**Nordmende Musik-Truhe** Stereo, mit Super-radio u. 10 Pl. Sp. nur **538,-**

**Loewe-Opta** Standtischradio 50 cm-Quadrat, Automatic mit Titan nur **898,-**

**Grundig Fernseh-Kombination** 59 cm Fernseh., m. Radio 10 Pl. Sp. nur **1498,-**

**Trotz dieser Nettopreise voller Kundendienst!**

**Außerdem Riesenslager mit Geräten der Saison 1963 zu kaum schlagbaren Preisen!**

**Alle Geräte bei sofortiger Lieferung Ohne Anzahlung 1. Zahlung im Dezember**

• Blitz-Reparaturdienst m. 11 Spezial-Werkstattwagen und insgesamt 21 Kundendienst-Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist!

**Höchstpreise f. Ihr Altergät**

Für Sie notiert:

„Spare auf der Landpartie, dann hast Du Geld, wenn Du heimkommst“, meinte Altmeister Stoltze aus Frankfurt vor Jahren. Was er seinen Mitbürgern zu sagen hatte, trifft auch heute noch zu.

Wie schön ist es, nach dem Urlaub zu wissen, daß auf dem Sparkonto noch genügend verblieben ist, um gut über den Winter zu kommen.

Zum Weltspartag 1963 am Ende dieses Monats weist auf diesen ernstgemeinten Scherz Stoltzes hin

Ihre Bank,

die VOLKSBANK inmitten der »DREIEICH«

**Transporte u. Umzüge**

führt schnell und preiswert aus

**Horst Deglow**  
Langen, Bahnstraße 57  
Tel. 3745 (Aral-Tankstelle)

**AUTOVERLEIH**  
Rufen Sie mich an  
2437

ICH ERFÜLLE PROMPT  
IHRE WÜNSCHE

**AUTO WITKE** LANGEN, BAHNSTRASSE 52



Die Deutsche Bundespost stellt zu Ostern 1964 ein:

**Volksschüler als Beamtenanwärter für den einfachen Postdienst**

Bewerber sollen gesund und nicht älter als 16 bei neunjährigem Volksschulbesuch (17) Jahre sein. Bewerbungen nehmen die Postämter entgegen.

Wir bieten: eine gründliche Ausbildung eine monatliche Vergütung je nach Lernjahr von 95 bis 125 DM nach 2-jähriger Ausbildung Übernahme in das Beamtenverhältnis gute Sozial- und Fürsorgemaßnahmen einen krisenfesten Arbeitsplatz mit guten Fortkommensmöglichkeiten.

Weitere Auskünfte (auch fernmündlich) erteilen die Personal- oder Ausbildungsstellen der Postämter sowie die Oberpostdirektion Frankfurt am Main, Fernsprecher 70 66 475 oder 70 66 476. Falls Merkblätter gewünscht werden, bitte nachstehenden Abschnitt ausfüllen und unfröhen absenden:

An die Oberpostdirektion  
6 Frankfurt 7  
Postfach 7700  
Ich bin an einer Einstellung als Postjungbote Interessiert und bitte um unverbindliche Zusendung von Merkblättern über alles Wissenswerte dieser Laufbahn.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ geb. \_\_\_\_\_  
Wohnort mit Postleitzahl \_\_\_\_\_ Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

denken Sie praktisch!  
**Raum für wichtige Dinge in einem modernen Wohnschrank**

Was ist doch alles unterzubringen! Gläser, Schallplatten, Bücher, Bestecks, Geschirr - Wasche und Garderobe. In diesem Wohnschrank "Strasbourg" ist der Platz - für alles! Klassische Eleganz, schlichte, ruhige Linien. Solide und modern. In gediegener Ausführung.

Aus matterem Nußbaum natur. Stabile Glasscheiben. Die klären nicht! Schübe, die wirklich laufen. Eine echte Leistung - für DM 516,-. Besonders Kastenschränke sollen Sie erst kaufen, wenn Sie unser enormes Angebot kennen! Wir zeigen es Ihnen sehr gern - ganz unverbindlich!

**MÜBEL Gessmann**  
NEU-ISENBURG



**Edeka Grosses Preisaußerschreiben**

Preise im Gesamtwert von **DM 40000,-** können gewonnen werden Näheres in der Kundenzeitschrift Ihres EDEKA-Kaufmanns „Die kluge Hausfrau“

<b>Burkbraun-Schokolade</b> Vollmilch oder Zartbitter, Tafel à 100 g - 60 3 Tafeln	<b>1,75</b>
<b>EKA-Milch 10%</b> so sahnig 3 Dosen	<b>1,-</b>
<b>Express-Kaffee</b> blitzschnell zubereitet 50 g	<b>3,60</b>
<b>Kristall-Steinhäger 38%</b> 1/2 Flasche	<b>4,95</b>
<b>Portug. Sardinen in Olivenöl</b> ohne Haut u. ohne Gräten netto 125-g-Dose	<b>-,88</b>
<b>Span. Fruchtsalat</b> 4 verschiedene Früchte 330-g-Dose	<b>-,98</b>
<b>EDEKA-Mehl</b> aus bestem Weizen, griffig und locker 1-kg-Paket	<b>1,02</b>
<b>Sultanas „Hellasonne“</b> besonders gute Qualität 250-g-Beutel	<b>-,65</b>
<b>EDEKA-Rotglut</b> feiner molliger Tafelrotwein 1/2 Flasche incl. Glas	<b>2,15</b>

Bei uns zu Haus Gutes von **Edeka**

**Für festliche Stunden**

**IBI BÜRKERT**

Wir suchen: **Mitarbeiterinnen** für unsere Werbe-Abteilung, auch Halbtagskräfte (im Winter Busverbindung vom und zum Bahnhof Egelsbach)

**Christian Bürkert**  
Bau elektr. Geräte  
Egelsbach, Am Flugplatz - Telefon 27 88

**Welttierschutztag 4. Oktober 1963**

Auch Ihre Spende hilft den notleidenden Tieren!

Spenden erbeten auf folgende Bankkonten:

Postsch. Nr. 164771 Frankfurt/M.,  
Langener Volksbank 5007,  
Bezirkssparkasse Langen 1048

**Aus der Welt des Films**

„Übermut im Salzkammergut“ (UT) ist ein schwungvoller Musikfilm mit ausgelassener Feiernstimmung, der in der herrlichen Bergwelt des Salzkammerguts gedreht wurde. Sonnenschein und blauer Himmel, temperamentvolle Schlagermusik und verlebte Paare bilden den Rahmen einer amüsanten Handlung, in der Claus Biederstedt und Helga Sommerfeld die Hauptrolle spielen.

„Heimweh nach St. Pauli“ (L.I.) entstand nach dem gleichnamigen erfolgreichen Musical - mit Aufnahmen an den Originalschauplätzen New York und Hamburg. Als Gaststar holte Hauptdarsteller Freddy Quinn sich die Hollywoodschauspielerin Jayne Mansfield, die sich nun in diesem deutschen Film mit zwei eigenen Liedern, „Who is the man“ und „Snack, Snack, Snuckelchen“ vorstellt.

...überall im Haushalt gegen groben Schmutz **imi**

„Schwarze Seele“ (Lichtbulb) mit Nadja Tiller in der Hauptrolle schildert das gefährliche Doppelleben eines skrupellosen Lebemanns am Tag nach der Hochzeitstour. An den riskanten Fikts eines flotten Ganoven versucht der Film deutlich zu machen, wie schnell es auf der Rutschbahn des Lebens abwärts geht, wenn erst die Grundbegriffe der Moral keinen Halt mehr bieten.

„Geheimdienst im Dschungel“ (Lichtbulb) Spätvorstellung. Der Film schildert ein entscheidendes Ereignis des letzten Krieges im Kampf gegen Japan. Agenten der USA suchen in der Wildnis des südchinesischen Dschungels nach einem Mann, der wichtiges Informationsmaterial über den weiteren Verlauf des Krieges bei sich trägt. Es ist die spannende Wiedergabe einer wahren Begebenheit mit Mitteln des Films.

**Salon Gerdi**

jetzt auch telefonisch zu erreichen unter Nummer **4816**

LANGEN - ELISABETHENSTRASSE 55

**Ausverkauf unserer Lager-Restbestände**

an Ski-Pullovern, Ski-Hosen und Anoraks mit 25% Preisnachlaß.

**Kinderparadies Langen**  
Wassergasse 1 - Tel. 2201

**Reparaturarbeiten**

von Bau-Tiefbaumaschinen und Dieselmotoren jeder Art führt aus

**Albert Deußer**  
Erzhäuser, Bahnstraße 13  
Tel. 06150/664

**SPD**

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

**Neue Erfolge der TV-Leichtathleten**

Am letzten Wochenende wurde in Darmstadt der Länderkampf im Zehnkampf zwischen Deutschland, Schweiz und Frankreich ausgetragen. Im Rahmenwettkamp wurden Einzeldisziplinen für Deutsche Spitzenklasse durchgeführt. Auch die TV-Leichtathleten waren mit einigen Athleten dabei.

Bei den Männern im B-Lauf über 110 m Hürden gewann Walter Schäfer in 15,9 sec. Die 4x100 m-Staffel erreichte mit Glas, Jung, Schäfer, Jahn trotz schlechtem Wechsel den 4. Platz bei sechs Spitzenmannschaften. Das spannendste Rennen war wohl die 4x400 m-Staffel TV Langen gegen VfB Stuttgart. Bei wechselländiger Führung mußte sich die Staffel des TV knapp geschlagen geben. Sie lief in der gleichen Besetzung wie vorher und erreichte die sehr gute Zeit von 3.26,7 Min. (Stuttgart 3.25,8 Min.) Bei solch einem Gegner ist der 2. Platz schon ein guter Erfolg. Auch Dieter Stett hielt sich über 800 m tapfer. Otfried Kretschmar hatte es im Hammerwurf sehr schwer. Seine Leistung war trotzdem gut. Die 3x1000 m-Staffel der B-Jugend mit Hans Ruttkowski, Edgar Hancke, Gernot Gutsch, wurde nach hartem Kampf 2. in 8.52,6 Min.

**Stenografenverein Langen beim Verbandstag erfolgreich**

Auszeichnung für Helene Teubl (12 Jahre) im Maschinenschreiben

Ehrenpreise für Hans-Rudolf Kästner und Manfred Pullich in Kurzschrift

Der 69. Verbandstag des Hessischen Stenografenverbandes e. V. fand am vergangenen Wochenende in Neu-Isenburg statt. Die Stenografenvereinschaft hatte diesmal der Hessische Minister für Wirtschaft und Verkehr, Albert Osswald übernommen. Sein Aufruf zum Verbandstag lautete:

„Die Wirtschaft, die Verwaltung, die Politik und viele andere Bereiche des modernen Lebens sind ohne die schnelle Schrift undenkbar. Die Stenografie durch die Vermittlung und durch ein Produkt der Vernunft und dient seit Jahrzehnten dazu, die menschliche Schreibhandlung rationaler, d.h. vorzuzüglicher zu gestalten. Ja, auf ihre Weise dient die schnelle Schrift dem gleichen Prinzip, das zur Konstruktion von Elektronengehirnen geführt hat. Ich bin selbst ein Anhänger der Stenografie und fordere ihre Verbreitung in der öffentlichen Verwaltung. Deshalb freut es mich immer wieder, wenn ich höre, daß junge Leute mehr und mehr die Kurzschrift erlernen.“

In einer sehr gut besuchten Jugendveranstaltung sprach Minister Osswald zu den Teilnehmern des Verbandstages.

Wie jedem Verbandstag wurden auch diesmal wieder Leistungsschreiben in Kurzschrift und Maschinenschreiben veranstaltet. Beim Maschinenschreiben holte sich Helene Teubl aus Langen, Feldbergstr. 10, mit ihrer Arbeit einen Anerkennungspreis. 267 Konkurrenten waren zum Wettbewerb im Maschinenschreiben angetreten. Helene Teubl, 12 Jahre

alt und damit jüngste Wettstreiterin, hatte großen Erfolg.

Den Leistungsvergleich in Kurzschrift bestanden insgesamt 850 Teilnehmer. Auch dabei nicht sich die Langener Mannschaft ausgezeichnet. Ehrenpreisträger waren die Herren Hans Rudolf Kästner (120 Silben) und Manfred Pullich (100 Silben). Weitere erfolgreiche Teilnehmer waren bei 120 Silben: Anita Finkernelle, Ingeborg Kabierschke, Sabine Tetzlaff, Marianne Wunderlich, Renate Kratky, Helga Ulrich, Mit 100 Silben: Irma Stein und Hannelore Herth.

Für die Organisation waren viele ehrenamtliche Helfer tätig, als Ansager, Aufsicht, Prüfer, Wertler usw. Über 1100 Arbeiten mußten sorgfältig bearbeitet werden, und das in kürzester Zeit. Hierfür hatten sich aus dem Langener Verein zur Verfügung gestellt: Hans Eichner (Vereinsvorsitzer und stellvertretender Verbandsvors.), Richard Kapper, Georg Kolb, Bernd Wagner, Lothar Wagner, Georg Krumm, Willi Krumm und Günther Krumm.

Der Verbandstag 1963 brachte für die Langener Stenografen die Bestätigung der richtigen und sorgfältigen Ausbildung in den letzten Jahren.

**Wer rechnet wählt**

**WALTHER**  
Rechenmaschinen

Auf die folgenden Zahlungsstermine wird hingewiesen:

Grundsteuer für Oktober 1963 fällig am 15. 10. 1963

Getreibeuer für September 1963 fällig am 15. 10. 1963

Folgende Gebühren und Steuern waren am 1. Oktober 1963 fällig und können noch ohne Kosten bis Dienstag, den 8. 10. 1963 einzahlt werden:

II. Rate Entwässer.-Benutz.-Gebühr 1963  
II. Rate Hundesteuer 1963  
Wohnungsmiete für September 1963  
Pachtgeld 1963

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß alle Bankkassen in Langen Einzahlungen für die Stadtkasse entgegennehmen.

Langen, den 4. Oktober 1963

Stadtkasse Langen  
Zeuerl

**Herrenkleiderfabrik aus der Kleiderstadt Aschaffenburg**

bietet das, was Sie suchen: Qualität zu kleinsten Preisen!

**Verkauf jeden Freitag und Samstag von 8 Uhr bis Ladenschluß**

FANKFURT/MAIN, Darmstädter Landstraße 178/182 (ehem. Melzer-Verkaufsstelle) O-Buslinie 66 - Haltestelle Binding.

Wir wissen: Wer einmal kauft, kommt wieder!

ALBRECHT HOFFMANN - Kleiderfabrik - Aschaffenburg  
Abt. Einzelverkauf, Frankfurt/Main - Eigenfabrikate und Fremdfabrikate

**Der Wunschtraum**

von Millionen Hausfrauen ist endlich erfüllt: Jederzeit fließend Wasser aus ihrem **Kohlebadeofen!**

Kein lästiges Feueranmachen mehr. Das Gerät ist in 5 Minuten betriebsfertig eingebaut und kostet mit 138,- DM nur den Bruchteil eines Elektroboilers. Jede beliebige Menge Heißwasser vorrätig mit einem Handgriff einstellbar. Auf Wunsch bequeme Teilzahlung. Fordern Sie noch heute unverbindliche Vorführung an.

**Jamax-Gerätebau**  
Auslieferung für Hessen  
6082 Mörfelden, Postfach 25

Wir suchen **Lagerräume**

evtl. auch Scheune, die wir uns ausbauen, zu mieten.

**G. H. GACHET & CO.**

**Lagerraum oder Scheune**

in oder um Langen zu mieten oder zu kaufen gesucht.

Getränkegroßhandlung  
Fa. H. Garve und D. Billig  
Sprendlingen/Offenbach  
Frankfurter Str. 91 - Tel. 6 63 54

**Amtliche Bekanntmachungen**

Vom Hessischen Statistischen Landesamt ist eine Erhebung über den Anbau landwirtschaftlicher Zwischenerträge 1963 und von Futterpflanzen zur Samengewinnung (Bodennutzungsnachhebung) angeordnet worden. Diese Erhebung findet in der Zeit vom 5. Oktober bis 12. Okt. 1963 statt. Sie erfolgt auf Grund des Gesetzes über Bodennutzungserhebung und Erntebereitschaftsplanung vom 3. 12. 1958 (BGBl. I, S. 883) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1933 (BGBl. I, S. 1314).

Nähere Einzelheiten über den Verlauf der Erhebung sind aus dem an der Bekanntmachungstafel des Rathauses befindlichen Aushang zu ersehen.

Langen, den 4. Oktober 1963  
Der Magistrat der Stadt Langen:  
Unbach, Bürgermeister

Herr Stv. Dr. Walter Otto legte mit Schreiben vom 1. Oktober 1963 sein Mandat als Stadtverordneter nieder.

Nach dem Wahlvorschlag der Nichtpartei-bundenen Einwohnervereine (NEV) rückt Frau Ursula Mönch-Liebner, Langen, Mühlstraße 37, als nächste, noch nicht berufene Bewerberin nach.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem unterzeichneten Wahlleiter einzureichen.

Langen, den 3. Oktober 1963  
Der Wahlleiter:  
Unbach, Bürgermeister

Betr.: Stadbus

Wegen der Straßenarbeiten in der Mörfelder Landstraße wird die Bushaltestelle in der Robert-Koch-Straße ab Montag, den 7. Okt. 1963 für die Dauer von ca. 8 Wochen nicht angefahren.

Wir bitten die Fahrgäste, während dieser Zeit die Haltestelle am Postamt 2 (Wernerplatz) zu benutzen.

Langen, den 3. Oktober 1963  
Stadtwerke Langen

**1a Frühstückskuchen**

ca. 370 g - Diskontpreis - 85

Aus Frankreich  
Feine **Nuss-Nugat-Felsen**

statt 1 Stck - 20,- 6 Stck. nur - 98

Aus Belgien  
450-g-Packung **Biskuits de Lux**

köstl. Gebäckmischung, Pckg. 3,95

Ab heute  
Großes Marzipan-**Schweineschlachten**

100 g nur - 75  
und 3% Rabatt im

Konfitürenhaus  
**LAUDENKLOS**  
Langen, Lutherplatz 4

**EILT!**

Bestellung auf Winterkartoffeln, direkt vom Erzeuger

**M. WUNDERLICH**  
Kleestadt (Odenwald)  
(Lieferzeit in 8 Tagen) zu günst. Tagespreis nimmt entgegen:  
Leukertsweg 19 I.

I. und II. Hypothek ab 5% Zinsen, Laufzeit 30 Jahre, 100% Auszahlung für Neu- und Altbauten, Umschuldung, Erbauseinandersetzung, Um- und Anbauten, Vorfinanzierung von Neubauten u. Bauparbriefe, Verkauf von Fertighäusern. Unverbindliche Beratung.

Schreiben Sie an:  
**FRANK**, Darmstadt  
Frankfurter Str. 58 - Tel. 7 40 59

**Leere und möblierte Wohnungen**

für Amerikaner sucht

**LINDNER** Frankfurt a. M.  
Tel. 331268 u. 337394  
Weberstraße 16

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

am Freitag, dem 11. Oktober 1963, 20.15 Uhr, im kleinen Saal der Turnhalle am Friedrich-Ludwig-Jahnpfad.

**SPD**

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Langen

**SPD**

Ortsverein Langen









Erzhausen gelang Teilerfolg in Roddort

SKG Roddort - SV Erzhausen 0:0

Die Mannschaft des SV Erzhausen mußte innerhalb 14 Tagen zwei Auswärtsspiele absolvieren. Dieses Mal war sie Gast bei der SKG Roddort.

Bei schlechten Platzverhältnissen zeigte sich die Erzhäuser Mannschaft nur dieses Mal verbessert. Die Gäste kombinierten, vor allem im Sturm, gut und hatten eine geschlossene Hintermannschaft zur Verfügung.

Gleich nach der Halbzeit drückten die Gastgeber auf das Tempo und versuchten eine schnelle Entscheidung herbeizuführen. In diesem Spielabschnitt zeigte sich jedoch deutlich, daß die Hintermannschaft der Erzhausen durch den Einsatz von Wall als linker Verteidiger an Stabilität gewonnen hatte.

Die Roddorter Elf zeigte ein gutes Mittelfeldspiel, war aber vor dem Tor zu unkonzentriert, um zu einem frühen Erfolg zu kommen. Bei Erzhausen hatte Mittelfeldler Best seine Hintermannschaft gut organisiert. So blieb es lediglich bei einigen harmlosen Schüssen, die Torhüter Keller keine großen Schwierigkeiten bereiteten.

Immer mehr Männer rauchen Batavia



FRISCHBEUTEL DM 1,25

Offenthal schlägt Tabellenführer

SSG Offenthal - Viktoria Urberach 1:0 (1:0)

Die Sensation in der Darmstädter A-Klasse Gruppe West brachten am Sonntag die Offenthaler Fußballer fertig, indem sie als Tabellenletzter den bisher verlustpunktfreien Tabellenführer Viktoria Urberach die erste Niederlage brachten.

Nach der Halbzeit hatten die Gäste umgestellt und wollten nun unbedingt das Spiel zu ihren Gunsten wenden. Meistens waren nun die Offenthaler in die Defensive gedrängt, aber alle Spieler kämpften mit einem solchen verbissenen Einsatz, daß dem Tabellenführer kein Treffer gelangen konnte.

Die Offenthaler Jugend brachte aus Klein-Umstadt einen knappen 2:1-Sieg nach Hause. Sie steht nun mit 14:2 Punkten mit an der Tabellenspitze.

Aus der Sowjetzone

Neue Wege in der Zonenwirtschaft

Die Zonenwirtschaft steht 1963 in einem Übergangsjahr. Sie ist nicht mehr in die alte Planperiode eingepasst, da der letzte Siebenjahresplan in gesamten Ostblock vorzeitig ausgebrochen worden ist.

Der Ostberliner Staatsrat, das höchste Gremium der Zone, hat vor kurzem ein sogenanntes „Neues System der ökonomischen Planung und Lenkung der Volkswirtschaft“ verabschiedet, das nun in den Betrieben und Wirtschaftsbehörden die Runde macht.

Ein mitreißendes Spiel

SSG II - TV Vorwärts Ffm. 10:8 (6:1)

Mit einem knappen, aber überzeugenden Sieg warteten die SSG-Handballer gegen ihren Vorwärtspartner auf. Schon nach dem ersten Minuten des Spiels zeigten, daß die Frankfurter durch offene Manndeckung dem Langener Sturm den Wind aus den Segeln nehmen wollten.

Alles in allem ein Spiel, das besonders in der ersten Halbzeit erstklassigen Irtandball bot und das in Schiedsrichter Rossmann (Wiesbaden) einen ganz vorzüglichen Leiter hatte, wenn auch manchmal die Zuschauer mit seinen Entscheidungen nicht zufrieden waren.

Beide Mannschaften zeigten den Zuschauern ein gutes Spiel. Für Langen erzielten die Tore: Kretschmann (5), Naumann (3), Knöbl (2) und Rang.

B-Jugend verlor Kreismeisterschaftsspiel. In ihrem ersten Kreismeisterschaftsspiel unterlag die SSG-B-Jugend bei der TSG 46 Darmstadt mit 10:8 Toren.

Nach dem Wechsel hielt zunächst der Druck der Langener Mannschaft auf das gegnerische Tor weiter an und Naumann, sowie Pfl Knöbl erzielten 2 weitere Tore. Sie stellten das Ergebnis 2:2. Mit zunehmender Spielzeit aber gelang es den Frankfurtern, die Langener von ihrem System abzubringen und ihre Spielweise aufzuzeigen.



waren. Er war es, der dem Spiel die große Linie gab. Die Erfahrung dieses Mannes, der schon lange noch jung, gab dem Spiel viele Effekte.

Aus der Welt des Films

„Das Erbe von Björndal“ (UT). Der Film, der eine Fortsetzung vom „Die ewige Woge“ ist, wird durch seine wunderschönen Landschaftsaufnahmen aus dem hohen Norden zu einem besonderen Erlebnis.

„Der Mönch und die Gefangene“ (Lichtburg) ist ein Film mit viel Herz und Humor, von Liebe und Vergeltung, Verrat und Intrigen, Duellen auf Leben und Tod - im prunkvollen Rahmen des alten Roms, der Plätze und der mächtigen römischen Prinzen.

„Unser Dorf soll schöner werden“ teilnahmen, konnten sich wieder hervorragend platzieren. Die Orte Allendorf im Kreis Fritzlar-Homburg sowie Biskirchen und Böhlshausen im Kreis Waldeck erlangen je eine Goldmedaille.

erhöhungen kommen dürfte. Man muß diesen Entschluß für richtig halten, denn die bisherige Gleichgültigkeit bei den Preisen hat sich zweifellos hinderlich auf die Modernisierung der mitteldeutschen Wirtschaft ausgewirkt.

Die Einheitspartei versichert, daß dies keineswegs zu Verleuerungen der Lebenshaltung in den Verbrauchern führen werde. Sie sieht in auch annehmen, daß sich dieses Versprechen aus halten kann, nbgleich die Periode der Preisenkungen für Verbrauchsgüter sehr langsam vorbei ist und von mächtig steigenden Preisen für Waren und Dienstleistungen abgelöst wird.

DIE WELT UND WIR

Traumstädthen und „Festung“ Freiberg

In den Minen stöhnt der Wind

Fünf Türme führte Freiberg, die alte Hauptstadt der gleichnamigen Amtshauptmannschaft in der Kreisauptmannschaft Dresden. Im Wappen Eine Stadt grünpandenbedeckter Türme, imposanter Dome und Kirchen ist es noch heute.

In diesem Bericht heißt es - erstaunlich freimütig - unter anderem: ... zeigt sich mit beklemmender Detailliertheit, daß unser Traumstädthen heute dringend eines Restaurierungskredits bedürfte.

Beide Schloß scheinen weder seine Vergangeneit als Gefängnis noch die als Getreidespeicher allzu gut bekommen zu sein. Auf seinen Dächern fehlen Ziegel, und durch so manche zerbrochene Scheibe stöhnt nachts gespenstisch der Wind.

Weiter im sowjetzonalen Text: Was ferner die Straßenbeleuchtung anbetrifft, soll zwar hier ein gewisser Professor Lampadius vor rund 150 Jahren die erste Gaslaterne Europas konstruiert haben, doch klingt das, wenn man abends zehn Uhr bei Regen und es regnet sehr oft in Freiberg) durch gewisse Straßenwände wandert, gänzlich unglauwürdig.

ADAC: Technische Überprüfung der PKW nur alle 4 Jahre

Personenkraftwagen müssen alle zwei Jahre bei der Technischen Prüfstelle zur Untersuchung vorgefahren werden. Jeder Autobesitzer weiß, welcher Aufwand an Zeit, Kosten und teilweise auch Ärger wegen langer Zuren und Abfahrten sowie Wartezeiten damit verbunden ist.

„Der Mönch und die Gefangene“ (Lichtburg) ist ein Film mit viel Herz und Humor, von Liebe und Vergeltung, Verrat und Intrigen, Duellen auf Leben und Tod - im prunkvollen Rahmen des alten Roms, der Plätze und der mächtigen römischen Prinzen.

Freuen Herzens genießen - HB - eine Filter-Cigarette die schmeckt





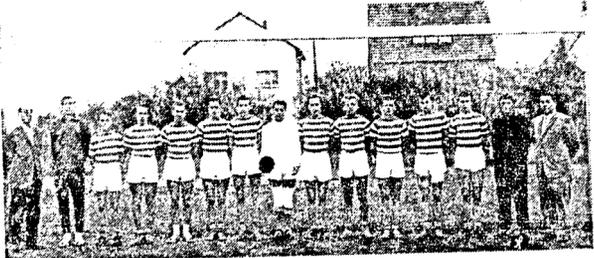
SSG-Handballjugend - Hessischer Handballmeister

Mit einem überzeugenden Sieg von 17:9 Toren errang die SSG-Handballjugend...

Wenn in vierzehn Tagen an die Langener Jugend der Ruf ertönt, sich als Landesbesten...

zen Titel des Hessenmeisters zu erringen. Dieser Pokal, aus Holz geschnitten, wobei sechs Handballspieler symbolisch die sechs Bezirke...

In diesem Endspiel ertelten folgende Spieler die Tore für Langen: Hermann Schreiber (9), Wilhelm (3), Schring (3), Friedel und Steltz.



Der neue Hessenmeister

Von rechts nach links: Abteilungsleiter und Trainer der Jugendmannschaft...

Kinderturnen des TV 1862 Langen

Nun auch in der Albert-Schweitzer-Schule

In immer stärkerem Maße machen sich Haltungsschäden bei Jugendlichen, ja sogar bei Kindern und Kleinkindern bemerkbar...

Turnstunden für Kinder 2mal in der Turnhalle der Erkschule statt, und zwar Mittwoch, 9. 10. und Mittwoch, den 16. 10., von 16 bis 17.30 Uhr.

Durch die Ausdehnung von Langen und die neue Wohnstadt im Oberlinden ist es besonders im Winter den Kindern schlecht möglich, zur TV-Turnhalle zu kommen...

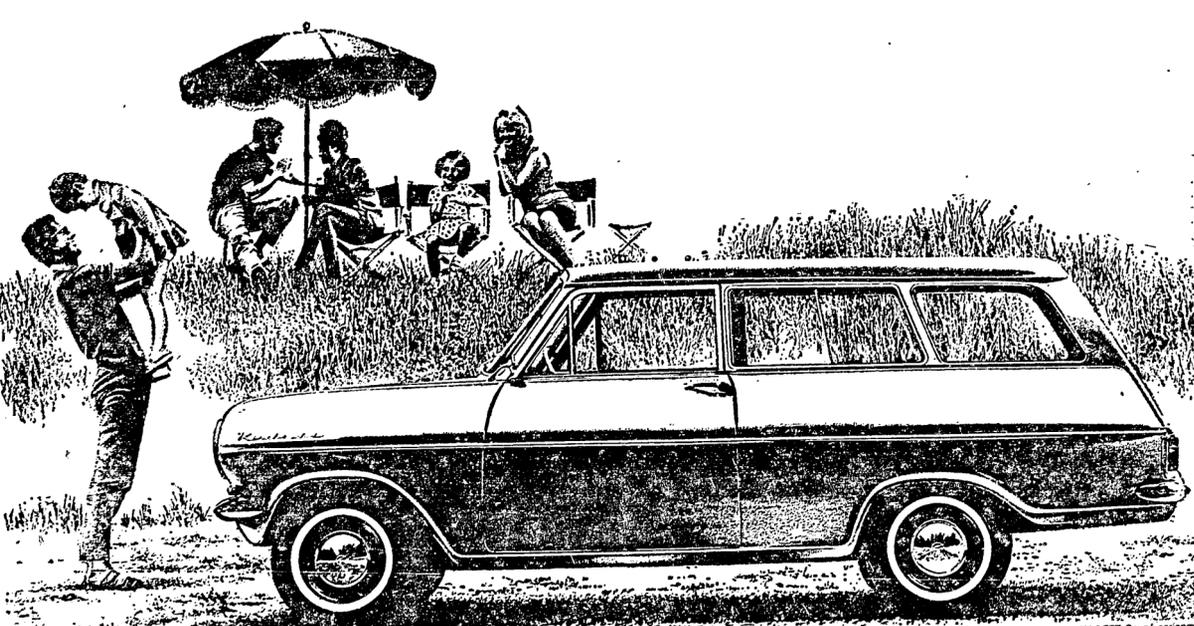
Zuweilen fischen die Sowjetfischdampfer, die unmittelbar der roten Kriegsmarineleitung in Leningrad unterstellt sind, auch ein billiges Fischereifahrzeug...

Dies ist der größte Erfolg, den je eine Handballmannschaft der SSG erringen konnte. Ein stolzer Erfolg dieser jungen Mannschaft, aber auch ein Erfolg ihres Betreuers Karl Bröhm...

Aus diesen Gründen hat der Turnverein schon seit längerer Zeit Turnstunden für 3- bis 7-jährige Buben und Mädchen...

Die Eltern sind angesprochen diese Möglichkeit zur Gesunderhaltung ihrer Kinder zu nutzen.

Da durch eine Ausstellung die TV-Halle bis 21. 10. 1963 nicht verfügbar ist, finden die...



Ein KADETT zum Verwandeln: Mal hat er 6 Plätze, mal 4, mal 2 - wie Sie gerade wollen

Dieses Auto sieht von vorn aus wie der KADETT. Es hat auch zwei Einzelsitze und eine Sitzbank, genau wie der KADETT. Aber dann geht es schon los: Da gibt es eine dritte Tür im Heck...

das eine Mal vorhanden, das andere Mal nicht. (Man kann sie nämlich wegklappen.) Und aus der „Gepäck-Kabine“ kann im Nu eine Kinderstube werden...

sechst zum Baden fahren (4 Erwachsene, 2 Kinder). Oder zu viert den neuen Kühlschrank abholen. Oder zu zweit einen Berg Kisten transportieren...

OPEL CarAVan 1000

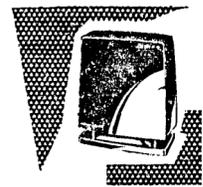
OPEL DM 5445,- ab Werk Bochum Sonderausstattung gegen Mehrpreis

Radfahrer wieder aktiv

Die Abteilung Radfahrer der Sport- und Singergemeinschaft 1889 e. V. Langen besteht seit 1964 60 Jahre. Da in letzter Zeit der Radsport...

Das Auge des Großen Bruders

Mit grümmigem Humor berichtete der Oberkommandierende der Zweiten amerikanischen Atlantikflotte bei einem Besuch im britischen Kriegshafen Portsmouth...



Warum bietet der Olofen ROM noch mehr Heizkomfort als die früheren Modelle?

Die Druckkasten-Mechanik mit der Abkaltstaste und der eingebaute Thermostat - er steuert automatisch die Wärmeabgabe des Ofens...

HAAS-SOHN

Abt. 3219 Neuheffnungshütte 6340 Sinn/Dillkreis - Postfach 48

Baumschulartikellieferant für sämtliche

W. F. HEIL Sprendlingen, Rostädterstraße 23

Wir suchen für sofort oder spätestens zum 1. 1. 1964 tüchtige Steno-Kontrollisten für abwechslungsreiche u. selbständige Tätigkeit...

Neumayer AG

KABEL- UND METALLWERKE Techn. Büro Ffm., Niedenau 15 (5 Minuten vom Hauptbahnhof) Telefon 722764 und 721150

Stark- und Schwachstrom-Elektriker, sowie Blechner

für den Aufbau und die Verdrahtung von Signal- u. Steuerungsanlagen, sowie Relaiszentralen, bei Höchstlohn, für sofort oder später gesucht.

ELROSCH-elektric

Elektro-Apparatebau, Langen, Hegweg 6, Telefon 20 45

Kaufm. Angestellter (Werkzeugbranche) gesucht

W. KNIPP, Werkzeugschleiferei Dreieichenhain Gabelsberger Straße 29-33

Barmstadt große Ausstellung

für Gast und Gastlichkeit Haushalt und Familie

5.-13. Oktober 1963, Marienplatz

Vier große Verbraucherwettbewerbe mit wertvollen Preisen:

- „Unser täglich Brot“ - 40 Einkaufsgutscheine über DM 25,-
„Hessen reisen in Hessen“ - 20 elegante Reisetaschen
„Warum sind die Koteletts so teuer“ - Ausschlichtung von Schweinen...

Zahlreiche Sondershauen:

- „Technik im Dienst der Deutschen Bundespost“
„Der gedeckte Tisch in europäischen Ländern“
„Aus der Geschichte der Hausfrauenbewegung“
„Brauereisouvenir-Sammlungen“
„Historische Schau der Gastronomie“
„Bäcker-, Fleischer-, Konditoren-Schau“

Die Ausstellung ist täglich von 9-18 Uhr geöffnet

Neu von der Ausstellung und schon zu Discountpreisen:

PHILIPS-TIZIAN Modell 1964 Bei uns nur 728,- oder 24 Raten à 32,-

Weitere neue Modelle zu Preisen, die Sie einmal vergleichen sollten:

SABA Rundfunkgerät Stereo, 5 Watt, 4 Lautsprecher nur 378,-

Loewe-Opto Standardapparat 39-cm-Großbild, Automatik im Titan nur 898,-

Grundig Fernsehapparat 39-cm-Fernsehapp., 8. Modell, 10-Pl.-Sp. nur 1498,-

Trotz dieser Neupreise voller Kundendienst! Außerdem Riesenslager mit Geräten der Saison 1963 zu kaum schlagbaren Preisen! Alle Geräte bei sofortiger Lieferung Ohne Anzahlung 1. Zahlung im Dezember

RADIO HAUPTWACHE

DAS GROSSE FERNSEHFACHGESCHÄFT HESSENS, Frankfurt/M., Liebfaulstr., Ecke Holzgraben

Familienanzeigen gelangen in jedes Haus durch Ihre Langener Zeitung

Elektr. Massageapparate Höhensohlen, Original Hanau Elektr., Infrarotapparate Bestrahlungslampen

WILHELM SCHMIDT Frankfurt a. M., Telefon 332634 Münchener Str. 17, Ecke Weserstraße

Wir suchen sofort Randschleifer Scharfschleifer Wilhelm Bach Hartmetall-Werkzeuge-Fabrik Sprendlingen, Rosenaustraße 15



Im Grünen wohnen

Das ist der Wunsch vieler Menschen. Ein erfüllbarer Wunsch. Mit Hilfe von Wüstenrot können Sie es bereits in wenigen Jahren geschafft haben.

Bezirksleiter: F. R. Keller, Ollendorn, Wiesenstr. 11, Tel. 2404; Sprengelstr. 10, Langen; Langener Volksbank, Ecke Bahn u. Friedhofstraße; Markt u. Odenwaldstr. nach

WASCHAUTOMATEN

z. B. AEG-Lavamat »nova« nur 1538,- Wäscheschleuder ab 98,-

WASCHMASCHINEN - FLADUNG

Sprendlingen, Frankfurter Straße 79

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie die überaus zahlreichen Kranz- und Blumen-

Frau Paula Bretsch geb. Knippel

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Knecht, Neu-Isenburg, für die trostreichen Worte am Grabe...

In stiller Trauer: Familie Otto Coates

DANKSAGUNG

Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben unvergesslichen

Ingeborg Olczak geb. Schröder

in so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumen spenden und durch Teilnahme am letzten Geleit ihre Anteilnahme bekundeten, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen

Langen, Heinrichstraße 11











# Vor 50 Jahren: Meißner-Fest der Jugend

## Glanz und Elend der deutschen Jugendbewegung

Über die deutsche Jugendbewegung, ihre Ziele, Bedeutung und Sonderheiten ist seit ihrem Entstehen zu Beginn dieses Jahrhunderts viel geschrieben und erzählt worden. Selbsterklärungen und sachliche Berichte, nicht ohne Unterbrechungen, Deutungsversuche und widersprüchliche Auffassungen, Verfallungen und Rechtfertigungen. Trotzdem blieb vieles in mystisches Dunkel gehüllt. Schon als das, was heute Geschichte oder Fama ist, noch lebendige Gegenwart war, lebte man in der Jugendbewegung den Schleiern des Geheimnisvollen. Manches wird nur aus der Zeit, ihren Strömungen und Stimmungen heraus zu erklären sein. Manches werden spätere Generationen nicht verstehen.

## Protest gegen Unfreiheit und Spießigkeit

Als damals Jungendliche sich entschlossen, zu zelten zu wandern und eine naturverbundene Lebensweise anzustreben, war dies ein Protest gegen den Lebensstil ihrer Eltern. Aus der Keimzelle eines wandernden „Schüler- und Arbeiterlagers“ in der Nähe von Berlin-Steglitz bildete sich im Jahre 1901 der „Wandervogel-Ausschuß für Schülerfahrten“. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Karl Fischer, der als Vater des „Wandervogels“ im Jahre 1905 die „Wandervogel“-Hefen herausgab, und die Schriftsteller Heinrich Solmrey und Wolfgang Kirchbach. Hans Blöher stieß früh zu dieser Gruppe. Er wurde später der ersten und wichtigsten, aber unpolitischen Historiker, Deuter und Philosoph des Wandervogels.

Die einladenden Bünde wollten, daß — getragen von dem neuen „aufkommenden Jugendgeist“ — aus „Gesinnungsgenossen“ nunmehr „Bundesgenossen“ werden, die zwar weiter getrennt marschieren, aber Schulter an Schulter gegen die gemeinsamen Feinde kämpfen.“ Dieser Zusammenschluß sollte durch ein „großes Fest der Jugend“ gefeiert werden: „in deutlichem Gegensatz zu jenem von uns verworfenen Patriotismus als eine Gedenk- und Aufstehungsfeier Jenes Geistes der Freiheitskämpfe, zu dem wir uns bekennen. So laden wir denn die Jugend ein, mit uns am 11. und 12. Oktober auf dem hohen Meißner bei Kassel den „Ersten Freideutschen Jugendtag“ zu feiern...“

Nicht alle Bünde beteiligten sich offiziell. Aber aus fast allen folgten Einzelne der Einladung. Am 10. Oktober traf man sich zu einer Vorbesprechung auf Burg Hanstein in der Nähe des Meißners. Sie wurde vorzeitig ohne ein Ergebnis abgebrochen. Zu hart waren die verschiedenen Meinungen aufeinandergeprallt: Völkische und Liberale, Lebensreformer und Radikale konnten sich nicht über ein gemeinsames Leitbild einigen. Niemand wollte recht, was nun geschehen sollte, als in den Morgenstunden des 11. Oktobers die Gruppen aus den Quartieren in den Dörfern am Fuße des Meißners aufbrachen und der Höhe zustiegen.

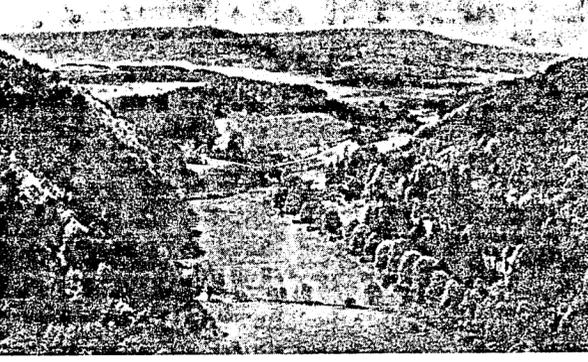
## Die Meißner-Formel - ein Kompromiß

Im großen Festzelt aber wurde die Aussprache vom vergangenen Abend fortgesetzt. Und hier einigte man sich schließlich auf die „Meißner-Formel“:

„Die Freideutsche Jugend will als eigener Bestimmung, vor eigener Verantwortung, mit innerer Wahrhaftigkeit ihr Leben gestalten.“

besaß. Seine Worte sind heute noch ebenso gültig wie vor 50 Jahren.

„Mir“, so sagte Wyneken u. a., „ist die Aufgabe geworden, für Euch das Ergebnis dieses Festes zusammenzufassen. Ich sage Euch offen, daß ich diesen Auftrag bereits wieder in die Hände unserer Festleitung zurückgegeben habe.“



Der Hohe Meißner. Blick vom Bilstein. Fotos: Archiv der Deutschen Jugendbewegung, Ludwigstein.

Für diese innere Freiheit tritt sie unter allen Umständen geschlossen ein. Alle gemeinsamen Veranstaltungen der Freideutschen Jugend sind alkohol- und nikotinfrei.“

Diese Formel war ein Kompromiß. Die Veranstalter hatten mehr erreichen wollen. Aber das vergaß man im Überschwang der Gefühle. Und so wurde der Sonntag auf der Festwiese, über der die schwarz-rot-goldene Bundesfahne des Jungwandervogels wehte, für alle Teilnehmer zum bleibenden Erlebnis und für die Jugendbewegung zum Markstein ihrer Geschichte. Einmal klangen am Nachmittag nationalitätslose Töne auf. Ein Redner aus Österreich beklagte das Vordringen des Slawentums. Ihm traten andere Sprecher entgegen. Am Abend wurde dann der gewaltige Holzfuß entzündet und der Führer des Jungwandervogels, Knut Ahlborn, hielt die Feuerrede, in der er alle zu wahren Menschentum aufrief. Den tiefsten Nachhall aber hatte die Ansprache, die Gustav Wyneken zum Abschluß des Festes am nächsten Morgen hielt und die manifesten Charakterzüge

hatte, nachdem ich gesehen und gehört hatte, in welchen Gedanken sich die Gedanken und Gefühle vieler von Euch bewegen und welchen Stimmen sie zubehören. Ich habe zweifelt, ob ich noch im Stande sei, Euren Fühlen und Hoffen, von dem Ihr gehört habt, daß sein Kulturbild nicht haltmacht an den Grenzen der Staaten, der Sprachen und der



Die Freie Schulgemeinde Wickersdorf mit ihren typischen Barreils. In ihrer Mitte ihr Mitgründer Dr. Gustav Wyneken, einer der bedeutendsten deutschen Jugendgedenker vor und nach dem I. Weltkrieg. Foto: Julius Groß.

Rassen. Ihr seid aus dem Trubel der Straße geflohen hinauf in die stillen Berge, so sollt, daß nun auch Euer Inneres ruhig werde, und daß ihr den Trubel nicht mit Euch hier bringet. Hier liegt das Vaterland still und leuchtend zu Euren Füßen ausbreitet. Nur wenn es in Euch still ist, werdet ihr seine



Gustav Wyneken nach einer Zeichnung von Paul Weber.

Stimme vernehmen. Soll es dahin kommen, daß man Euch nur gewisse Worte zurufen braucht: Deutschland, national — um Euren Beifall und Heilruhm zu vernahmen? ... Mir ist es unmöglich, im Zeitraum weniger Minuten einmal demjenigen zuzuhören, der ruf: Die Waffen hoch und der Euch das Wappenstein mit einem Nachbarn entgegenhält und dann gleich darauf singt: Seid unschuldig, Millionen! ... Wenn ich die leidenden Taler unseres Vaterlandes hier zu unseren Füßen ausbreitet sehe, so kann ich nicht anders als wünschen: Möge nie der Tag erscheinen, wo des Krieges Horden sie durchtöben! Und möge auch nie der Tag erscheinen, wo wir gezwungen sind, den Krieg in die Taler eines fremden Volkes zu tragen. ... Laßt Euch die Stimme Eures eigenen Gewissens nicht durch Schwertgerassel überhören. Beugt Euer Gewissen nicht unter das Schwert. Lieber drückt Euren Gewissen das Schwert in die Hand! ... Gerade der Jugend steht es an, über die Grenzen des Staatsinteresses und des völkischen Selbsterhaltungsstrebens hinauszudenken! Ihr Vorrecht der Freiheit verpflichtet zur Freiheit. ...

Im Geiste dieser Worte ging man auseinander. Sie sollten — so meinten viele — den Richtschnur des Handelns der Jugendbewegung werden. Das Meißner-Fest schien der Auftakt zu sein für ein neues, positives Verhältnis der Jugend zum Staat. Politiker und Erzieher nahmen die Jugendbewegung jetzt ernst. Man begrüßte oder verdamnte, unterstützte oder verfügte sie und ihre Veröffentlichungen. Aber auch das negative Echo war ein Zeichen für die Bedeutsamkeit der Jugendbewegung.

Da unterbrach wenige Monate später der I. Weltkrieg diese Entwicklung. 14 000 Wandervogel und zehntausende aus der Arbeiterjugend zogen in den Krieg. Viele kehrten nie zurück. Ihnen hat der Wandervogelführer Walter Flex — der selbst 1917 fiel — in seinem Buche „Der Wanderer zwischen zwei Welten“ ein Denkmal gesetzt.

Nach 1918 hatten die heimkehrenden Wandervogel andere Sorgen. Beruf und Familie forderten ihr Recht. Eine neue Generation war herangewachsen. Sie ging eigene Wege. Neue Bünde entstanden und zerfielen. Der Geist — und auch der Ungeist — des Wandervogels aber lebten in der neuen „Bündischen Jugend“ weiter bis 1933 und danach in zahlreichen illegalen Widerstandsgruppen: er hatte aber auch Auswirkungen auf Jungvölk und Hitlerjugend.

wenn dieser Gedanken aufgegriffen hat, die zweifellos in manchen Gruppen der Jugendbewegung ebenfalls vorhanden waren und gepflegt wurden, wie z. B. die Germanenschwärmer oder sogar der Antisemitismus.

## DER RECHTSSTAAT Vom Wesen der Demokratie

Demokratie heißt, Herrschaft des Volkes, Herrschaft auch über die Regierung, die kontrolliert und durch Entzug von Vertrauen und Unterstützung gestürzt werden kann. Schutz des Bürgers gegen den Mißbrauch der Macht und somit Schutz auch der Minderheit gegen die Mehrheit, des Bürgers gegen Staat und Verwaltung, heißt individuelle Menschen- und Bürgerrechte.

Schutz des einzelnen Als Resultat des ersten Weltkrieges brachte das Jahr 1918 den militärischen Sieg der Demokratie. Deutschland, England und Amerika über die Kaiserliche Deutschland und Österreich-Ungarn. Damit brachte es, wie Lorenz Stückl in seinem Leitfadene durch die Demokratie „Günstige Macht — gezielte Freiheit“ (bei Carl Schünemann, Bremen), den wir hier zitieren, darlegt, „den Beweis, daß die Demokratie für den Nationalismus ein laugliches und erfolgreiches Werkzeug war.“

Der Triumph der Demokratie über den Nationalismus, den wir hier zitieren, darlegt, „den Beweis, daß die Demokratie für den Nationalismus ein laugliches und erfolgreiches Werkzeug war.“

Stimme vernehmen. Soll es dahin kommen, daß man Euch nur gewisse Worte zurufen braucht: Deutschland, national — um Euren Beifall und Heilruhm zu vernahmen? ... Mir ist es unmöglich, im Zeitraum weniger Minuten einmal demjenigen zuzuhören, der ruf: Die Waffen hoch und der Euch das Wappenstein mit einem Nachbarn entgegenhält und dann gleich darauf singt: Seid unschuldig, Millionen! ... Wenn ich die leidenden Taler unseres Vaterlandes hier zu unseren Füßen ausbreitet sehe, so kann ich nicht anders als wünschen: Möge nie der Tag erscheinen, wo des Krieges Horden sie durchtöben! Und möge auch nie der Tag erscheinen, wo wir gezwungen sind, den Krieg in die Taler eines fremden Volkes zu tragen. ... Laßt Euch die Stimme Eures eigenen Gewissens nicht durch Schwertgerassel überhören. Beugt Euer Gewissen nicht unter das Schwert. Lieber drückt Euren Gewissen das Schwert in die Hand! ... Gerade der Jugend steht es an, über die Grenzen des Staatsinteresses und des völkischen Selbsterhaltungsstrebens hinauszudenken! Ihr Vorrecht der Freiheit verpflichtet zur Freiheit. ...

## Langener Pfadfinder im Herbstlager bei Gütersbach

Am Sonntag, 2. Oktober, als wir nachmittags unsere Zelte auf dem drei Seiten von Wald umgebenen Wiesengrund oberhalb Gütersbach aufgeschlagen haben, vom Lagerplatz aus hat man einen weiten Blick in ein Wiesental, in dem auch der Hof von Bauer Muth liegt, der uns eine seiner Wiesen zur Verfügung gestellt hat. Er zeigt uns auch im angrenzenden Wald, der in seinem Eigentum steht, die Bäume, die wir herauszuschlagen dürfen. Bis zum Abendessen stehen unsere Zelte. Apropos Abendessen — der Kolonialwarenladen von Gütersbach war auf einem Massenansturm hungriger Pfadfinder nicht eingerichtet, was dazu führt, daß wir unseren Magenfahrplan stark umstellen mußten.

Am Donnerstagmorgen ist Lageröffnung. Wir hissen die Fahne der Bundesrepublik, denn das Hissen des nationalen Emblems ist weltweiter Brauch der Pfadfinder. Dann ist Morgenandacht, gehalten von einem unserer Vierzehnjährigen. Nach dem Kaffeetrinken geht es an den Ausbau des Lagers. Vier Kochstellen entstehen, das Wasser vom Überlauf des Wasserbehalters wird gestaut und in eine Rinne geleitet, Abfall und Kühlgrube werden ausgeschachtet, und nicht zuletzt kümmern wir uns um ein äußerst wichtiges Bauwerk — den „Donnerbalken“.

Am Nachmittag beginnt die erste Gruppe mit dem Orientierungslauf, der zu einigen markanten Punkten führt, in denen bestimmte Aufgaben zu erfüllen sind. Eine andere Gruppe erkundet den Siegfriedbrunnen. Der nächste Morgen beginnt mit Regen. Das heutige Wetter ist nicht zu hoffen. Das Programm der Besichtigung des von der Regierung eingeschlagenen Weges — oft gegen die Vorstellungen und das Nein der Opposition — zu danken.

Alfred Gnaethrich setzte sich dann mit dem Verhältnis zu einzelnen Staaten auseinander und kam zu dem Schluß, das optimal Mögliche sei erreicht worden, wenn dies auf die Vereinigung Europas müßte die Außenpolitik ausgerichtet bleiben.

Nacht regnet es, was nur vom Himmel herunter will. Wir haben allerdings mit 3 Eimern heißem Alkohol, den uns Bauer Muth als Dank für unsere Arbeit spendierte, gut eingezeltzt.

Am Sonntagmorgen geht es ans Abbauen. Es heißt Abschließen, Abschied von einem Lager, das zwar nicht reich war an großen Erlebnissen aber die Gruppe noch heißer verschmolz. Wir übergeben Bauer Muth unseren Lagerplatz mit nach Langen für den Erntedankfesttag, als Gruß der Christl. Pfadfinderschaft an die Gemeinde.

## Wiedervereinigung und vereinigt Europa

Ziele der CDU-Außenpolitik — Versammlung des Ortsverbandes der CDU Langen Das Ressortmitglied gegen Deutschland das als Kriegsfolgtote in den Staaten bestanden, sei die Außenpolitik der Bundesrepublik weitgehend ausgeräumt oder zumindest abgeschwächt worden. Im Falle Frankreich sei sogar ein Freundschaftsvertrag geschlossen worden, der noch vor wenigen Jahren undenkbar gewesen sei.

ein neuer Kohleofen macht Dir's leichter

Auch die Wiedervereinigung des geteilten Deutschlands, so meinte der Redner, sei letztlich eine außenpolitische Angelegenheit. Erst wenn die Mächte, die für die Teilung Deutschlands verantwortlich seien, die Wiedervereinigung Deutschlands wollten, könnte diese Wirklichkeit werden. Darauf aber und auf die Vereinigung Europas müßte die Außenpolitik ausgerichtet bleiben.

Bitte vergleichen Sie: Tun Sie's! Einmal, zweimal — immer wieder! Vergleichen Sie Rama mit jedem Brotaufstrich, der auf Ihren Tisch kommt! Sie werden staunen, was eine Ecke Brot beweist: Rama schmeckt einzigartig, naturfein — immer wieder! Weil für Rama nur beste pflanzliche Öle und Fette verwendet werden. Darum ist sie auch so gesund, bekömmlich, nahrhaft: Ein Lebensmittelpunkt von höchster Wert!



Welcher Brotaufstrich schmeckt besser? schmeckt einzigartig naturfein im Geschmack RAMA schmeckt einzigartig

Drei Grundelemente Eine unbestrittene Definition des Staates gibt es nicht. Es gibt sie ebenso wenig wie eine solche des Rechts. Indessen pflegt man fast einhellig von drei Grundelementen zu sprechen, die gegeben sein vorausgesetzt: einer Landfläche, Menschen, die sie bewohnen und einer Gewalt, die diese Menschen ordnet.“ Ist diese Gewalt „Staatsgewalt“, so sind auch diese Menschen „Staatsvolk“.

Herausgeber der Sonderhefte: HESSISCHE Landeszentrale für politische Bildung



Jetzt schmeckt uns das Wildbret gut

Viele leckere Gerichte zur Jagdzeit

Die Jagd ist aufgegangen! Jetzt Wildbret auf den Tisch, heißt die Devise. Viele leckere Gerichte lassen sich aus Hase, Reh oder Hirsch zubereiten.

Salat Diana

Zutaten: Bananen nach Personenzahl, Reste von einem Hasenbraten, Mayonnaise, Zitronensaft, Tomatenketchup. Bananen aufschneiden, ein bis zwei Schalenstücke abziehen, Banane herausnehmen und das 'Schiffchen' ist fertig. Hasenfleisch in kleine Stücke schneiden und mit der mit Zitronensaft und Tomatenketchup abgeschmeckten Mayonnaise anmachen. Salat in die 'Schiffchen' füllen und diese mit Bananenschalen und Salatblättern garniert anrichten.

Gefüllter Rehbraten

Zutaten: Rehschulter, Speck, 3 Brötchen, Milch, Petersilie, 1 Ei, Curry, Zwiebel, 1 Gelberübe, Lauch, Salz, Pfeffer, Fett, saure Sahne. Knochen aus der Schulter lösen, Haut abziehen und mit dem in kleine Stücke geschnittenen Speck spicken. Brötchen in Milch einweichen, ausdrücken, mit der feingehackten Petersilie und Zwiebel, dem Ei und den Geschmackszutaten vermischen. Schulter damit füllen. Zunähen, mit einer klein geschnittenen

Zwiebel in Fett anbraten, Gemüse zugeben, ablöschen, dann saure Sahne zugeben und garen. Sauce pikant abschmecken, auch eine Prise Zucker dazugeben und den Braten mit Preiselbeeren garniert anrichten.

Wildbouletten

Zutaten: 150 g Hasenfleisch, 150 g Rind- und 150 g Schweinefleisch, Salz, Pfeffer, Majoran, 1 Ei, Petersilie, 1 Zwiebel, Weckmehl, Fett. Fleischstücke durch die Maschine drehen, Petersilie fein schneiden, Ei dazugeben, untereinandermengen und den Hackteig mit den Gewürzen verfeinern. Runde Kugeln daraus formen, diese in Weckmehl wenden und mit kleingeschnittener Zwiebel und reichlich Fett auf beiden Seiten braten und garen.

Hirschsteaks

Zutaten: Steaks aus der Keule, Salz, Mehl, Fett, Butter, 1 kleine Dose Champignons, Weißwein. Steak auf beiden Seiten einschneiden, ansetzen, in Mehl wenden und in heißem Fett auf beiden Seiten anbraten. Champignons erwärmen, mit Weißwein abschmecken und auf den Steaks anrichten. Auch mit Orangensaft oder Ananassaft kann man das Fleisch verfeinern.

Wie der Staat sein Geld anlegt

In zwölf Jahren Gesamtinvestitionen von 147,4 Milliarden

Die von den Bürgern in allen Formen gezahlten Steuern und Abgaben verschwinden nicht nur in den öffentlichen Kassen, damit Bund, Länder und Gemeinden ihre laufenden Ausgaben begleichen können. Es werden auch enorme Summen investiert. Nach einer Untersuchung des Statistischen Bundesamtes betragen die Ausgaben der westdeutschen Gebietskörperschaften (einschließlich Lastenausgleich) für Investitionen in den zwölf Jahren von 1950 bis 1961 immerhin 147,4 Milliarden Mark. Sie wurden unter anderem im Wohnungsbau, in Grundstücken, in Straßen und Brücken, in öffentlichen Anstalten und in der Wirtschaftsförderung sowie in Schulen angelegt.

66,7 Milliarden Mark der Vermögensanlagen der öffentlichen Hand dienten zur Finanzierung von Investitionen Dritter (beispielsweise Wohnungsbaudarlehen), 80,7 Milliarden Mark zählten zu den Eigeninvestitionen der öffentlichen Hand. Mit anderen Worten, es wurde ein enormes Vermögen angeschafft, das dem Steuerzahler zum Trost tagtäglich etwa in Gestalt von Hoch- und Tiefbauten begegnet.

Aus seinen eigenen laufenden Haushaltsmitteln hat der Bund in den zwölf Jahren 44,8 Milliarden Mark für Investitionen abgezweigt, während die Länder und Stadtstaaten 30,8 Milliarden Mark und die Gemeinden 29,6 Milliarden Mark investierten. Der Anteil der Schuldannahmen an den Gesamtinvestitionen betrug für den Bund 7,4 Prozent, für die Länder und Stadtstaaten 13,2 Prozent und für die Gemeinden und Gemeindeverbände 20,1 Prozent. Kein Wunder also, daß die Haushaltspläne manchmal in die Klemme geraten sind.

Schlechte Haltung erzeugt Halsfalten

Soll man im Bett lesen?

Das abendliche Lesen im Bett vor dem Einschlafen ist eine weitverbreitete, durchaus zu billiger Gewohnheit. Es stellt sozusagen eine Brücke vom Alltag zum Traum dar. Doch auch ein Lesetag im Bett ist ein wunderbares Mittel, sich schnell in Ruhe zu entspannen und den Alltag mit seinem lauten Hasten vor die Schlafzimmertür zu verbannen. Die Lieben müssen einmal ohne die Mutti auskommen und lernen ihren Wert richtig einschätzen.



Wenn immer man sich eine Lesepause im Bett verschaffen kann, muß man doch etwas Nebenwirkungen mitberücksichtigen. Der Kopf, durch die Kissen gestützt, ist nach vorn gebeugt. Das Kinn drückt gegen den Hals und erzeugt Falten. Die Haltung, die wir beim Sitzen, Stehen oder Liegen einnehmen, hat immer einen großen Einfluß auf unser Aussehen. Wenn man oft im Bett liest, warum also nicht eine Rückenstütze dafür anschaffen? Beim Nähen oder Lesen im Sitzen muß man darauf achten, daß die Kreuzpartie richtig an der Sessellehne ruht und das Rückgrat gerade ist. Man darf sich nicht zusammensinken lassen. Schlechte Haltung erzeugt Halsfalten, im Alter einen Buckel, runde Schultern, einen schmerzhaften Unterleib, beeinflusst den Rücken und begünstigt ein Doppelkinn. Sie beeinträchtigt nicht nur unsere Schönheit, sondern auch unsere Figur.

Gute Haltung hängt vor allem von einer geraden Wirbelsäule ab. Dafür gibt es einige gymnastische Übungen. Legen Sie sich bündelnd auf den Boden und stützen die Handflächen rechts und links der Brust auf. Nun stemmen Sie den Körper bei geradem Rücken und gestreckten Beinen so weit wie möglich hoch und lassen dann die Hüfte ein paar mal kreisen. Ermüdet, legen Sie sich hin und versuchen diese Übung nach einer Entspannung noch ein paar mal. Wenn man sie nicht fest in den Tagesablauf einbaut, ist es nicht leicht, sich an regelmäßige Leibesübungen zu gewöhnen. Ist Gymnastik aber erst zu einem festen Teil Ihrer Routine geworden, werden Sie sie nicht mehr missen wollen. Für das Bad raten wir zu folgender Übung: Füllen Sie Ihre Wanne mit warmem Wasser und Badesalz, und entspannen Sie sich darin erst ein paar Minuten. Dann ergreifen Sie den Waschlappen mit den Zeilen des rechten Fußes und heben ihn mit gestrecktem Bein so hoch wie möglich. Lassen Sie das Bein wieder sinken und versuchen es mit dem linken genau und wiederholen es einige Male. Dann rollen Sie ein Handtuch zusammen und fassen jedes Ende mit einer Hand. Heben Sie die gestreckten Hände über den Kopf, strecken Sie sich von der Taille so weit wie möglich nach oben, dann entspannen Sie sich und wiederholen anschließend diese Übung noch einige Male.



Fortuna lächelt nicht immer

Es gibt Glückskinder und Pechvögel

Erfahrung und Beobachtung beweisen uns, daß das Glück auch eine innere Anlage ist. Ein Glückspilz wird sich z. B. durch Fehlschlüsse nicht entmutigen lassen, sondern sich sofort neuen Unternehmungen zuwenden, während ein geborener Pechvogel klagend die Flinte ins Korn wirft. Es gibt Lebenskünstler, die schon mit einem alle Menschen glücklich machen können, bis ihnen wieder das Wunder der Natur, das aus Unglück neues Glück erwachsen läßt. Die schöpferische Kraft des Menschen ist so naturverbunden, daß sie im Unglück gar nicht früher nachgeben kann, bis Unglück in Glück umschlägt. Diese oft schwere Nervenprobe gelingt nicht jedem. Es ist aber ein Naturgesetz, daß alle Gegensätze ineinander umschlagen, wenn wir aushalten und abwarten können.

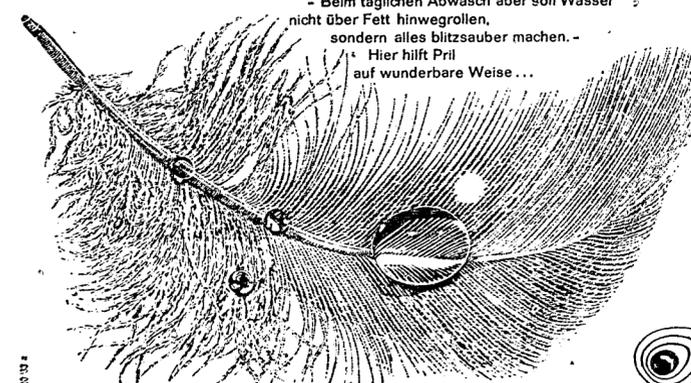
Es ist ein großer biologischer Irrtum, zu glauben, daß es auf der Erde ein Wesen gäbe, das ohne die Vielzahl der anderen glücklich werden könnte. Das wirkliche Glück, die Fruchtbarkeit entwickelt sich aus dem Tausche aller Wesen, der auch den Menschenvölkern ein gesundes Gleichgewicht sichert. Jeder, der sich hier ausschließt, muß es stören und verliert an eigenem Glück. Hugo Hertwig

Falscher Alarm

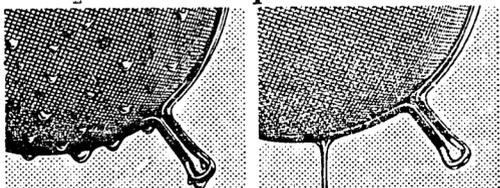
In Chicago löste Tilbury F. Adams Kidnapper-Alarm aus. Der Kinderwagen mit seinem Sprößling, den er vor der Post abgestellt hatte, war samt Inhalt verschwunden. Ein Streifenwagen der Polizei fand ihn achtzig Meter weiter vor einem Tabakgeschäft, wo der vergebliche Vater vorher Zigarren gekauft hatte.

Warum werden Entenfedern nicht naß?

Weil Wasser vom fettigen Federflaum abgestoßen wird. Beim täglichen Abwasch aber soll Wasser nicht über Fett hinwegrollen, sondern alles blitzsauber machen. Hier hilft Pril auf wunderbare Weise...



Die Hausfrauen haben recht, wenn sie sagen: Das Spülwunder Pril



Normales Wasser kann feine Rillen und Ecken nicht von Speiseresten säubern. In trüben Tropfen kullert es darüber hinweg. Pril-entspanntes Wasser aber dringt in die feinsten Ritzen. Auch das schmutzigste Geschirr wird im Nu rillen- und ritzensauber.

Pril Garantie: Mild für die Hände! Frei von Soda und Chlor - wirkt neutral. entspannt das Wasser!



Glück im LOTTO Erfolg im TOTO

Annahmeschluss Freitag

Öffentliche Ausschreibung

Für den Neubau (II. Bauabschnitt) der Bürgermeister-Ki...ler-Schule in Mörfelden, Kreis Groß-Gerau, werden folgende Arbeiten öffentlich ausgeschrieben:

- A. Maler- und Anstreicherarbeiten
B. Schlosserarbeiten (Treppen- u. Brüstungsgeländer)
C. Außenanlagen (ca. 10.000 qm Pflanz-, Rasen- u. Hoffläche)

Der Neubau umfaßt 16 Klassenräume mit den dazugehörigen Fachklassen und Nebenräumen sowie eine Hausmeisterwohnung. Umbauter Raum: ca. 12.000 cbm.

Angebotsunterlagen können ab Montag, dem 14. Oktober 1963, beim Architekturbüro Lowery u. Böll, Darmstadt, Wiener Straße 78/II, abgeholt werden. Dort selbst liegen die Ausführungszeichnungen werktags vormittags von 8 bis 12 Uhr zur Einsichtnahme offen.

An Selbstkosten sind zu erstatten: Für Titel A: DM 3,-; für Titel B: DM 2,-; für Titel C: DM 7,- pro Exemplar.

Angebote sind bis zum Submissionstermin in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift 'Angebot für die Ausführung der unter A, B bzw. C aufgeführten Arbeiten für den Schulneubau Mörfelden' beim Bauamt der Gemeinde Mörfelden, Rathaus, Zimmer 10, einzureichen.

Submission: Montag, den 28. Oktober 1963

- Maler- und Anstreicherarbeiten 10.00 Uhr
Schlosserarbeiten 10.15 Uhr
Außenanlagen 10.30 Uhr

beim Bürgermeisteramt Mörfelden, Zimmer 10.

Verpätet eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Telefonische Preisangebots werden nicht angenommen.

Mörfelden, den 10. Oktober 1963

Der Gemeindevorstand



Nähmaschinen-Werkstatt

Unsere Wagen stehen noch immer in Langen auf dem Fr.-Ludwig-Jahn-Platz. Bekanntlich findet hier eine Landwirtschafts- und Haushalts-Ausstellung vom 12. Okt. bis 20. Okt. 1963 statt. Auch wir stellen aus. Bitte kommen Sie und sehen Sie sich unsere neuen Modelle einmal an.

MAX REINSCH
Nähmaschinen-Kundendienst
Frankfurt am Main
Seilerstraße 39, Telefon 25762

Wir erwarten Sie zu einem unverbindlichen Besuch auf unserem Stand während der 2. Haus- und Landwirtschaftl. Ausstellung in der TV-Halle in Langen

- Wir zeigen Ihnen
Haushaltskühlschränke
Tiefkühltruhen
Frosterschranke
Holzwassergeräte
Dunstabzugshauben
Elektrogeräte
Raumheizgeräte
Elektro-, Kohle-, Öl-Herde
Waschmaschinen
Pumpen aller Art
Bastlerwerkzeuge

Inr Kältefachmann im Dreieckigebiet



6070 LANGEN, MÜHLSTRASSE 8

Telefon (0 61 03) 37 64



Zehntausende zufriedener Kunden...
Zehntausende können sich nicht überfordern...
von 0,5 bis 5 PS
Mehrzweck-
Tischkreisläge
0,5-2PS ab 100,-
200 V Leistung
ausführbar als
DM 199,-
auch preisgünstig
Zusatzgeräte für
Wählen, Hobeln,
Stichen,
Schneiden
Schneideblech und Eisen
Bild bei Wunderschön
Broschüre bis 24 cm Breite
Bei besonderer Bestellung DM 40,-
per Nachnahme und 10 Pfennig DM 17,-
2 Tage annehmbar
Verlangen Sie Gratisprospekt von
SUSUMIHI GmbH
Karl Amberg-Heim, Schmalstraße

VIELE VORTEILE

- Weizen-Auszugsmehl Type 405 5 Pfund 2 1/2 kg nur 2.10
Sultanninen heil 250-g-Beutel nur -48
VIVO-Kaffee ..rol.., ..oerotherm geröstet.. 250-g-Beutel nur 3.90
Bienenhonig-Bonbons mit reinem Naturbienenhonig gefüllt 200-g-Beutel -70
Reiner Korn 32% Vol. 1/1 Flasche nur 4.40

...und noch 3% Rabatt bietet VIVO



auch in der Ausstellung in der Turnhalle vom 12. 10. - 20. 10. 63, Stand 40/42

Vorführung v. modernsten Apparaten - vollkomm. unverbindl. Das neue Patentstrickgerät strickt alle Rechts-Links-Arten mit einer Schilllenbewegung sowie Fadenführer und trotzdem ohne Gewichte. Versenkbar Strick-Schreibweise in allen Holzarten lieferbar. Knittax-Besitzer finden neues und interessantes Zubehör. Jise Breidert Langen, Gartenstraße 12, Ecke Schnaingartenstraße.

Morgen, Samstag den 12. Oktober,
ERÖFFNUNG der großen haus- und landwirtschaftlichen AUSSTELLUNG
STADT UND LAND HAND IN HAND
in der Turn- und Festhalle Langen, mit Ausstellungs-Zelt und Freigelände (Jahnplatz)
14.00 Uhr Großes Eröffnungsplatzkonzert
Stündliche Vorführung der 'Tanzenden Fontänen'
Die Ausstellung ist geöffnet vom 12. Okt. bis einschl. 20. Okt., werktags 14.00 bis 19.00 Uhr, samstags und sonntags von 11.00 bis 19.00 Uhr
Eintritt für Erwachsene DM 1,-, Kinder unter 14 Jahren und Rentner DM -.50
Der Winter steht nun vor der Tür, der Eisläufer zeigt auch seine Kür, den schlechten Sommer haben wir verziehen, aber das Modehaus Wallenfels/Langen gibt Ihnen die Möglichkeit, sich für den Winter, nach Typ und Gelegenheit richtig anzuziehen
Darum auf, zur großen haus- und landwirtschaftlichen Ausstellung in Langen, der weiteste Weg lohnt sich für alle!





### Ein Löwe im Zebraatter

Zehn Jahre Kronberger Nationalpark - Große Freiheit für Mensch und Tier

Die alten Ritter der gegenüberliegenden Burg Falkenstein hätten nicht schlecht gestaut. Mitten auf der grünen Fläche liegt ein Löwe. Ein kapitler Steppenkönig, halbwegs durch das sprießende Gras getarnt. Der Löwe verhält sich regungslos, er belauert ansehnlich die kleine Zebraherde, die etwa vierzig Meter entfernt die Graspitzen bekannert. Der Leitstute allerdings scheint der Appetit angesichts des ungeliebten Besuchers vergangen zu sein. Sie gönnt sich keine ruhige Minute, wirft auf, sichert, windet, trabt



Krächzende Aas-Papageien sind nicht die einzigen gefiederten Exoten, die sich im Kronberger Nationalpark tummeln. Sogar Freiheit heißt die Devise. Für die menschlichen Besucher gilt allerdings eine notwendige Einschränkung: Füttern streng verboten.

Man man bei der Weiträumigkeit der Freigehege auch oft einmal ein Stück übersehen, auf der Tierbestandliste kann man die Besetzung schwarz auf weiß nachlesen: 3 afrikanische Elefanten, 2 Flugler, 6 Zebras, 15 Stück Rotwild, 2 Moschustiere, 15 Stück Damwild, 2 Giraffen, 6 Elenantilopen, 5 Hirschziegenantilopen, 4 Dorkasgazellen, 2 Springböcke, 6 Wattusirinder, etwa 40 Stück Steinwild, 7 Schraubenhorstziegen, 11 Nasenbären, 10 Weißhand-Gibbons, (Affen, die sich ebenfalls auf einer Freilanze tummeln), 50 Perlhühner, Ferner Papageien, Aas, Kraniche, Pfauen, Schwäne, Pfaffen, Störche, Kibitz, Kobolden, Nandus und Erdhörnchen.

Nicht nur die Tiere sind im „Kronberger Nationalpark“ frei, sondern auch die Besucher sollen möglichst frei und unbehindert von Verboten die Anlagen beschäftigen. Aber ebensoviele, wie man ganz auf einen Zaun oder einen Wassergraben verzichten kann, geht es auch nicht ganz ohne Beachtung einiger Hinweise. Stroh verbieten ist nämlich das Füttern. Und das aus gutem Grund, nachdem vor einiger Zeit das wertvollste Tier, der mesopotamische Damhirsch „Scheich“, von Besuchern, die es gut meinten, totgefüttert wurde.

Die alten Ritter der gegenüberliegenden Burg Falkenstein hätten nicht schlecht gestaut. Mitten auf der grünen Fläche liegt ein Löwe. Ein kapitler Steppenkönig, halbwegs durch das sprießende Gras getarnt. Der Löwe verhält sich regungslos, er belauert ansehnlich die kleine Zebraherde, die etwa vierzig Meter entfernt die Graspitzen bekannert. Der Leitstute allerdings scheint der Appetit angesichts des ungeliebten Besuchers vergangen zu sein. Sie gönnt sich keine ruhige Minute, wirft auf, sichert, windet, trabt

Der Mann, der nach einem feuchtfrihllichen Abend mit Kopfschmerzen aufwacht, weiß sehr genau, was ihm gut tut: Er hält den Kopf unter den kalten Wasserstrahl. Aber bei Zahnschmerzen hilft Wärme. Gallenbeschwerden reagieren gut auf warme Wickel. Aber ein entzündeter Blinddarm braucht kalte Umschläge. Man kann also die verschiedenen Leiden und Krankheitszustände durch einfache Wärme und Kälteanwendung auf der Haut günstig beeinflussen.

Andererseits können innere Organe auf Hautreize auch ungünstig reagieren. Die nassen kalten Füße, die eine Grippe auslösen, sind ein Beispiel dafür. Noch viel eindrucksvoller aber ist, daß oft schon ein Hauch kalter Luft genügt, um bei bestimmten Menschen Herz- und Atembeschwerden hervorzurufen. Der Mensch braucht dabei gar nicht zu frieren. Es kommt lediglich auf die plötzliche Abkühlung eines kleinen Hautbezirks an!

Die moderne Wissenschaft stand der alten Erfahrung, daß Hautreize auf die Tätigkeit der inneren Organe wirken, lange Zeit sehr skeptisch gegenüber. Aber in den letzten Jahren konnte sie selbst viele Beweise für ihre Richtigkeit finden. Bestimmte Hautbezirke sind

halb Zentner schwer sein, eine kräftige eckige Schnauze, spitze Ohren und womöglich gar keinen Schwanz haben. Die Größe soll der „Superhund“ von englischen Bullenbeißern und von Bernhardinern erben, das Temperament von einem portugiesischen Wolfshund.

Als wichtigstes Zwischenstück in seiner Züchtungsreihe sieht Dr. Marals ein Tier an, das er „Viertelwolf“ genannt hat. Diese Hunde haben schon exakt die gewünschte Kopf- und Schwanzform, und obwohl sie „nur“ zwei Zentner wiegen, scheuen sie nicht den Einzelkampf mit einem Leopard. Sont spielen sie friedlich mit den kleinen Kindern von Dr. Marals. Vielleicht werden die „Viertelwölfe“ schon sehr bald große Mode!

30 Hunde klaffen und hecheln in den Zwinger hinter dem Haus von Dr. Marals in einem Vorort von Johannesburg. In einigen von ihnen steht der Arzt Vorarbeiten zu seinem „Superhund“. Der soll in den Schultern etwa 80 Zentimeter Höhe messen, an die zweiein-

### UNSER HAUSARZT BERAT SIE



#### Mehr als Hygiene

Warum waschen wir uns eigentlich? Natürlich ist die Antwort „Um sauber zu werden“ richtig. Aber waschen wir uns nur um der Sauberkeit willen? Waschen wir uns nicht viel häufiger, als es für die bioge Reinlichkeit nötig wäre? Wehalb drehen wir mit instinktiver Sicherheit einmal den Warmwasserhahn und ein anderes Mal den Kaltwasserhahn auf? Unser Instinkt berät uns da im allgemeinen richtig.

über Nervenleitungen mit bestimmten Organen verbunden. Ein Reiz, der über die Haut trifft, wird über die Nerven reflexartig an das entsprechende Organ weitergeleitet, dessen Funktionszustand sich dann je nach Art des Reizes ändert.

Kürzlich konnte man sogar nachweisen, daß sich allein durch Auflegen einer Eisblase auf die Haut die chemische Zusammensetzung des Blutes ändert.

Meist nimmt man es nur unbewußt wahr, wie stark der Einfluß eines Hautreizes auf das Wohlbefinden wirkt; denn Waschen ist nicht nur Reinlichkeitspflege, sondern auch ein wohlbekanntes Hautreizmittel, wie angenehm, wohltuend, beruhigend ein Vollbad, wie erfrischend eine kühle Abreibung, wie belohnend das Waschen mit Wasser und Seife nach einer schweißtreibenden Arbeit ist.

Baden und Waschen sind ohne Zweifel hygienische Handlungen. Sicher ist die Anwendung von Seife und Wasser auch eine notwendige Voraussetzung für die Hautgesundheit. Zugleich aber haben Baden und Waschen zusätzlich noch einen allgemein günstigen Einfluß auf den Gesamtorganismus im Sinne der Erhaltung einer normalen Tätigkeit der Organe.

Dr. med. B.

### Der „Viertelwolf“ als „Superhund“

Werden wir die Biologiebücher für unsere Kinder um einen ganz neuen Hund ergänzen müssen? Einen Hund, der größer, stärker und dabei schneller ist als alle seine bisher bekannten Artgenossen? Der südafrikanische Arzt und Vererbungsforscher Dr. Daniel Marals behauptet es. Er sucht den „Superhund“ und züchtet schon seit zehn Jahren Kreuzungen aus europäischen und afrikanischen Gebrauchshunden mit Wölfen, Schakalen und Hyänen.

30 Hunde klaffen und hecheln in den Zwinger hinter dem Haus von Dr. Marals in einem Vorort von Johannesburg. In einigen von ihnen steht der Arzt Vorarbeiten zu seinem „Superhund“. Der soll in den Schultern etwa 80 Zentimeter Höhe messen, an die zweiein-

### Darmstadt große Ausstellung

für Gast und Gaslichkeit  
Haushalt und Familie  
5.-13. Oktober 1963, Marienplatz

- Vier große Verbraucherverbände mit wertvollen Preisen:
  - „Unser täglich Brot“ - 40 Einkaufsgutscheine über DM 25,-
  - „Hessen reisen in Hessen“ - 20 elegante Reisetaschen
  - „Warum sind die Koteletts so teuer“ - Ausschachtung von Schweinen mit kostenloser Verteilung des Schlachtutes
  - „Preisfrage der Fleischer-Vereinigung an die Hausfrauen“ - Drei Geschenkkörbe, 20 Einkaufsgutscheine
- Zahlreiche Sonderschauen:
  - „Technik im Dienst der Deutschen Bundespost“
  - „Der gedeckte Tisch in europäischen Ländern“
  - „Aur der Geschichte der Hausfrauenbewegung“
  - „Brauerei-Souvenir-Sammlungen“
  - „Historische Schau der Gastronomie“
  - „Bäcker-, Fleischer-, Konditoren-Schau“
- Die Ausstellung ist täglich von 9-18 Uhr geöffnet

### VOLKSBANK DREIEICH

Für Sie notiert:

Im Monat Oktober wurde und wird für die Ernte gedankt; diesen Dank schulden wir auch heute noch.

Bauern und Landwirte leisten heute mit weniger mitarbeitenden Angehörigen und Beschäftigten mehr als früher. Gezählt wurden in der Landwirtschaft 1950/51 3,9 Millionen, 1961/62 nur noch 2,32 Millionen Beschäftigte. An Nahrungsmitteln wurden erzeugt im Jahr 1961/62 24,3 Milliarden DM gegenüber 12,99 Milliarden DM im Jahr 1950/51.

„Wer sät, wird ernten“ - wer rechtzeitig sät, erntet auch zur rechten Zeit und übersteht besser Zeiten, wie sie hinter uns liegen oder uns bevorstehen könnten.

Am Ende des Erntemonats ist Weltspartag; diese Gedanken vertraut Ihnen zum Weltspartag 1963 an

Ihre Bank,  
die VOLKSBANK inmitten der »DREIEICH«

Sarglager  
„Pietät“ Gebrüder  
Mülfelder Landstraße 27 - Telefon 2114  
Überführungen

Alle Schreibmaschinen  
Großhandelspreise  
TZ Mietkauf  
Rechenmaschinen - Diktiergeräte  
Vervielfältigungs-Apparate  
-BOROMASCHINENHAUS-  
Günther Schmidt KG. Fim.  
Kellern, 77 (direkt am Röhrl-Tunnel) 9-18 Uhr durchgehend, Sonntags 9-12 Uhr

UHREN-HEYDEGGER  
WMF-BESTECKE - SCHMUCK - TRAUJUNGEN  
Friedrichstraße 21 - Telefon 2193  
Pelz-Bekleidung  
Transporte u. Umzüge  
führt schnell und preiswert aus  
vom Fachmann  
Pelz-Müller  
Egelsbach  
Westendstraße 8  
Ruf Langen 2338  
Horst Deglow  
Langen, Bahnstraße 57  
Tel. 3745 (Aral-Tankstelle)

Radio Hauptwache  
Neu von der Ausstellung und schon zu Discountpreisen:  
PHILIPS-TIZIAN Modell 1964  
Kontinuierliches 39-cm-Großbild durch gewählte Filialröhre, Automatik mit Nachhüllsteuerung, Schnellwechsellinse, Klarsichtscherm u. o. m.  
Bei uns nur 728.-  
oder 24 Raten à 32.-  
Weitere neue Modelle zu Preisen, die Sie einmal vergleichen sollten:  
SABA Rundfunkgerät Stereo, 3 Well., 4 Lautsprecher  
nur 378.-  
Loewe-Opta Stereorecorder 39-cm-Großbild, Automatik, Tonen  
nur 898.-  
Grundig Fernseh-Kombination 39-cm-Fernseh, m. Radiou 10-PL-SP  
nur 1498.-  
Trotz dieser Meistpreise voller Kundendienst!  
Außerdem Riesenlager mit Geräten der Saison 1963 zu kaum schlagbaren Preisen!  
Alle Geräte bei sofortiger Lieferung  
Ohne Anzahlung  
1. Zahlung im Dezember  
• Blitz-Reparaturdienst m. 11 Spezial-Werkstätten •  
• wagen- und insgesamt 21 Kundendienst-Fahrer •  
• sorgen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist! •  
• Höchste Preise f. Ihr Altgerät •  
RADIO HAUPTWACHE  
DAS GROSSE FERNSEHFACHGESCHÄFT HESSENS  
Frankfurt/M., Liebfrauenstr. Ecke Holzgraben  
Telefon: 2 21 7 8 - 2 21 6 1 8 - 2 2 8 6 8  
Filialen:  
Hofheim, Rheinstraße 10, Tel. 2 7 4 5  
Hornsea, Rosenstraße 17, Tel. 2 3 2 9 9  
Kassel, Hofstraße 10, Tel. 2 7 7 4 5  
Darmstadt, Rheingasse 12, Tel. 7 0 9 5 0

Zahnprothesen-Hygiene  
HELAGO dent  
schnell gut und preiswert  
Fach-Drogerie  
Ernte  
Langen, Lutherplatz - Bahnhof.

Trockenrasierer  
Braun - Sixtant, der beste der Welt!  
(Dr. Schumann) viel besser als Klinge und Messer! 84 DM. Probieratur kostenlos. Nenne alle, auch defekte in Zahlung! Gebrauchte Rasierer ab 20 DM.  
DR. SCHUMANN, Frankfurt/Main, Weserstraße 7, Telefon 331974

Reparaturarbeiten  
von Bau-Tiefbaumaschinen und Dieselmotoren jeder Art führt aus  
Albert Deuber  
Erzhausen, Bahnstraße 13  
Tel. 0 61 50/664

In den weißen Kreisen steigen die Mieten  
Schon jetzt sind 7 von 10 Stadt- und Landkreisen weiße Kreise. Nur im eigenen Heim sind Sie sicher vor plötzlicher Kündigung und Mieterhöhungen.  
Tun Sie jetzt etwas für Ihren Schutz und für Ihre eigene Sicherheit: Schließen Sie einen Bausparvertrag mit Wüstenrot. Auf Zeit gesehen ist es nämlich die billigere Lösung, selbst zu bauen oder eine Eigentumswohnung zu erwerben. Übrigens - der Staat gewährt Bausparern erhebliche Prämien oder Steuervergünstigungen. Sie erhalten also bares Geld vom Staat dazu, wenn Sie bausparen. Darum fragen Sie Wüstenrot. Am besten wenden Sie sich an  
Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesensstraße 11, Tel. 8 43 06, Sprechzeiten Langen, Langener Volksbank, Ecke Bahn- u. Friedrichstraße, Montag und Donnerstag Nachmittag.  
Größte deutsche Bausparkasse  
Wüstenrot

Plus deutschen Landen  
FRISCH AUF DEN TISCH  
Aus deutschen Weinbaugebieten preiswerte Weine  
ausgezeichnet mit dem deutschen WEINSIEGEL  
Die Verabreichung des Weinsiegels garantiert, daß es sich um einen sehr sauberen Wein handelt, der die Eigenart seines Anbaugebietes besonders klar aufweist.  
1961er Kreuznacher Kronenberg Nahwein 1/1 FL. 2.20  
1962er Zeller schwarze Katz süßiger Mosel 1/1 FL. 2.60  
1961er Kaiserstuhl Katzenstriegel Natur • Badischer Wein 1/1 FL. 2.70  
1962er Erbacher Honigberg Riesling • Rheingau 1/1 FL. 2.70  
... und noch 3% Rabatt!  
SCHADE u. FÜLLGRABE

Boyerischer Tilsiter 45% Fett i. T. 250 g	-95	Fränkisches Weinkraut 1/1 Dose	-88
Westfälische Cervelatwurst im Festdarm 200 g	1.45	Erauschweiger Junge Erbsen mittelgroß, mit ganzen Karotten 1/1 Dose	1.38
Vitapan-Brot „Bauernschnitten“ würzig im Geschmack 500 g	-80	Deutsche Hähnchen bratfertig, Marke „Tucki“ vakuumverpackt, 1000 g	4.95
Westfälischer Doppelkom 38% 1/1 FL.	4.85	Deutsche Eier Größe C 6 Stück	1.40









Langen, den 15. Oktober 1963

Apfel in den Sack!

Von alters her ist der 16. Oktober der Gedenktag des heiligen Gallus, ein wichtiger Feiertag in manchen Gegenden als Tag des Winteranfangs...

Verdächtiger war Jagdgast. Bei einem Spaziergang mit ihren Kindern im Hain Wald traf eine Frau am Donnerstag auf einen Mann, der ein Gewehr im Anschlag hatte...

WIR GRATULIEREN

Frau Elisabeth Friedrich, Gabelsberger Straße 34, zum 75. Geburtstag. Herrn Johannes Müller, Gartenstraße 25, zum 78. Geburtstag...

Vortragsabend des BVd. Am kommenden Freitag, 18. 10., spricht um 20 Uhr im Clubhaus des 1. FC '07, im Waldstadion, der Vorstand des 1. FC '07...

Unterhaltungskabarett des DRK. Treffpunkt dürfte für viele am Samstag das 'Lämmchen' sein, wo ab 20 Uhr der Ortsverein Langen im Deutschen Roten Kreuz...

Liederabend im evang. Gemeindehaus. Am Mittwoch, 16. Oktober, findet um 20 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses der Martin-Luther-Kirche...

Gasleitung beschädigt. An der Ecke Südliche Ringstraße / Sandweg strömte am Freitagabend Gas aus einer Leitung. Es wurde festgestellt, daß es vermutlich ein Lastwagen war...

Geschäftstransparent beschädigt / Fahrerflucht? Am Donnerstagvormittag strelte ein Lastwagen in der Frankfurter Straße das Geschäftstransparent einer Gaststätte...

Auto sichergestellt. Im Industriegebiet nördlich der Fischerstraße wurde am Donnerstag ein Personwagen angehalten, der dort seit längerer Zeit gestanden hatte...

Von der Kupplung gerutscht. Auf der Bahnstraße, Einmündung Goethestraße streiften sich am Sonntagmorgen zwei Personwagen. Der eine kam aus Richtung Bahn...

Im geliehenen Wagen verunglückt. Am Donnerstagabend verunglückte auf der Mörfelder Landstraße, westlich der Autobahn, ein amerikanischer Personwagen...

Kandinsky und die Anfänge der abstrakten Kunst. In überzeugender Art vermochte der Kulturferne der Stadt Frankfurt, Dr. vom Rath, gestützt auf gut fundiertes Wissen...

Volkstanz - ganz groß. Am Spätnachmittag des vergangenen Donnerstag waren Schüler und Schülerinnen der Klassen 7, 8 und 9 in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule...

Liederkonzert. Die Eintrittskarten für das Jubiläumskonzert des Männerchor 'Liederkranz' Langen sind am Samstag, den 26. Oktober, um 20 Uhr im TV-Saal, Jahnhplatz...

Liederabend im evang. Gemeindehaus. Am Mittwoch, 16. Oktober, findet um 20 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses der Martin-Luther-Kirche...

Langen hat seine Messe

Etwa 50 Aussteller, die meisten davon aus Langen und Umgebung, haben ihre interessanten Angebote...

Wettkampf der Gebrauchshunde am Sonntag in Egelsbach. Am Sonntag, 20. Oktober, wird ab 8 Uhr in Egelsbach auf dem Sportplatz des Verein für Hundesport...

Südafrika und seine Probleme. Interessanter Vortrag im Kulturkreis Egelsbach. Am Donnerstag, 17. Oktober, 20.30 Uhr, spricht auf Einladung des Kulturkreises...

ERZHAUSEN. Herzplatz darf noch nicht benutzt werden. Die Gemeindeverwaltung abgeben. Folgende Fundgegenstände sind in letzter Zeit bei der Gemeindeverwaltung abgegeben...

Hier spricht die Volkshochschule. Auf den heute stattfindenden Abend mit Herbert W. Boche wird nochmals hingewiesen. Beginn 20.10 Uhr im Musikpavillon des Gymnasiums...

Besuch aus Israel bei Bürgermeister Umbach. In der vorigen Woche wollte Frau Ruth Zucker aus Haifa in Israel als Gast im Hause...

Das ist die Meinung von Frau Falck. Der OMO-Reporter sprach mit Frau Falck, NÜRNBERG. Ich finde: die Kochwäsche wird besonders weiß!

Das ist die Meinung von Frau Falck. Der OMO-Reporter sprach mit Frau Falck, NÜRNBERG. Ich finde: die Kochwäsche wird besonders weiß!

Egelsbacher Nachrichten

WIR GRATULIEREN. Herrn Johannes Zimmer, Wogstraße 21, zum 76. Geburtstag und Frau Cecile Mastny geb. Schenkennayer, Karlsbader Straße 14, zum 84. Geburtstag am 18. 10.

Wettkampf der Gebrauchshunde am Sonntag in Egelsbach. Am Sonntag, 20. Oktober, wird ab 8 Uhr in Egelsbach auf dem Sportplatz des Verein für Hundesport...

Südafrika und seine Probleme. Interessanter Vortrag im Kulturkreis Egelsbach. Am Donnerstag, 17. Oktober, 20.30 Uhr, spricht auf Einladung des Kulturkreises...

ERZHAUSEN. Herzplatz darf noch nicht benutzt werden. Die Gemeindeverwaltung abgeben. Folgende Fundgegenstände sind in letzter Zeit bei der Gemeindeverwaltung abgegeben...

Hier spricht die Volkshochschule. Auf den heute stattfindenden Abend mit Herbert W. Boche wird nochmals hingewiesen. Beginn 20.10 Uhr im Musikpavillon des Gymnasiums...

Besuch aus Israel bei Bürgermeister Umbach. In der vorigen Woche wollte Frau Ruth Zucker aus Haifa in Israel als Gast im Hause...

Das ist die Meinung von Frau Falck. Der OMO-Reporter sprach mit Frau Falck, NÜRNBERG. Ich finde: die Kochwäsche wird besonders weiß!

Das ist die Meinung von Frau Falck. Der OMO-Reporter sprach mit Frau Falck, NÜRNBERG. Ich finde: die Kochwäsche wird besonders weiß!

GOTZENHAIN

Wir gratulieren. Morgen feiert Frau Margarete Bender geborene Kohl, Rheinstraße 37, ihren 70. Geburtstag. Am Samstag, den 26. Oktober, wird Herr Georg Mehl, Rheinstraße 12, sein 79. Lebensjahr...

Wettkampf der Gebrauchshunde am Sonntag in Egelsbach. Am Sonntag, 20. Oktober, wird ab 8 Uhr in Egelsbach auf dem Sportplatz des Verein für Hundesport...

Südafrika und seine Probleme. Interessanter Vortrag im Kulturkreis Egelsbach. Am Donnerstag, 17. Oktober, 20.30 Uhr, spricht auf Einladung des Kulturkreises...

ERZHAUSEN. Herzplatz darf noch nicht benutzt werden. Die Gemeindeverwaltung abgeben. Folgende Fundgegenstände sind in letzter Zeit bei der Gemeindeverwaltung abgegeben...

Hier spricht die Volkshochschule. Auf den heute stattfindenden Abend mit Herbert W. Boche wird nochmals hingewiesen. Beginn 20.10 Uhr im Musikpavillon des Gymnasiums...

Besuch aus Israel bei Bürgermeister Umbach. In der vorigen Woche wollte Frau Ruth Zucker aus Haifa in Israel als Gast im Hause...

Das ist die Meinung von Frau Falck. Der OMO-Reporter sprach mit Frau Falck, NÜRNBERG. Ich finde: die Kochwäsche wird besonders weiß!

Das ist die Meinung von Frau Falck. Der OMO-Reporter sprach mit Frau Falck, NÜRNBERG. Ich finde: die Kochwäsche wird besonders weiß!

Schuljahr 1963/64

trifft sich am Freitag, 18. 10. 1963, um 20 Uhr zu einer Besprechung im Gasth. Fr. Baumhardt.



Befreit von Kopfschmerzen! Die oft quälenden Kopfschmerzen können verschiedene Ursachen haben. So unterscheidet der Arzt Hieshaupst...

SPALT. In allen Apotheken erhältlich.



Gartenbauausstellung beendet. Die internationale Gartenbau-Ausstellung 1963 (IGA) in Hamburg hat am Sonntag nach 171-tägiger Dauer ihre Pforten geschlossen...

Beliebighinweis. Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Lorey, Frankfurt, Schillerstr. 16, bei.



OMO hat unermüdlige Waschkraft! Ein Sunlicht-Erzeugnis. Doppelpaket DM 1,55, Riesensack DM 2,90, Familienpaket DM 9,90.



Trebur stellte die beste Mannschaft

Die Begegnung wurde zu einem klaren Erfolg für den Tabellendritten Trebur. Die Schwarzweißen hatten erstmals wieder W. Rühl dabei und auch der verletzte H. Knöb...

Sofort nach Beginn kam es zu gefährlichen Situationen im Egelsbacher Strafraum. Eine halbe Stunde nach dem Spiel...

Erzhausens Sturm ohne Druck

Erzhausen spielte zunächst mit dem Wind und versuchte, mit Fernschüssen eine frühe Entscheidung herbeizuführen, was jedoch nicht gelang...

Hart erkämpfter Sieg

Wer geglaubt hatte, daß die Langener mit dem bisherigen Tabellenachten leichtes Spiel hätten, sah sich getäuscht...

den der Langener Fünftreier die Tore sauer werden ließ. Schon zu Beginn sorgten die Gäste mit schnellen Vorstößen immer wieder für Gefahr im Langener Strafraum...

SSG-Handballer in der Verbandsliga

Im vorletzten und wohl entscheidenden Meisterschaftsspiel schlug die SSG ihren Rivale den TV Vorwärts Ffm. auf dessen Platz mit 7:4 Toren und steigt somit in Hessens höchste Handballklasse auf.

Die Reserve von Egelsbach, die nach starker Feldüberlegenheit vor der Pause knapp 2:1 führte, mußte innerhalb weniger Minuten vor unentschieden, so daß Jäger im Egelsbacher Tor aufschließen konnte...

Rundenkampf der Schützen begann

Nachdem die Schützengesellschaft Langen im vergangenen Jahr im Kreis 1 Frankfurt/Main den Gruppensieg erringen konnte, stellt man sich in Langen die Frage, ob dieser schöne Erfolg bei den Rundenwettkämpfen 1963/64 wiederholt werden kann...

Schöne Erfolge der Jugend

Die SSG Langen — TG Weiskirchen 4:3 (2:2) Langener Hintermannschaft waren, so muß man doch den Gästen bescheinigen, die Schwächen ihres Gastgebers konsequent ausgenutzt zu haben...

mitwirkende Aufwärtler Leiser wechselte nach Außenstürmer Detzer. Mit zunehmendem Spiel erreichten die Langener eine leichte Feldüberlegenheit. Die Abwehrreihe aus Weiskirchen war nicht zu beneiden...

Unabhängig und geborgen

Gibt es einen verlässlicheren Partner im Leben und eine bessere Sicherheit als ein eigenes Heim? Schaffen Sie sich deshalb ab und zu etwas „Eigenes“...

MAURER

in Akkordkolonne mit gutem Verdienst sticht laufend ein

BAUNTERNEHMUNG

Langen, Wernerplatz 1

Amliche Bekanntmachungen

Die nächste Beratungstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge ist am Mittwoch, dem 16. Oktober 1963, von 14—15 Uhr...

Advertisement for Cadbury chocolates, featuring images of various chocolate boxes and promotional text.

Advertisement for wine and food products, listing items like Weinbrandbohnen, Dominosteine, and Kuchen with prices.

Advertisement for Schade u. Füllgrabe, featuring a large 'Süßigkeiten' headline and a picture of a chocolate box.

LEDER-VATER

Ther Lieferant für sämtliche Baumschulartikel W. F. HEIL Spremlingen, Rostädterstraße 23

Transporte u. Umzüge führt schnell und preiswert aus Horst Dogow Langen, Bahnstraße 57

Advertisement for Creme Mouson hair cream, showing a tube of the product and describing its benefits.

Advertisement for MAURER construction services, located at Wernerplatz 1 in Langen.

Advertisement for a 2-möblierte Zimmer (2-furnished room) at Christian Bürkert, Egelsbach.

Advertisement for a Konstruktör (constructor) and Techniker (technician) at Christian Bürkert.

Advertisement for Acme, Maschinenfabrik GmbH, featuring a picture of a machine and listing services.

LEDER-JACKEN

Deutschlands größtes Spezialgeschäft Unübertroffen • günstigste Preise • riesige Auswahl

Schlösser Autoschlösser Maurer Hilfsarbeiter Wir bieten außer guter Entlohnung zusätzliche Altersversorgung...

Advertisement for BÜRKERT Maschinenschreiberinnen, offering typewriter services.

Advertisement for Christian Bürkert, featuring a picture of a radio and listing various electronic services.

Advertisement for RADIO HAUPTWACHE, featuring a picture of a radio and listing various electronic products and services.

Heute, Dienstag, 15. 10., um 20.30 Uhr Unrussische Stunden im Vereinsokal "Weingold"

Turnverein 1862 An alle Mitglieder! Samstag, 2. Nov. 1963, Ehrenabend

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen

Erweiterte Hauptvorstandssitz. am Mittwoch, 16. 10., um 20 Uhr i. Clubhaus

Verband der Heimkehrer Ortsverband Langen 10 Jahre VIII Langen Freitag, d. 18. 10. 1963, 20.30 Uhr

Monatsversammlung im Jubiläum-Ehrung der Vorstand

NEV Jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr Informationsbesprechung im Café Marweg

Jahrgang 92/93 Der Ausflugsbus fährt am Mittwoch, 16. Okt., 14 Uhr, ab Garage. Es kann an nachfolgenden Stellen zugestiegen werden: Rosenapothek, Lichtburg, H. Kiel, Lutherplatz und Dieburgerstraße, Ecke Ostliche Ringstraße. I. A.: Werner

Krankenfahrstühle System Everest und Jennings für Zimmer und Straßen und zum Mitnehmen im Auto, auf Wunsch auch mit Klosteinrichtung

Verhandlungs- und schränkliche Hausappliance Elektr. Massageapparate Infrarotstrahlungsapparate Galv. u. Farad. Elektrisierapparate Ho-Klima-Masken Gesichtsmassagen Fußpflegkoffer mit Motor

Wilhelm Schmidt Frankfurt am Main, Tel. 33 26 34 Münchener Str. 17, Ecke Weserstr. Ärzte- und Krankenpflegewaren bei allen Kassen zugelassen

UT Filmbühne LANGEN-TEL. 2889

Dienstag bis Donnerstag täglich 20.30 Freigegeben ab 16 Jahren!

Der Glöckner von Notre Dame

Das unvergessene Meisterwerk eines Genies Charles Laughton

5000 qm Bauland in Langen am Steinberg, Südhänge, mit Fernsicht, gegen Gebot, evtl. auch geteilt, zu verkaufen.

Wir stellen ein: 1 Fahrer für Gabelstapler möglichst mit Führerschein Kl. 3

Schlosser und Montagehelfer

Wir bieten: 43 1/2-Stundenwoche, überarifliche Bezahlung, Werkzeuge, Werkzeugs-Zubehör, etc.

Friedrich Ludwig Pfaff KG Pfaff-Stahlbau

Neu-Isenburg Werk I, Ludwigstraße 77-79 Werk II, Dornhofstraße 29-37

Vorzustellen: Werk I

Kleinanzeigen haben immer Erfolg!

15. Oktober 1953 10 Jahre 15. Oktober 1963

Joksche Damen-Moden Langen - Bahnstraße 29 - Fernsprecher 2450

Wegen Geschäftsaufgabe Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit! Erstklassige Halbdunen- und Daunenerbetten direkt ab Fabrik. Prima Aussteuerware. Garantie-Einlett in allen modernen Farben.

Dieter Rosenberg Bettenhandel - 2931 Steinhausen über Varel 1. O.

Garagentore Sebwingstore - Stahl oder Holz Normgröße sofort ab Lager Sondergrößen kurzfristig lieferbar

EINLADUNG Sehr verehrte gnädige Frau man erwartet von Ihnen, daß Sie immer gut aussehen, auch wenn Sie durch einen arbeitsreichen Tag ermüdet oder einmal unappetitlich sind.

Helena Rubinstein zeigt Ihnen, wie Sie sich pflegen und jung erhalten können. Nehmen Sie deshalb die Dienste Ihrer Assistentin in Anspruch, die bei uns am 24. Oktober 1963 (Lutherplatz) und am 25. Oktober 1963 (Bahnstraße 111) zu Ihrer Verfügung steht.

Lichtburg Dienstag bis Donnerstag Wo. 20.30

Die Horden des Khan

Ein gewaltiger Farbfilm in Großformat mit internationaler Besetzung und ungewöhnlich kostspieliger Ausstattung.

Bungalow-Bauplatz sowie Bauplatz für 2-geschossige Bauweise in Dreieckshain zu verkaufen.

Beschäftigung sowie auch samstags. Off.-Nr. 1508 a. d. LZ

Für einen Mitarbeiter suchen wir: 1 mod. 3-Zimmer-Wohnung mit Bad in Langen.

HOMESTER GMBH 507 Langen - Hegeweg 5

Wir heiraten Dieter Görich Marlen Riehl

Wegen Familienfeier bleibt der Betrieb am Freitag, dem 18. 10. 1963, und am Samstag, dem 19. 10. 1963 geschlossen.

AUTO GÖRICH Langen - Rheinstraße 4

Herren-Hüte Herren-Mützen E. Müller Wegelstraße

Winteräpfel Zitr. ab 20 DM, Backäpfel und Kartoffeln (nicht kühl, gedüngt) zu verkaufen.

Es- und Einmachbirnen zu verkaufen.

Speisekartoffeln nimmt entgegen. Frau Jakobi Forsthaus Mörfelder Landstr. Telefon 38 57

Futterkartoffeln 4 Gänge, 1,5 l, Bauj 62, zweifarb. Stahlkubel.

Ostala Wachsanzünder für Öfen, sowie Entrober 1. Öl- u. Kohleöfen stets vorrätig.

Weißen Fahrstraße 12

Möbelkauf leicht gemacht! Küche, Monaträte ca. 17,- 290,-

Wohnzimmer mit Tisch und 4 Stühlen mit Monaträte ca. 20,- 475,-

Schlafzimmer kompl., mit Matratzen. Monaträte ca. 32,- 695,-

Polstergarnitur Einbettcouch mit 2 Sesseln Monaträte ca. 15,- 325,-

Wir liefern alle Möbel sofort frei Haus ohne Anzahlung. Erste Rate 4 Wochen nach Lieferung.

Die Möbelpassage Inhaber: Alfred Röhse Aschaffenburg Heinsstraße 2-10, Tel. 2 48 40

Eigener Parkplatz im Hof. Einfahrt zur Heinsstraße.

Langen b. Fm. - Lutherplatz - Bahnstraße - Telefon 35 51

Langener Zeitung HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Allgemeiner Anzeiger Amtsverkündigungsblatt der Behörden Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.

Freitag, den 18. Oktober 1963 Jahrgang 15/56

DIE WOCHE

Die zurückliegende Woche wurde innenpolitisch vollkommen von den Vorgängen um Konrad Adenauer beherrscht. In zahlreichen Abschiedsbesuchen und auf Empfangen verabschiedeten sich die politischen Führungskräfte der Bundesrepublik von dem Mann, der 14 Jahre lang den außenpolitischen Kurs der Bundesrepublik bestimmte.

Rücktritt Macmillans wird heute erwartet

Kurz vor dem erwarteten offiziellen Rücktrittsgesuch Premier-Ministers Macmillans hat die Führung der britischen Konservativen Partei auch den früheren Premierminister Churchill in den Nachfolgesprächen eingeschaltet. Ein Abgesandter Macmillans suchte Sir Winston in dessen Privatwohnung zu einem Gespräch über die politische Situation auf.

Entspannung durch Handel?

Unter vier Augen haben Gromyko und Rusk in New York über eine besondere Art der Entspannungsmöglichkeit gesprochen, der Entspannung durch den Handel. Es gab einen aktuellen Anlaß, diese Frage näherzutreten: die Weizenkäufe Rußlands in Kanada und Australien.

Erhard wurde nach erster Wahl Kanzler

Mit der klaren Mehrheit von 279 Stimmen wurde am Mittwochvormittag Professor Ludwig Erhard in der 87. Plenarsitzung des Bundestages zum zweiten Regierungschef der Bundesrepublik Deutschland gewählt. 120 Abgeordnete stimmten gegen Erhard, 24 enthielten sich der Stimme, und eine der abgegebenen Stimmen war ungültig.

Die atomare Rechnung

Während alle Welt - teils begeistert, teils besorgt - über die künftige Entwicklung der Beziehungen zwischen Ost und West diskutiert, dauert der amerikanisch-französische Expertenstreit über Sinn oder Unsinn der Pariser Atommacht unvermindert an. Das Konzept de Gaulles, das anfänglich weithin nicht unpopulär war, als gefährlich beurteilt worden war, gewinnt dabei immer mehr an Überzeugungskraft, und zwar nicht in Frankreich selbst, sondern auch jenseits der Grenzen.

Möbelkauf leicht gemacht!

Küche, Monaträte ca. 17,- 290,- Wohnzimmer mit Tisch und 4 Stühlen mit Monaträte ca. 20,- 475,- Schlafzimmer kompl., mit Matratzen. Monaträte ca. 32,- 695,- Polstergarnitur Einbettcouch mit 2 Sesseln Monaträte ca. 15,- 325,-

Entspannung durch Handel?

Unter vier Augen haben Gromyko und Rusk in New York über eine besondere Art der Entspannungsmöglichkeit gesprochen, der Entspannung durch den Handel. Es gab einen aktuellen Anlaß, diese Frage näherzutreten: die Weizenkäufe Rußlands in Kanada und Australien.

Die atomare Rechnung

Während alle Welt - teils begeistert, teils besorgt - über die künftige Entwicklung der Beziehungen zwischen Ost und West diskutiert, dauert der amerikanisch-französische Expertenstreit über Sinn oder Unsinn der Pariser Atommacht unvermindert an.

Möbelkauf leicht gemacht!

Küche, Monaträte ca. 17,- 290,- Wohnzimmer mit Tisch und 4 Stühlen mit Monaträte ca. 20,- 475,- Schlafzimmer kompl., mit Matratzen. Monaträte ca. 32,- 695,- Polstergarnitur Einbettcouch mit 2 Sesseln Monaträte ca. 15,- 325,-



Wenn man jemand die Linke gibt, pflegt man zu sagen, die komme von Herzen. Bundespräsident Lübke gab sie dem neuen Kanzler bei der Überreichung des Beglaubigungsschreibens in der Villa Hammerschmidt (unser Bild).

Erhard wurde nach erster Wahl Kanzler

Mit der klaren Mehrheit von 279 Stimmen wurde am Mittwochvormittag Professor Ludwig Erhard in der 87. Plenarsitzung des Bundestages zum zweiten Regierungschef der Bundesrepublik Deutschland gewählt.

Die atomare Rechnung

Während alle Welt - teils begeistert, teils besorgt - über die künftige Entwicklung der Beziehungen zwischen Ost und West diskutiert, dauert der amerikanisch-französische Expertenstreit über Sinn oder Unsinn der Pariser Atommacht unvermindert an.









UNSER LEBEN ZWISCHEN PARAGRAPHEN

Vorsicht bei Geschäften mit kleinen Kunden

Wenn Kinder einkaufen - ist nicht nur Geld zu verdienen / Die Bremse der beschränkten Geschäftsfähigkeit

Wenn ein Kind eine Schachtel Pralinen kaufen will, dann wird sich dieser Kauf in der Regel ohne Schwierigkeiten abwickeln...

Entscheidend ist einmal, ob der Jugendliche den Vertrag mit eigenen oder im fremden Namen abschließt. Nach § 104 BGB ist ein Kind unter sieben Jahren geschäftsunfähig...

Jugendliche zwischen 7 und 21 Jahren können generell mit Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters Verträge abschließen...

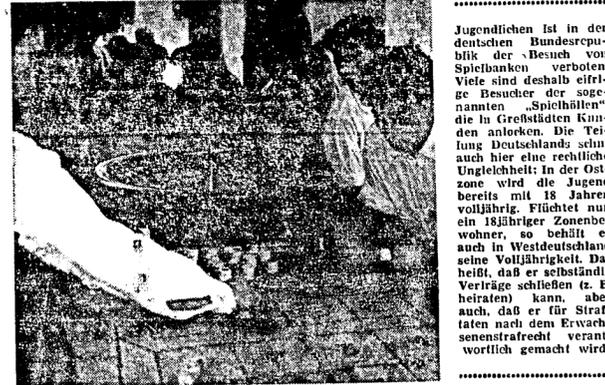
Kein Paradox

Volljährige Minderjährige

Die Rechtszersplitterung der Deutschen Bundesrepublik, die Teilung Deutschlands, wirkt immer neue Rechtsprobleme aus...

Lügen im Zivilprozess sind Betrug

Es ist bekannt, daß ein Angeklagter im Strafprozess lügen darf. Dieses Lügen darf ihm nicht einmal strafrechtlich vorgeworfen werden...



Jugendlichen ist in der deutschen Bundesrepublik der Besuch von Spielbanken verboten. Viele sind deshalb eifrige Besucher des sogenannten 'Spielhölleschen'...

Monte-Carlo rationalisiert Sammlermarkt

Nur ein- oder zweimal im Jahr öffnet das kleine Fürstentum das Markenventil für die kleine Fürstentum Monaco...



Natürlich beteiligt sich Monte Carlo dabei auch wieder an den beliebtesten Europamarkten. Well das Fürstentum aber nicht der CEPT (Europäische Postvereine)...

Frankreich steht am 12. Oktober die drei Gedenkmarken mit Wiedergaben von Arbeiten der Künstler Courbet, Manet und Gerlicout...

Neues Markenland Malaysia entstand in Asien

Mitte September schlossen sich vierzehn asiatische Länder an einer Fläche von mehr als 75.000 Quadratkilometern zur Föderation Malaysia zusammen...



Der kleine Knips kauft für Mutti ein, ein kleiner Hilfsbereiter Otto. Die Verkäuferin kann ihm also ohne Bedenken das Verlangen aushändigen.

Sein Wille richtet sich auf die Uebermittlung der Erklärung, er wird also ohne eigenen Willensentschluß tätig. Ein Bote kann deshalb auch geschäftsunfähig sein...

Es war einmal

Wenn heute von einem Gericht eine Zustellung beurteilt werden muß, dann legt der Staat die hierdurch entstehenden Kosten vor und bürgert sie dann dem auf, der nach Beendigung des Rechtsstreites die Kosten auferlegt bekommt...

Auftraggeber durch ihn als Werkzeug seinen Willen kundtut.

Bestechung in der Privatwirtschaft

Viel Staub wirbelten in den letzten Jahren die Fälle auf, in denen sich Beamte vor Gerichten wegen Bestechlichkeit zu verantworten hatten...

Hallesches Tor um das Jahr 1880

Ab 25. Oktober bringt die Landesregierung Berlin die neunte und vorletzte Stufe der Folge Alt-Berlin an die Schalter.

Philatelistische Ehrung für Sprachforscher

Für den 2. Dezember kündigt Finnland eine Gedenkmarke zum 150. Geburtstag des Sprachforschers Mathias Alexander Castrén an.

Für den Menschen ein Nichts

Jahreshauptversammlung des VdK - Vorsitzender Christian Schneider mit gesamtem Vorstand wiedergewählt

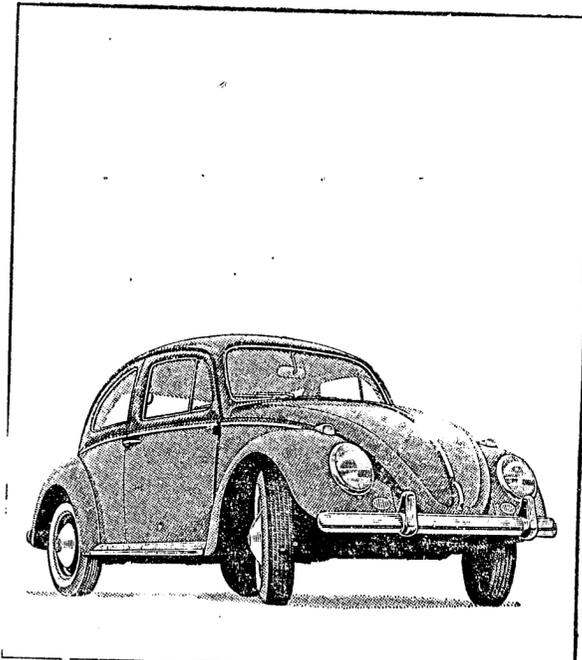
Im vollbesetzten Saal des Gasthauses 'Zum Lämmchen' führte die VdK-Ortsgruppe am Freitag ihre Jahreshauptversammlung durch.

Zur Berichterstattung sprachen der Vorsitzende, Schriftführer Johann Helfmann, die Hinterbliebenbetreuerin Susanne Müller, Leo Grün und Jakob Schweinhart.

Die Mitgliederzeitung sah im gleichen Zeitraum von 698 auf 717, während in den beiden Jahren ein Abgang von 99 durch Verstorbene, Austritte und Überweisungen nach auswärtig gegenübersteht.

Als Besonderheit der weiteren Berichterstattung durch Schriftführer, Betreuerin Susanne Müller und den Hinterbliebenenbetreuer Jakob Schweinhart wurde am 18. Oktober ein Weihnachtsfest am 18. Oktober...

Aus der Wahl ging folgender Vorstand hervor: Vorsitzender Christian Schneider, stellv. Vorsitzender Heinrich Eisenbach, Schriftführer Joh. Helfmann, Kassierer Marg. Böhm...



Volkswagen gibt es ab DM 4000,- u. v.

In Rädern sind wir groß.

Die Räder des Volkswagens sind größer als normal. (Gute Dinge übertreibt man in Wolfsburg eben gern.) Wie die vierte Farbschicht, die der VW eigentlich nicht brauchte...

Auch Hessen hat seinen eigenen Orden

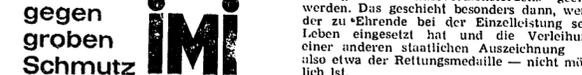
Ehrenzeichen werden nach strengen Richtlinien verliehen. Jeder unbescholtene Bundesbürger hat die Chance, einmal mit einem Orden ausgezeichnet zu werden.

Ihre VW-Händler

Die Luft ist still, als atmete man kaum...

Friedrich Hebel ist es gewesen, der dem Oktober mit all seiner von fetten Altweibersommerfäden versponnenen Schönheit die schönste Fruchte auf dem Baum malen...

...überall im Haushalt gegen groben Schmutz



Nicht immer ist die Aufgabe leicht, wertvolle Mitbürger für eine Ehrung vorzuschlagen, denn nicht alle Vorschläge können auch befürwortet werden.

Advertisement for BP station and Georg Ripper. It features the BP logo and text: 'Wieder eine neue Station eröffnet...' and 'GEORG RIPPER 6070 LANGEN FRANKFURTER STRASSE 19'.

An die Hänge des Taurus geschmiegt

Den Rheingau nennt der Volksmund Weingau - Von Hermann Ulbricht-Hannibal

Obwohl Heinrich von Kleist die romantische Rheinlandschaft allgemein schon als „den schönsten Landstrich von Deutschland“ bezeichnete...

auch ihren Wohnsitz verlegten, wenn sie mit den Mainzer Bürgern in Streit lagen. Rauenenthal, der bekannte Winzerort, breitete sich über im Tal...

Gerhard Hauptmann haben dort alle namhaften deutschen Dichter der letzten Generationen zum Ruhm des Rheinweines und des Rheingaus in die Leier gegriffen.



Die Schönbornseite Burg in Gelsenheim.

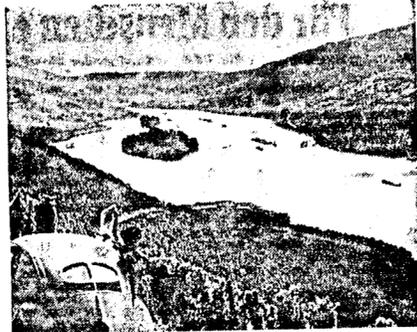
schon den neugeborenen Kindern einen Lüffel Wein einflößen, damit sie später einen guten Tropfen zu kelteren verstehen. Mit einer Rebfläche von etwa über 2000 Hektar bildet er zwar nur eines der kleinsten Weinbaugebiete Deutschlands.

Eiltville - die Zuflucht der Bischöfe

Auf der Landkarte umfaßt der Rheingau nur den ungefähr dreißig Kilometer langen rechten Uferarm zwischen Niederwalluf und Leich. Auf der Karte beginnt er jedoch bereits in Hochheim am Main, nach dessen Ortsnamen in England alle Rheinweine bezeichnet werden.

Gelsenheim steht mit 17 Hektar Weinbergen der Größe nach an zweiter Stelle unter den Winzerorten des Weingaus. Es wird nur von Rüdesheim am Niedervalde um 20 Hektar übertroffen.

Von weinfrohen Dichtern besungen. In Assmannshausen, wo auf den Weinbergen Hinterkirch und Hiltenteng im engen Seitental des Rheins der beste deutsche Rotwein wächst, lädt die bedeutendste Dichtergaststätte Deutschlands zur Einkehr ein.



Blick auf das Rheintal bei Loreh.

2 Fotos: Herzog

Segel werden in Filzschuhen geschneidert

Auch die „Gorch Fock“ jagt ab und zu einen Satz Segel in den Wind

Wenn die Hauskatze auf einen Ballen echten schottischen Langflachs springt, so sitzt sie auf einer sehr teuren Unterlage. In der Werkstatt von Segelmachmeister Hirsch...

berühmten Flying-P-Linern den Wind um die Nase wehen lassen, sondern war auch lango Zeit Segelmachmeister der Woermann-Linie.

Es gab jemand. In Hamburg verwies man auf die Werkstatt von Meister Hirsch in Glücksstadt. Der alte Fahrersmann hatte sich schließlich nicht nur zwölf Jahre auf den



Filzschuhe trägt der Lehrling sozusagen beruflich, denn der Fußboden ist zugleich „Zuschneidetisch“.

Foto: Kohl



Warum?

Warum diese drei Onko-Kaffee-Mischungen? Weil wir herausgefunden haben, daß drei geschmackliche Grundtypen erforderlich sind — nicht mehr und nicht weniger — um die verschiedenen individuellen Wünsche zu erfüllen.

Ein sicherer Hort für kleine Kinder

Helsinki Kinderburg ist weltberühmt - Vorbildliche Sozialarbeit in Finnland

Im Mittelalter baute man Burgen als Schutz und Hort für Mensch und Tier in kriegerischen Zeiten. Burg bedeutet Geborgenheit, Rettung vor dem Feind. Unsere Zeit schuf die Kinderburg. Auch sie birgt drohendes Leben in ihren Mauern.

Die Kinderburg in Helsinki ist mit Recht weltberühmt. In einem Bau von heiterer Schönheit und typisch finnlicher Modernität arbeiten hervorragende Fachleute für das Wohl und die Gesundheit des Kindes.

Neben einem halbkreisförmigen vierstöckigen Flachbau erhebt sich ein monumentaler Turmbau, zwölf Stockwerke hoch. Die Kinder, die die Burg betreten, um für eiliche Wochen oder gar Monate in den Südzimmern des Flachbaues Aufnahme zu finden, kommen aus allen Teilen des Landes, selbst aus dem fernen Norden.

Faule Eier für schwache Idole

Frankreichs Teenager sind enttäuscht - Frisierstimmen sollen schweigen

Den Idolen der französischen Teenager schwimmen die Felle davon. Sie werden begraben unter Bergen von Tomaten und faulen Eiern. Zwar wurden viele Millionen Schallplatten mit ihren Stimmen abgesetzt — aber niemand will sie hören.

Dieser plötzliche Stimmungsumschwung ist einfach zu erklären. Er liegt in dem Unterschied zwischen Sein und Schein — zwischen Schallplatte und Wirklichkeit. Im Studio, das haben die jungen Leute bei dieser Gelegenheit festgestellt, kann man eine Stimme „frisieren“.

Vor dem Mikrophon versagten sie allesamt, und der jugendliche Volkszorn brach mit so viel Wucht auf die Sänger herein, daß sogar der einst unschwärme Johnny Halliday weiche Knie bekam.

Natürlich rätselt man jetzt in Frankreich, ob es allein die enttäuschenden Stimmen der Idole sind, die diese Reaktion ausgelöst haben. Vielfach bekommt man jetzt unter dem jungen Publikum zu hören: Wir haben diese quiekenden Ungeheuer einfach satt...

Auto-Fan

Horst Wilhelmis Auto war klapperfretter Wildschütz. Alle Zimmer, in denen Kinder untergebracht sind, liegen nach Süden und haben Liegeterrassen. Zum Flur hin sind die Wände von Erusthöhe bis zur Decke aus Glas, was eine ständige Kontrolle der Kinder ermöglicht.

„Warum kichern denn die Leute so?“ fragte Horsts Vater, als ihn sein Sohn in dem schon erwähnten Auto spazierenfuhr.

„Weil ich nämlich...“ „Weil du was?“

„Weil ich nämlich aus Jux ein Taxizeichen auf dem Autoverdeck angebracht habe,“ gestand Horst ungeniert.

„Man muß bei der Wahrheit bleiben,“ erzog ihn sein Vater. „Du hast kein Taxiz. Entferne das Zeichen sofort.“

„Horst, die Leute grinsen schon wieder,“ ahnte er Schreckliches. „Hast du etwa das Taxizeichen immer noch?“

„Nein, Papa, das Taxizeichen ist weg. Aber ich habe...“

„Du hast was?“

„Ich habe aus Unsinn hinten auf das Auto geschildert: Vorsicht, Heck schert aus.“

„Lügen ist ungesund,“ ermahnte ihn sein Vater. „Du hast keinen Omnibus. Steige sofort aus und wische diesen Text weg.“

Horst wischte „Vorsicht, Heck schert aus“ weg und bereicherte das Verkehrswesen eines Woches weiter. Aber danach...

„Horst, die Leute krümmen sich schon wieder vor Lachen,“ holte sein Papa tief Luft. „Gestehe, was du schon wieder Kabarettistisches mit der Klapperkiste gemacht hast. Und ich sage dir, wenn es wieder was blühendes Unsinns ist, dann...“

„Diesmal ist es kein blühendes Unsinn, sondern...“

„Sondern was?“

„Die Wahrheit, Papa, die reine Wahrheit. Aber am besten steigst du aus und überhörtst dich selbst. Es steht auf dem Autohinterteil.“

Herr Wilhelmis stieg aus.

Und las, was auf dem Autohinterteil mit gelber Kreide stand, nämlich: In achtzig Jahren wird die Welt...

Mia Jertz

Dunkelgrüner Buchsbaum

Nach blühen Blumen in Gärten und Parkanlagen, Rosen, Astern, Georginen. Doch hat es die Fülle der Blüten längst geleistet, und zwischen dem süßen Rot, dem Bernsteinblau und dem Violett der späten Blumen des Herbstes kommen jetzt mehr als vorher Immerdiese Gewächse zur Geltung.

Vetter der vornehmen Myrte. Wir lieben dieses Gewächs mit dem zierlichen schwarzgrünen Laubwerk heute noch und pflanzen es gern malerisch als Einzelgänger auf Rasenflächen, oder auch als eine Kugel für die wachsenden Blumen der Jahreszeiten in Beet und Rabatte.

Dort bildet er Gänge und teilt Rosenflächen ab. Auch haben ihn die Gärtner bereits zu Buchsbaenform und zu Kegelgestalt verformt. Daß man ihn zu allerlei Formen wandeln kann, bestimmt die Stellung des Buchsbaums in der Gartenkunst auch für alle künftige Zeit.

Wenn wir heute also in unserem Vorgärten unsere Buchsbaumplanzen insbesonders den beliebten Zwergbuchsbaum zu niedlichen Kugeln, Pyramiden und Säulen verschneiden, so spielen wir damit eigentlich immer noch ein wenig Kokoko. Lieben wir ihn darum? Oder weil er, treu wie die Tanne, seine Blätter bewahrt, durch Eis und Schnee, und weil er später, nach Monaten, die ersten Blumenkinder des künftigen Frühlings in unseren Beeten ebenso zuverlässig begleitet und behütet wie jetzt die letzten eines dahingegangenen Sommers?

Advertisement for Schade products: Polnische Fleisch-Erten 1.85, Apfelsyns .69, Liter-Fl. o. Gl. 1.68.

Advertisement for Schade products: Ihr Vorteil liegt im guten Einkauf, SCHADE u. Füllgrabe.

Advertisement for Pril dish soap: Warum zerfließt dieser Tropfen nicht? Das Spülwunder Pril entspannt das Wasser!



# Jetzt an den Frühling denken

Hyazinthen sind ein früher Gartenschmuck, sie müssen aber gepflanzt werden, bevor der erste Frost kommt. Denken Sie daran:

## Jetzt Hyazinthen pflanzen

Hyazinthen wirken im Garten besonders gut. Ihre zarten Farben und ihr exotischer Duft sind ein bezaubernder Auftakt für die Fülle des Sommers. Übrigens: Man kann Hyazinthen sehr gut mit Narzissen zusammenpflanzen.

Ihr Fachgeschäft berät Sie gern



### Blumenzwiebeln aus Holland

Tulpen - Narzissen - Hyazinthen - Krokusse

## GUTSCHEIN

für eine farbige Broschüre »Blumenzwiebeln richtig pflanzen«, Ausschneiden, auf Postkarte kleben oder in Umschlag stecken und einsenden an: CENTRAAL BLOEMBOLLEN COMITE, Abteilung 14 - 4 Düsseldorf-Nord - Postfach 683

## Kleines Kolleg über das Wort „unter“

Unterhaltung ist zuweilen unter jeder Haltung. Man muß dabei nicht gleich an ein billiges Fernsehprogramm denken... Der Hörfunk- und Fernsehteilnehmer zahlt seine zwei bzw. fünf Mark und schließt damit dem Rundfunk die Unterhaltungspflicht zu. Die Unterhaltungspflicht steht auf einem anderen Blatt. Man entzieht sich ihr nicht ungestraft. Die Vorsilbe „unter“ zeigt überwiegend eine negative, zum mindesten einschränkende, einen Mangel andeutende Grundhaltung und -bedeutung an; so etwa in den Wörtern: Unterbilanz, untergraben, Unterdruck, Unternehmlich, Unteroffizier sagt natürlich nichts gegen den Träger dieser „unter dem Offizier“ stehenden Charge; mit dem „Unterhaus“ verhält es sich ähnlich. Unterhand (heimlich, im stillen) etwas erwerben, klingt nicht immer hosenbodenrein. Der „Unterfertige“ sollte eigentlich schon mit dem Kanzleideutsch untergegangen sein...

Aber unterwandern wir nicht länger diese Wortgruppe und kehren wir zur Unterhaltung zurück. Manche Unterhalter sind, wenn sie ihre dürftigen Einfälle uns unter die Nase halten zu müssen glauben, gar nicht unterhaltsam. Sie sehen in der Unterhaltung ihren Unterhalt, etwas, an dem sie sich anhalten können. Merkwürdig, daß fast alles, was mit unter- anfängt, im Schatten steht. Wäre es da nicht besser, uns „oberhalten“ oder wenigstens „überhalten“ zu lassen? Aber Ueber- und Obermenschen sind vielleicht auch nicht das richtige... Lassen wir es also lieber bei der Unterhaltung. Vielleicht pflegen wir sie zuweilen statt sie von einer Betriebsungsanlage abzupapfen in des Wortes ursprünglicher Bedeutung: Suchen wir untereinander einen Halt; denn sich gemeinsam selbst zu unterhalten ist besser, als sich unartig unterhalten zu lassen.

Pezet



Herbstsonne über der Fränkischen Schweiz.

## Zoologisches Kabinett für einen Groschen

Erzählung aus vergangenen Tagen / Von Karl Burkert

Mir scheint, das Schicksal muß mit im Spiele sein, daß ich mitunter etwas anstelle, was ich im Grunde gar nicht will. Diesmal geht es um einen Groschen. Glückliche Zeiten, wo sich ein Groschen noch selbsten hätte! Ich sollte für meine Mutter nach dem nächsten Landstädtchen laufen. Unser Dorfkrämer führte so manches nicht, was ein Haushalt benötigt. Ich hatte also allerhand im Kopf zu bohren, was die Mutter mir aufgetragen, und der Weg war staubig und heiß. Doch was konnte mir das schon ausmachen? In meiner linken Hosentasche klemmte ein schöner Groschen. Neben einem Klumpen war da keine Rede. Dazu hätten zum wenigsten ihrer zwei gehört. Mausstil hockte der Extragroschen in der Hosentasche, aber ihn fort und fort zwischen den Fingern zu führen, das war mir ein Glück wie keines.

Als ich ins Städtchen kam, war man eben dabei, allerhand Bretterbuden aufzuschlagen. Am nächsten Tag sollte der Jahrmarkt sein. Eine Frage war sie auch die schönste. Ihre Holzwege waren über und über mit grellen Bildern bemalt. Einen Löwen sah man da, ein Krokodil, eine gefährlich züngelnde Schlange, den Vogel Strauß, und selbiger wandelte sogar unter Palmen. Vorne hing ein Vorhang. „Zoologisches Kabinett“, buchstabierte ich mühsam heraus. Das eine war mir so fremd wie das andere.

Während ich mir noch Gedanken machte, was wohl hinter diesen Worten stecken mochte, schätzte plötzlich der Vorhang auseinander, und da stand nun ein schlankes Mädchen. Sie hatte ein zitronengelbes, seltsames Kleid an, schillernde Käfer an den feinen Schuhen, und ihr Haar war schwarz wie die Nacht.

„Sie möchten wohl unser Kabinett besuchen, junger Herr?“, redete mich jetzt die Dame an, und sie lächelte dazu wie die aufgehende Maitonne. Ich drehte mich stracks um meine nichtige Wesenheit herum, den „jungen Herrn“ zu sehen, der wohl hinter mir stehen mußte. Aber da war nichts als die leere Luft. Verlegen wollte ich schon meines Weges gehen, doch schien das nicht nach dem Sinn der Dame zu sein.

„Oh, nur nicht so eilig!“ flötete sie noch süßer denn zuvor. „Sie werden es keinesfalls bereuen, wenn Sie hier eintraten. Sie bekommen bei uns Tiere aus allen Weltteilen zu sehen, Sie werden staunen. Sie werden bereichert an Herz und Geist aus unserem Kabinett.“

## Lächerliche Kleinigkeiten

Platz für den Geist  
„Möchten Sie eine Karte für das Wohltätigkeitskonzert kaufen, mein Herr?“  
„Ja, mit leid, ich bin in der nächsten Woche vollkommen besetzt. Aber im Geiste werde ich Ihrem Konzert beifohnen.“  
„Sehr schön! Und wo wünscht Ihr Geist zu sitzen? Ich habe noch Karten zu zwei, drei und vier Mark übrig!“

Verwandschaft  
„Ihr seid wohl Bruder und Schwester?“  
„Nein, wir sind Zwillinge!“  
Wenn...  
Wirt (zum Gast): „Hoffentlich hat es dem Herrn geschmeckt?“  
Gast: „Ja — wenn der Wein so alt gewesen wäre wie das Huhn, und das Huhn so jung wie der Wein.“

Spannen lang und zudem sah ich nur den Bauch. Von einer mäßig langen Schlange, angeblich einer Klapperschlange, war nur die ausgestopfte Haut vorhanden, und die Schildkröte, das einzig lebende Getier, das es da gab, regte nicht Kopf noch Bein, zwinkerte nicht einmal mit den Augen. Eine glatte, gelbgesprenkelte Muschel hob mir die Dame schließlich noch ans Ohr, damit ich das Meererschausen hören könnte, aber ich fand, unser Mühlbach rauschte lauter.

„So und nun wären wir fertig“, sagte jetzt die Dame. „Ich denke, für einen Groschen hätten Sie genug gesehen.“ Ja, nun war ich auf einmal kein „junger Herr“ mehr. Hastig und ganz ohne Lächeln riß sie wieder den Vorhang auf, und dann stand ich wieder da in der düsteren Welt.

Als ich hernach aus dem Schusterladen herauskam, sah ich die Gelbsäule, eine Bierflasche in der Hand, über die Straße tänzeln. „Das wird von meinem Groschen sein!“ kam mir plötzlich eine Erleuchtung. Ja, das war es wohl, und so rasch entüllten sich mitunter die Zusammenhänge.

## Lob des Semikolons

Wo gegensätzliche Gedanken eine Einheit bilden / Von Percy Eckstein

Seit einer Weile habe ich eine neue Schreibmaschine. Aber auf ihr fehlt ein Zeichen, das bisher noch auf keiner meiner vielen Schreibmaschinen gefehlt hat: das Semikolon, auch Strichpunkt genannt.

Offenbar sind die Fabrikanten der Ansicht, daß heutzutage ohnedies niemand mehr diese Interpunktion benutze, und wahrscheinlich haben sie damit im großen und ganzen auch recht. Ich kann mir sehr wohl Tausende, ja Hunderttausende von Schreibmaschinenbesitzern denken, denen es auch nicht im Traum einfiele, ein Semikolon zu setzen und die darum überhaupt nicht bemerken, daß die entsprechende Taste fehlt. Dafür gibt es das Dollarzeichen, das seinerseits früher auf deutschen Schreibmaschinen nicht üblich war.

Ich für meine Teil wiederum brauche das Semikolon und habe für das Dollarzeichen wenig Verwendung. Vielleicht besteht zwischen diesen beiden Tatsachen sogar ein ungründiger Kausalzusammenhang. Ich brauche das Semikolon, weil es zu meiner Art des Denkens gehört, das nun einmal ein Denken in logischen Zusammenhängen und demzufolge in gewissen stilistischen Spannbildern ist. Das Semikolon nämlich steht für ganz bestimmte Arten der Gedankenverknüpfung, und es nicht zur Verfügung zu haben, nötigt mich, entweder mein Denken zu ändern, oder dessen sprachliche Wiedergabe der letzten Klarheit zu berauben. Ehe ich mich aber zu einem dieser beiden Dinge entschließen, setze ich mir doch lieber das Semikolon jeweils unmittelbar aus einem Doppelpunkt und einem darüber getippten Komma zusammen.

Daß das Denken über These und Antithese zur Synthese fortschreitet in einer sich stets erneuernden Polarität, in Spannung und Entspannung, das ist es, was mich zum Gebrauch des Semikolons nötigt; ist dieses doch das Satzzeichen, das einen solchen Zusammenhang gegensätzlicher Gedanken sinnbildlich zum Ausdruck bringt. Der Punkt trennt von einander Gesondertes, das Komma verbindet Zusammengehöriges; das Semikolon aber steht dort, wo zwei gegensätzliche Gedanken den noch in einem höheren Sinn eine Einheit bilden.

# Stadt und Land Hand in Hand

Über 10 000 besuchten die große haus- und landwirtschaftliche Ausstellung

in Langen, Turn- und Festhalle, Ausstellungszelt und großes Freigelände

## Nur noch 2 Tage

bis einschließlich Sonntag, den 20. Oktober 1963

geöffnet werktags von 14 Uhr bis 19 Uhr - samstags und sonntags von 11 Uhr bis 19 Uhr

Einmaliges Erlebnis: nach Musik tanzende Wasserspiele im Blumen- und Farbenmeer, und für die Dame und den Herrn ein Blick in die Madewelt 1963/64. Das Modehaus Wallenfels gibt Ihnen einen bezaubernden Überblick über alles, was die Wintermode an Neuem und Schönem bringt

Darum auf zur großen Ausstellung! Der weiteste Weg lohnt sich für alle!

Unsere Buchhaltung sucht noch eine tüchtige

### Maschinenbuchhalterin

zur Bedienung eines Zeiss-Ikon-Buchungsautomaten. Wir geben auch eine

### Mitarbeiterin

welche diese Tätigkeit bis jetzt noch nicht ausgeübt hat, die jedoch das notwendige Interesse und eine gute Auffassungsgabe mitbringt, die Chance, sich an der Buchungsmaschine einzuarbeiten. Sie würden in einem sauberen und hellen Büro mit netten Kolleginnen zusammenarbeiten.

Sehen Sie sich diesen freien Arbeitsplatz doch einmal unverbindlich an.

**Addressograph-Multigraph GmbH**  
6079 Sprengelstein, Robert-Bosch-Str. 5  
Tel. Langen 66041

### Friseur

gesucht, Nettolohn DM 110,-, sowie

### Lehrmädchen

zu Ostern.

**Weiss-Posanski**  
Langen-Oberlinden, Farnweg 3  
Telefon 66329 oder abends 3159

### Tüchtige Friseurin

bei Höchstlohn zum 12. November für Neueröffnung nach Neu-Isenburg gesucht. Vorstellung erbeten nach 19 Uhr.

**Herbert L. Keim**  
Friseurmeister  
Sprengelstein, Mühlstraße 2

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

## 1 Schreiner

# MÜBEL Jessmann

Neu-Isenburg, Frankfurter Straße / Ecke Schulstraße  
Ludwigstraße 39/41 und 44

### Kreditinstitut

im Kreis Offenbach sucht zum sofortigen Eintritt oder später

### Sekretärin

für Kreditsekretariat

### Stenotypistin

### Buchhalter

### Expedienten

Über die leistungsgerechte Bezahlung hinaus bieten wir echte Sozialleistungen und verbilligtes Mittagessen aus eigener Kantine.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Angabe des frühesten Eintrittstermines erbeten unter Offerten-Nummer 1523 an die Langener Zeitung.

Suche zum 1. 11. 1963 tüchtigen

### Herrenfriseur

**Modefriseur Müller**  
Langen, Goethestr. 18, Tel. 3516

### Maschinenarbeiter

### Laborarbeiter

### Packer

für abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem Druckereibetrieb gesucht.  
43-Stund-Woche, Mittagstisch, Kantine, gute Fahrtverbindung, angenehmes Betriebsklima.

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine

## STENOTYPISTIN

für ganztags. Unser Büro befindet sich gegenüber vom Fm.-Hauptbahnhof.

5-Tage-Woche; angenehmes Betriebsklima, Fahrgeldrückerstattung, Arbeitszeit von 8 bis 17 Uhr.

Bitte rufen Sie uns an oder kommen Sie selbst bei uns vorbei. - Telefon: 33 44 74 Ffm.

## Deutscher Siedlerbund

Landesverband Hessen e. V.,  
Frankfurt am Main, Am Hauptbahnhof 8

## Stenotypistinnen

möglichst mit englischen Sprachkenntnissen, zu erstklassigen Bedingungen in netten Mitarbeiterkreis nach Langen gesucht.

5-Tage-Woche, Fahrgeldrückerstattung.

Zuschriften unt. Nr. 1494 a.d. Langener Zeitung

## MASA-DEKOR

Sprengelstein  
Frankfurter Straße 145-147  
Telefon 66223

### Fuhrbetrieb mit Aufträgen

zu verkaufen.  
Off.-Nr. 1538 an die Langener Zeitung

Für die Reinigung unserer Büroräume suchen wir möglichst sofort

### 1 weibliche Arbeitskraft

Bezahlung und Arbeitszeit nach Vereinbarung.

**Ing. Altmann & Böhmig KG**  
Werk II - Langen-  
Moselstraße 9 - Tel. 30 61

### Wollen Sie sich eine selbständige Existenz aufbauen?

Wir können Ihren Wunsch erfüllen. Jungen Männern mit Initiative und Unternehmungsgelbst im Alter von 25 bis 40 Jahren aus allen Berufen — wohnhaft im Raum Langen, Sprengelstein — bieten wir eine Chance.

## DM 800,- monatlich

garantieren wir Ihnen schon während der Einarbeitungszeit.

Wir sind ein führendes Unternehmen auf dem deutschen Markt. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Einkommen in wenigen Jahren wesentlich zu erhöhen.

Sind Sie der richtige Mann für uns, dann teilen Sie uns unter Off.-Nr. 1542 an die Langener Zeitung mit, wann wir uns unverbindlich mit Ihnen unterhalten können.





Anregung und Erfrischung

Man braucht schon einmal eine Ermunterung, um mit seinen Aufgaben leichter fertig zu werden. Ein guter Kaffee hilft dabei und gibt Ihnen schnell wieder neuen Schwung.



Ja, eine Tasse JACOBS KAFFEE: duftender, dampfender Kaffee.

Schwarze Katze über den Weg

Erzählung von Irina Korschnow

Der junge Mann und das Mädchen wollten ins Kino fahren. Sie saßen im Auto und träumten zueinander hinüber. Beide schwiegen. Sie waren frisch verliebt, in jener Art, die dem 'Frühen Gestrichen' gleicht: Hochglanz, aber mit dem Tip eines kleinen Fingers zu überschlagen.

Plotzlich trat er scharf auf die Bremsen. Ein dunkler Schatten war über die Straße geschritten.

'Diese Katzen! Sie tun, als ob die Stadt ihnen gehöre.' Schwarze Katze über den Weg! rief sie erschrocken. 'das bedeutet Unglück!'

Er griff nach ihrer Hand. 'Glaubst du diesen Unfug etwa?' sagte er leicht, aber mit einem spöttischen Unterton, der sie traf, weil er neu war und ungewohnt in ihrer Beziehung. Außerdem war es noch nicht vorgekommen, daß er Dinge, die sie von sich gab, für Unfug gehalten hätte.

'Wieso Unfug?' fragte sie daher beleidigt. 'Wieso Unfug? Das ist uralter Volks-glaube, durch Generationen überliefert.'

Seine Worte irritierten ihn auf merkwürdige Weise. Wahrscheinlich lag es an der Ueberzeugung, mit der sie vorgebracht wurden. Schwarze Katzen - bitte sehr, von ihm aus. Schwarze Katzen - bitte sehr, von ihm aus. Schwarze Katzen - bitte sehr, von ihm aus.

Mr. Perkins Schaukelstuhl

Es ist fraglos etwas Großes, wenn ein Mensch den Viertaktmotor, die Lokomotive, das Automobil und das Düsenflugzeug erfindet. Das bringt die Menschheit vom Fleck. Ein derartiges Saxophon wäre eine Wohlthat für die Nerven und der Gewinn, der volkswirtschaftlich und seelisch daraus erwachsen könnte, nicht abzusehen.

bezaubernd. Ein bißchen dümmlich vielleicht...? 'Bitte, höre mit diesem Quatsch auf', sagte er, böse auf sie und auf sich selbst, 'ich ertrage das nicht!'

Sie starrte ihn erschrocken an und fand, daß er ganz anders aussah als noch vor fünf Minuten, verschlossen und überheblich, ein fremder Mann. 'Es ist nicht alles Quatsch, was du nicht begriffst', erörtere sie hilflos, 'bei uns zu Haus gab es eine alte Frau, die konnte Krankheiten besprechen. Meine Mutter ist einmal mit mir hingegangen...'

'Was nicht gerade eine Mutter spricht?'

Er zuckte zusammen. Wie das klang! Derselbe schrille Ton, den er manchmal im Treppenhause gehört hatte, wenn sich zwei Nachbarn um die Waschküche stritten. Ob sie auch einmal so werden würde?

'Wie so beleidigen?' sagte er, 'ich kenne die Dame nicht.'

Er dachte an sich zurück und erschrak vor ihren eigenen Worten. Er war für morgen zum Kaffee eingeladen. Wenn er jetzt nicht einlenkte...

Aber da kam schon seine Antwort kurz und kühl: 'Ich kann darauf verzichten.'



Auf und ab - auf und ab... noch wissen sie nicht, daß das ganze Leben einer Wippe gleicht. Foto: Dr. Wolff & Tytschler

Die Dame aus dem Zoo

Sine Erzählung von Edith Rode

Es war im Zoologischen Garten in Amsterdam. Die kleine, elegante, elegant gekleidete Dame am Affenhaus und fütterte die Affen mit Äpfeln.

Kluck, kluck machte das Wasser, und der Duft von Zedernholz und Ambra umwogte mich. Es ist wie in einem Märchen aus Tausendundeiner Nacht, dachte ich.

'Ich hatte vorher nicht in ihr Gesicht gesehen. Es war ungewöhnlich hüßlich. Die Haut lederartig und braun und mit Warzen bedeckt. Sie glück einer Kröte. Ihre Augen waren sanft, dunkel und stille - auch hierin hatte sie Ähnlichkeit mit einer Kröte - und löbten Sympathie ein.'

Ich habe Tante Mara nicht wieder besucht. Je mehr ich über die Sache nachdachte, desto überzeugter war ich, daß meine Freundin im Recht war. Ich hatte meine Bestimmung in Tante Maras Leben erfüllt, ich habe ihr zugehört, mehr verlangte sie nicht. Für den täglichen Umgang zog sie die Affen im Zoologischen Garten vor.

Probieren Sie es selbst. Wählen Sie ein paar stark verschmutzte Küchenhandtücher oder Kindertaschen über Nacht in Henko ein, und sehen Sie sich am nächsten Morgen die Laube an. Sie werden wie Millionen Hausfrauen überzeugt sein. Mit Henko waschen Sie sauberer.



VOLKSBANK DREIEICH

Für Sie notiert:

Am Montag, dem 7. Oktober 1963, haben wir in Zeppelinheim, Am Bahnhof, im Hause der Gemeindeverwaltung

eine Zweigstelle eröffnet.

In dieser Zweigstelle sind unsere Schalter zu besonderen Geschäftszeiten - während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung - geöffnet.

Die Gemeinde Zeppelinheim hat sich dank der Leistungen ihrer Bürger und der Verwaltung soweit entwickelt, daß eine Zweigstelle eingerichtet werden konnte.

In den übrigen Niederlassungen und der Hauptstelle dient Ihnen

werktags, außer samstags, vormittags von 8.30 - 12.00 Uhr nachmittags von 14.30 - 16.00 Uhr montags und freitags bis 18.30 Uhr

Ihre Bank,

die VOLKSBANK inmitten der DREIEICH

Leere und möblierte Wohnungen

für Amerikaner such!

LINDNER Frankfurt a. M.

Weserstraße 16

Für den Herrn 3 Diz. Rek. 5.-; Gold 7.50; Lux. 10.-. Sortiment je Diz. 7.50. Interess. Prospekte für Sie und Ihn werden jeder Sendung beigelegt. Altersangabe!

K. D. Pfister (28) Bremen-Huchting, Fach 8

Reichhaltige Auswahl in Zier-, Fernseh-, Leuchter- und Rauchvorzehr-

Kerzen

DRÖGERIE Meißner Fahrgasse 12



Fahrräder

In allen Preislagen Schneider Dorotheenstr. 8-10



DEMAG JUNIOR

ein moderner Elektrozug zu vernünftigem Preis.

125 kg Tragkraft / 3 m Hub, DM 390,-

250 kg Tragkraft / 3 m Hub, DM 432,-

EISEN-RICHTER

DARMSTADT Rheinstr. 29-33, Telefon 7.6411 DEMAG-Workshändler

Trix Faller Märklin

Kinderparadies Wassergrasse 1



Jetzt Hammelfleisch auf den Speisestapel!

Richtig zubereitet ist Hammelfleisch ein delikates und auch preiswertes Essent. In unseren Frischfleisch-Abteilungen halten wir gute Rezepte für Sie bereit. Es kommt auf einen Versuch an!

- Hammelbraten ohne Knochen 500g 4.50
Hammelfleisch 500g 3.-
Hammelfragout zart, wie gewachsen für Irish Stew 500g 2.70
Plochwurst einfach 200g 1.20

Nur in Selbstbedienungs-läden mit Frischfleisch-Abteilung erhältlich



und noch 3% Rabatt! Nur in unseren Filialen Langen, Bahnstraße 104-106 Langen-Oberlinden, Farnweg

Edeka dieser Name schafft Vertrauen bei Millionen kluger Frauen Auch in Ihrer Nähe ist ein Edeka-Geschäft.

- Bonbons-Hustenmischung -98
Franzö. Rotwein Kiravi 2,95
Jamaica Rum Verschnitt 4,75

Stets besonders zu empfehlen ist unsere EDEKA-As -66 reine Pflanzenkost, 250 g Becher. Bei uns zu Haus - Gutes von Edeka Frankfurt/Main

Brauchen Sie Werkzeuge? fordern Sie den großen Bildkatalog gratis von WESTFALIA Werkzeugco., 66 A Hagen/West.

Vorteil Vorzug bei VVO-Geschäften mit Tiefkühltruhe Ja, alles neue Modelle!

MULLER & RIEDEL - Darmstadt Ehetstraße 5 - Tel. 7 45 72

IHR VIVO-VORTEIL Bulgarische Pfirsiche 1.28 Spinat -78











Für Fallen sind sie viel zu schlau

Listige Füchse machen Jägern und Förstern das Leben sauer - Nach beendetem Raubzug benutzt man die Eisenbahn



Neugierig und frech schauen die kleinen Füchlein aus ihrem Bau.

Die Schlauheit der Füchse ist nicht nur ein Redensart, sie ist eine Tatsache, von der viele Jäger zu beichten wissen.

Win...nach stundenlangem Auflauern. S. einen Fuchs, der in der Nähe von Mattawa auf einen Güterzug aufsprang, sich bis in die Nähe des Ortes Wiltham mitnehmen ließ.

singen: Monatelang beobachteten sie diesen Fuchs, der in der Nähe von Mattawa auf einen Güterzug aufsprang, sich bis in die Nähe des Ortes Wiltham mitnehmen ließ.



Der abgestürzte Drachen

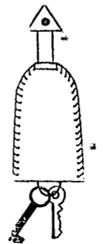


Das Salz des Regenmachers

Der Farmer Bindewald blickte über die rotbraune Steppe Südwärts.

In Amerika gelang es inzwischen, künstlichen Regen zu erzeugen, indem unterkühlte Wolken mit Tropfenkeimern gesättigt werden.

Wir basteln eine Schlüssel tasche



Aus einem Lederrest oder einer alten Ledertasche basteln wir hier eine Schlüssel tasche.

halbem Zentimeter aus. In der Mitte der Rundung läßt ihr beim Zusammenschnüren ungefähr zwei, wenn ihr könnt auch zum Fäden Lederbündchen rechts und links anbringen.

Abenteuer am Vierwaldstätter See ROMAN VON CHARLOTTE KAUFMANN

Das Herz blieb nicht stehen. Es schlug nicht einmal schneller. Jakob stellte es ein wenig erstaunt fest. Aber seit der vergangenen Nacht, da das Leben der Handvoll Menschen nur noch an der Stabilität von ein paar Flugzeugen hing und an den kühlen Köpfen einer anonymen Besatzung - da das Leben sozusagen gewogen zu werden schien, waren die Gefühle des Herzens wohl nicht mehr so wichtig.

unbestimmt, er konnte wogegen ein neues Ziel vorschlagen. Ein halbes Jahr, großer Gott, bis dahin war sie verhungert. Sie hatte jetzt schon die Hände angegriffen, das eigentlich für die Heimreise gedacht war. Noch ein paar Tage, und sie konnte auch das Hotel nicht mehr bezahlen, und dann blieb nur noch übrig, nach Hause zu laufen oder per Anhalter heimzuzureisen. Ohne etwas erreicht zu haben.

rollten die Autos, was nur eine Masse von Autos, lautlos fast, ohne Hupezeichen, ein erstklassig gelenkter Verkehr. Ah, es war eine schöne Stadt, in der sie geboren, warum sollte sie nicht auch hier sterben.

Der letzte Herzkönig

Erzählung von Maria Branowetzer

draußen in das prächtige, in der prallen Sonne stehende Auto stieg, Gas gab - und verschwand.



Das Auto stieg, Gas gab - und verschwand.

Der Dicke, Senor Ejarol, war Exporteur und Importeur. Niemals hätte er mit dem Zoll Schwierigkeiten gehabt, und nun dieses...

Aus jedem Kartenspielchen fehlt eine Karte! Die Spiele sind unverkündet, wertlos, es ist gar nicht möglich, sie zu spielen.

Was Wunder, wenn Senor Sanmaldito Importeur und Exporteur zu seinen liebsten Nachbarn ernannt hatte! Zu ihnen gehörte auch der Dicke Senor Ejarol.

Wettbewerbsverbot und Betriebsveräußerung

Ein Industrieunternehmen war kürzlich an einen anderen Inhaber übergegangen. Einer der kaufmännischen Angestellten wollte unter dem neuen Inhaber nicht arbeiten und ging zur Konkurrenz.

der Betriebsveräußerung zu einem Konkurrenzunternehmen überwechselte. Jedenfalls gingen schon nach früheren Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts die Arbeitsverhältnisse mit dem bisherigen Betriebsinhaber nicht automatisch, sondern nur mit Zustimmung der Arbeitnehmer und des neuen Betriebsinhabers auf diesen über.

ber des veräußerten Betriebes Konkurrenz, so könne der neue Betriebsinhaber gegen ihn vorgehen, um die Arbeitsverhältnisse mit dem bisherigen Betriebsinhaber nicht automatisch, sondern nur mit Zustimmung der Arbeitnehmer und des neuen Betriebsinhabers auf diesen über.

Frohen Herzens genießen HB-eine Filter-Cigarette die schmeckt



HB gibt es auch in der Schweiz, Belgien, Griechenland, Luxemburg, Österreich, Italien, Frankreich, Schweden und den Niederlanden.

Sport NACHRICHTEN

Erste Fußball-Amateurliga Hessen

Am letzten Spieltag mitschten die Platzverhältnisse in der ersten Fußball-Amateurliga...

Table with 4 columns: Rank, Team Name, Points, Goals For/Against

Die Spielergebnisse: Kickers Oberhausen - Darmstadt 98 0:0

Am kommenden Samstag: Kassel 03 gegen Heusenstamm, Hermannia Kassel - Hünfeld...

Der Tabellenführer errang mit Glück einen Punkt

SG Egelsbach - Viktoria Urberach 2:2 (2:1)

Um es vorweg zu sagen, die Platzherren wuchsen in diesem Spielpraktisch mit dem Gegner...

Schoß von links nur knapp über die Latte, und bel einem Abprall an Torhüter Mergert...

Ja, ja, es gibt wahre Mantelkünstler!

Es war ein später Oktobertag, und es war auch kalt und windig. Es regnete nicht eigentlich, aber es war auch nicht trocken...

Ein rechter Aufhängenkünstler hängt seinen Mantel schon im August nach dem Wind...



Es wird mit Grund behauptet...

Vielseitig bewährt / Von Dr. med. H. Breitsch

Was sich im Volke durch Generationshinderung bewährt, ist oft in unserer Zeit durch die wissenschaftliche Forschung bestätigt worden...



Zwei Fliegen mit einer Klappe

Weltenbummlern Öl in die Töpfe gegossen

Was Genuß ist, darüber gibt es die verschiedensten Auslegungen. Bestimmt aber endet der Genuß dort, wo man sich zu ärgern beginnt...

Königlich!



Wer pflanzliches Fett in der Form von Öl mit auf seine Camping-Reise nimmt, muß sich unterwerfen...

Schmuzzel-Kästchen

Perival Mottram: „Die Frauen können nicht begreifen, daß nur ein Lebewesen auf der Welt einen Netzpelz wirklich braucht: der Nerz.“

In einer sächsischen Stadt kam eines Tages ein Mann in ein Wirkwarengeschäft und verlangte gestrickte Handschuhe...

Ganz verliebt in ein Tischtuch

Schnell ist hier reiner Tisch gemacht / Von Susanne

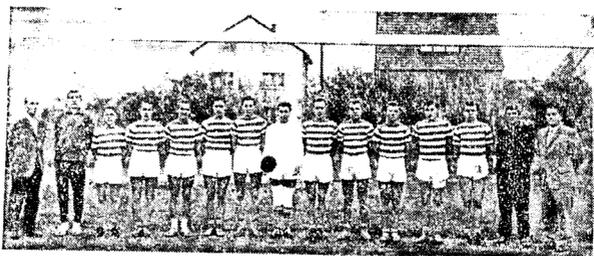
Das moderne Heim ist behaglich, schön und geschmackvoll, aber auch einfach und zweckmäßig...



ALS GROSSES COCKTAIL- oder kleines Abendkleid schau Esterel, Paris, dieses weiße Salin-Ensemble aus Orlon Acrylfaser und Seide...

Bohrerwachs, Plastik-Eimer, Fensterleder, Spül-, Staub- und Netzrührer. Includes a small illustration of a boat and various product images.

Feinseife, Kernseife, Preiswertes für den Hausputz! Includes SCHADE und FÜLLGRABE logo.



SSG-Handballjugend - Südwestdeutscher Meister

Das gab es noch nicht in Langen. Der Handballjugend der SSG Langen gelang nun der große Wurf: sie wurde Südwestdeutscher Meister...

Es war ein harter und steiniger Weg, den die Jugend der SSG Langen zu gehen hatte. Kreismeisterschaft, Bezirksmeisterschaft, Hesse- und Südwestdeutsche Meisterschaft...

Deckung Langens ließ nie mehr zu, und die Stürmer schossen auch die weiteren benötigten Treffer. Auch dann, als man den gefährlichsten Stürmer der SSG, Schreiber, am Torwurf entscheidend zu stören versuchte...

Bei jeder Meisterschaft mußten „größere Brocken“ aus dem Weg geräumt werden. In Mainz wurden die Meister des Saarbezirk-TuS Wadgassen...

Nach dem ersten Spiel bekam die Langener Jugend den vorjährigen Südwestdeutschen Meister, die TuS Wadgassen (Saar), vorgesetzt. Es wurde erwartet, daß ein sehr schweres Spiel die Jungens von der Saar decken „offen“, eine untereisen auch in Langen bekannte Methode...

Die Meisterschaften wurden während einer sogenannten Freizeit ausgetragen. Das heißt, alle hiesigen vier Jugendmannschaften waren in der Jugendherberge „Rheingoldruh“ bei Mainz untergebracht...

Damit hat die Jugend der SSG das Kunststück fertig gebracht, ohne verlorenes Spiel vom Kreis über den Bezirk und das Land Hessen schließlich diese Meisterschaft zu erringen.

In der Jugendherberge hatte jede teilnehmende Mannschaft noch einen „Heimboden“ zu gestalten.

Elf glückliche Spieler und ihr Trainer Brehm durften sich zu Recht über diesen Erfolg freuen. Im Spiel gegen Haßloch waren eingesetzt: Sparr, Müller, Friedel, Spreu, Sauerbier, Gleim, Schreiber (5), Stelz (5), Wilhelm, Schring, Hausmann (1), weiter Lehr und Folz.

Doch zu den Spielen: SSG Langen - TuS Wadgassen (Saar) 9:6 (4:3)

Bürgermeister Umbach und eine große Vereinsdelegation empfing die siegreiche Mannschaft.

Die weiteren Spielergebnisse: TSG Haßloch - TSV Herrnsheim 13:9, TSG Haßloch - TuS Wadgassen 8:8, TuS Wadgassen - TSV Herrnsheim 13:3

Die Schlußtabelle: Punkte Tore 1. SSG Langen (Hessen) 6:0 32:16, 2. TuS Wadgassen (Saar) 3:3 27:20, 3. TSG Haßloch (Pfalz) 3:3 27:28, 4. TSV Herrnsheim (Rheinessen) 0:8 16:37

Damit war die Jugend der SSG Langen Südwestdeutscher Meister.

Immer mehr Männer rauchen Batavia. Illustration of two men smoking and a pack of Batavia cigarettes.

SSG Langen - TSV Herrnsheim 12:4. Gegen den Meister Rheinessen dauerte es eine halbe Stunde, ehe die Langener Mannschaft den verdienten Sieg holte.

Das Spiel der Langener Deckung mit Sparr, Friedel, Müller, Gleim, Sauerbier, Spreu, aber auch die Stürmer Hausmann, Schring, Wilhelm (1 Tor), Stelz (3 Tore), Schreiber (5 Tore), trugen ihren Teil dazu bei.

Fußballergebnisse A-Klasse Darmstadt (West): SG Egelsbach - Viktoria Urberach 2:2, SKG Rödorf - TSV Trebur 0:0, SV Nauheim - SKG Stockstadt 1:1, SKV Mörfelden - SSG Offenthal 1:0, TSG Wixhausen - Königstädten 4:2, TSV Goddelau - SV Biebesheim 3:3, VfR Groß-Gerau - SKV Büttelborn 3:0, VfR Ginsheim - SV Erzhäusen 1:1

1. Viktoria Urberach 9 22:10 15:3, 2. VfR Groß-Gerau 9 29:9 14:4, 3. TSV Trebur 9 24:10 13:5, 4. SKV Mörfelden 9 26:10 12:6, 5. SV Nauheim 9 21:14 11:7, 6. SKG Rödorf 9 13:8 11:7, 7. TSV Goddelau 9 13:10 10:8, 8. VfB Ginsheim 9 17:16 9:9, 9. SKG Stockstadt 9 10:12 9:9, 10. TSG Wixhausen 9 20:22 9:9, 11. SG Egelsbach 9 18:20 9:9, 12. SKV Büttelborn 9 12:18 6:12, 13. SV Biebesheim 9 15:32 5:13, 14. SV Erzhäusen 9 7:23 4:14, 15. SSG Offenthal 9 5:17 4:14, 16. Königstädten 9 12:30 3:15

Am kommenden Sonntag: Viktoria Urberach gegen Rödorf, Stockstadt - Egelsbach, Erzhäusen - Groß-Gerau, Büttelborn - Goddelau, Biebesheim - Wixhausen und Offenthal - Königstädten.

Am kommenden Sonntag: Viktoria Urberach gegen Rödorf, Stockstadt - Egelsbach, Erzhäusen - Groß-Gerau, Büttelborn - Goddelau, Biebesheim - Wixhausen und Offenthal - Königstädten.

TV Oberburg wurde Bezirksmeister

Vorgangenen Sonntagnachmittag standen sich in Reinheim i. Odw. die beiden Gruppensieger der Darmstädter Bezirksklasse, TV Oberburg und die SSG Langen im Kampf um den Bezirksmeistertitel gegenüber.

In der sechsten Minute gelang es Heinz Kretschmann, das Führungstor für Langen zu erzielen. Bereits zwei Minuten später hatten sogar durch einen Deckungsfehler der Langener mit 2:1 Rang glich in der 11. Minute wieder aus, aber bereits kurze Zeit später führten die Oberburger abermals. In dieser Spielphase hatte Langen eine kurze Drangperiode, Heinz Kretschmann gelang der Ausgleich, doch zum Führungstor sollte es nicht mehr reichen.

Nach dem Wechsel kam die Elf der SSG noch einmal mächtig auf. Von der 33. bis zur 44. Minute zogen die Langener durch Knöbl, Naumann und Heinz Kretschmann auf 8:9 Tore davon und Naumann erzielte sogar in der 47. Minute das 8:10 für seine Mannschaft wieder den alten Abstand.

Die Vortragsreihe wird fortgesetzt mit der Behandlung von Fragen der Schulfreie, der Vorbereit, der Pubertät, dem Verhältnis der Eltern zum Jugendlichen und der Berufswahl.

Der Vortrag findet nicht, wie angekündigt, heute Abend statt, sondern mußte auf morgen, Mittwoch, 23. 10., verlegt werden.

Die Gruppe Langen des Bundes für Vogelschutz lädt zu diesem Vortrag herzlich ein.

Schildlausbefall an Zimmerpflanzen. Schildläuse treten häufig an ausdauernden Topfpflanzen, zum Beispiel Clematis, Gummibaum, Dracaena auf.

Schildläuse treten häufig an ausdauernden Topfpflanzen, zum Beispiel Clematis, Gummibaum, Dracaena auf. Nur die jungen noch wandernden Schildläuse können durch Spritzung oder Sprühungen mit Berührungsmitteln vernichtet werden.

Schildläuse treten häufig an ausdauernden Topfpflanzen, zum Beispiel Clematis, Gummibaum, Dracaena auf. Nur die jungen noch wandernden Schildläuse können durch Spritzung oder Sprühungen mit Berührungsmitteln vernichtet werden.

Schildläuse treten häufig an ausdauernden Topfpflanzen, zum Beispiel Clematis, Gummibaum, Dracaena auf. Nur die jungen noch wandernden Schildläuse können durch Spritzung oder Sprühungen mit Berührungsmitteln vernichtet werden.

Schildläuse treten häufig an ausdauernden Topfpflanzen, zum Beispiel Clematis, Gummibaum, Dracaena auf. Nur die jungen noch wandernden Schildläuse können durch Spritzung oder Sprühungen mit Berührungsmitteln vernichtet werden.

Messel b. Dat. mod. 2-Fam.-Wohnhaus, Bauj. 1961/62, erstklass. Ausst., Terr., Balk., ZH, Wohnfl., insges. 155 qm, eine Wo. kurzfrz. freiw., Ges.-Fl. ca. 650 qm, ruh. Wohnl. a. Ortsr., Kaufpr. DM 82.000. Fröhne KG - Immobilien

Gelegenheit! Einige generalüberholte gebrauchte Nähmaschinen. aller Art (auch Zick-Zack) preiswert abzugeben von Werkstattwagen, z. Z. noch immer in Langen auf dem Juxplatz vor der Turnhalle.

M. Reinsch Kundendienst. Frankfurt a. M., Selderstraße 39, Telefon 25762

A. van Kaick. AvK-Generatoren- u. Motoren-Werke OIG. suchen strebsame junge Menschen, die zu Ostern 1964 die Schule verlassen und sich gut und gründlich als gewerkliche LEHRLINGS für die LEHRBERUFE als

Werkzeugmacher Maschinenschlosser Dreher Elektrowickler und Elektromechaniker. Ausbildung lassen wollen? Erfahrenes Lehrpersonal führt sie sicher durch die vielseitige Lehrzeit.

Oh, dieser Föhn! Viele Menschen sind widerföhdig, d. h. sie spüren bei Wetterumschlag einen beklemmenden Druck, werden nervös, reizbar und „kröbelig“...

Mensch, der in der Vorzeit spielt, bevollkörnert den Menschen die Erde, bedrohen die friedlichen Vorkamerden. Solt Jahren führen die Männer einen ausweglosen Kampf gegen die Übermacht der Dinosaurier...

Transporte u. Umzüge. Horst Deglow. Langen, Bahnstraße 57. Tel 3745 (Aral-Tankstelle)

Gute Friseure gesucht. Höchstlohn wird gebeten. Salon Anne. Neu-Isenburg, Hermannstraße 3

Masch.-Näherin für leichte Arbeiten stellt ein: Johannes Heinrich, Elisabethenstr. 55

Amliche Bekanntmachungen. Für die Anlieger der nachstehenden Straßen: Teichstraße, von Hügelstraße bis Haus Teichstraße 23.

SPALT. Trockenher Lagerraum in Langen, Egelsb. od. Umgeb. gesucht.

Letzt kaufen, im nächsten Jahr zahlen und trotzdem Super-Discountpreise! Beachten Sie die folgenden Angebote und vergleichen Sie!

Bei Bedarf von Drucksachen 3893 drucken wir Ihnen sofort mit Angebot u. Vorschlägen

STATT KARTEN. Nach einem reichen und erfüllten Leben ist mein lieber und treusorgender Mann Karl Schreier Sozialgerichtsdirektor

Goit dem Allmächtigen hat es gefallen am 15. 10. 1963 meine liebe Mutter und Schwiegermutter, meine treusorgende Oma Frau Frieda Röder geb. Weith

kurz vor Vollendung ihres 90. Lebensjahres zu sich zu nehmen. Wir danken allen denen, die ihr Liebe und Fürsorge erwiesen haben...

In stiller Trauer: Eugenie Heußer geb. Röder, Erwin Heußer Rechtsanwalt und Notar, Günther Heußer















3 Sorten...

...eine so köstlich wie die andere. Um diesen Qualitäts-Anspruch zu sichern, probieren wir Tag für Tag ausgewählte Kaffees von den besten Plantagen der Welt. Dabei haben wir herausgefunden, daß drei geschmackliche Grundtypen erforderlich sind - nicht mehr und nicht weniger - um die verschiedenen individuellen Wünsche zu erfüllen. Gold, Rot, Blau kennzeichnen die drei ONKO-Qualitätsmischungen, unter denen Sie den Kaffee finden werden, der Ihrem ganz persönlichen Geschmack entspricht. Welchen Sie auch wählen, Sie werden feststellen: ONKO KAFFEE gut gewählt!

Die hungrigen Hunde waren Oitlaks Rettung

Der Winter ist lang bei den Eskimos - Hein-Henrik Thiedemann erzählt aus seinem Ataska-Tagebuch

Da, war wieder mal ein Winter - hart wie Packeis und lang wie ein Hundeleben. Früher konnte man um diese Jahreszeit Fische fangen, die Seehunde räkeltel sich dann im Sonnenschein und auch Eisbären ließen sich blicken. Aber jetzt! Seit vielen Tagen schon konnte der Eskimo Oitlak seiner Frau und den beiden Kindern keine Nahrung mehr bringen, nicht

war jetzt so stark geworden, daß er die Hunde kaum sehen konnte. Die Fahrt ging in Richtung zur Küste. Dann ließ er halten. Mit gebühten Grill stieß er das Hinterteil des Schlittens senkrecht in den tiefen Schnee. So konnten die Hunde ihm nicht folgen und mit ihrem lauten Gebell die Tiere an der Küste verjagen.

Langsam ging Oitlak an der Küste entlang. Denn hier wußte er ein paar Aemlischer der Seehunde. Gedulrt kniete er sich auf das Eis - das Harpunengewehr schulterte. Stundenlang kann man an einem solchen verdammten Loch warten, bis sich endlich ein Seehund zeigt. Oitlak wartete. Plötzlich horchte er auf, blickte um sich. Nichts! Was war das für ein plumpsendes, plätscherndes Geräusch? Da - plätsch - juckte wieder. Langsam schob er sich an den Eisblock hoch - noch höher. Ja, dort stand ein ausgewachsener Eisbär auf einer Eisscholle!

Fun die JUGEND

einmal ein Schneehuhn war aufzutreiben. Hunger! Den Hunden ging es nicht besser. In ihrem Hungerwahn stürzten sie sich auf alles, was verschluckt werden konnte. Oitlak mußte sehr aufpassen, wenn er seine sieben Hunde behalten wollte. Gestern, als sie von der erfolglosen Jagd zurückkamen, waren es noch acht. Der Schwächste von ihnen war so ausgezehrt und kraftlos, daß er kaum noch stehen konnte. Plötzlich stürzten sich die anderen auf ihn und - einen Augenblick später war er verschwunden. Oitlak mußte eine Beute finden - er mußte! Noch einmal spannte er die unwilligen und gereizten Tiere vor den Schlitten. Selbst Nanu, der Lehnhund, der Stolz des ganzen Gespannes, folgte nur widerwillig. Das Schneetreiben



Schnell begann Oitlak das noch warme Bärenfell abzuziehen. Die Hunde schüttelten sich trocken, stürzten wie wild auf die dampfende Beute und schlürften gierig das frische Blut. Dann schleppten sie den Eisbärkadaver zum Schlitten. Jetzt sah Oitlak: die Hunde hatten vor Hunger wieder die Leinen durchgebissen. Nur so konnten sie ihm zur Hilfe kommen.



„Eins - zwei - drei“ heißt das Kommando und schon die schweren Haxen. Binio balanciert seine schweren Massen so gelenkig wie ein Gummliter. Der Köhler hilft ihm, das Gleichgewicht zu halten und wird ihm auch helfen, die verdiente Belohnung entgegenzunehmen. Foto: Westkamp

1000 Glühlampen - eine Sensation

Die Vorgeschiedene der elektrischen Glühlampe geht zwar bis zum Jahre 1761 zurück, als Kinnersley Meßversuche mit einer glühenden Harfenlampe machte, aber die praktische Einführung der elektrischen Beleuchtung begann doch erst 1881, also vor 82 Jahren. 1000 Glühlampen von einem Dynamo betriebenen, hatte Edison bei der Weltausstellung in Paris installieren lassen. Diese strahlende Lichterpracht war damals die Sensation der Weltausstellung und wurde als modernes Wunder angesehen. Im gleichen Jahre wurde der Dampfer „Columbia“ mit 250 Glühbirnen ausgestattet. Es war das erste Schiff mit elektrischer Beleuchtung. Einen seltsamen „Fackelzug“ veranstalteten die Arbeiter der Edisonischen Elektrizitätswerke am 31. Oktober 1884 in den Straßen von New York. 250 behelmte Arbeiter marschieren durch ein Spalier stauender Menschen. Auf jedem Helm leuchtete als „Spitze“ eine Glühlampe. Den Strom lieferte ein Dampfwerk mitgeführt wurde. Voraus ritt der Anführer des Zuges, ebenfalls mit einem beleuchteten Helm und schwang einen Stab, den eine strahlende Glühbirne krönte.

Die grüne Oase - eine Sinnestäuschung

Die Fata Morgana der Wüste wurde schon manchem Pilger zum Verhängnis Ihr habt sicherlich schon in den Märchenbüchern und Abenteuerromanen das Wort Fata Morgana gefunden. Damit ist eine Luftspiegelung gemeint, die dem Wüstenreisenden alle möglichen Landschaften vorgaukelt: Städte, Oasen, Palmgruppen und Brunnen. Oft sind unwissende Reisende diesen Spiegelbildern nachgeritten und fanden schließlich nichts... nichts als die Wüste, die sie mit der Fata Morgana gewirrt hatte. Ja, manche fanden sogar den Tod dabei. Was aber ist eine Fata Morgana in Wirklichkeit und wie kommt eine solche Luftspiegelung zustande? Nehmen wir einmal einen gewöhnlichen Spiegel zur Hand. Hinter einer Glasscheibe, die bekanntlich die Lichtstrahlen durchläßt, befindet sich ein Quecksilberbeleg. Durch die Lichtstrahlen zurückwärt. Dadurch wird dem rechts und links vertauscht sind. Wenn wir den Spiegel von der Wand abnehmen und waagrecht über uns halten, sieht es so aus, als wären wir durch den Spiegel in eine andere Welt eingetreten. Nun, eine Fata Morgana ist eigentlich nichts anderes als ein waagrecht steigender „Dek-

kenspiegel“. Die weite sandige Wüste kann die glühenden Sonnenstrahlen nicht ausaugen. Der Sand strahlt die Hitze zurück und erwärmt dabei die Luftschichten. Die Erwärmung ist nicht einheitlich, die am Boden befindlichen Schichten werden zunächst stärker erwärmt als die darüberliegenden. Die ungleichmäßige Erwärmung bewirkt eine unregelmäßige Ausdehnung der Luft mit sich. So ist die Dichte verschieden, die für die Lichtstrahlen leichter oder schwerer zu durchdringen ist. Schließlich kommen die Lichtstrahlen auf eine fast völlig undurchlässige Schicht, und werden von dort zurückgeworfen. Das Bild, das hier entsteht, ist wie bei einem Dekkenspiegel auf den Kopf gestellt. Die Luftschicht, von der die Fata Morgana ein solches Wunderbild an den Horizont zaubert, liegt durch die Erdkrümmung hinter dem Horizont verborgen, doppelt so weit vom Beobachter entfernt, als der Beobachter selbst von dem (scheinbaren) Horizont entfernt ist. Heute wird es kaum noch vorkommen, daß sich Menschen von einer Fata Morgana täuschen lassen.

Die Hausfrauen haben recht, wenn sie sagen: Das Spülwunder Pril



Normales Wasser rollt krafllos über fettige und klebrige Speisereste hinweg. Das Spülen ist darum zeitraubend und mühsam.

Pril-entspanntes Wasser ist flüssiger, aktiver. Es löst im Nu die hartnäckigsten Speisereste und reinigt alles glanzklar.

Pril-Garantie: entspannt das Wasser!



Warum hält sich Wasser auf einer Heftzwecke? Sie können es selbst ausprobieren: Wasser ist wie von einer Haut umgeben - es ist zähflüssiger und trägt, als wir denken. Darum ist normales Wasser auch so ungeeignet zum Spülen. Ohne zu rölnen, rollt es krafllos über Fett- und Speisereste hinweg. Hier hilft Pril auf wunderbare Weise...

Pril-entspanntes Wasser ist flüssiger, aktiver. Es löst im Nu die hartnäckigsten Speisereste und reinigt alles glanzklar.



Noch kann der Schäfer mit seinen Tieren im Frelen sein. Foto: Schumacher

Aus der Rechtshilfe des ADAC „Wer mit einem Kraftfahrzeug eine Wirtshaft aufsucht, wird dieses im allgemeinen auch zur Heimfahrt benutzen wollen. Trinkt er dort Alkohol, so wird er bei gewissenhaftem Selbstrufung zu Beginn des Trinkens auch voraussagen können, daß er durch weiteren Alkoholgeuß möglicherweise fahruntüchtig werden und in diesem Zustand sein Fahrzeug nicht führen könnte. Er muß sich sagen, daß jedes gemessene Glas sein Kritikvermögen und seine Fähigkeit, an seinen guten Grundsätzen festzuhalten, herabzusetzen kann. Er wird sich deshalb auf eine fehlende Vorherschaubarkeit der späteren Benutzung seines Fahrzeuges hinderten. Allein die Entscheidung herabgesetzter oder aufgehobener Zurechnungsfähigkeit nur berufen können, wenn er vorsorgliche Maßnahmen getroffen hätte, die ihm nach menschlicher Voraussicht an der Benutzung des Fahrzeuges hinderten. Allein die ursprüngliche Absicht, später nicht mehr zu fahren, genügt dafür nicht.“ OLG Oldenburg, Urteil v. 23. 4. 63 - DAR 63, 304 (ADAC-Pressedienst)

Kurz und amüsant Seine Ehefrau... bezeichete ein New Yorker als sein Hobby und fügte die Spalte eines Fragebogens entsprechend aus, den er auf Grund seiner Bewerbung bei der Stadtverwaltung beantworten mußte. Die Polizei... von Neuseeland ließ in einem Lokal in Christchurch folgenden Hinweis anbringen: „Der Dieb, der Donnerstag ein großes Stück Mandelkuchen entwendete, soll das sofort zurückgeben. Es handelt sich dabei um ein Beweisstück in einem Giftmordfall.“ Herr Homer... hat großes Talent. Bitte schicken Sie mir ein anderes Buch von ihm in dieser Art.“ Das schrieb ein Texaner an einen seiner Verleger, nachdem er die „Odyssee“ gelesen hatte.

Mein Vater, der Schuhmacher

Erzählung von Jean Giono „Es nimmt den Holzleisen, dann die Sohle, die er am Anfang zurechtgeschitten hat. Er legt die Sohle auf die Fußfläche des Leistes. Er sieht nach, ob die Beule, die er eben geschnitten hat, in die kleine Höhlung in der Sohle paßt. Sie paßt. Dann nagelt er die Sohle auf die Fußfläche des Leistes mit zwei Nägeln, die man Heftstifte nennt. Diese Stifte treibt man kaum ein. Sie sind gerade da, um zu halten, nicht um festzunageln. Während der ersten Augenblicke des Werkes müssen diese Heftstifte halten wie die Finger einer Hand. Häfte der Schuhmacher drei Hände, so würde er die Stifte nicht brauchen. Aber da er nur deren zwei besitzt, steckt er sie ein, aber in einer bestimmten Weise, so daß sie eben halten und sich in dem Augenblick, da sie nicht mehr nötig sind, von selbst lösen. Wie die Finger einer Hand, die aufgehört haben, ihre Rolle zu spielen. Mein Vater hatte da eine besondere Arbeitsweise herausgefunden. Er ersetzte sie durch Zündholzstümpeln. Er machte zuerst mit der Ahle ein Loch und steckte das Zündholz an Stelle eines Heftstifts hinein. Ich erinnere mich, wie er eines Tages seines Lehrlings für was eher ein halber Geselle darüber ausfragte. Hier, was dieser ihm zur Antwort gab (der halbe Geselle heiß Pankraz, und mein Vater sagte von ihm, er habe zu einem Schuhmacher das Zeug, wie ich das Zeug zu einem Pappstühle):

„Weißt du, wie man einen Nagel einschlägt, ohne ein Loch zu machen?“ „Nein“, sagte Pankraz. „Also, wenn du den Heftstift wegnimmst, was bleibt zurück?“ „Ein Loch natürlich“, sagte Pankraz. „Und wenn es ein neuer Schuh ist, dann kann man sagen, daß er schon als neuer kein guter Schuh ist, nicht wahr?“ „Sicherlich“, sagte Pankraz, „aber es ist ja nur ein ganz kleines Loch.“ „Du kannst so viele ganz und klein beifügen, wie du willst, das Loch wird trotzdem da sein!“ „Aber es ist doch unter der Sohle“, sagte Pankraz, „man sieht es gar nicht.“ „Ich weiß aber, daß es da ist“, sagte mein Vater. „Ich kann die ganze Welt betrügen, aber wer betrügt dann mich? Jeder ist der Sohn seiner eigenen Werke.“ Er sah mich mit jenem schönen, unbeweglichen schweren Blick aus seinem grauen Augen an, der mich den Atem anhalten ließ, sooft er mich traf. Und ich hörte zu, weil ich wußte, daß mein Vater sich jetzt an mich wendete. „Den größten Teil der Zeit“, sagte er, „bringst du mit dir allein zu. Du mußt nun danach trachten, stets in angenehmer Gesellschaft zu sein.“ So habe ich ihn oft mit liebevollen Worten von seinem Beruf sprechen hören. So offenbarte sich mir seine Leidenschaft. Deshalb hatte er den Kniff mit dem Zündholzstümpeln herausgefunden, das an Stiel des Heftstifts gerade gestiftet und einfach abbrach, wenn man der Leisten von der Sohle löste, wenn der Schuh fertig war. Das Holzstücklein verstopfte das Loch, das mein Vater zum Lieberfuß nach mit kaltem und dem mit warmem Wachs verstrich. Das nennt man heute „seine Stifte verlieren“. Aber trotz all dieser verlorenen Zeit hat mein Vater Zeit gefunden, die Kastanienbäume, zwanzig und hundert Kirschbäume und hundert Weinstöcke zu pflanzen - neben all der Zeit, in der er viele schöne Schuhe machte. Und er hat auch Zeit gefunden, zu lieben, zu leiden und zu sterben.

Lothar Messerling und seine Tiere

Eine Kurzgeschichte von Helmut Diterich Die Eltern hatten ihren Sohn zu löheren bestimmt, während er selbst statt Cäsar und Cornelius Nepos zu übersetzen, lieber in den Wald ging, um Eidechsen und Blindschnecken zu fangen, und zu Hause weiße Mäuse zu züchten, Kanarienvögel und Hasen. Einmal holte er sogar eine richtige Kreuzotter mit in die Schule gebracht. „Aber was soll bloß einmal aus ihnen werden?“ fragten die Lehrer, wenn sie entdeckt, daß Lothar wieder einmal eine Schachtel mit Gitter dabei, seine Schülhefte aber vergessen hatte. „Daran mußte ich denken, als ich nun zuseh, wie Lothar Messerling in der Manege stand und mit den Königen der Tiere umsprang, als seien es weiße Mäuse. Später übrigens war er dann von der Schule gegangen, wir hatten uns aus den Augen verloren.“ Die Schulgruppe im Löwenkäfig war gekommen, der Beifall des Publikums bräusete auf, der Dompueur verbeugte sich. Er würdte sich freuen, dachte ich, wenn ich ihn besuchte, nun, da er berührt worden war und Löwen bändigte. „Ich möchte zu dem Löwendompueur“, sagte ich in der Pause zu einem der livierten Managendiener. „Meinen Sie den echten oder den anderen?“ sagte der Mann und dann, als er mein überaus rasches Gesicht sah, „ach so, Sie meinen Lothar. Dort hinten ist er gerade bei den Raubtieren.“ Dann stand ich vor Lothar Messerling. Der, weißen Anzug hatte er abgelegt und mit einer schmutzigen Stiefelgummiform vertauscht. Er lächelte, als ich sagte, wer ich sei. „Ja“, meinte er dann, „der Dompueur ist krank geworden, da bin ich für ihn eingesprungen.“ „Und sonst?“ fragte ich, und in meiner Frage war unausgesprochen mit eingeschlossen die Frage, warum er nicht selbst und immer diese Rolle spielte. „Ich bin zufrieden bei meinen Tieren“, sagte Lothar. Dompueur in der Manege hat nicht gereicht. Den will das Publikum anders sehen.“ Er blickte mich an und ich verstand. Groß und stark und statilich wie Tarzan, das war er nicht. Er lächelte er und trat an den Löwenkäfig heran. Sofort erhoben sich die Tiere und kamen schauddernd näher. Er streckte die Hand durch das Gitter und streichelte Cäsar, den größten der Löwenkönige. „Sie kennen mich so gut wie den, der sonst immer mit ihnen auftritt. Es ist mein Sohn. Er hat mein Talent geerbt.“

Advertisement for tulips with the headline 'Jetzt an den Frühling denken'. It describes tulips as messengers of spring and provides information on how to plant them. Below the text are illustrations of tulips and a small illustration of a person planting.

Advertisement for 'Blumenzwiebeln aus Holland' (flower bulbs from Holland) with a 'GUTSCHEIN' (voucher). It lists various bulb types like Tulips, Narcissus, Hyacinths, and Crocuses, and provides contact information for the 'CENTRAAL BLOEMBOLLEN COMITE' in Düsseldorf.

Advertisement titled 'Gefahren des Erfolgs / Von Tennessee Williams'. It discusses the dangers of success and features a quote from Tennessee Williams about the loss of one's self in the pursuit of fame and fortune.

Advertisement for 'Geflügel aus vier Ländern' by 'Schade u. Füllgrabe'. Features: Dänische Hähnchen 1200g Stück 5.75, Französische Hähnchen 1000g Stück 4.95, Holländische Hühner 1300g Stück 5.98, US-Backs and Necks 900g Packg. 2.58. Text: 'Es wird heute dreimal soviel Geflügel wie 1957 gegessen...' and '3% Rabatt!'.

Eheliches Güterrecht der Flüchtlinge
Der Bundesgerichtshof, das höchste deutsche Zivilgericht, hat kürzlich eine aufsehenerregende Entscheidung gefällt, wonach Flüchtlinge und Vertriebene auch weiterhin in dem ehelichen Güterrecht leben, das für sie vor der Flucht oder Vertreibung galt.

Jede vierte Mark für die Gemeinden
Hessen erhöht Landeszuweisung — Auch der Bund schließt zu weisungen außerhalb des Steuerbundes und 7,1 Millionen auf 236,1 Millionen DM.

Advertisement for 'Dugena Saphiree' watches. Text: 'An der roten Plombe erkennen Sie jede DUGENA-Uhr. Sie ist das Zeichen für kontrollierte Güte bis in die Hand des Käufers.' Features a large image of a watch.

Advertisement for 'Berufsbekleidung!!' for H. HEINIG, Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche.

Advertisement for 'Für immergrüne Grab-einfassung od. kleine Hecken' by Taxis bacc., featuring Taxus, Obstbäume, and other plants.

Advertisement for '40 Jahre Wohnraumluchten' by J. OVERDICK, featuring Club- und Leselampen and Kronen- und Wandluchten.

Advertisement for 'Edeka Leistung', featuring products like Rumpkugeln, Dessert-Dominosteine, and Lebkuchen-Mischung.

Advertisement for 'Kontoristin' and 'Schlosserlehrling', featuring Wolf Kleinast and K. Wilhelm Helfmann.

Advertisement for 'Alle Schreibmaschinen' and 'Trix Falter Märklin Kinderparadies', featuring various typewriters and toys.

Advertisement for 'Rheuma' treatment with 'Togal', featuring Arthritis, Gicht, and Gliederreißen.

Advertisement for 'IHR VIVO-VORTEIL' featuring products like Junge Erbsen, Seelachs-Schnitzel, Schaschlik, Kondensmilch, Vollmilch-Schokolade, and VIVO-Haferlocken.

Advertisement for 'Gute Gebrauchtwagen' by Alfons Straub, featuring VW models like VW Variant, VW Export, and VW Kästchen.

Advertisement for 'GÜNSTIGE GELEGENHEITEN 100 Gebrauchtwagen' by AUTOHAGE, featuring a list of car models and prices.

Large advertisement for 'RADIO HAUPTWACHE' featuring various radio and television sets.

# Kluge Köpfe

erkennen jetzt ihre Chancen und spielen ein Klassenlos  
jetzt bietet der neue Spielplan **11x das große Los** erstmalig eine Gewinnsumme von **41,8 Millionen DM**

**SUddeutsche Klassenlotterie**  
Lose bei den Staatlichen Lotterei-Einheimen

denn

**Wir suchen:**

## 2-3 Schreiner und 3-4 jüngere Hilfskräfte

Geboten wird:  
Interessante Arbeit, gute Verdienstmöglichkeit,  
gutes Betriebsklima.

## Rolladen-Schneider oHG.

Egelsbach,  
Mühlweg Ecke Darmstädter Landstraße

**Wir suchen:**

## Maschinenschreiberinnen

zum möglichst baldigen Eintritt  
für unsere Werbe-Abteilung, auch Halbtagskräfte  
(im Winter Busverbindung vom und zum Bahnhof Egelsbach)

## Christian Bürkert

Bau elektr. Geräte  
Egelsbach, Am Flugplatz - Telefon 27 88

Unsere Auftrags- und Rechnungsabteilung sucht noch eine tüchtige

## Mitarbeiterin

der es Freude machen würde, mit netten Kolleginnen zusammen in einem sauberen und hellen Arbeitsraum Rechnungen zu schreiben. Auch wenn Sie diese Tätigkeit bis jetzt noch nicht ausgeübt haben, jedoch Kenntnisse im Maschinenschreiben besitzen, bitten wir um Ihre Bewerbung.  
Bitte, schauen Sie sich den freien Arbeitsplatz einmal unverbindlich an.

## Addressograph-Multigraph GmbH

9079 Spreitingen, Robert-Bosch-Str. 5  
Tel. Langen 66041

**Wollen Sie angenehmen Nebenverdienst?**  
50 Warengruppen hilft Ihnen dazu. Wir vergelten Ihre Arbeit in versch. Größen z. Füllen v. Kasten von colom. Markenartikel. Mindestlohn 200,-. Gewerbeamt in Ottobrunn, Frankfurt/M., Beethovenstraße 35 a.

**Wir stellen noch mehrere**

## MITARBEITERINNEN

für unseren „Zusehnt!“ sowie für das Bedienen der Etikettiermaschinen ein. Frauen und junge Mädchen, die gern in einem auf das Modernste eingerichteten Industriewerk tätig sein wollen, bitten wir um Vorstellung Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr.  
Sie finden bei uns: 42-Stunden-Woche, 21 Tage Urlaub, verbilligte Kantine, Verpflegung, sonstige soziale Vergünstigungen.

## BEKLEIDUNGSWERKE wiedekind

Spreitingen, Frankfurter Str. 127, Tel. 6 63 21  
Außerdem stellen wir laufend Frauen und Mädchen, für unsere Näherer ein.

# VOLKSBANK DREIEICH

Für Sie notiert:

Der Weltspartag 1963 steht bevor; in dieser Zeit liegt es nahe, sich über die Erfahrungen anderer Länder zu unterrichten. Als Beispiel die finanzstarke Schweiz: Kürzlich erklärte die Schweizerische Notenbank, auf die Dauer könnten nur aus den eigenen Ersparnissen Anlagen, Maschinen und Arbeitsplätze finanziert werden.

In der Bundesrepublik sind die Sparer so einkichtig, wie es die Notenbank in der Schweiz wünscht. Arbeitnehmer, Angestellte, Rentner und Pensionäre haben Eigentum durch den Bau oder Kauf von Wohnhäusern gebildet; etwa die Hälfte aller Wohngebäude gehört diesen Bevölkerungsgruppen. Außerdem haben die Arbeitnehmer bis Ende 1962 mindestens 32 Milliarden DM auf Sparkonten angelegt.

Daß in der engeren Heimat ebenfalls gespart und Kapital gebildet wird, zeigt die Zunahme der Sparanlagen um mehr als 50% von Januar 1962 bis Oktober 1963 auf den Sparkonten

Ihrer Bank,

der VOLKSBANK inmitten der >DREIEICH<

**DM Testjahrbuch 1963**  
Der beste Einkaufsführer, den es heute gibt!  
• Ist billiger als Experimente beim Einkauf  
• Erscheint am 1. November 1963  
Geben Sie rechtzeitig Ihre Bestellung auf!  
Versandbuchhandl. Hans-Peter Hemmes 607 Langen, Wolfsgartenstraße 80 Telefon Langen 4437

**Pelz-Bekleidung**  
vom Fachmann  
**Pelz-Müller**  
Egelsbach  
Westendstraße 8  
Ruf Langen 2338

**A. van Kaick**  
„AvK“ - Generaloren- u. Motoren-Werke oHG  
suchen sträbende junge Menschen, die zu Ostern 1964 die Schule verlassen und sich gut und gründlich als gewerbliche LEHRLINGE für die LEHRBERUFE als  
**Werkzeugmacher  
Maschinenschlosser  
Elektrowerkler und  
Elektromechaniker**  
ausbilden lassen wollen. Erfahrenes Lehrpersonal führt sie sicher durch die vielseitige Lehrzeit. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf und der Abschrift des letzten Schulzeugnisses (Herbst) bitten wir zu richten an die Personalabteilung des Werkes Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 233.

Zweigwerke in INGOLSTADT, ETT-LINGEN in Baden und ERZHAUSEN.  
Nehme noch Aufträge entgegen.  
Fa. ELEKTROBAU  
**Werner Haußwald**  
607 Langen, Forstring 3

Für die Montage von Leichtmetall-Jalousien und Verdunkelungsanlagen suche ich per sofort noch

**einige Monteure**  
evtl. mit eigenem Kraftfahrzeug.  
**Carl Götz**  
ROLLOFABRIK  
Erzhausen, Telefon 06150/446

Bäckerei-Konditorei in Langen sucht  
**Verkäuferin**  
für ganze oder halbe Tage.  
Tel. 2166 oder Off. unt. Nr. 1561 a. d. LZ

**Friseur-Lehrling**  
(weibl. o. männl.) zu Ostern 1964 gesucht.  
**Friseursalon Franz Tengler**  
Bahnstraße 75

Zu Ostern 1964 suchen wir männl. und weibl.  
**kaufmännische Lehrlinge**  
Wir bieten eine gründliche Ausbildung als Industriekaufmann in allen kaufmänn. Abteilungen unseres modernen und aufstrebenden Unternehmens. Von aufgeschlossenen und sträbenden jungen Menschen, die es in ihrem gewählten Beruf zu etwas bringen wollen, erbiten wir schon jetzt Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und letztem Schulzeugnis oder persönliche Vorstellung mit wenigstens einem Elternteil.  
**Addressograph-Multigraph  
G. m. b. H.**  
Spreitingen, Rob.-Bosch-Str. 5, Tel. Langen 66041

Zum 1. April 1964 stellen wir noch einige weibliche oder männliche  
**kaufm. Lehrlinge**  
ein. Wir wünschen uns aufgeweckte Mädchen oder Jungen mit guten Schulzeugnissen. Eine gründliche und vielseitige Ausbildung wird geboten. Wir haben die 5-Tage-Woche. Persönliche Vorstellung oder Bewerbung mit handgeschriebenen Lebenslauf und letztem Schulzeugnis erbitet unsere Personalabteilung.  
WEINBRENNEREI UND LIKÖRFABRIK  
**DR. KOHUT KG.**  
Langen/Hessen, Rheinstraße 27/29

**Sarglager**  
„Pietät“ **Sehring**  
Mörfelder Landstraße 27 - Telefon 21 16  
**Überführungen**

**Wir suchen**  
**Maschinenschlosser  
Dreher  
E-Schweißer und  
Hilfsarbeiter**

**P PFAFF**  
WÄSCHEREI-MASCHINENFABRIK  
LUDWIG PFAFF GMBH & CO. KG, NEU-ISENBRUNN  
Waldstraße 132-140



**FLOTT und GESCHWENNEN**  
präsentieren sich die Hüte des Herbstes. Links: „Karriere-Hut“ mit betont sportlicher Note aus schwarz-weiß gemustertem Wolstoff. Rechts: Klassischer Kostümhut aus Paris in schwarz-weiß Tweedmaterial mit heruntergezogener Krempe und Lederbandeau.

## Viele Frauen leiden an Behördenangst

Der Postbote hat natürlich keine Ahnung, was er uns mit dem blauen Amtsbrief an tut, der ganz harmlos zusammen mit pudrig kohlroterem Urlaubsgrüßen in unseren Briefkasten rutscht. Schon beim Aufheben knirscht sein Klarlichtfenster verächtlich bürokratisch. Müdige Ehefrauen greifen zum Messer und schützen der blauen Aufdrücklichkeit den Hals auf. Es entblättert sich ein Paragrafenwald auf DIN-Format. Klar zu lesen ist am Schluß lediglich der Satz: „Sie werden gebeten, am Donnerstag, den 13. um 10.30 Uhr mit den nötigen Unterlagen auf Zimmer 204 im Rathaus vorzusprechen...“

Natürlich! Wie konnte man es nur vergessen: Die Familie hat ja schließlich einen „Ernährer“. Soll er sich mit dem Brief befassen! Und dann fällt einem plötzlich ein, daß er ja zur genannten Zeit im Dienst ist und gar nicht aufs Amt! kann.

Unsere böse Vorahnung erfüllt sich denn auch prompt. Der Ernährer kann seinem Dienst nicht fernbleiben, also muß die angehrante Ehefrau hin.

Und dann sitzen wir also wirklich am nächsten Tag auf dem bescheldenen Amtssesselchen. Ganz vorne auf der Kante. Der Amtsvorsteher ist freundlich. Aber er fragt reichlich viel. Blitzartig tauchen verschiedene Warnlampen unseres Ernährers auf: Was wir sagen sollen, Fragen sollen, lieber nicht erwidern sollen. Wir bemühen uns tapfer, den Eindruck zu erwecken, als wüßten wir genau

Beschuldigung - aber hier und da sind wir ein wenig gedanklich ausverkauft. Und der Amtsvorsteher lächelt bei so viel lebenswürdiger Unselbständigkeit unserers. Ob er wirklich nur lächelt oder ob er uns am Ende sogar auslacht?

Tausenden von „Leidensgenossen“ geht es ebenso. Jedem Behördengang erwartet dasselbe Gefühl wie der Bohrer beim Zahnarzt: Am liebsten gar nicht hingehen... Er bedeutet einen Generalangriff auf unsere Nerven und unsere „behördliche Unsicherheit“. Wenn wir dann außerdem an dem bewußten Tag noch das Pech haben, einen Angestellten zu erwischen, dem gerade die gute Laune ausgegangen ist, so steht dem negativen Ergebnis dieses Behördenganges eigentlich nichts mehr im Wege. In diesem Falle ist es nicht verwunderlich, wenn unser Hilfslosgeld in vollendetem Amtsdress noch nahegelegt wird, in den nächsten Tagen noch einmal den Ehemann vorbeizuschicken.

Charme kontra Amtstubenluft ist allerdings auch ein Mittel zum Ziel. Manche haben damit schon unglaubliche Erfolge erzielt. Wohl dem Ehemann, der auf diese Weise eine ausgezeichnete Unterhändlerin hat. Die männliche Echeilfte drückt sich dann nur zu gerne, vor dem Amtsschimmel zu erschweine.

Zu keiner Zeit hat es so viel Amt und Ämchen, Abteilungen und Ressorts gegeben wie ausgerechnet zu unserer. Je mehr wir uns den Behördenangst als Schreck auf den Ma-

## Gute Tips - kleine Tricks

**Kniffe und Winke für die Hausfrau**

Gestärkte Wäsche darf man nur in warmem Wasser einweichen, damit die Stärke sich löst. Küchentücher werden besonders locker, wenn man einen Esslöffel Essig zügibt.

Weißes Wäsche erhält einen schönen Glanz, wenn man dem Wasser, mit dem man die Wäsche einsprengt, etwas Borax zusetzt.

Nieren schneidet man vor der Zubereitung halb auf, damit man die Kanäle mit heißem Wasser überbrühen kann.

Birnen bekommen einen herzlicheren Geschmack, wenn man dem Kochwasser einen Esslöffel Essig zusetzt.

Schneidreste in der Handbürste machen diese weich. Man sollte die Bürste ab und zu in Essigwasser legen.

Obstflecken an den Fingern sollte man sofort nach Beendigung der Arbeit mit etwas Butter oder Zitronensaft entfernen.

Ist der Regenschirm etwas farblos geworden, büsten wir ihn mit verdünntem Spiritus ab. Er wird dann zwar etwas dunkler, doch er erhält seinen seidigen Schimmer zurück.

Wenn Sie sich schon darüber geärgert haben, daß die Etiketten an den Einmachgläsern abfallen, sollten Sie sie durch Leuko-plaststreifen ersetzten. Leukoplaststreifen lassen sich genauso leicht wie Papier beschriften, doch sie haften sehr viel besser.

Wenn sie bei der Zubereitung eines Auflaufs vor den Einfüllen der Masse die Form anwärmen, geht der Auflauf besser auf.

Salat und Gemüse kann man von den sehr häufig darin verborgenen kleinen Schnecken und Insekten befreien, wenn man sie vor dem Waschen erst einmal eine Weile in Salzwasser legt.

Wenn Sie zwischen ihre Tischtücher im Schrank jeweils ein großes Stück Pappe legen, dann können Sie auch das zuzunest liegende Tisch Tuch herausziehen, ohne den ganzen Stapel durcheinanderzubringen.

Wenn man keinen Balkon an der Wohnung hat, ist das Auslüften der Kleidung nicht ganz einfach. Man kann sich folgendermaßen helfen: Man legt einen Besenstiel über zwei geöffnete Garderoben und hängt daran die Garderobe an den Kleiderbügeln auf. Das Gewicht der Kleidungsstücke verhindert ein Abrollen des Besenstiels und die frische Luft kann ungehindert an die Garderobenstücke gelangen.

## Besonders preiswert und immer gut

**Das sollten Sie einmal probieren!**

**Hammelbauch in Kümmelsauce**  
500 g Hammelbauch, Salz, 2 Zwiebeln, 4 Pfeffer, 4 Pimentkörner, 1 Lorbeerblatt, 40 g Schmalz, 40 g Mehl, 1/2 l Brühe, 1 EBl. grobgehackter Kümmel, evtl. Zitronensaft.  
Fleisch vorbereiten, in Salzwasser mit Zwiebeln und Gewürzen garen, herausnehmen, in Stücke teilen und warmstellen.  
Soße: Helle Mehlschwitze bereiten, mit pastisierte Brühe auffüllen, mit Kümmel durchkochen, salzen und evtl. mit Zitronensaft abschmecken. Fleischstücke hineingeben, durchziehen lassen und in der Soße zu Tisch geben.

**Schweinschinken auf dem Rost**  
750 g Schweinschinken, Sud: 1 l Wasser, Salz, 4 Pfeffer- und 4 Pimentkörner, 1 Lorbeerblatt, 1 Zwiebel, 50 g Schmalz, Paniermehl, gemahl. Muskatnuß, reichlich Majoran.  
Ohren vorbereiten (waschen, etwas salzen), in Sud garen, herausnehmen, abtropfen und abkühlen lassen, mit Schmalz bestreuen, Paniermehl mit Muskatnuß und Majoran mischen, Ohren darin wenden, auf dem Rost bräunern und in Majoranasoße zu Tisch geben.

**Soße: 50 g fetter Räucherseck, 40 g Mehl, 1/2 l Brühe, Salz, Pfeffer, Majoran.**  
Speck feinvürfelig schneiden, zerlassen, Mehl darin schwitzen, mit Brühe auffüllen, Pfeffer und Majoran hinzugeben und einige Minuten durchkochen.

**Hammetzungen in weißer Soße**  
500 g Hammelzungen, Salz, Pfeffer, Muskatblüte (gemahlen), 3 noch dünne geschnittene Zwiebeln, 20 g Stärke, Salz.  
Zungen vorbereiten, in Salzwasser mit Zutaten garen, herausnehmen, abschrecken, abzählen und in Scheiben schneiden. Fond mit Zwiebeln durchstreichen, mit verquirltem Stärkemehl binden, pikant abschmecken und die Zungenscheiben wieder in die Soße legen.

**Euter-Schnitzel**  
750 g Kuheuter, Salz, Pfeffer, gemahl. Muskatblüte, 1/2 Lorbeerblatt, Pfefferkörner, Mehl, 1 EBl. Paniermehl, 60 g Fett.  
Euter gründlich waschen, über Nacht wässern, in reichlich Salzwasser mit Zutaten garen, in herausnehmen, in Scheiben schneiden, Ohren darin und in heißem Fett goldgelb kurz überbraten.

## Frauen ohne Glück bei Männern

**Gehören Sie zu einem dieser Typen?**

1. Die Frau, die sich immer und überall bemüht, eine andere zu sein, als sie wirklich ist.
  2. Die Frau, die immer anders sein will, als andere Frauen, die zum Beispiel zu einer Abendgesellschaft im Sportpullover und zu einem Ausflug im dekolletierten Cocktillkleid erscheint.
  3. Die Frau, die sich in geistiger Verwirrung bemüht, zu jeder Stunde ein männermorden-der, gelangweilter, bunt wie ein Papagei aufge-machter Vamp zu sein.
  4. Die Frau, die stets originell sein will, die sich zum Beispiel in einem Restaurant unbe-dingt auf den Tisch und in einer Bar unbe-dingt auf den Boden setzen will.
  5. Die allzu burschikose Frau, die immer in langen Hosen herumläuft, betont männ-lichen Geschmack an den Tag legt und Gefühle als lächerlichen Firtelanz verliert.
  6. Die joviale Frau, die beim Ausgehen zum Beispiel unbedingt alles selbst bezahlen will, und die Männlein und Weiblein mit kritischem Lachen und Gejohle in den Rücken piffst und auf die Schulter schlugt.
  7. Die toderne Frau, die als ewige Spaß-verbderbin fungiert, die zum Beispiel alle **Frauen vergessen gerne...**
- ... daß es zwar viele Dinge gibt, über die sie reden können, doch noch viel mehr, über die sie besser schweigen würden.
  - ... daß sie in späteren Jahren nicht da-durch reizvoller werden, daß sie ständig getetzt sind.
  - ... daß das ständige Herumtaufen in Schürze und Kopftuch noch lange kein Beweis für besonderes hausfrauliches Können ist.
  - ... daß die Liebe des alternden Ehe-mannes vor allem deshalb durch den Magen geht, weil dieser Magen schwach geworden ist.
  - ... daß die Frau mit ihrer Ver-einbarung die Freiheit gewinnt, und zwar um den Preis der verlorenen Freiheit des Mannes.
  - ... daß die Ehe nicht nur eine Möbel- und Finanz-Gemeinschaft ist.
  - ... daß der eigene Mann ein besserer Vertreter sein sollte als die beste Freundin.
  - ... daß eine Frau das höchste Glück für einen Mann sein kann, ohne daß er ihr das jeden Tag verdankt.
- lustigen Geschichten, die erzählt werden, schon kennt.
8. Die Besessenen, die alles besser weiß und bei Gesprächen immer unterbricht.
  9. Die allzu ordentliche Frau, die immer und ewig aufräumen, zurechtstellen und putzen muß.
  10. Die Frau, die sich etwas darauf einbildet, daß sie von der Hauswirtschaft nichts versteht und noch nie einen Knopf angenäht hat.
- Das also sind die zehn Frauentypen, die angeblich bei den Männern kein Glück haben.

## Dividendenträchtiges Tanzen

**5 Millionen Tänzer am Week-end**

Tanzen ist ein wichtiger Vergnügungs-industriezweig geworden. In England strömen an jedem Wochenende 5 Millionen Besucher in 1250 Tanzsäle. Das Fernsehen, namentlich die BBC-Sendungen, hat die Tanzlust gesteigert. Im letzten Geschäftsjahr zahlte Mecca, der größte Betrieb in diesem Sektor, 22 Prozent Dividende aus und erwartet eine weitere Stei-gerung. Mecca betreibt 50 Tanzhallen, sieben-zwanzig Tanzcafés, fünf Restaurants mit Tanzbetrieb, acht Casinos, vier Eskimolau-fenhallen und zehn Binghamhallen. Der Wert seiner Immobilien übersteigt fünf Millionen Pfund Sterling.

Die 3000 Tanzschulen haben genug Schüler. Die aus den USA importierten neuen Tänze sorgen dafür, daß die Kurse voll be-legt sind. An die Tanzweltmeisterschaften, die von Mecca veranstaltet werden, schließen sich unzählige Tanzturniere für Amateure und Profis an. Im letzten Jahr wurden an die Konkurrenten 102 000 Gold-, Silber- und Bronzemedaillen ausgeteilt. Amateure können Gutscheine bis zu 250 Pfund gewinnen, professionelle Tanzpäre bis zu 500 Pfund. Die besten Profis konnten auf einen Jahresver-dienst von 3000 bis 4000 Pfund.

**Auch ein Rekord**

Wegen chronischer Reizung ordnete der Arzt bei Betty Swain in Sale die operative Entfer-nung des Blinddarms an und ließ sie als An-wärterin auf ein Spitalbett eintragen. Das war 1952. Seitdem ist für Betty noch kein Kran-kenhausbett frei geworden, da dringendere Fälle bevorzugt werden.

## Wir spielen einmal selbst Friseur

**Die Haare wollen nicht trocken werden**

Wenn man selbst Friseur spielen will, benötigt man ein gutes Haarschampoo, einen Dutzend-großen und kleineren Lockennetz, ein Haarnetz und als Clou der ganzen Angelegenheit eine Trockenhaube oder einen Föhn. Ganz Kluge wählen einen Föhn, den man auch am Tisch anschrauben und dann gleichzeitig als Trockenhaube verwenden kann.

Und dann geht es los! Man sucht sich einen ruhigen Abend mitten in der Woche aus, schleppt alle wichtigen Dinge in das Badezimmer und schließt ab, um bei der Handlung des Waschens, Legens und Trocknens nicht ge-stört zu werden. Den ersten Vorgang bringt man noch ganz zufrieden hinter sich, zufrieden man davon absehen will, daß so ziemlich alle Kacheln im Bad heftig bespritzt wurden - aber das richtige Legen birgt schon Schwierigkeiten in sich. Vorreichthaber hatte man sich noch von seiner Fri-seuse zeigen lassen, wie man die Wickler am besten anordnet, soll, doch von-einen Wissen bis zum Können ist ein weiter Schritt. Nun, schließlich ist auch das geschafft, und die erholsame Stunde unter der Haube kann beginnen.

Einen halben Roman hat man schon durchgelesen, dann glaubt man endlich trocken zu sein. Kleiner Trugschluß: Die untern Haare fühlen sich noch ganz feucht an, während die Clips über dem Scheitel zu gähnen anfangen. Was für ein Schrit! Nun, schließlich ist auch der letzte Schritt getan, man hat die Fri-seruhrung über die Schultern legen und die Haare fliegen, mit jedem Kamme- und Bürstestreich wird es schlimmer, und auch Toupiere hilft nicht viel. Entsprechend sieht dann auch die endgültige Frisur aus: Lockere, leicht gewellte Strähnen umrahmen ein erhitztes Gesicht, in das ein paar merkwürdige Ponyfrisuren fallen. Und so muß man sich morgen früh im Büro präsentieren...

Wir wollen gerecht sein: Hier handelt es sich um einen ersten Versuch, und der fünfte kann schon bedeutend besser ausfallen.

Wer jedoch nicht über hässliche geschickte Hände oder eine Schwärze der Frisur ist, verfußt, sollte nicht aus-schwer auf das Friseurspielen zu Hause vertrauen. Zwischen-durch kann es durchaus einmal angebracht sein, aber zur Regel sollte es dann nicht werden.

# Was wir lieben

modischer Chic und sportliche Eleganz im Winter

Man muß nicht die Engelsburg in Rom oder den Eiffelturm im Hintergrund haben, um so hübsch zu sein wie die Grazien auf dieser Seite. Hübsche Mädchen, schöne Frauen, gibt es überall — das Erbtell der ewigen Eva sorgt schon dafür, daß unsere Damen genau wissen, sich ins rechte Licht zu setzen. Frau Mode hält ja auch eine verschwenderische Fülle der schönsten Modelle bereit, die den Wünschen Evas abgelauscht sind. Die leichte Melancholie der winterlichen Stimmung wird belebt durch wärmende, modische Farben wie Whisky, Sekt und Cognac. Auch eine Skala von Grün- und Blautönen werden in diesem Winter das Straßenbild bestimmen. Der Schalfragen aus Pelzen wurde wieder entdeckt, der jedem Frauenantlitz so ungemein schmeichelt. Oberhaupt feiert Pelz als Besatz Triumphe. Wir finden den zarten Nutria sportlich verarbeitet als Reverskragen oder zierlich und jung als Bubi-kragen. Eine besondere Note liebt der edle Nerz. Sparsam und als Kontrast verarbeitet finden wir ihn als kleine Kragen oder Ärmel- und Schalbesätze. Nerz und wertvoller Stoff, das ist eine kostbare, aber nicht unbedingt kostspielige Einheit. Neuentdeckt wurde auch die Liebe zum Kamelhaarmantel mit seinen weichen und fließenden Linien. Diesem ungemünzt strapazierfähigen, schönen und warmen Material werden wir in diesem Winter häufig begegnen. Es ist schon etwas Besonderes an diesem Material, denn für fast jede Frau war schon einmal der echte Kamelhaarmantel Inbegriff von modischem Chic und Eleganz. Nach vielen Jahren der Pause ist er als wieder da — freuen wir uns, daß es ihn gibt!

Weicher, warmer Tweed, uni oder sportlich rustikal gewebt, reinwollenen Mohair, mollig warm, mit wasserstoßenden Rentierhaaren, hochwertiger Olympia-Hirteloden oder interessanter Ledervelour — das sind die hauptsächlichsten Stoffqualitäten, aus denen die Wintermäntel gearbeitet sind. Mäntel, die Sie lieben und in denen Sie geliebt werden. Letzten Endes ist ja der Mantel das A und O der winterlichen Garderobe und an ihm zeigt sich



das Fingerspitzengefühl der Trägerin für ihren eigenen Stil und ihren modischen Chic.

Über die Formen gibt es einiges zu berichten — sie sind weicher, zärtlicher geworden. Neben den die Figur leicht umspielenden Modellen finden wir wieder viel die beliebte Raglanform und den gerade geschnittenen Mantel. Sehr apart ist auch die Idee des Verwandlungsmantels mit kleinem Cape oder abnehmbarem Schal. Besonders jung und sportlich sind die Jacken und Kurzmäntel in Ponchoform, die gerade zum Wintersport sehr beliebt sind.

Ja, Eva zeigt sich in diesem Winter von ihrer besten Seite, charmant, fröhlich, zart, sportlich oder damenhaft elegant, so wie es ihr entspricht.

**Oben:** Von schmeichelnder, molliger Eleganz ist der Kamelhaarmantel, in diesem Winter Favorit der Mode. Hier ein bestechend schönes Modell aus hochwertigem Alpaca mit aparten Holzkнопfen.  
Modell: PARIS

**Oben Mitte:** Das ist er, der Mantel, den sich jede Frau wünscht! Aus kamelhaarfarbigem Ledervelours in reiner Schurwolle mit schneigeweißem Nutria-Kragen. Wirklich, eine Komposition von raffiniert sportlicher Eleganz.  
Modell: PANAMA

**Oben rechts:** Typisch für die junge Mode dieses Winters ist auch dieser gerade geschnittene Mantel mit dem frechen kleinen Nutria-Kragen. Das Material, reine Wolle mit Stichelhaareffekten, wird besonders bevorzugt, da es nicht nur mollig, sondern auch so strapazierfähig ist.  
Modell: BOCHUM

**Unten links:** Ein Kompliment an die modebewußte Frau ist dieser todschöne Mantel im Plaidessin mit dem schmeichelnden Fuchsschalfragen. Der reinwollene Mohair mit Rentierhaaren ist mollig-warm und unempfindlich.  
Modell: BINGEN

**Unten rechts:** Was trägt die junge Dame zum sportlichen Drock? Mit Vorliebe eine schicke Jacke, wie hier aus hochwertigem Olympia-Hirteloden, die ihre Eleganz in der aparten Faserverarbeitung mit Sattlerzierstich zum Ausdruck bringt.  
Modell: ARMADA

Sämtliche Modelle: actuel Kurt Fordan KG, München.



**Einmaliges Angebot:**

AEG-Wäschschleuder 3,5 kg DM 260,-  
AEG-Wäschschleuder 2,5 kg DM 197,-  
Rondo-Wäschschleuder 2,5 kg DM 130,-  
AEG-Lavamat DM 1540,-

gebraucht, jedoch in einwandfreiem Zustand!

WMF-Kaffeemaschine (12 Tassen) DM 280,-  
BBC-Tiefkühltruhe, 150 Liter (mit 3 1/2 Jahre Garantie) DM 760,-  
Öfen, Modell Saturn 10 000 mit Rohr DM 250,-

Wir führen u. a. in unserem Verkaufsraum:  
MIELE-Waschvollautomat de Luxe 420  
MIELE-Waschvollautomat 415  
MIELE-Geschirrspülautomat G 45  
BOSCH-Waschvollautomat WVA 5  
BOSCH-Waschautomat WA 5

**HELFMANN**  
Kältetechnik  
6970 Langen  
Mühlstraße 8  
Telefon (06103)3764

Ihr Kältefachmann im Dreieckgebiet

**Sprechstundenhilfe**  
gesucht.

**Dr. Lembke**  
Facharzt für innere Krankheiten  
Langen, Gartenstraße 5

**Transporte u. Umzüge**  
führt schnell und preiswert aus  
**Horst Deglow**  
Langen, Bahnstraße 57  
Tel 3745 (Aral-Tankstelle)

Ihr Lieferant für sämtliche  
**Baumschulartikel**  
**W. F. HEIL**  
Sprendlingen, Rostädterstraße 23

Wir stellen zu Ostern 1964  
**LEHRLINGE**  
zur Ausbildung in folgenden Berufen ein:  
Maschinenschlosser - Werkzeugmacher - Fräser  
Dreher - Starkstrom-Elektiker - Industriekaufmann (möglichst mit mittlerer Reife) - Technische Zeichner(in).

Bewerbungen mit Lebenslauf und letztem Schulzeugnis erbeten an

**NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G.M.B.H.**  
LANGEN & Frankfurt-Main

**NASSOVIA**  
sucht zum baldmöglichsten Eintritt  
**Fremdsprachen-Korrespondentin**  
mit guten Kenntnissen in der englischen und auch französischen Sprache - Büropraxis erwünscht - sowie  
**Stenotypistin**  
(auch Nachwuchskraft) für interessante Tätigkeit in der Verkaufsabteilung.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen erbeten an

**NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G.M.B.H.**  
LANGEN & Frankfurt-Main

**Gummihandschuhe**  
für Arbeiten im Haus und Garten.  
Hautschonend mit samtweicher Fütterung  
Paar ab DM 2,25

**DROGERIE**  
**Weißner**  
Langen, Fahrgasse 12

Bücher u. Zeitschriften liefert zuverlässig und schnell

Versandbuchhandlg.  
Hans-Peter Hemmes  
607 Langen  
Wolfgangstraße 80  
Telefon Langen 4437

**Was die Wägenkolben?**  
RUF 24 71  
ja, alles nicht anders!

**Lehrling**  
zu Ostern 1964 gesucht.

**Arthur Rosenberg**  
Malermaler - Sofienstraße 8

**Tüchtige Weißbinder**  
bei gutem Lohn sofort gesucht.

**Georg Hoenes**  
BAUDEKORATION  
Langen, Bachgasse 5, Tel. 3649

**GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER**  
Schilder aus Resopal u. Alufolie  
Stempel aus Gummi u. Metall  
LANGEN & Frankfurt-Main  
Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

Wir suchen  
**kfm. Angestellte**  
mit Kenntnissen in Stenographie und Schreibmaschine für ein selbständiges, interessantes Aufgabengebiet, 5-Tage-Woche und sehr gute Bezahlung.

Bewerbungen bitten wir zu richten unter Offerte Nr. 1570 an die LZ.

**Maschinenmöhnerinnen**  
für leichte Arbeiten stellt ein

**Johannes Heinrich**  
Elisabethenstraße 55

**Verkäuferin**  
für halbe Tage bei guter Bezahlung für sofort oder später gesucht.

**Kleinmarkthalle**  
Bahnstraße 112

Wir stellen noch einen jüngeren, zuverlässigen  
**Kraftfahrer**  
in Dauerstellung ein. Wir bitten um Ihre Vorstellung Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 11 Uhr.

**Bekleidungswerke Wiedekind GmbH**  
Sprendlingen Kreis Offenbach  
Frankfurter Straße 127  
Telefon Langen 6 63 21

**Herrliche TOCHTER- und JUNGEN-ZIMMER**  
in großer Auswahl

Sie finden bei uns diese Kombination in Birnbaum, Rüster, Teak, Eiche und Escheholz. In unserer Schoufensterausstellung im Möbelhof zeigen wir einige Beispiele.

**Möbel Müller**  
NEUENBURG-FRANKFURTER-STRASSE 6-8  
P im Möbelhof TELEFON 2508/8311

**PHILIPS Super Power Hörgeräte**  
mit **VTC**  
erstmalig dreifach regelbar in Ausgangsleistung, Frequenz und Dynamik  
Hohe Verstärkung  
Naturgetreue Tonwiedergabe  
Bessere Sprachverständlichkeit

Unverfälschte Erprobung

**LANGEN:**  
Montag, den 28. Okt. 1963, von 17-18 Uhr, bei  
**Radio-Werner**

Werksbeauftragter: G. Buhl, 6900 Nieder-Eschbach über Fm.-Bonames, Bahnstr. 24

**Reparaturarbeiten**  
von Bau-Tiefbaumaschinen und Dieselmotoren jeder Art führt aus  
**Albert Deuber**  
Erzhausen, Bahnstraße 13  
Telefon 06150 / 681

**Obstbäume, Ziergehölze, Coniferen**  
in Qualitätsware vorrätig abzubegeben. - Lieferung frei Haus. (Baum- und Rosenfähle)

**Philipp Frank**, Gartengestaltung  
Wiesgöbchen 37, Telefon 3795

**Leere und möblierte Wohnungen**  
für Amerikaner sucht

**LINDNER**  
Frankfurt a. M. 337384  
Weserstraße 16

Wir suchen für Betriebsangehörige  
**2 1/2 - 3 - Zimmer - Whng.**  
für sofort oder später. MVZ oder BKZ wird geboten.

**Buchdruckerei Kühn KG**  
Langener Zeitung  
Darmstädter Straße 26

**GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER**  
Schilder aus Resopal u. Alufolie  
Stempel aus Gummi u. Metall  
LANGEN & Frankfurt-Main  
Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder



**„Auch“ - das genügt uns nicht!**

Bei Wüstenrot werden Sie nicht auch, sondern nur über Bausparen und Baufinanzierung, also über Fragen beraten, die mit dem Bauen selbst zusammenhängen. Wüstenrot-Mitarbeiter befassen sich allein mit diesen Dingen. Darum wissen sie darüber so gut Bescheid. Das ist auch einer der Gründe, warum die Zahl derer, die Wüstenrot vertrauen, von Tag zu Tag wächst und heute schon nahe bei 1 Million liegt. Fragen Sie ruhig einen Wüstenrot-Mitarbeiter, wie Sie zu einem eigenen Heim kommen. Er weiß es. Kostenlose Auskunft:

Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesenerstraße 11, Tel. 8 43 06, Sprechzeiten Langen, Langener Volksbank, Ecke Bahn- u. Erdreichstraße, Montag und Donnerstag Nachmittag.

**Größte deutsche Bausparkasse**  
**Wüstenrot**



**Deutscher Camembert**  
45% Fett i.T. 125 g **-65**  
**Dänischer Steppenkäse**  
45% Fett i.T. 200 g **-92**  
**Holländer Edamer**  
40% Fett i.T. 200 g **-96**  
**Französischer Port Salut**  
50% Fett i.T. 200 g **1.45**

**Tiroler Riesling**  
Natur Literfl. o. Gl. **1.95**  
**Oppenheimer Goldberg Spätlese**  
Literfl. o. Gl. **2.95**  
**Französischer Midi-Rotwein**  
Literfl. o. Gl. **1.30**  
**Beaujolais Supérieur**  
1/1 Fl. **2.75**

**KÄSE UND WEIN passen gut zueinander!**  
**Das eine erhöht den Genuß des anderen. Käse und Wein sollten täglich auf den Tisch kommen!**



... und noch 3% Rabatt!

## Das Mammut im Stadtpark

Eine Betrachtung von Johannes Baudis

„Stell' dir vor, jetzt käme uns hier auf dem Wege ein Mammut entgegen.“ Ich müßte zugeben, daß mir diese Vorstellung nicht leicht fiel. Ich schlug vor, es bei einem Elefanten zu belassen. Der konnte ja aus einem Zirkus ausgerissen sein und wäre gewiß auch kein allertüchtigster Wegbegleiter im Stadtpark. Aber die Phantasie meines Jünglings geht nun manchmal eigenartige Wege. Es sollte durchaus ein Mammut sein.  
„Aber hör' mal, Mammut gibt es doch schon lange nicht mehr, die sind doch ausgestorben.“ Ich hätte mir ja denken können, daß er sich damit nicht zufrieden geben würde. „Warum sind die eigentlich ausgestorben?“  
„Ja, sieh, damals, vor vielen hunderten Jahren, hat sich die Erde verändert. Es war der Übergang von der Tertiarzeit zum Diluvium. Es kam ein anderes Klima, es wuchsen andere Pflanzen. Wenn das Mammut hätte weiterleben wollen, hätte es sich umstellen müssen. Das hat es nicht getan, deshalb sind alle Mammuts schon längst ausgestorben. Manchmal findet man noch in der Erde vergrabene Reste von ihren Skeletten und Zähnen. Ja, in Sibirien soll man sogar, im ewigen Eis eingefroren, ganze Mammuts noch ziemlich erhalten entdeckt haben.“  
„Und die Menschen, können die auch mal ausgestorben, wenn sich die Erde verändert und sie sich nicht verändern?“  
„Nun, ich glaube, die Menschen haben sich schon verändert. Sie sind im Laufe der Jahrtausende klüger geworden, haben viele Erfindungen gemacht. Sie laufen ja nicht mehr in Felle gekleidet und mit Steinäxten bewaffnet über die Erde wie zur Zeit, da es noch Mammuts gab.“ Damit konnte ich ihm die Sorge, das Menschengeschlecht könnte aussterben, vom Herzen nehmen. Aber offen gestanden, mir selbst ist das noch lange nicht so klar. Die Welt hat sich in den letzten Jahrhunderten, insbesondere in den letzten Jahrzehnten, ungeheuer verändert. Dagegen ist die

Veränderung, die die Erde zwischen Tertiar und Diluvium erfuhr und die Mastodonten und Mammuts zum Aussterben verurteilte, eine Baustelle. Ich denke nur an das explosive Anwachsen der Erbevölkerung. Um das Jahr 1700 war der jährliche Zuwachs 8 Menschen pro 10.000. Gegenwärtig steht er bei 200 auf 10.000. Die Menschheit wächst also 25 mal schneller als damals.  
Man spricht mit Recht von der Bevölkerungsexplosion. Ich denke an die ungeheuren Möglichkeiten, Entfernungen zu überwinden, an Telegraphie, Funk, Fernsehen. Ein galoppierendes Pferd mit seiner Geschwindigkeit von ca. 50 Stundenkilometern war vor 200 Jahren noch der Inbegriff der Schnelligkeit. Heute rümpfen meine Sprößlinge die Nase, daß mein Auto nicht mehr als 120 Stundenkilometer hergibt. Flugzeuge bewegen sich mit 2000 Stundenkilometern und die Astronauten im Weltraum mit 30.000 Stundenkilometern. Schließlich müssen wir auch an die ungeheuren Energiemengen denken, die in der Natur schlummern und die der Mensch heute mittels der Kernphysik frei machen kann.  
Es ist ganz klar, daß diese veränderte Welt auch veränderte Menschen verlangt. Meinen Sohn konnte ich zwar damit beruhigen, daß die Menschen sich schon verändert hätten und somit klüger geworden wären. Aber damit ist es ja noch nicht getan. Die Möglichkeiten, die dem Menschen in die Hand gegeben sind, sind so ungeheuerlich, daß ihn auch ein scharfer Verstand nicht davon bewahrt, sich selbst und alles andere zu zerstören. Der Mensch muß durch und durch anders werden. Alle früheren Denkschemata und Verhaltensweisen passen einfach nicht mehr. Damit kann man auf die Dauer in dieser Welt nicht mehr am Leben bleiben. Früher war es z. B. noch eine durchaus mögliche Verhaltensweise, daß man seine Umwelt in Freund und Feind aufteilte. Dem Freund half man, dem Feind ging man aus dem Wege, und wenn es unerträglich

wurde, dann ließ man es auf einen Streik ankommen. Dann gab es Sieger und Besiegte und die Lage war für eine Zeitlang geklärt. Die Atmosphäre war gereinigt wie nach einem Gewitter.  
Diese Zeit ist ein für alle Mal vorbei. Das sieht man heute allgemein ein. Aber wie es anders werden soll, weiß man nicht. Früher war der Mensch dankbar, wenn er selbst genug Nahrung hatte. Allenfalls gab er auch noch seinem Freunde etwas ab. Ob aber in einem anderen Erdteil Menschen hungerten, wußte er nicht. Und wenn er es wußte, ließ es ihn kalt. Heute beginnt es sich herumzusprechen, daß es für jeden, für alle Seiten schädlich ist, wenn auf der Welt täglich 70.000 Menschen Hunger sterben, mögen es Freunde oder Feinde sein. Früher war es selbstverständlich, daß durch Rasse und Hautfarbe die Menschen auch wertmäßig untermittelt waren, daß der eine Mensch aufgrund seiner Hautfarbe von vorn herein über dem anderen stand. Dieses Denken wird im Augenblick unter Schmerzen abgebaut.  
Allmählich sind wir alle so klug geworden, daß die Politik andere Wege gehen, ein verändertes Denken eintreten muß. Wir leben nicht mehr in der Zeit, wo man das Verhältnis zum Nächsten auch mit Steinaxt oder Keule, von einem Volk zum andern mit Blut und Eisen klären konnte. Das Wort „Krieg“ kann in unserer heutigen Zeit nur noch „Selbstmord der Menschheit“ bedeuten. Die Einsicht, daß weithin vorhanden und auch genügend Versuche, sich zu ändern, sind da. Da ist der Pazifismus. Weg mit den Waffen! Achtung des Krieges! Er rennt heute eigentlich offene Türen ein. Daß ein Krieg heutzutage noch eine mögliche Lösung einer politischen Frage ist, glaubt kein Staatsmann mehr. Die Schwierigkeit liegt ganz anders. Der Philosoph Jaspers formuliert es so: „Das Ethos ist eins und nicht teilbar.“ Wenn nicht der einzelne Mensch sich selbst grundlegend ändert, wenn nicht mit dem veränderten Denken und Leben ebenso im Familienkreis, im Beruf, in der Wirtschaft erst gemacht wird, ist Pazifismus nur die verzweifelte Proklamation eines Teilprogramms.  
Werner Bergengruen

## Herbststrophe

Schon stülpt auf junges Fledermauskopfe der Sperber, die Krähen haben winterlich geschrien, schon redet's im Walde schwämmiger und derber, die Nebel stöckeln lange, eh sie zieh'n.  
Nicht wirkt im Laub ein heimlicher Verfärbter Gold und Schmirch, Bernstein und Rubin, Der Ostwind klärt, ein rechter Wangenberber, des dunklen Jahres erster Paladin.  
Wie alt Schwermet überkommt uns herber: Ist nichts uns eigen? alles nur geliehen? Im frühen Dämmer lauert der Verderber, der letzte Gast, und wir erkennen ihn.  
Werner Bergengruen

### Langen stellte zwei Hessenmeister im Judo

Schülermannschaft des 1. Langener Judo-Vereins erfolgreichster Teilnehmer in Offenbach  
Bei den hessischen Judo-Einzelmeisterschaften der Schüler bis 14 Jahre, die am 20. Oktober 1963 in Offenbach stattfanden, stellte der Langener Judoverein die erfolgreichste Mannschaft. Von 9 Teilnehmern des 1. Langener Judovereins erlitten sechs Siegerurkunden. Die erfolgreichsten Langener Teilnehmer waren Rainer Keim und Jürgen Wienhold.  
Rainer Keim (57 kg), der fünf Kämpfe bestritt, besiegte nie seine Gegner: Groß (Rüsselsheim), Simon (Rüsselsheim), Schupp von 1. Deutschen Judo-Club Frankfurt/M., Egelein (Limburg) und im entscheidenden Kampf um den 1. Platz auch Meltzer (OC 22 Wiesbaden). Damit wurde er in seiner Gewichtsklasse Hessenmeister.  
Ebenfalls klar überlegen wurde auch Jürgen Wienhold (63 kg) in seiner Gewichtsklasse Hessenmeister. Seinen 1. Kampf gegen Basch (Buschido Wiesbaden), gewann er schon nach einigen Sekunden und seinen 2. und 3. Kampf gewann er auch nach kurzer Zeit. Im Endkampf um den 1. Platz siegte er klar gegen Diefach von TV Biebrich.  
Eine überraschend gute Leistung hat auch Wilfried Müller (60 kg) aus Egelsbach, der erst seit etwa 6 Monaten dem Langener Judo-Verein angehört, gezeigt. Nach erfolgreichem Start verlor er gegen Breier (Limburg) den Kampf um den 2. Platz und sicherte sich damit den 3. Platz in seiner Gewichtsklasse.  
Werner Wartha, der zwei Kämpfe hintereinander zu bestreiten hatte, unterlag gegen Schmüling aus Wiesbaden und Schmidt aus Bad Homburg. Er mußte daher frühzeitig ausscheiden.  
Wolfgang Schmid und Gerd Nestler (beide 48 kg) hielten nach einem sehr guten Start im Endkampf Pech. Gerd Nestler erreichte dennoch den 3. Platz und Wolfgang Schmid den 4. Platz. Manfred Feuerer aus Egelsbach belegte den 6. Platz in seiner Gewichtsklasse (45 kg).

### Sport- und Arbeitskameraden gratulieren

dem Lackiermeister Jakob Kelm zu seinem 50. Geburtstag am heutigen Freitag. Sie wünschen dem eifrigem Sport- und Arbeitskameraden einen frohen und gesunden 50. Geburtstag. Die Kameraden wünschen ihm ein glänzendes Leben in der Zukunft, Gesundheit und Frische sowie die Erhaltung seines gesunden Appetits.

Scheibewischer gestohlen. Einem Autobesitzer aus der Nordenstraße wurden in der Nacht zum Landestag zwei Scheiben seines Wagens gestohlen. Die Scheibewischer waren fahrgerecht abmontiert worden. Sachdienliche Hinweise nimmt die Langener Polizei entgegen.

### TSV Nieder-Ramstadt I — TTC Langen 6:9

Jugend: SV Eberstadt — TTC Langen 9:3

Während die 1. und 3. Mannschaft des TTC am vergangenen Sonntag spielfrei war, fuhr die 2. Mannschaft mit gemischten Gefühlen zum Tabellenzweiten der A-Klasse, dem TSV Nieder-Ramstadt I. Nach zwei Niederlagen hintereinander wollte man nicht noch einmal den Kürzeren ziehen. Und es gelang.  
Der Gastgeber zog zunächst auf 4:0 davon, so glaubte man schon an die 3. Niederlage, doch dann wurde plötzlich mit aller Macht ein Aufholkampf für Langen eingeleitet. Der erste Kampf mit 3815:4060 Pfund beim Meisterschaftsfavoriten Stockstadt. Die Langener erzielten am ersten Kampftag 1835 Pfund. Wenn man diese Ergebnisse zu einer Vorauswahl zur Landestage auf und verloren den ersten Kampf mit 3815:4060 Pfund beim Meisterschaftsfavoriten Stockstadt. Die Langener erzielten am ersten Kampftag 1835 Pfund. Wenn man diese Ergebnisse zu einer Vorauswahl zur Landestage auf und verloren den ersten Kampf mit 3815:4060 Pfund beim Meisterschaftsfavoriten Stockstadt.

### GEWICHTHEBEN

Zur Bischofsstadt Fulda führt am kommenden Samstag die Reise der KSV-Gewichtheber aus Langen. Sie treffen dort in der Rhabanusshalle auf die Mannschaft der Athletik-Sportvereinig. 98 Fulda. Für die Langener bedeutet dies wieder einmal eine Reise ins Ungewisse. Zu wenig ist über die Kampfstärke der Gastgeber bekannt. Als Meister des Bezirkes Nordhessen stiegen sie in diesem Jahr zur Landestage auf und verloren den ersten Kampf mit 3815:4060 Pfund beim Meisterschaftsfavoriten Stockstadt.

### KSV Langen fährt zum ASV Fulda

grundwehrdienst ableistet. Wenn es mit dem Körpergewicht reicht, soll an seiner Stelle Dieter Kirchherr eingesetzt werden. Ob dieser an Eckerts Leistung herankommt, muß abgewartet werden. Kirchherr hat seit Monaten keinen Wettkampf bestanden. Eine sechste Form hat in den letzten Wochen Roland Heinz im Training gezeigt. Leider kann man ihn gewichtsmäßig erst in der Mannschaft unterbringen, wenn Hessenmeister Zippel nach monatlicher Verletzungsphase wieder mitwirken kann. Auf jeden Fall wollen die Langener nichts unversucht lassen, um mit möglichst starker Mannschaft in Fulda beide Punkte zu holen. Folgende Heber stehen so mit je nach Körpergewicht in der engeren Wahl für die KSV-Siebenkämpfer: Fietz, Weidner, Kirchherr, Rehm, Etlzer, Kummel, Blaikner, Zippel und Heinz.

Zwischen Blaikner und Etlzer wird es sicher wieder zu einem interessanten Kräftemessen um die Ehre des besten Langener Hebers kommen. Den Langener Vereinsrekord hält immer noch Georg Schäfer mit 620 Pfund. Diese Leistung konnte auch Alois Blaikner nach monatlichem Verletzungsstopp wieder darauf bauen, eine neue Langener Bestleistung aufzustellen. Aber auch Otto Etlzer konnte schon mehrmals 615 Pfund erzielen und hat ebenfalls das Zeug, Schäfers Bestmarke zu überbieten.

### Aus der Welt des Films

„Herkules im Netz der Cleopatra“ (LiLi) heißt ein neuer farbenprächtiger Film um den stärksten Mann der alten Welt, dem diesmal ein besonders gewagtes Abenteuer bevorsteht. Der hienähigere Amerikaner Brad Harris ist die Zentralfigur dieses Films, der unter riesigen Aufwand gedreht wurde.  
„Al Capone“ (LiLi-Spätvorstellung) ist die Lebensgeschichte eines der berühmtesten Verbrecher aller Zeiten. Der Film schildert Aufstieg und Untergang dieses schrecklichen italienischen Eindringlings in die Staaten, der schließlich — wie viele vor und nach ihm — erkennen muß: Verbrechen lohnt sich nicht!  
„Meine Tochter und ich“ (UT) ist eine liebenswürdige Geschichte mit Heinz Rühmann in der Hauptrolle; ein Film, der in gelogter, humorvoller Form die Probleme eines Vaters aufzeigt, dem die Tochter in ihrem eigenen Lebensbereich entwickelt.  
„Sensation am Sonnabend“ (UT-Spätvorstellung) ist ein spannender Krimi, der die realistische Darstellung eines Bankraubes mit der Schilderung verschiedenartiger, interessanter persönlicher Einzelgeschicksale verbindet.

### ... überall im Haushalt gegen groben Schmutz IMI

Die nächsten Spiele  
Die erste Mannschaft trägt ihr fälliges Verbandsspiel gegen Sachsenhausen bereits am heutigen Freitagabend, 20 Uhr, in der Albert-Schweitzer-Schule (Oberbinden) aus, während die 2. und 3. Mannschaft dort am Sonntag, 9.30 Uhr, gegen Blau-Gelb Darmstadt bzw. gegen Eintracht ansetzen muß. Die Jugend spielt am Samstag gegen SV 98 Darmstadt.

Die Jugend mußte sich auch in Eberstadt mit 9:3 geschlagen geben.

Tabelle A-Klasse			
1. SV 98 Darmstadt II	8	69:41	13:3
2. TTC Langen II	8	67:50	11:5
3. Nieder-Ramstadt	8	65:46	11:5
4. Blau-Gelb Darmstadt III	8	63:47	11:5
5. TG 75 Darmst. II	8	53:55	10:6
6. SSG Darmstadt	8	57:53	7:9
7. Messel	8	56:57	7:9
8. Grünhaus	8	54:96	7:9
9. Wixhausen II	8	48:64	6:10
10. Pfaffenst. II	7	39:59	4:10
11. Wembach/Hahn	8	51:87	4:12
12. Eberstadt II	7	35:58	3:11

### Hier spricht die Volkshochschule

Greifvogelschutz und Falkneri  
Heute abend um 20 Uhr treffen sich Naturfreunde, Tierschützer, Vogellebhaber und Jäger im neuen Musikpavillon des Gymnasiums zum Vortrag des Berufsfalkners Eduard Hoppe. Die ethischen Werte der allüberlieferten Falkneri werden uns nicht nur an Hand von Farbirds klargemacht, sondern auch durch lebendige Anwesenheit einer Anzahl stotzer Greifvögel. Hierzu laden wir zusammen mit dem Bund für Vogelschutz herzlich ein. Gäste: 1 DM.  
Am Dienstag, 29. 10., findet um 20 Uhr der 3. Vortrag über Erziehungsfragen von Herrn Rektor Norbert Reith in der Alb-Schweitzer-Schule statt.

### Hier spricht die Kunst- u. Kulturgemeinde

Solistenkonzert der Kunst- und Kultur-gemeinde  
Am kommenden Sonntag wird die Kunst- und Kulturgemeinde allen ihren Mitgliedern und Freunden eines Solistenkonzertes als besondere Darbietung ihre diesjährigen Konzerte der bekannten Kammermusik des Landes Theaters Darmstadt, die Sopranistin Handlauer Dieth und den Tenor Karl-Heinz Euler vorstellen. Unter dem Motto „Ein Melodienstraß“ bringt das Programm eine reiche Auswahl beliebter Lieder, Arien und Orchesterstücke. Mit der instrumentalen Ausstattung des Abends wurde das Frankfurter Symphonieorchester unter der bewährten Leitung von Musik-Direktor Wilhelm Kubaczyk betraut.  
Die Veranstaltung findet im Ev. Gemeindehaus statt. Beginn 20 Uhr. Karten zum Preise von 3,50 DM gibt es an der Abendkasse. Die Mitglieder der Kulturgemeinde haben freien Eintritt.

### Beitragshinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegt je ein Prospekt der Bezirkssparkasse Langen, des Volkswagwerks und einem Teil der Auflage „Neuzeitliche Sprachmethode“ bei.

Flugverkehr durch Nebel behindert. Dichter Nebel hat zu starken Behinderungen des Flugverkehrs auf dem Rhein-Main-Flughafen geführt. Am Montagabend, Dienstagmorgen und am Mittwochvormittag waren dort Start und Landung im Zivilluftverkehr nicht möglich. Die ankommenden Maschinen mußten nach Köln, Düsseldorf und München umgelenkt werden.

### Verkehrsunfälle

Zu einem Zusammenstoß zwischen einem Radfahrer und einem Personenvagen kam es am Mittwochmittag auf dem Wernerplatz, Der Radfahrer befuhr die Friedrich-Ebert-Strasse und bog von dort aus nach rechts auf den Wernerplatz ein. Dabei geriet er zu weit nach links und fuhr gegen das entgegenkommende Auto. Es entstand nur leichter Sachsaden. Auf der Bundesstraße 3 nördlich des Kreiskrankenhauses kam es am Mittwochmittag zu einem heftigen Zusammenstoß, als der Fahrer eines aus Richtung Spandlingen kommenden Personenvagens nach links in einen Feldweg einbog und dem entgegenkommenden Radfahrer fuhr. Der Fahrer des Personenvagens wurde durch den Zusammenstoß schwer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Der Fahrer des Personenvagens wurde nach links in eine Hofeinfahrt einbog. Im gleichen Augenblick wurde er aber von einem nachfolgenden Motorroller überholt. Es kam zum Zusammenstoß, bei dem beide Fahrzeuge schädigt wurden.

Zehnpfarrer. Um eine Zehne in Höhe von 17 DM wurde am Montagabend ein Langener Gastwirt von einem Mann geprellt, der sich unbemerkt entfernte, ohne zu bezahlen. Der Mann ist namentlich zwar nicht bekannt, doch liegen Anhaltspunkte vor, die seine Ermittlung erleichtern kann.

### Rentenzahlung beim Postamt Langen

Versorgungsrenten:  
Dienstag, den 29. Oktober 1963, von 8—12 und 15—19 Uhr.  
Anstellungrenten einschl. K.n. VB.L. VAP: Mittwoch, den 30. Okt. 1963, von 8—12 Uhr  
Arbeiterrenten von 1-2300. Donnerstag, den 31. Oktober 1963, von 8—12 und 15—18 Uhr  
Arbeiterrenten von 2301 bis Schluß und Bundesbahnen: Freitag, den 1. November 1963, von 8—12 und 15—18 Uhr und Unfallrenten und Kindergeld

### Auszahlung der Renten

Egelsbach  
Versorgungsrenten n. Kn. VBL VAP: Dienstag, den 29. Oktober 1963, von 9—12 und 15—18 Uhr  
Angestellten- u. Arbeiter-Renten: 10.001 bis 10.100 und 20.001—Schluß: Mittwoch, den 30. Oktober 1963, von 9—12 und 15—18 Uhr  
Arbeiterrenten von 10.101—Schluß, Unfallrenten u. Kindergeld: Freitag, den 1. Oktober 1963, von 9—12 und 15—18 Uhr

### Götzenhain

Versorgungs- und Versicherungs-Renten: Montag, den 28. Oktober 1963, von 9—12 und 15—17 Uhr  
Unfallrenten und Kindergeld: Donnerstag, 31. Oktober 1963, von 9—11 Uhr

**K&B** **2 1/2-Zimmer-Wohnung**  
wunderbare Lage Spandlingen Hirschsprung, 68 qm, kurzfr. bezb., moderne Ausstattung, Südwestlage am Wald, große Loggia, BKZ 4950,- / Miete DM 230,-

**1-Familien-Haus**  
in beliebtem Wohngebiet Buchschlag, ca. 120 qm Wohnfl., 4-5 Zl., moderne Ausstattung, 600 qm Grundstück, Garage, Kaufpreis DM 138.000,-

Bedienen Sie sich bitte in allen Immobilienangelegenheiten unserer großen Erfahrung und unverbindlichen Beratung

**KIENAST & BENEDICKT**  
Mittelhub Kurt Weber  
IMMOBILIEN  
Ffm., Kaiserstr. 8, Tel. 28951

Filiale „Dreieleh“ Spandlingen, Hauptstraße 32-36, Tel. 68195  
Sprechstunden: montags, dienstags, donnerstags, freitags von 14.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 14.30 bis 17.00 Uhr, sonnabends von 11 bis 12 Uhr.

Die Genossenschaftsbank Ihres Vertrauens  
**LANGENER VOLKS BANK E. G. M. B. H.**  
gegründet 1892

**KUHN** **250 GRAMM**  
im Doppelpaket **KUHN KAFFEE**  
Das eine erhöht den Genuß des anderen. Käse und Wein sollten täglich auf den Tisch kommen!

### Kaufm. Lehrling

mit guter Auffassungsgabe für bald oder Ostern 1961 gesucht.

### Gemeinnützige Baugenossenschaft eGmbH

Langen, Bürgerstraße 12

### DOWTY

sucht für sofort

### Buchhalterin

die unsere nicht sehr umfangreiche Buchhaltung selbstständig führen soll. Daneben soll sie auch als Sekretärin eingesetzt werden.

Englische Sprachkenntnisse erwünscht, nicht Bedingung.

Geboten wird eine gut bezahlte Dauerbeschäftigung mit interessanten u. vielseitigen Arbeitsgebieten.

Fünf - Tage - Woche, soziale Leistungen (Mittagessen usw.).

Zuschriften mit den üblichen Unterlagen erbitlen wir an

### Dowty GmbH

Egelsbach - Flugplatz  
Kreis Offenbach

### Tüchtigen Schreiner

in Dauerstellung sofort gesucht.

### Johannes KnöB

Bau- und Möbelschreiner  
Egelsbach, Bahnstr. 59, Tel. 2489

### RAUMKULTUR-Versand

Kultivierte Kleinmöbel in Holz und Metall. Anbauschränke für Wohn-, Herren- und Tven-Zimmer. Couch- und Ecksesseln, Teewagen, Zeitungsablagen, Blumenständer, Herrndiener, Fernseh- und Radiotische, Nähwagen u. a. Neu: Tapeten zum Selbsttapetisieren mit Selbstkante. Fordern Sie gratis Prospekte!

RAUMKULTUR - Versand  
Frankfurt am Main - Postfach 10165

### Ischias

### Hexenschuß - Rückenschmerzen

stufen Nacken und andere rheumatische Erkrankungen bekämpfen Sie erfolgreich mit fogal. Fogal bringt die qualenden Schmerzen rasch zum Abklingen. Es wirkt fern entzündungshemmend und löst Muskelverkrampfungen. Nach neuem Erkenntnisstand ermöglicht fogal auch den Stoffwechsel im rheumatisch-allergisch entzündeten Gewebe zu normalisieren. Fogal beseitigt so nicht nur den Schmerz, sondern fördert auch aktiv die Heilung. Seit Jahrzehnten bewährt - gut verträglich.

In Apotheken, DM 1,60 u. 3,20

### Rasche Hilfe bringt fogal

Alle Markenfabrikate preiswert, zum Beispiel

### AEG - LAVAMAT „nova“

Waschvollautomat für 5 kg, freistehend, freil Haus, komplett

### 1538,-

### WASCHMASCHINEN - FLADUNG

Sprendlingen, Frankfurter Straße 79, Tel. 660 14

### Jeden Freitag u. Samstag v. 8 Uhr bis Ladenschluß

Frankfurt/Main, Darmstädter Landstr. 174/182 (ehem. Meier-Verkaufsstelle), O-Buslinie 66 - Haltestelle Binding.

**● Anzüge ● Mäntel ● Saccos ● Hosen**

Holcanca-Hosen für Damen und Mädchen:  
Gr. 0-6 15,- DM Gr. 7-12 17,- DM ab Gr. 34-48 20,- DM

unseres Wissens

### nirgendwo günstiger!

Herrnkleiderfabrik aus der Kleiderstadt Aschaffenburg bietet das, was Sie suchen: Qualität zu kleinsten Preisen:

Albrecht Hoffmann, Kleiderfabrik, Aschaffenburg, Abt. Einzelverkauf Ffm. Eigenfabrikate und Fremdfabrikate

Modernere Öfen 60 cm, preiswert zu verkaufen. Farbe elfenb. Bürgerstr. 16 II. (b. Schlapp) Mittwoch ab 14 Uhr Samstag ab 11 Uhr

### Fahrräder

in allen Preislagen

### Schneider

Dorotheenstr. 8-10

### Fußbodenbeläge, Linoleum, Tapfex usw.

liefert und verlegt preiswert

### Horst Lorei

Im Singes 2 (Vorzusprechen täglich ab 18 Uhr)

### NEU! Gummihandschuhe

mit filzartiger Futterung, sehr strapazierfähig, in allen Größen, das Paar DM 2,40.

Fach-Drogerie **Ende** mit Photospeziallabl. 607 Langen b. Ffm. Telefon 3551 Lutherpl. u. Bahnstr.

### Gebrauchte Holz- oder Eisendrehabank

zu kauf. gesucht. Off. u. Nr. 1550 a. d. LZ

### Fiat 600

Bj. 60, TÜ his Juli 64. Weißwandruf. Schönbezug für 2000,- DM verk. i. Kundenauftrag

### Autohaus Schroth Opel-Händler

Langen Tel. 38 53

### Gebrauchte Holz- oder Eisendrehabank

zu kauf. gesucht. Off. u. Nr. 1550 a. d. LZ

### Funk Taxi LANGEN

Ruf **3366**

Krankenfahrten auf Rezept

### K. SCHEIBLE

### Apothekendienst in Langen

Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag nachmittags nach allgemeinem Geschäftsverlauf.

In der Woche vom 26. 10. bis 1. 11. 1963

Apotheke R. Münch, Darmstädter Straße

### Stadt-Bücherei, Zimmerstraße

Bücher-Ausgabe

Mittw. 14.30-16.30, Samstag 14-16 Uhr

### Taxi-Funk 3309

Krankenfahrten auf Rezept

### Dressler

DRESSLER SPANNBETON GMBH & CO  
KOMMANDITGESELLSCHAFT  
6072 Dreieichenhain/Hessen, An der Trift  
Telefon: Langen 0 61 03/3387-88

Wir stellen immer noch ein

Büro:

Konstrukteure, Techniker, Zeichner, sowie 1 Rentner für leichte Büroarbeiten

Betrieb:

Vorarbeiter, Betonfacharbeiter, Maurer, Zimmerer, Eisenbieger, Schlosser und Helfer.

Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Einarbeitung möglich.

Bezahlung: Tarif.

Leistungsgerechte Zulage sowie Anteil am Produktionsergebnis.

Wir haben ein gutes Betriebsklima, geheizte Werkräume und ganzjährige Beschäftigung.

### IBM-Locherin

für kleinere Lochkartenabteilung gesucht.

### Deut. Landvolk-Krankenkasse VVaG.

Frankfurt am Main Wolfsgartenstraße 107-109  
Telefon: 55 81 24 / 59 10 14

### Kleinanzeigen

haben immer Erfolg!

Gott der Herr hat meinen herzenguten, lieben Mann, unseren lieben Bruder, Schwager und Onkel

### Richard Bendler

Steuerinspektor i. R.

am 20. Oktober 1963 nach schwerer Krankheit im 71. Lebensjahr aus diesem Leben abgerufen. Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden. Herzlichen Dank allen, die unserem lieben Entschlafenen das letzte Geleit gaben. Besonderen Dank auch Herrn Pfarrer Lauber für seine tröstenden Worte am Grabe.

Selma Bendler geb. Stange auch im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Langen, den 24. Oktober 1963  
Friedrich-Ebert-Straße 23

### Religiöse Nachrichten

Sonntag, den 27. Oktober 1963 (20. So. n. Tr.)  
Stadtkirche  
9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Schiller)  
Predigttext: Zephaniah 3, 7-13  
Lieder: 100 - 177 - 390 - 160 - 136 - 160  
11.15 Uhr Kindergottesdienst  
Gemeindehaus, Bahnstraße 46  
9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Stefani)  
Predigttext: Zephaniah 3, 7-12  
Lieder: 104 - 423 - 195 - 228 - 423 - 165  
11.15 Uhr Kindergottesdienst  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Lauber)  
Predigttext: Zephaniah 3, 7-12  
Lieder: 100 - 201 - 214 - 140  
11.15 Uhr Kindergottesdienst  
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke  
Donnerstag, den 31. Oktober (Reformationstag)  
Stadtkirche  
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)  
10.30 Uhr Kindergottesdienst  
Gemeindehaus, Bahnstraße 46  
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stefani)  
10.30 Uhr Kindergottesdienst  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Lauber)  
10.30 Uhr Kindergottesdienst  
Kollekte: Für das Gustav-Adolf-Frauenwerk zu den Gottesdiensten am 9.30 Uhr sind die Schüler der Klassen 7-13, zu den Kindergottesdiensten um 10.30 die Schüler der Klassen 1-6 besonders eingeladen.

1 Million DM Es liegt in unserem Lager für rd. 1/4 Mill. DM Teppiche.

### echte Perserteppiche Orient-Brücken Wollteppiche Haargarn usw.

Eine Auswahl, wie Sie sich auch in Frankfurt erst sehen müssen.

### Lagerpreise

günstig, Zahlungsmögl. I M Z

Teppich-Speziallager Sprendlingen Ortsseing. Effektenbank links um die Ecke i. H. Teppich-Großhandlung

### H. W. AHLERT

Karlstr. 10

### Mercedes 180 D

Garagenwagen, Bj. 57, Austauschmotor, TÜ bis 65, preisgünstig zu verkaufen.  
Fr.-Ebert-Str. 69 II r.

### Wochenendveranstaltungen

Gemeindehaus, Bahnstraße 46

Sonntag, den 27. Oktober  
13 Uhr Abfahrt des Gustav-Adolf-Frauenvereins (näheres im redakt. Teil)  
Montag, den 28. Oktober  
20 Uhr Probe des Kirchenchors „Mitte“ (Johannes- und Petrusbezirk)  
Dienstag, den 29. Oktober  
20.15 Mütterkreis, 1. Stock  
20 Uhr Probe des Jugendchors (Stadtkirche) im Jugendheim, Carl-Ulrich-Straße.  
Donnerstag, den 31. Oktober  
20 Uhr Bibelstunde (Reformationsgedenken)  
20 Uhr Probe des Posaunenchores in der Stadtkirche

### Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31

Montag, den 28. Oktober  
Keine Probe des Kirchenchors  
Mittwoch, den 30. Oktober  
15.30 Uhr Probe des Kinderchores  
Donnerstag, den 31. Oktober  
15 Uhr Bastel- und Handarbeitsnachmittag  
20 Uhr Reformationsfeierstunde mit Telemann-Kantate „Ergücket Herze“ unter Mitwirkung des Kirchenchors, des Instrumentalkreises und Fräulein Ruth Barck (Alt).  
21 Uhr Probe des Kirchenchors  
Jugendkreise zur gewohnten Zeit.

### Stadtmision Langen

Sonntag, 27. 10., 17 Uhr: Bibelstunde  
Dienstag, 29. 10., 20 Uhr: Bibelstunde

### Neuapostolische Kirche

Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst  
16.00 Uhr: Gottesdienst  
Woch: 20.00 Uhr: Gottesdienst

### Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag: 10 Uhr Sonntagsschule  
18 Uhr Predigtendienst

### Ärztlicher Notfalldienst

26./27. Oktober: Samstag ab 14 Uhr  
Dr. Berger, Luisenstraße 7, Tel. 2133  
Sonntag von 11 - 12 Uhr  
Notprechstunde in der Praxis

### Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar.  
Notprechstunde 11-12 Uhr am 27. 10.  
Zahnarzt Dr. Block, Darmstädter Str. 38

### Notrufe

Rotes Kreuz, (Krankentransport) 37 11  
Überfall-Notruf Langen 23 33  
Feuerwehr Langen 23 33

### UT Filmbühne

LANGEN, TEL. 1889

Ab Freitag bis Montag tägl. 20.30 Uhr  
Sa. 18.00 u. 20.30; So. 16.00, 18.00 u. 20.30  
Freigegeben ab 6 Jahren

### Heinz Rühmann

Auch Papa ist nur ein Mensch

### Meine Tochter und Ich

Gustav Knuth Gertraud Jessner Eckart Dux  
Agnes Windeck Christiane Nielsen

Freitag und Samstag je 22.30 Uhr Spätvorstellung

### Sensation am Sonnabend

Kriminal-Reißer

Sonntag 14.00 Uhr

### Der Wolf und die 7 jungen Geißlein

Ein farbiges Märchenfilm getreu nach Gebr. Grimm

### Herbstversammlung

Die diesjährige

findet am Samstag, 26. 10. 63; 20.30 Uhr, in der Westendhalle, Bahnstr. 134, statt. Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnungspunkte bitten wir um zahlreiches Erscheinen aller Gewerbetreibenden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

### M. K. A. Orient-Teppiche

Reiche Auswahl: In Farben, alle möglichen Provinzen

Nutzen Sie unsere günstigen Weihnachtsangebote

M. K. A. Orient-Teppiche  
Langen, Dieburger Straße 14

### Neu-Eröffnung

IN NEU-ISENBERG

modernen, individuellen Salon für

### KOSMETIK UND FUSSPFLEGE

dazu ein Fachgeschäft für die elegante Dame mit exquisiten Modellen in Lederwaren, Damenschuhen, Unterwäsche, Lederbekleidung

### Modesalon Madame

6078 NEU-ISENBERG  
Frankfurter Straße 25 - Telefon 89 10

### Männerchor Liederkrantz 1838 Langen

Musikalische Leitung: Heinz Röhrig

Zu unserem am Samstag, dem 26. Oktober 1963, um 20 Uhr stattfindenden

### Jubiläums-Konzert

Im großen Saale der TV-Halle Langen laden wir das gesamte musiklebende Publikum herzlich ein.

Eintrittspreis: 2,- DM.

Vorverkauf: Friseur-Salon Christ, Frankfurter Straße, Friseur-Salon Müller, Goethestraße, Farbenhaus Hörle, Bahnstraße, Kaufhaus J. K. Bach, Fahrgasse, Vereinslokal, Hotel Weingold, sowie bei allen Sängern.

### UT Filmbühne

LANGEN, TEL. 1889

### Heinz Rühmann

Auch Papa ist nur ein Mensch

### Meine Tochter und Ich

Gustav Knuth Gertraud Jessner Eckart Dux  
Agnes Windeck Christiane Nielsen

Freitag und Samstag je 22.30 Uhr Spätvorstellung

### Sensation am Sonnabend

Kriminal-Reißer

Sonntag 14.00 Uhr

### Der Wolf und die 7 jungen Geißlein

Ein farbiges Märchenfilm getreu nach Gebr. Grimm

### HERKULES im Netz

Der Cleopatraz mit  
Brad Harris  
Brigitte Corey  
Mara Berni  
u. v. a.

### Ein FARBFILM in SUPER TOTALSCOPE

Im Verleih  
Constantin-Film

Freitag und Samstag je 22.30 Uhr Spätvorstellung

### Germanicus in der Unterwelt

Ab 1. November 1963 befindet sich meine

### Goldschmiede-Werkstatt und Verkauf

in Langen, Oberlinden, Forstring 171.

### WALTER ZUMPE

Goldschmied  
früher Elisabethenstraße 3

Abschlusslehrer

### Buchhalter

per sofort, evtl. halbtags, gesucht

Zuschriften unter Nr. 1584 an die LZ.

Wir suchen

### Elektromonteur

für Großbaustellen im Raum Frankfurt und im gesamten Bundesgebiet.

Wir bieten:

Gute Bezahlung, Auslösung und Fahrgelderstattung.

### Ing. Altmann & Böning KG

Werk 11  
Langen/Hessen, Moselstraße 9  
Telefon 3061

### Gumm- Wärmeflaschen

beste Qualitäten in reicher Auswahl

### DROGERIE Weißner

Fahrgasse 12

Alle für das Bett  
Bettwaren  
Langen, Fahrgasse

### Möbel als Kunstwerke!

Durch Ihre harmonische Ausgewogenheit strahlen Stilmöbel jene vornehme Ruhe aus, die dem kultivierten Menschen unserer Zeit so sehr behagt.

### Möbelhaus Wallwey

Langens größtes Möbelhaus  
Obergasse 1 und 21-25

### Männerchor Liederkrantz 1838 Langen

Musikalische Leitung: Heinz Röhrig

Zu unserem am Samstag, dem 26. Oktober 1963, um 20 Uhr stattfindenden

### Jubiläums-Konzert

Im großen Saale der TV-Halle Langen laden wir das gesamte musiklebende Publikum herzlich ein.

Eintrittspreis: 2,- DM.

Vorverkauf: Friseur-Salon Christ, Frankfurter Straße, Friseur-Salon Müller, Goethestraße, Farbenhaus Hörle, Bahnstraße, Kaufhaus J. K. Bach, Fahrgasse, Vereinslokal, Hotel Weingold, sowie bei allen Sängern.

### Restaurant Waldstadion

Langen - Oberlinden

Am Samstag, dem 26. Oktober 1963

### TAV

Es spielen die 3 BONGOS  
Beginn 20 Uhr

Es ladet freundlichst ein Familie THIEN

### RABENHORST

Roter Traubensaft DM 2,90  
Schwarzer Johannisbeersaft DM 2,90  
Sandrom Orange DM 2,90

stets frisch in der

### Fach-Drogerie

**Erste**

mit Photospezialabteilung  
Telefon 3551 - 607 Langen b. Ffm.  
Lutherplatz und Bahnstraße

### UHREN-HEYDEGGER

WMF-BESTECKE - SCHMUCK - TRÄURINGE  
Friedrichstraße 21 - Telefon 2193

Der verehrten Einwohnerschaft von Langen und unseren lieben Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntnis, daß wir am 30. Oktober 1963 das

### Lebensmittelgeschäft

Wallstraße 28, eröffnen.

Wir empfehlen täglich frische Milch, sowie ein ausgesuchtes Lebensmittelsortiment von der International Centra Organisation.

Um freundlichen Zuspruch bitten

### Erwin Labs und Frau Eilli

### Männerchor LIEDERKRANZ LANGEN

Heute Freitag, 25. 10., 20.30 Uhr.  
Probe mit Orchester in der TV-Halle.  
Pünktl. a. vollzähligen Erscheinens ist dringend erwünscht.



Sonntag, den 27. 10. 63: Verbandsspiele gegen FVg Kastel, dort, Abf. ab Lutherpl. 11.45 Uhr. Fahrpreis 2,50 DM.



Freitag, 21. Uhr, Spieldienstag: Spiele am Samstag: C1-Jugend um 15 Uhr gegen TV Spredlingen dort. Spiele am Sonntag: 10 Uhr gegen Götzenhain dort. I. und II. Mannschaft: 13.15 und 15 Uhr gegen SV Dreieichenh. hier.



Jeden Montag 19.30-20.30 Uhr  
Ski-Gymnastik in der Turnhalle Wall-schule.



Heute 20 Uhr Musik-pavillon Greitvogel-schulz und Falknerel.

### Freiw. Feuerwehr Langen

Sonntag 27. Okt. 1963, 13.45 Uhr, Antreten z. Abschlussübung. Um 14 Uhr Platzkonzert am Stresmanngr. der Feuerwehrkapelle und Besichtigung d. Feuerwehrfahrzeuge. Anschließend Übung an der Straßenst. in der Schreitstr. Uniform mit gut. Rock! Alle aktiv u. passiven Wehrleute, sowie die Elternschaft sind herzlich eingeladen. Der Ortsbrandmeister Georg Werner

### Kameradschaft Jahrgang 1887

Wir fahren am 30. 10. nach Ezelesbach. Abfahrt pünktl. 16 Uhr vom Jahnplatz. Kameradschaftsabend, in dem alle Gäste, nehmt alle an der Fahrt teil.

### Jahrgang 1912/13

Wir treffen uns heute, Freitag, den 25. 10. 63, um monatl. Besamensin. Die Bilder v. unserer 50-Jährerfeier, die sehr gut gelungen sind, liegen auf und können bestellt werden.  
Der Einberufer

### Jahrgang 1927/28

rifft sich heute Freitag um 20.30 Uhr im Gasthaus zum Lämmchen. Der Einberufer

### Jahrgang 1893/94

zu einer wichtigen Besprechung (auch wegen der kommenden 70-Jährerfeier) werden die Koll. am Dienstag, 28. 10. 1963, um 20 Uhr in die Gaststätte der TV-Turnhalle eingeladen. Um zahlreichen u. pünktl. Besuch wird gebeten.  
I. A. Keim

Boskop, Champ. Ren. Goldpärm. u. Wirtschaftsp. Äpfel Ztr. ab 15 DM, sowie Obst- u. Gemüse Wurm, Steinberg

### Kindersportwagen

gut erhalten zu verk. Sehretstr. 28 II links  
Guterhalt. stabiler  
**Kindersportwagen**  
günstig abzugeben  
Rheinstr. 40  
Guterhaltene  
**Kinderbett**  
1,40 x 0,75 m, zu verk. Nagel, Uhländstr. 7, I. St.

### Gut erhaltenes Kinderbett

zu verkaufen. Garn, Sofienstr. 17

### Neuwertige Geschirrspülmaschine

mit Enthärter preisgünstig abzugeben. Off.-Nr. 1569 a. d. L.Z.

### Neuwertiger Da-Wintermantel

Gr. 46 zu verkaufen. Wihl-Busch-Str. 3/I. nur samstags

### Küchenherd

(Küppersbusch) mittelgroß, Gas, Kohle, mit Kohlenwagen für 75,- DM zu verkaufen. Forstring 23, I. St. r.

### 1 Brotgestell, 1 Konfitürenschrank, 1 Ledentische, 2 Glasvitrinen zu verkaufen.

Bäckerei Erdmann Obergasse 13

### Drehbank

zu verkaufen. Lutherstr. 16

### Da-Ledermantel

dunkelgrün (gefüttert) Gr. 42, billig zu verk. Lutherstr. 16 I

### Schnellkochgerät

(Gassparer) preisw. zu verkaufen.  
Wittmann Südl. Ringstr. 16 I

### Gut erhaltene Küche

billig abzugeben. Gerk, Bürgerstr. 12

### 4 Klappfensterläden

zu verkaufen. Gartenstr. 17

### Autoradio

Blaupunkt „Frankfurt TR“ mit Wählautomatik (JKW, MW u. LW), neuwertig zu verkaufen. Holzofck, Südl. Ringstr. 53, Telefon 2444

### Äpfel u. Kartoffeln

zu verkaufen. Sehretstr. 28 a

### Futterkartoffeln

zu verkaufen. Keimstraße 2/1/10

### Kaufe laufend schöne Hollebschürbiren

Kleinmarkthalle Bahnr. 112

### Gute EÖ-u. Einmachbirnen

zu verkaufen. Am Steinberg 8

### Katerchen

etwa 3 Mon. alt, am 10. Ecke Schillerstraße / Goethestraße gefunden. In gute Hände abzugeben. Krüger, Miendorfstraße 39, Tel. 2870

Wir heiraten  
**Harald Wender** **Ursula Wender**  
cand. Ing. geb. Paul-Kämmerer  
Langen, den 25. Oktober 1963  
Gartenstr. 102 - Gutenbergr. 10

Die kirchliche Trauung findet am Freitag, dem 25. Okt. 1963, um 15 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche in Langen-Oberlinden, statt.

Wir verloben uns am 26. Oktober 1963

**Barbara Sattler \* Adolf Eid**

Langen  
Wolfgartenstraße 74 Nordrl. Ringstraße 8

Ihre Vermählung geben bekannt

**Reinhard Schmirnmund \* Bärbel Schmirnmund**  
geb. Pawlik

Wallstraße 36 Mörfelder Landstraße 33

Kirchl. Trauung findet Samstag, 26. Oktober 1963, um 14 Uhr in der Stadtkirche zu Babenhäusern statt.

Wir heiraten

**Walter Sallwey \* Ursula Sallwey**  
geb. Knapp

Spredlingen Langen  
Darmstädter Str. 68 Leukertsweg 27

Die kirchl. Trauung findet Samstag, 26. Oktober 1963, 15 Uhr, in der Albers-Kirche (Lindenplatz) zu Spredlingen statt.

Ihre Vermählung geben bekannt

**Dieter Schumann \* Gisela Schumann**  
geb. Bärenz

Westendstraße 43 Friedhofstraße 34

Kirchliche Trauung: Samstag, den 26. Oktober 1963, 14.15 Uhr, in der evang. Stadtkirche zu Langen.

Ihre Vermählung geben bekannt

**Helmut Kempf \* Elfriede Kempf**  
geb. Rau

Wihl-Burk-Str. 22 Langen Leukertsweg 42

Kirchliche Trauung: Samstag, 26. Oktober 1963, um 14.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche (Oberlinden)

**Maurer**

gesucht für zirka drei Wochen. Beste Bezahlung. Off.-Nr. 1579 a.d.L.Z.

Wer möchte einem norwegischen Mädel in Englisch schreiben? Off.-Nr. 1573 a.d.L.Z.

Wer hat Lust? 2 Kinder im Alter von 3 und 5 Jahren vorübergehend gegen gute Bezahlung zu betreuen? Tätigkeit ganz- oder halbtägig nach Vereinbarung. Angebote an Rhein, Dreieichenh., Hingeringer 7, Ruf 61 81 89

**Stundenfrau** für 3mal wöchentlich 2 bis 3 Stunden nach Vereinbarung gesucht: Gaußmann, Wassergasse 13, Tel. 37 65

**Haushaltshilfe** für 2mal wöchentlich gesucht. Kleinmarkthalle Bahnr. 112

Für gosp. 1-Fam.-Haus von 2 Pers. bewohnt. f. 3mal 4 Std. wöchentl. gesucht. Bezahlg. nach Pers. Vereinbarung. Vorzusprechen bei: Frau Wanda Bader, Scheffelweg 4, Telefon 33 69

**Schreiner** 30 Jahre, sucht sich zu verbessern. Führerschein Kl. 3 vorhanden. Prüfung in Politur und Lack. Off.-Nr. 1555 a. d. L.Z.

**Frau** für Büro-Reinigung (tägl. ab 18 Uhr) gesucht. Gg. Keim Söhne Annstr. 18

**Frau** 34 J., sucht Heimarbeit oder Ganztagsarbeit. Off.-Nr. 1551 a.d.L.Z.

**Warne** hiermit jeden, meiner Frau, Elisabeth Rettig geb. Steitz, Heinrichstraße 35, etwas zu borgen, da ich für nichts mehr aufkomme. Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß Vermittlungen u. Verkauf meines Eigentums, Heinrichstraße 35, von mir nicht vorgenommen werden dürfen.

**Grablampen u. Friedhofskerzen.** In großer Auswahl! Zum Selbstbestellen von Kerzen alles mit genauer Anleitung aus d. Fach-Drogerle

**Enste** Lutherplatz und Bahnstr., Tel. 35 51

wetterlaunen? gute schuhe!



Wetterlaunen sind kein Grund für schlechte Laune - in guten Schuhen aus unserem Hause macht Ihnen der tägliche Weg gar nichts aus!

**33.50 DM  
35.50 DM**

**SCHUH Kobler**

Das bekannte Geschäft im Zentrum der Stadt

Langen, Bahnstraße 27, Telefon 21 02

Student sucht 2 mögl. nebeneinanderliegende möbl. Zimmer in Langen. Off.-Nr. 1572 a. d. L.Z.

Jg. berufst. Prl. sucht teil- od. möbl. Zi. Off.-Nr. 1568 a. d. L.Z.

**Wohnung** Steinberg/Singes per 1964 gesucht. Off.-Nr. 1565 a. d. L.Z.

**Zimmer** zu vermieten. Lutherstr. 61

**Garage** in der Nähe Wilhelm-Eusebner-Platz zu vermieten. Off.-Nr. 1582 a.d.L.Z.

**Bauwerkungsland** auf dem Steinberg zu verkaufen. Off.-Nr. 1566 a. d. L.Z.

Suche **Bauplatz** für Bungalow (Langen, Dreieichenh., Götzenh.) mit 2 bis 3 Zimmern. Schäfer, Ffm., Schopenhauerstr. 10, Tel. 9 43 39 42

Verkaufe **Acker** 2600 qm (Ortsrand) für 8 DM je qm. Off.-Nr. 1558 a. d. L.Z.

Suche **Baumstück** oder Acker. Größe und Preis unter Off.-Nr. 1560 a. d. L.Z.

Suche dringend **Bauparzelle** ca. 1000 qm, f. 2-3geschossige Bauweise. Off.-Nr. 1564 a. d. L.Z.

**Raumflegerin** sucht Beschäftigung. Angebote m. Std.-Lohn Off.-Nr. 1563 a. d. L.Z.

**Stimmungsmusik-Trio frei** Off.-Nr. 1571 a. d. L.Z.

**Mann oder Frau** gesucht für **Gartenarbeit** auch stundenweise. Langen-Oberlinden, Anemonenweg 27

Rüstiger Rentner sucht **Beschäftigung** auch Heizung, keine Gartenarbeit. Off.-Nr. 1580 a.d.L.Z.

**Alte Dame** sucht baldigst, spästest bis Mitte 1964 **1 1/2-Zi.-Wohn.** mögl. mit Heizung, im südöstlichen Stadtteil. Größere Mietvorzahlung möglich. Off.-Nr. 1473 a. d. L.Z.

**Leerzimmer** sofort gesucht. Wiemann, Bahnstr. 59

Such kleines **Haus** m. großem Garten bzw. Feld. Pachte eventuell Landwirtschaft. Ausführliche Angaben unter Off.-Nr. 1559 a. d. L.Z.

**Möbl.** **1-Zi.-Wohnung** gekachelte Kü., Bad, WC, ZH, haushaltsnäh sof. zu vermieten Off.-Nr. 1557 a. d. L.Z.

**Biete 100 DM** für Vermittlung einer **2-Zi.-Wohnung** (Alt- oder Neubau) Off.-Nr. 1562 a. d. L.Z.

**1- od. 2-Fam.-Haus** auch Altbau in Langen zu kaufen gesucht. Off.-Nr. 1433, a. d. L.Z.

Elegant möblierte **Appartement-Wohnung** 32 qm Zimmer, Diele, Kochnische, Duschbad ab 1. 12. od. früher anberufst. Ehepaar zu vermieten. Evtl. MVZ. Off.-Nr. 1577 a.d.L.Z.

# Langener Zeitung

HEIMATBLATT FÜR DIE STÄDTE LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Er erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags. Bezugspreis monatlich 2,20 DM zuzügl. 0,40 DM Tragelohn. Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 26. - Ruf 38 93

Nr. 87

## Allgemeiner Anzeiger

Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Dienstag, den 29. Oktober 1963

Jahrgang 15/56

### Kohlenmangel?

Dr. Horst Menzel

Die Halden an der Ruhr sind fast geschwunden. Nur noch vier Millionen Tonnen Kohle liegen neben der Gewerkschaft, dazu zehn Millionen waren vor Jahresfrist und fast zwanzig Millionen drohten es im Herbst 1959, dem Höhepunkt der Krise, zu werden. Obwohl die Expansion des Heizöls weitergeht, scheinen also jene recht zu behalten, die angesichts des rasch steigenden Energiebedarfs immer wieder auch auf den Bedarf an Kohle sowie die langfristige Chance der Zechen, sich im Wettbewerb zu behaupten, hingewiesen haben. Schon mehrmals sind die Stimmen, die die Stilllegungen der Vergangenheit beklagen und dem Staat vorwerfen, durch seine mangelhafte Energiepolitik ungenügende Zukunftsvorsorge getrieben zu haben.

Ob sich diese Vorwürfe als berechtigt erweisen, werden die nächsten Jahre zeigen. Da auf dem internationalen Markt die Frachten wieder gehörig angezogen haben, ist eine Entlastung von draußen zumindest nicht mehr so billig zu haben wie jetzt. Aus dem unbequemen Bittsteller Kohle könnte also bald wieder der traditionell umworbene Energielieferant werden.

Was die Hausbrandkohle angeht, so scheint dies bereits der Fall zu sein. Auf Halde liegen nur Koks und Industriekohle. Reservieren an Hausbrand gibt es kaum. Dennoch versichern Zechen und Gewerkschaft, auf einer Mangellage keine Rede sein könne. Man ist in Essen überzeugt, die Nachfrage decken zu können. Versucht man die Engpässe der Versorgung offenbar durch eine plötzliche Nachfrage der Verbraucher, die gewitzt durch die Erfahrungen des letzten Winters, diesmal eine rechtzeitige Bevorratung vornehmen möchten. Wer sich erinnert, wie schnell aus Engpässen Psychosen entstehen und Mangellagen konstruiert werden, wird daher den gegenwärtigen Diskussionen über die Kohlevorsorge nicht allzuviel Gewicht beimessen.

Wie schnell die Dinge dramatisiert werden können, zeigt gerade der Vorschlag der Bundesregierung, auf den Zechen-Sonderschichten zu fahren. Wer bis dahin noch keine Kohlen bestellt hatte, der wurde angesichts eines so hochförmlichen Schritts natürlich beschleunigt bei seinem Händler vorstellig, und es ist kein Wunder, daß dessen Vorräte diesem Ansturm nicht gewachsen sind.

Anderserseits muß man es bedauern, daß die Gewerkschaft es abgelehnt hat, dem Vorschlag zu folgen und Sonderschichten zuzustimmen, wie es überhaupt unklug war, die Dinge so offiziell auch zwischen den Partnern zu behandeln. Der Gewerkschaft ist damit (bewußt oder unbewußt) die Gelegenheit gegeben worden, die Bundesregierung wegen ihrer energiepolitischen Verdrängungen anzugreifen. Die Stilllegungen, so heißt es, hätten insbesondere die Hausbrandförderung getroffen, und so wie man einst nicht Peierschichten habe machen können, so wolle man jetzt auch keine Sonderschichten fahren. Man sieht sich in Bochum also in den Schnellwinkle zurück; sollen doch diejenigen, die die Karre in den Dreck gefahren haben, sehen, wie sie sie wieder flott bekommen.

## DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Klimabesserung?

Aus Den Haag, wo am Freitag und Samstag die Außenminister der westeuropäischen Union (WEU) tagten, zu der neben den sechs EWG-Staaten auch England zählt, wird von einer Annäherung der Standpunkte berichtet. Das Schlußkommuniqué über diese Zusammenkunft spricht von einem „sehr umfassenden und nützlichen Gedankenaustausch“. In einer ausgezeichneten Atmosphäre sei beschlossen worden, wieder regelmäßig einmal innerhalb von drei Monaten zusammenzutreffen. Die nächste Sitzung, die für Ende Januar vorgesehen ist, soll unter dem Vorsitz des britischen Außenministers Butler stehen.

Man ist nach dem Scheitern der Verhandlungen um einen Beitritt Großbritanniens zur EWG recht bescheiden geworden mit seinen Erwartungen. Nichts ist bezeichnender dafür als die Stellungnahme von belgischen Außenminister Spaak, und dessen niederländischem Kollegen Luns, vor der Presse, wonach auf dieser Sitzung der WEU, nach ihrer Ansicht, ein Maximum dessen erreicht wurde, was erreicht werden konnte. Die Zufriedenheit der beiden EWG-Staatsmänner bezog sich dabei einzig auf die Tatsache, daß eine weitere Entfremdung zwischen England und den sechs Mitgliedern der EWG nicht eingetreten sei. In diesem Sinne äußerte sich auch der Präsident der EWG-Kommission Prof. Hallstein.

Den Meldungen aus Den Haag ist zu entnehmen, daß Frankreich bei diesen Gesprächen eine wohlwollende Zurückhaltung bewahrt. Der französische Außenminister Couve de Murville soll wenig gesprochen haben und sei offensichtlich mit den meisten Ausführungen seiner Kollegen, die sich durchweg für

### Bergungsarbeiten gehen weiter

Das Ringeln um die Rettung der drei Bergleute in der Grube Lohr hat sich seit vergangener Woche 79 Meter unter der Erde in der Eisenerzgrube Lengede (Niederrhein) eingeschlossen sind, ging auch am Montag unermüdlich weiter. Bis zum Abend war die Bergungsbohrung durch die Eisenschlossener Grube morgen oder übermorgen heraufgezogen werden sollen, etwa 25 Meter tief. Damit war knapp ein Drittel des Weges zu den Eingeschlossenen überwunden.

## Sturm im Milchglas geht weiter

Hessische Stimmen zum Krieg um Preiserhöhung

Der „Milchkrieg“ wird noch eine ganze Weile weitergehen. Das ist wohl das einzige, worüber sich alle Beteiligten einig sind. Wem er Nutzen bringt, bleibt offen. Fest stehen, die Preiserhöhungen, die den Verbraucher treffen. Inwieweit sie sich sinnvoll für die Wirtschaft, für die Landwirtschaft auswirken, darüber sind die Meinungen geteilt.

Den Letzten, die Landwirtschaft also, bitten die Hunde, hört man oft. Sie weiß davon, daß die Milchstreik die Fassung zu zwingen. Meint Conrad Jacob, der Präsident des Hessischen Bauernverbandes: „Eines Tages wird die Bequemlichkeit über die Sparsamkeit slegen. Man wird dann auch die Preisermäßigungen bei abgepackter Milch wieder in Kauf nehmen, denn niemand kann ein besseres und billigeres Getränk empfehlen.“ Der Präsident ist weiter der Ansicht, daß die Milchpreis-erhöhung notwendig war, denn seit sieben-einhalb Jahren seien die Löhne in den Milchereien und in der Landwirtschaft gestiegen, nicht aber der Milchpreis.

DGB gibt Bonn Schuld

Von den insgesamt sechs Pfennig Preiserhöhung pro Liter - rechnet Jacob - können dem Bauern fünf Pfennig zugute, das wäre der Milchwirtschaft eine große Hilfe. Gelassen nimmt der Bauernverband den Milchstreik

### Zum Weisparitag am 30. Oktober:

## Sind Sparrer Egoisten?

„Der Sparrer ist ein Egoist. Aber läßt es ihn getrost sein - er dient ja damit dem Ganzen“, hat Altbundespräsident Prof. Heuss einmal gesagt. Sparrer sind also nützliche Egoisten. Sie wollen etwas für sich ansammeln und - solange sie ihre Schätze nicht zu Hause im Sparstrumpf hüten - stellen sie damit zugleich ihre Ersparnisse dem Wirtschaftskreislauf zur Verfügung. Die Sparkassen der Volksbanken - verleihen das Geld für den Bau von Häusern, an Kaufleute für Finanzierung von Geschäften, an Handwerker für die Gründung von selbständigen Existenzen, und so kommen die Spargelder auf vielfältige Weise der Volkswirtschaft zugute. Es ist aber nicht nur ein nützlicher Egoismus, der im Sparen zum Ausdruck kommt, sondern auch ein pädagogischer Effekt. Warum erziehen wir unsere Kinder zum Sparen? Damit sie wirtschaftlich vernünftig denken und handeln lernen, damit sie sehen, daß Beständigkeit und zielbewußtes Vorausplanen zum Erfolg führen, und damit sie durch ein kleines Vermögen mehr Freiheit und Unabhängigkeit gegenüber den Wechselfällen des Lebens gewinnen.

Die Deutschen sind fleißige Sparrer. Seit Gründung der Bundesrepublik liegen nicht nur Einkommen und Verbrauch, sondern auch die private Spartätigkeit ohne Unterbrechung still an. Ende August dieses Jahres beliefen sich die Sparanlagen bei allen Kreditinstituten auf 76 Milliarden DM, das sind 16 Prozent mehr gegenüber dem Vorjahr. Die ständig steigende Sparrate ist ein Beweis für das Vertrauen in die Deutsche Mark. Dieses Vertrauen wird geschäftlich sein, zumal auch Bundeskanzler Prof. Erhard selber eine Regierungserklärung die Erhaltung der Kaufkraft der Deutschen Mark besonders betont hat und sich zur Verantwortung der Bundesregierung gegenüber jedem Sparrer bekannt hat.

### Arabische Drohung

„Wir Araber können es nicht leiden, daß Deutschland getrennt bleibt. Wir hoffen aber, daß die Araber nicht wollen, daß Deutschland nicht weil, daß die Araber voneinander getrennt bleiben.“ Mit diesen Worten wande sich der Irakische Staatspräsident Aref am Sonntag dagegen, daß die Bundesrepublik mit Israel diplomatische Beziehungen aufnimmt. In einem Interview mit dem Deutschlandfunk drohte Aref mit der Anerkennung der DDR, falls die Bundesrepublik ihre Beziehungen zu Israel verbessere und noch weitere Wieder-gutmachungsgelder zahle. Es sei weitaus besser, diese Gelder für die Araber aufzuwenden, meinte Aref.

## Ludwig Erhard in Berlin

Unterredung mit Willy Brandt

Der neue Bundeskanzler Prof. Ludwig Erhard traf gestern zu einem Besuch in Berlin ein. Zuerst traf er am Flughafen auf den Ankunf von dem Rathaus Schöneberg mit großem Beifall begrüßt. Dem Kanzler wurde aus der Menge eine Willkommensgarde überreicht, ehe er sich mit dem Regierenden Bürgermeister Brandt zu einem ersten längeren Informationsgespräch zurückzog. Bei Erhards Ankunf auf dem Flughafen Tempelhof spielte eine Kapelle die Nationalhymne, während der Kanzler über einen roten Teppich zu der angereicheren Ehrenkompanie der Berliner Schutzpolizei ging. „Sie wissen, daß Sie in dieser Stadt willkommen sind, nicht erst seitdem Sie dieses hohe Amt übernommen haben“, sagte der Regierende Bürgermeister Brandt in einer kurzen Begrüßungsansprache. Brandt hob hervor, daß Berlin auch heute noch große Sorgen habe, die es jedoch als Teil des freien Deutschlands meistern werde. Man werde sich in Berlin freuen, wenn Erhard „von Zeit zu Zeit“ nach Berlin käme. Der Kanzler sagte, er werde auch eine Sache nicht des Protokolls, sondern des Herzens. In seiner Regierungserklärung habe er deutlich gemacht, „wo wir stehen“. Die Deutschland-Frage sei nicht ohne die Berlin-Frage zu lösen. Die Sorgen, an denen Berlin leide, habe Erhard seit dem Beginn seiner Amtszeit mit dem Senat vier Punkte: die Bewältigung der Wirtschaft, die Erhaltung dieses und jenseits der Zonengrenze. Herzlich wandle sich der Kanzler an Brandt mit den Worten: „Auf gute Zusammenarbeit“.

### „Auf gute Zusammenarbeit“

Fast zwei Stunden lang beriet Erhard mit dem Berliner Senat sowie Vertretern der Abgeordnetenhaus und der drei Fraktionen aktuelle politische Probleme der alten Hauptstadt sowie Fragen der künftigen Zusammenarbeit zwischen Bonn und West-Berlin. Nach Mitteilung eines Senatsprechers erstarrte Erhard mit dem Senat vier Punkte: Die jüngsten Ereignisse auf der Interzonen-Autobahn, die Möglichkeit menschlicher Erleichterungen für Berlin und die Sowjetzone, das allgemeine Verhältnis zwischen Berlin und Bonn sowie Finanzfragen. Der Senat habe da-

### Mit Förderkörben abgestürzt

In einer der größten Goldminen in Südafrika sind am Montag zwei Förderkörbe abgestürzt. Aus einem Korb konnten in etwa 330 Meter Tiefe 54 Bergleute gerettet werden. Auch 20 Bergarbeiter, die mit einem Förderkorb 1670 Meter in die Tiefe gestürzt waren, konnten gerettet werden. Nach ersten Berichten wurde die Unfallursache dadurch ausgemittelt, daß ein Förderbehälter mit Gold durch Kontrolle geriet und beim Hochrasen die Aufhängung seines eigenen Windesels und die der Förderkörbe im benachbarten Personalschacht zerschlug.



Langen, den 29. Oktober 1963

Absatz-Schwierigkeiten

Nein, Sie haben sich nicht verlassen, und dies ist kein Beitrag, der auf die Wirtschaftseite gehört. Wir meinen den Absatz am Damenstrümpfen-Erwerb, das unsere Mädchen und Frauen nie hoch und schmal genug bekommen können. Seit ein Modeschick, der in seinem Heini wohl weder Parkett noch Teppich... Absätze sind im Pflanz- und Obst- und Gemüsebereich... An den Fahrzeugen herrschte lebhaftes Interesse...

WIR GRATULIEREN

Frau Marie Hofmann geb. Dingeldein (früher in Langen, Neckarstr. 1), jetzt Mannheim, Rheinhauser Str. 106, zum 80. Geburtstag am 29. 10.
Frau Marie Lalla, im Ginsterbüsch 10, zum 80. Geburtstag am 30. 10.
Herrn Otto Hofmann, Gartenstraße 106, zum 81. Geburtstag am 31. 10.
Wir wünschen den hochbetagten 'Geburts-tagskindern' einen auch weiterhin gesegneten Lebensabend.

Goldene Hochzeit

Am kommenden Mittwoch (30. 10.) feiert das Ehepaar Paul und Selma Scholz, Bürgerstr. 16, goldene Hochzeit. Das noch sehr rüstige Paar stammt aus Eresing. Es wurde als Flüchtlingspaar nach Bayern verschlagen, wo der Ehemann, Lokomotivführer Paul Scholz später nach Hessen versetzt wurde, um nach seiner Pensionierung in Langen ansässig zu werden. Zwei in Frankfurt und in Heilm-Ts. verheiratete Söhne und deren Familien-Ts. verheiratete Gratulanten anführen, dem auch wir mit herzlichem Glückwunsch anschließen möchten.

Städtische Bühnen Frankfurt, Am Samstag, 2. November, wird um 19.30 Uhr im Großen Haus das Schauspiel von Bertolt Brecht zu dieser Vorstellung um 19.30 Uhr. An die 2. Ratenzahlung wird erinnert.

Ehrenabend beim Turnverein. Der Turnverein 1862 Langen veranstaltet seinen dies-jährigen Ehrenabend am kommenden Samstag im großen Saal der Turnhalle.

Wer hilft dem Roten Kreuz sammeln? Der DRK-Ortsverein Langen benötigt noch einige Helferinnen und Helfer für die Landessammlung vom 11. - 13. 11. Alle Einwohner, die sich dieser ehrenvollen Aufgabe widmen wollen, werden gebittet, sich am Mittwoch, 30. 10., 20 Uhr, im Helmweg 6, einzufin-den. Diese Tätigkeit wird auch vergütet.

Vermißtes Mädchen wieder aufgetaucht. Das in der vergangenen Woche als vermißt gemeldete 15jährige Mädchen aus Langen ist in Frankfurt am Main wieder aufgetaucht. Es hielt sich in Elternhaus zurück und kehrte selbst wieder ins Elternhaus zurück. Die Verschwinde-der Jugendlichen löste Ende vergangener Woche eine großangelegte Suchaktion aus, an der sich eine Einheit der Bereitschaftspolizei und ein Fluschauber beteiligten.

Schlüsselbund entwendet. In einer Gaststätte erbeutete am Samstagabend ein Tatverdächtig stand ein Ausländer, der sich als Gast in der Wirtschaft aufhielt. Er wurde so lange festgehalten, bis die Polizei eintraf.

Dunte Vogelschau

Großes Interesse fand die vom Verein der Vogelliebhaber Langen am Wochenende im milder Waldgebiet, bunter Exoten aus aller Herren Länder und quirlende Sittliche in allen Farben. Im Rahmen der Vogel-Ausstellung führte der Betriebsjäger und Falkner Eduard Heppes aus Heppenheim Größelwei im Freiflug - einen Turmerken, einen Wander-falken und einen Kaiseradler. Vor ihm hat der Walschule fanden sich jedesmal viele Interessenten ein, die den Flug beobachteten und gespannt auf die Rückkehr der Vögel warteten, wenn die lockenden Rufe des Falkners oder seines Gehilfen Albert Gattung ertönten. Am stärksten lockte jedoch immer wieder ein Leckerbissen, den der Falkner bereit hielt. (Über die Ausstellung werden wir noch berichten.)

60 Jahre Feuerwehrkapelle Langen

Bürgermeister Umbach würdigte uneigennützig Tätigkeit. Schönes sonniges Wetter und frohe Weisen lockten am Sonntagvormittag viele Langener auf den Platz Straßmanning, wo die Feuerwehrkapelle zur Feier ihres 60jährigen Jubiläums ein Platzkonzert gab. Bekannte Melodien erklangen. Zwischenmüsik erklangten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Bevölkerung ihre Fahrzeuge und Geräte. Bürgermeister Wilhelm Umbach hielt eine Ansprache, in der er die uneigennützig Tätigkeit der Feuerwehrkapelle würdigte.

Ringsum an den Fenstern der Wohnhäuser sahen die Anwohner auf den Platz Straßmanning die Feuerwehrkapelle zur Feier ihres 60jährigen Jubiläums ein Platzkonzert geben. Bekannte Melodien erklangen. Zwischenmüsik erklangen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Bevölkerung ihre Fahrzeuge und Geräte. Bürgermeister Wilhelm Umbach hielt eine Ansprache, in der er die uneigennützig Tätigkeit der Feuerwehrkapelle würdigte.

Die Jahresabschlussübung der Feuerwehr fand anschließend vor der Jugendstrafanstalt in der Schretstraße statt. Mit allen verfügbaren Fahrzeugen waren die Feuerwehrmänner, die in der Schretstraße 1963/64 angekindigte Sprachkurs für Französisch (Lehrer A. Andrien, Egelsbach), nachdem sich Leuschner-Schule, Rheinstraße, zum Ortser-meldet hat. Der Unterricht findet in der Wilhelm-Lübke-Schule, Rheinstraße, statt. — Zur Zeit bestehen noch wenig Aussichten, daß auch die vorgesehene Koch- und Backlehre durchgeführt werden kann. Mit 12 Teilneh-mern der Lehrgang besetzt sein, eine die hohen Mauerer der in diesem Kurs immer überschritten wurde. Bis jetzt aber...



Die Jahresabschlussübung der Feuerwehr fand anschließend vor der Jugendstrafanstalt in der Schretstraße statt.

Ortsbürgermeister Georg Werner erhielt aus den Händen von Bürgermeister Umbach ein Geschenk der Feuerwehrarbeit zur Verfügung gestellt worden ist, 'Brandschutz', so sagte der Bürger-meister, 'erfordert viel Geld. Aber es dient der Sicherheit unserer Bevölkerung'. Er ap-pellierte an die Einwohner, die passive Mit-gliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr zu erwerben. Der Beitrag kostete im Jahr 6 Mark. Das sei nicht viel, bilde aber eine Anerkennung für die freiwillig übernommenen Pflich-ten. Spenden wie diejenige, die er der Kameraden überreichen konnte, seien willkommen. Einen besonderen Appell richtete der Bürger-meister an die Jugend, sich aktiv zur Verfü-gung der Feuerwehr zu stellen, um mitzuwirken am Brand-schutz der Stadt. Nur so könne die Freiwillige Feuerwehr weiterbestehen.

Das Turnier ist, wie bekannt wird, aus dem Rheinland, Baden-Württemberg und selbst-verständlich ganz Hessen gut besetzt. Vom Langener Club werden die Tanzpaare Hempel, Freyler und Birken ihr tänzerisches Können an dem der Gastpaare messen können. Ein besonderer Leckerbissen der Veranstaltung wird eine lateinamerikanische Formations-schau von Paaren des Frankfurter Gesell-schaftsclubs 'Rot Weiß' sein, die für das in-ternationale Tanzturnier in der Jahrhunderthalle in Höchst einstudiert wurde. Er ap-pelliert an die Zuschauer, die den Vorstellungs-nachrichten der Freunde des Tanz-sportes der Besuch eines Originalturniers ein besonderes Erlebnis sein.

Amateur-Tanzturnier für Senioren in Langen

Am Samstag, dem 9. November 1963 veran-staltet der Tanz- und Gesellschaftsclub Blau-Gold Langen im großen Turnhallensaal ein Amateur-Tanzturnier für Senioren der Klassen C, B und A, verbunden mit einem festlichen Bankett.

Das Turnier ist, wie bekannt wird, aus dem Rheinland, Baden-Württemberg und selbst-verständlich ganz Hessen gut besetzt. Vom Langener Club werden die Tanzpaare Hempel, Freyler und Birken ihr tänzerisches Können an dem der Gastpaare messen können. Ein besonderer Leckerbissen der Veranstaltung wird eine lateinamerikanische Formations-schau von Paaren des Frankfurter Gesell-schaftsclubs 'Rot Weiß' sein, die für das in-ternationale Tanzturnier in der Jahrhunderthalle in Höchst einstudiert wurde. Er ap-pelliert an die Zuschauer, die den Vorstellungs-nachrichten der Freunde des Tanz-sportes der Besuch eines Originalturniers ein besonderes Erlebnis sein.

Antos zerkratzt. In der Nacht zum Son-nntag wurden im Weidornweg in der Wohn-stadt Oberlanden mehrere Personenaus-müllwillig beschiädigt. Der Lack der Fahrzeuge wurde vermülligt mit einem spitzen Gegen-stand zerkratzt. Der entstandene Schaden ist gegenwärtig nicht abschätzbar, da sich um-gewöhnlich eine Menge Autos, die sich um-gewöhnlich in der Nähe der Langener Polizei in Verbindung zu setzen,

Daneben will der Gewerbeverein in diesem Jahr, noch enger als bisher, in Zusammen-arbeit mit der Langener Zeitung, die wirt-schaftliche Werbung durchführen, die nach Möglichkeit alle Langener Haushaltungen erreichen soll.

Scharf kritisiert wurde auch die schlechte Beleuchtung der Bahnstraße von der Goethe-straße bis zur Bahnstraße. Die heftige Kritik übte daran der GDB-Stadtvorordnete Hans Muschik, der die Zustände dort als ein-fach traurig bezeichnete und vom Vorsitzen-den Waltenfels verlangte, in dieser Angelegen-heit auf dem Rathaus vorstellig zu werden.

Nach eingehender Aussprache wurden man sich darüber einig, anstelle des im November üblichen Gesellschaftsabends im kommenden Frühjahr ein Frühlingsfest zu veranstalten, das dessen genauer Termin noch bekanntgegeben werden soll.

Beschwerdeausschuß tagte in Langen

Am Freitag tagte während der Dienststun-den der Beschwerde-Ausschuß des Kreisver-eins Offenberg im Rathausaal in Langen. Es wurden verschiedene Beschwerden der Bürger gegen Verwaltungsmaßnahmen verhandelt. Es handelte sich dabei um Beschwerden gegen die Anliegerbeiträge der Südlichen Ringstraße, gegen die Bemessung von Grund- und Gewerbesteuer und um die städtische bzw. Einschreibung einer Gast-gäststättenschein.

Die Kanalarbeiten in der Mörfelder Landstraße, die vor kurzer Zeit begonnen wur-den, gehen gut voran. Infolge der günstigen Witterung konnten die Arbeiten bereits bis zur Planstraße vorgetrieben werden. Erfreulich-erweise fällt die befürchtete Verkehrs-hinderung kaum ins Gewicht. Erhaltenen Schwierigkeiten ist es bis jetzt noch nicht ge-lungen.

Durch Langen führen jetzt zwei Bundesstraßen

Am 21. Oktober wurde im Hess. Staatsan-zeiger verkündigt, daß die seitherige Land-straße, Ordnung 3095 Dieburger Straße — Rheinstraße — Lutherstraße — Bahnstraße — Mörfelder Landstraße rückwärtig ab 1. Jan. 1963 zur Bundesstraße 486 aufgestuft wurde. Es handelt sich um den Straßenabschnitt zwischen Rüsselheim und Eppershausen. Da-mit führen nunmehr zwei Bundesstraßen durch Langen. Die neue Bundesstraße führt später im Zuge der Südlichen Ringstraße — Mörfelder Landstraße durch das Stadtge-biet verlaufen. Mit der Aufstufung der Straße ändert sich auch die Trägerschaft der Straße-tenbaustand und damit auch die Höhe der Beiträge geplante Bahnüberführung, Ein Vor-zug für die praktische Durchführung dieses wichtigen Bauprojektes in Langen dürfte dann kaum verbunden sein.



Hier spricht die Volkshochschule

Heute abend, 20.10 Uhr, hält Rektor Norbert Beth in der Albert-Schwitzer-Schule (Raum C-2), seinen 3. Vortrag über Erziehungsfragen. Das Thema des Abends lautet 'Abwandlung der seelischen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter. Einfluß der Umwelt auf die Entwicklung, insbesondere die Einwirkungen der Familie und der Schule auf das Kind und den Jugendlichen.'

Hochalpin von Genf bis Nizza August Brust, den Hörern der Volkshochschule seit Jahren als angenehmer Reisepa-rter bekannt, führt wieder einmal auf eine europäische Reise. Dieses Mal geht es von Genf rund um den Mont Blanc und den Gro-ßen St. Bernhard, dessen 4810 m hohen Gipfel er erstigt. Von dort führt der Weg über die französisch-italienische Alpenpässe und die Route Neapel über Monaco und nach Nizza. Freitag, 1. 11. - 20.10 Uhr, Musikpavillon Gym-nasium an der Goethestraße. Gäste 1 DM.

Egelsbacher Nachrichten

WIR GRATULIEREN Herr Rudolf Kullmann, Bahnstraße 43, zum 70. Geburtstag am 30. Oktober; Frau Margarete Gaubatz geb. Rüst, Rheinstraße 53, zum 70. Geburtstag am 31. Oktober. Hagen erst fünf Teilnehmermeldungen vor. Weitere Interessenten werden gebeten, sich umgehend zu melden.

Das Egelsbacher DRK lädt ein. Vielversprechender 'Bunter Abend' mit Tanz Der 'Große Bunte Abend' des Deutschen Roten Kreuzes in Egelsbach, der als ein beson-deres gesellschaftliches Ereignis am Samstag in 8 Tagen, um 20 Uhr, im Saal des Bür-gerhauses eröffnet werden wird, ist nicht allein dadurch bemerkenswert, daß er als Wohl-tätigkeitsveranstaltung anzusehen ist. Zwar ist es eine wesentliche Charaktereigenschaft die-ser Veranstaltung, daß ihr Reinerlös dem Orts-verein des Roten Kreuzes die vielfältige und oft recht kostspielige Arbeit im Dienst für den Leidenden Nächsten erleichtern soll. Dar-über hinaus aber verspricht die Abend auch eine ebenso anmutige Angenehmheit für Jung und Alt zu werden. Wir berichten schon in der letzten Ausgabe der LZ über das an die-sem Abend vorgesehene reichhaltige Pro-gramm, in dem Humor und Lebensfreude großgeschrieben ist.

Obst- und Gartenbauausstellung im Egelsbacher Bürgerhaus



Bei einem Rundgang durch die Ausstellung des Obst- und Gartenbauvereins Egelsbach im Bürgerhausausaal überzeugte sich Landrat Heil von der Qualität der ausgestellten Erzeugnisse.

Landrat Jakob Heil eröffnete am Sonntag in Egelsbach im Saal des Bürgerhauses eine Obst- und Gartenbauausstellung, die in liebevoller Arbeit vom Obst- und Gartenbauverein Egelsbach aufgebaut worden war. Seit 35 Jahren war, wie Vorsitzender Hans Dörr sagte, zum erstmaligen eine solche Ausstellung in Egelsbach. Zur Eröffnung hatte sich eine große Zahl von Einwohnern und Ehrengästen, darunter der Vorsitz der Gemeindevorstellung, Alois Becker, Bürgermei-ster Lorenz Wannemacher, Kreisobstbauinspek-tor Saas sowie Vertreter benachbarter Obst- und Gartenbauvereine.

Vorsitzender Dörr begrüßte besonders herzlich den früheren langjährigen Vorsitzenden, Konrard Jakob Laubheim, dessen Mühen um den Obst- und Gartenbau in Egelsbach reiche Früchte getragen haben.

Landrat Heil betonte in einer Ansprache, daß die Beschäftigung mit dem Obst nicht nur die Natursubstanz fördert, sondern auch eine wirtschaftliche Bedeutung habe. Der nicht geringe Anteil der Obst- und Gemüseerzeugung an der menschlichen Ernährung und die in modernen Hochhäusern leben und nur noch geringe Bin-dung an die unmittelbare Natur haben. Schon darum sei es eine schöne Aufgabe, den Obst- und Gartenbau zu fördern.

Die Ausstellung bot ein farbenprächtig Bild. Reich war die Auswahl an Äpfeln aller Sorten und Größen. Aber auch Gemüse von edler Güte war ausgestellt, ob es sich um einen 60 Pfund schweren Kirsbis, um Blumen- und Mörtelzucchini, um Lauch von außergewöhnlicher Stärke, Rotkraut oder andere Gemüsearten handelte. Die Ernterfolge-dise stellen sich auch in zahlreichen Ein-machgläsern vor, die den Nutzen aus Mühe und Arbeit deutlich werden ließen.

Besondere Aufmerksamkeit erregte bei den Besuchern ein raddarmiges aufgebautes Feld mit Äpfeln bester Qualität. Manche garten-bautische Anregung wurde vermittelt, und die Frage: 'Woher ist das Obst?' wies auf den beliebten Obststand hin, der aus eigenem Obst von Auftrags-mostereien hergestellt werden kann.

Der Kreislehrgarten hatte eine eigene kleine Schau eingerichtet, in der eine Übersicht über Haupt- und Nebensor-ten, darunter: Jonatan, Ontario und goldene Delicioisa, gegeben wurde.

Am Eingang leuch-teten den Besuchern eine hübsch dekorierte Puppe entgegen, die aus Früchten gefertigt, eine Gärtnerin vor-stellte. Luochwurzeln trugen Geschitzige u. brachten so eine lebendi-gkeits Peintheit in die Ausstellung.

DANKSAGUNG

Allen, die uns beim Heimgang unseres lieben

Johannes Friedrich Werkmann

in so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden und durch Teilnahme am letzten Geleit ihre Anteilnahme bekundeten, sagen wir unseren tiefempfunden Dank. Besonderen Dank Herrn Dr. Krämer für seine ärztlichen Bemühungen, den Schwestern Dora und Anne für ihre liebevolle Pflege während seines schweren Leidens. Ebenso dankt Herr Pfarrer Kietzig für seine tröstenden Worte am Grab, dem Vorstand und Aufsichtsrat der Spar- und Kreditbank 1882 eGmbH Egelsbach, dem Ländlichen Genossen-schaftsverband e.V., dem Volkssparverein Langen und Um-gebung e.V., dem Sportverein Egelsbach für seine Kranz-niederlegung und den Nachruf.

In stiller Trauer: Susanne Werkmann und Sohn Wolfgang

Egelsbach, Bahnstraße 60

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie die überaus zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Herrn Karl Zinth

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kietzig für die tröstlichen Worte am Grab, Herrn Dr. Krämer für die ärztlichen Bemühungen, und Schwester Dora für die liebevolle Pflege. Ebenso danken wir für die Kranzniederlegung und den ehrenden Nachruf der Ind. Industrie- und Bau - Steine - Erden, Frankfurt/Main und allen denen, die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer: Frieda Zinth geb. Scheid Familie Karl Zinth

Egelsbach, im Oktober 1963 Wolfsgartenstraße 35

GOTZENHAIN

den. Man kam zum Schluß auf den gemein-samen Nenner, daß jeder Christ verpflichtet sei, am politischen Leben teilzunehmen und auch aktive Politik zu treiben. Alles in allem war der Abend als gelungenes Experiment anzusprechen, und alle Anwesenden stimmten überein, solche Abende mit anderen Themen zu wiederholen.

o Susgo hatte Mitgliederversammlung. Zu einer Versammlung hatte der Vorstand der Sport- und Sängergemeinschaft seine Mitglie-der am vergangenen Mittwoch ins Sport-casino eingeladen. Nach der Begrüßung gab der erste Vorsitzende Willi Bitsch einen Bericht über das Vereinsgeschehen im vergan-gen Jahr, wobei er die Höhepunkte, Sport-erfolge und Besuche des Sportclubs Minerva New York, besonders hervor- hob. Zum Schluß des Berichts verlas Herr Bitsch den Beschluß der Gemeindevorstellung vom 22. Oktober, in dem der Susgo 500 m Gelände im Anschluß an das Sportcasino überlassen werden soll, und in dem auch die Abfindung der Eigenleistungen der Susgo beim Sängereinsatz festgelegt wurde. Der 1. Vorsitzende sagte, daß nur im Licht dieses Beschlusses man in das Stadium der Planung treten könne. Man will möglichst bald an eine Erweiterung der Casinoräume gehen und trägt sich auch mit dem Gedanken, einen größeren Saal zu bauen. Im weiteren Verlauf des Abends wurden Termine bespro-chen. Auch die Frage der Durchführung eines Sängerkonzertes im kommenden Jahr wurde er-örtert.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach

Dienstag, 29. Oktober 20 Uhr: Mädchenkreis
Mittwoch, 30. Oktober 18-20 Uhr: Mädchenjuchschur
20 Uhr: Mädchenkreis
Donnerstag, 31. Oktober 9 Uhr pünktlich: Schulreformationsgottes-dienst
An alle evang. Frauen und die evangelischen Frauenheiler in Egelsbach! Die Zeit des Paketeschickens an unsere Pa-tengemeinde in der Altmark ist wieder herant- gekommen. Wir bitten Sie alle: Bringen Sie wertvolle Lebensmittel zu Frau Betz in der Kirchstraße oder Frau Anthes in der Niddastraße. Dort werden sie gesammelt und verpackt.

OFFENTHAL

o Unser Glückwunsch. Herr Georg Bayer, Langener Straße 15, kann heute seinen 74. Ge-burtstag feiern. Frau Helene Jung geb. Kaiser, Schulstraße 13, hat heute ihren 73. Lebens-jahr zurückblicken, und Frau Susanne Heiler geb. Stapp, Schulstraße 30, wird am gleichen Tag 70 Jahre alt. Wir gratulieren den Ge-burtstagen herzlichst und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

o Jugend diskutierte. Unter dem Thema 'Kirche und Politik' fand am Mittwoch, dem 23. Oktober im evangelischen Gemeindehaus zu Offenthal ein Jugendabend statt. Die Ver-anstalter waren die evang. Jugendgruppen und die Jungsozialisten Offenthals. Herr De-kan Vetter begrüßte als Hausherr die etwa 50 Teilnehmer. Dann nahm Sozialsekretär Czempner das Jubiläumsthema an. Auf seine an-liege wird von Offenthaler Pfarrern 'Fischer der Gravenbruch als Sprecher der Kirche. Die Fleiß kein Preis!' Es würde sich gewiß lohnen, solche Ausstellungen häufiger zu zeigen.

Schlachtfest

Jeden Freitag ab 18 Uhr Verkauf auch über die Straße Es ladet freundlichst ein: Familie Philipp Henkel 'HESSISCHER HOF', Telefon 2082

Kfz.-Motoren-Schlosser

Auto-Elektriker Mechaniker (auch Anlernlinge) Garagenmeister (mit Omnibus-Fahrlizenz) Stenotypistinnen Kontoristinnen

Geboten wird angenehmer Arbeitsplatz, gutes Betriebsklima, 5-Tage-Woche, verbilligte Mahlzeiten in hauseigener Werk-schule, Arbeitskleidung zu 50% Ermäßigung sowie die kosten-lose Benutzung des betriebseigenen Omnibusses in Richtung Frankfurt/M. — Egelsbach. Bewerber werden gebeten, sich vormittags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr (außer samstags) in der Personalabteilung vorzu-stellen.

Röder Präzision

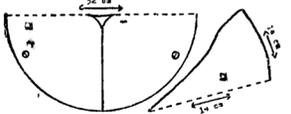
Wilhelm Röder Flugmotoren-Reparaturwerk Egelsbach, Flugplatz



Und das blitzende Stahlrohr noch soviel tollas Zubehr hat - es ist und liebt ein Eimann-Fahrer. Fahrer sind hier nicht gefahrt!

### Wir nähern uns Puppenzeug

Die Zeit für feste Schuhe, dicke Mäntel und warme Mützen ist wieder da. Habt Ihr Mädchen eigentlich schon an euer Puppengeh...



zu kleiden wie auch selbst. Für die Jacke braucht Ihr ein Stück Stoff von 32 x 32 cm Größe, für die Mütze braucht Ihr Stoff in der Größe von 14 x 28 cm.

### Wie leicht kann das ins Auge geh'n...

Gefährlicher Leichtsinn hat schon manches lustige Spiel schrecklich enden lassen - Ersi denken, daur spielen

Unter an der Ecke Emser Straße herrscht Hochbetrieb. Ein helles Dutzend Jungen tummelt sich in diesem kleinen Plätzchen. Die weit zurückgesetzte Garagentür bietet tatsächlich genügend Raum für die tollsten Dinge.

### Thea marschiert 80 Kilometer

In Melbourne (Australien) gibt es eine sportliche Veranstaltung, „Fitness Standard“, bei der die männliche Jugend einen Tagesmarsch über 80 km zu leisten hat.

„Winnetou sagt euch, wer sich vom Fleck führt, der führt in die ewigen Jagdgründe!“ Lutz, in diesem Augenblick ganz der edle Hülftling der Apachen, hat den Bogen erhoben, einen Pfeil auf die Schote gelegt und gespannt.

Zehn Minuten später jagt mit heulendem Martinshorn und rotierendem Blaulicht ein Krankenwagen heran. Weitere zehn Minuten später liegt einer der „Comanchen“ - der achtjährige Wagn von nebenan - bereits auf dem Operationsisch. Nach einhundert Stunden, die dem schreckensbeladenen Lutz wie eine Ewigkeit vorkommen, erfährt er, daß es für dieses Mord noch einmal gut gegangen ist.

Speziell in der Lokalpresse liest man immer wieder von schweren Unfällen, die sich beim Spiel ereignet haben. Manchmal geht es relativ glimpflich ab, nicht selten jedoch behält der Betroffene einen Denksattel fürs ganze Leben zurück.

Ehe man sich's versieht, ist es passiert. Klaus, der passionierte Treppenhause-Alpinist, lächelt natürlich über die gut gemeinten Warnungen. Es ist ja schon drei Dutzend Mal und noch tut er nichts. Und dann findet sich Klaus eines Tages plötzlich mit gebrochenem Bein auf der untersten Stufe der Steinfliesenstufen wieder.

Intensives Spielen verleiht leider nicht selten zum Leichtsinne. Man denkt nicht an die Folgen. Aber würde zum Beispiel Werner einen einzigen Blick auf die einschüchternde Unfallstatistik werfen, so würde er es sich künftig schwer überlegen, seinen kleinen Bruder weiterhin als Belfahrer auf dem Fahrradrahmen mitzunehmen.

Wer spielt, hat mehr vom Leben - wer gefährlich spielt, hat unter Umständen gar

nichta mehr davon, sagt eine alte Reisesart. Der leidenschaftliche Bastler, der mit Hammer und Schraubenzieher das Innere von Lampen, Gasherdn und Elektroziählern ergründet hat, sollte daran denken, daß er sich bei seiner Tätigkeit in Lebensgefahr begibt.



Am Reiseziel angekommen



Von links nach rechts: 1. Hunderasse, 7. deutscher Strom, 8. Flächenmaß, 9. Stadt in Holland, die für ihren Käse bekannt ist, 11. Teil der Standuhr, 12. europäische Hauptstadt, 15. indisches Rind, 16. Trieprodukt, 2. seit nach unten: 1. artistisches Turmgrüß, 3. Sumpfland, 5. Angehöriger eines asiatischen Volkes, 6. alkoholisches Getränk, 10. Zierstrauß, 12. Neuland der Donau, 14. italienische Tonstufe.

Auflösung: 1. Ein Mann-Fahrer, 2. ein Aufgessener Säugetier, 3. ein Aufgessener Säugetier, 4. ein Aufgessener Säugetier, 5. ein Aufgessener Säugetier, 6. ein Aufgessener Säugetier, 7. ein Aufgessener Säugetier, 8. ein Aufgessener Säugetier, 9. ein Aufgessener Säugetier, 10. ein Aufgessener Säugetier, 11. ein Aufgessener Säugetier, 12. ein Aufgessener Säugetier, 13. ein Aufgessener Säugetier, 14. ein Aufgessener Säugetier, 15. ein Aufgessener Säugetier, 16. ein Aufgessener Säugetier.

### Nicht die Maßstäbe verrücken

Eine Betrachtung von Johannes Baudis

Zu den erregendsten Büchern meiner Jugend gehörte ein Versandhaus-Katalog. Er war bei weitem nicht das, was wir uns heute darunter vorstellen. Er war nicht im Vielfarbdruck und auch nicht sehr umfangreich.

Jeher Katalog, der Traum meiner Jugendjahre, lag im Postamt meiner Vaterstadt aus dem Schreibpult, wo die Postkutschen sonst ihre Zahlkarten ausfüllten.

### Unter den Linden

Wahn verloren, Staubennu, Paß der Trauer im Gebirge des Hasses? Und die Verandagittern und Baum-schulen an. Das sind herrliche Bücher, wie groß und rotblättrig sind die Früchte an den Blumen, die men als Blumen kaufen kann!

Fahradzubehr. Wochenlang habe ich das Buch nicht aus den Händen gelassen und mir immer wieder vorgestellt, was ich mir alles mit dem angeparten Taschenrechner kaufen könnte. Dann habe ich mich schließlich für eine Bestellung durchgerungen.

Heutzutage sind die Kataloge viel schöner, farbiger und umfangreicher. Sie kommen meistens unangefordert. Jetzt im Herbst bieten die Versandgüterfirmen und Baum-schulen an. Das sind herrliche Bücher, wie groß und rotblättrig sind die Früchte an den Blumen, die men als Blumen kaufen kann!

Und trotzdem glaube ich, es gibt wohl keinen Katalog heute, der mit soviel Interesse gelesen wird und soviel Träume entstehen läßt wie der, den ich als Bub auf unserem Postamt mit heißen Wangen studierte.

### Nichts blieb von den bunten Träumen

Von Walter Floote

Dünn wie ein gedürrierter Fisch, der billige Anzug bei jedem Schritt um die herumtollend, so geht er, mit abgebackten Bewegungen durch die Straßen. Seinem verkümmerten Gesicht hinter den stumpfen Brillengläsern sieht man ein, daß er nichts von dem sieht, was um ihn vorgeht, und daß er auch nichts davon sehen will.

Ich kenne ihn gut von früher her, er wohnt in der kleinen Villa, wo er einmal bei uns zur Unterredung kleine Blumchen verhältnismäßig jung, etwa Mitte Zwanzig, nicht so jung, als ich heute bin, aber soweit ich nicht viermal anders aus als jetzt.

### EIN BLICK ZURÜCK

Der Gewerbeverein Lausen tat im Herbst 1903 ein Übriges, wenn er seine Mitglieder und die Familien der Familienmitglieder in der Besichtigung einlied. So besichtigten man Spielweise das neue Rathaus in Frankfurt vom Keller bis zum Turmchen und wenig später das Landesmuseum in Darmstadt. Die Beteiligung war immer sehr groß.



Dor OMO-Reporter sprach mit Frau H. Plechinger, SCHWENNINGEN

Frau Plechinger erklärte uns:

### „Die Wäsche sieht immer wie neu aus!“

Selbst diese Berufsanzüge werden tadellos. Es ist wirklich wahr, OMO wäscht ganz intensiv sauber!



Advertisement for OMO detergent, featuring the OMO logo and text: 'OMO hat unermüdliche Waschkraft!'. It includes details about the product's benefits and contact information.

### Abenteuer am Vierwaldstätter See

ROMAN VON CHARLOTTE KAUFMANN

13. Fortsetzung

In der sechsdachzigsten Straße, erzählte der Hagere, „soll eine Hellesherin sein, die wirklich was kann. Wenn ich auch krank bin, wissen Sie - manchmal stößt es mich, drinnen im Bauch.“

„Da müssen Sie zum Arzt gehen“, sagte Jakob und stürzte den Inhalt seines Glases hinter sich. „Nicht zur Hellesherin.“

„Die Aerzte wissen nichts. Kommen Sie mit zur sechsdachzigsten Straße.“

„Warum? Jetzt sind wir doch gerade erst hier gelangt.“

„Hier ist's muffig. Dreckslokal. Kommen Sie mit! Wollen uns mal helfen lassen.“

„er sie in seinem wagen mit nierner geocrant hatte. „Eif Tage lang auf jemand warten, das ist doch wirklich der größte Unsinn, den es gibt.“

„So? Woher denn?“

„Aus dem Süden. Aus dem Tessin. Da lacht man gern. Aber eines Tages sind meine Eltern nach Zürich gezogen, und da mußte ich natürlich mit.“

„Und ob?“

„Ja, der Jakob Molfetta und seine Frau und die alle Dame, und das Personal. Köchin, Zimmermädchen, Gärtner, Chauffeur. Das heißt, Chauffeur haben sie gar keinen. Die Molfettas fahren alle selbst.“

„Jakob Molfetta... ist verheiratet, nicht wahr?“

Fortsetzung folgt



### SSG-Handballjugend - Großartig!

Auf Initiative des Bezirksjugendwartes von Wiesbaden, Bindschuh, wurde am vergangenen Wochenende erneut das große Jugendauswahlturnier in Wiesbaden ausgerollt. Die Stadt Wiesbaden stiftete in großzügiger Weise Ehrenpreise für die Sieger, sowie einen Wanderpokal. Vor allem aber stellte die Stadt Wiesbaden die großartige Sportstätte kostenlos zur Verfügung und zahlte Aufenthalts- und Verpflegungskosten für die teilweise von weiter kommenden Auswahlmannschaften. Eine lobenswerte Geste der sportfreundlichen Stadt. Die Mannschaften dankten durch guten Sport. Es war für die Jugendmannschaft der SSG eine besondere Ehre, als einzige Vereinsvertretung unter allen den Auswahlmannschaften, die teilweise durch Lehrgänge auf dieses Turnier vorbereitet waren, mitspielen zu dürfen. Nun, sie hat sich dafür mit einer hervorragenden Leistung bedankt. Obwohl die Langener Mannschaft noch nie in diesem Jahre auf dem Hallenmarkt spielte, boten die Jungen eine sehr gute Leistung. Ihr 3. Platz in diesem Klassfeld ist ein echter Erfolg. Einmal mehr hat sich die Jugendmannschaft der SSG-Handballer als echter Sportbotschafter Langens bewährt. Die Spiele:

Die Spiele vom Sonntag:

**SSG Langen - Stadtauswahl Offenbach 2:3**  
Ein großartiges Spiel. Es war erstaunlich zu sehen, wie die Langener die „Riesen“ aus Offenbach an den Rand eines Niederlage brachten. Mit viel Glück - Langen hatte mehrere Laten- und Postenschüsse und die sonst so sicheren Schreiber und Hausmann vergaben je eine Riesengelegenheit - und mit dem großen Können ihres Torwartes retteten die Offenbacher ihren Eintorvorsprung über die Zeit.

**SSG Langen - Kreisauwahl Main-Taunus 6:4**  
Zunächst hatten die Langener noch zu tun, um die „Nachwehen“ aus dem Spiel gegen Offenbach zu verdauen und der Main-Taunus-Kreis ging mit 0:2 in Front. Aber ein Aufgeben gibt es bei den Jungen der SSG nicht. Bald hatten sie aus dem Rückstand eine 4:2-Führung gemacht. Noch einmal hatten die Main-Taunusleute die Kraft, auszugleichen, aber dem Endspurt der Langener waren sie nicht mehr gewachsen.

**SSG Langen - Stadtauswahl Mannheim 7:6**  
Zu einer Neuaufgabe dieses Treffens kam es im Kampf um den 3. und 4. Platz. Wieder mußten die Langener zuerst einen Rückstand aufholen. Aber wieder kämpften sie sich heran und übernahmen die Führung. Wenige Minuten vor Schluß führte die SSG mit zwei Toren. Der verzweifelte Schlußspurt der Mannheimer brachte zwar noch den Anschlußtreffer ein, doch und der 3. Platz aber gehörte der SSG aus Langen.

**SSG Langen - Stadtauswahl Wiesbaden 4:4**  
In diesem ersten Spiel hatten die Langener noch Schwierigkeiten mit der Umstellung auf die Halle. Es zeugt aber von der Nervenstärke der Langener Buben, daß sie immer wieder den Wiesbadener Vorsprung aufholten und zum Schluß noch ein 4:4 erkämpften.

**SSG Langen - Kreisauwahl Aschaffenburg 5:1**  
In diesem Spiel waren die Jungen der SSG schon da. Obwohl gerade der Kreis Aschaffenburg sich sorgfältig vorbereitet hatte auf das Turnier, bekamen die Leute vom Main keinen Fuß auf den Boden. Erst mit dem Schlußpfiff konnte Aschaffenburg sein Ehren-trophäen erzielen.

**SSG Langen - Stadtauswahl Mannheim 3:3**  
Ein großartiges Spiel. Mannheim hatte eine gute Mannschaft nach Wiesbaden geschickt. Die Langener stützten sich wie beim Feldspiel auf die gute Deckung. - Langen hatte in diesem Turnier die Deckung, die die wenigsten Treffer schlucken mußte. - Der Deckung war auch das Hauptverdienst zuzuschreiben, daß Langen in die Endrunde kam.

Neben Langen und Mannheim aus Gruppe III erreichten Berlin und Offenbach aus Gruppe I Main-Taunus und Wiesbaden II die Endspiele am Sonntag.

Langen spielte mit der Stadtauswahl von Offenbach und dem Main-Taunuskreis in einer Gruppe.

### Enttäuschend schwache Leistung der Handballer des SV Wiesbaden

SSG Langen - SV Wiesbaden 15:8 (9:5)

Im letzten Aufstiegsstadium besiegten die Langener den SV Wiesbaden klar mit 15:8 Toren. Beiden Mannschaften merkte man an, daß in Punkt Aufstiegs bereits alles gelaufen war. Für Wiesbaden galt es lediglich, sich mit Anstand aus der Affäre zu ziehen. Die Mannschaft konnte jedoch nicht überlegen. Müßten die Wiesbadener in der Darmstädter Bezirksklasse spielen, sie hätten nie eine Chance zur Meisterschaft.

Aber auch der Langener Mannschaft merkte man an, daß die Würfel gefallen waren. Man ging in keiner Spielphase voll aus sich heraus, hatte es auch nicht nötig. Der erste Gang genügte vollumfänglich. Die Kürstler in Schach zu halten. Damit soll die spielerische Leistung der Langener Mannschaft keineswegs geschmälert werden. Jeder Spieler war eine Klasse besser als sein Gegner. Dabei gelang bis zur 9. Minute den Gästen aus der Kurstadt sogar eine 1:3-Führung. Dann aber hatten sich die Langener Stürmer eingeschlossen u. kannten keinen Pardon mehr. Besonders Pit Knöbl zeigte sich in diesem Spielabschnitt von seiner besten Seite. Zu den neuen erzielten Toren steuerte er allein vier bei. Nach dem Wechsel war die Torausbeute nicht mehr so hoch wie im ersten Spielabschnitt. Man spielte verhalten. So plätscherte ein Spiel dahin, das keine Höhepunkte aufzuweisen hatte.

Mit dem Abpfiff des Schiedsrichters ging für die SSG eine erfolgreiche Feldhandballsaison und eine noch erfolgreichere Aufstiegsrunde zu Ende.

Torschützen im Spiel: Kretschmann I (4), Knöbl (4), Rang (4), Naumann (2), Kretschmann I (1).

In den Vorspielen kam die B-Jugend gegen die A-Jugend der SKG Spredlingen zu einem verdienten 6:7-Sieg. Dagegen mußte sich die Schülermannschaft der SSG der B-Jugend der SKG Spredlingen mit 10:5 Toren beugen.

### Trotz Leistungssteigerung Niederlage des KSV

Die Leistung der Langener Mannschaft im Klammern das Körpergewicht): Edgar Zimpel (122,3 Pfund), 535 Pfund - Reinhard Fietz (132,1), 500 - D. Kirchherr (149,2), 500 - Helmut Reim (158,3), 570 - (140 Eier) (161,4), 615 - Alois Blakner (180,4), 599 - Roland Heinz (183,1 Pfund), 560 Pfund.

Nächster Gegner der Langener ist die Mannschaft der Hebergemeinschaft Wiesbaden. An eigener Hand, ohne die Strapazen Verletzungen und Blutergüsse eine Wucherung gebildet, die nun diese Woche im Langener Krankenhaus entfernt werden muß. Wir hoffen selbstverständlich, daß die Operation glatt verläuft und dieser sympathische Sportler seinen Fuß rasch auskurieren kann.



Auf der Rennbahn von Köln-Weidenpesch wurde zum erstmaligen Mal 250.000 DM dotierte „Preis von Europa“ ausgetragen und von dem dreijährigen Hongat „Opponent“ mit Hein Bolow im Sattel gewonnen. Bolow brachle ausgangs des letzten Bogens den im Besitz von Franz N. Thyssen befindlichen „Opponent“ in Front und schied vor dem als Favoriten gestarteten Franzosen „Wild Han“ ins Ziel. Unser dpa-Bild zeigt den Sieger „Opponent“ im Ziel.

**Fußball-Ergebnisse A-Klasse Darmstadt-West**

Viktoria Urberach - SKG Roddorf	0:2
SKG Roddorf - VfB Ginsheim	1:1
TSV Trebur - SV Nauheim	1:1
SKV Mörfelden - VfB Ginsheim	2:0
SV Erbshausen - VfB Groß-Gerau	4:0
SKV Büttelborn - TSV Goddelau	0:2
SV Biebesheim - TSG Wixhausen	2:2
SSG Offenthal - Königstädten	2:3

1. Viktoria Urberach	10	22:12	15,5
2. VfR Groß-Gerau	10	26:9	15,5
3. SKV Mörfelden	10	28:10	14,6
4. TSV Trebur	10	25:11	14,6
5. SKG Roddorf	10	15:8	13,7
6. SV Nauheim	10	22:15	12,8
7. VfB Ginsheim	10	18:17	10,10
8. TSG Wixhausen	10	15:14	10,10
9. TSG Wixhausen	10	22:24	10,10
10. SKG Roddorf	10	11:13	10,10
11. SKG Egsbach	10	18:22	9,11
12. SKV Büttelborn	10	16:20	8,12
13. SV Biebesheim	10	17:34	6,14
14. Erbshausen	10	7:23	5,15
15. Königstädten	10	15:32	5,15
16. SSG Offenthal	10	7:20	4,16

### Für den Gartenfreund:

Winterkühl darf noch draußen bleiben - Daß die im Garten bleiben sollen werden heringeholt

Immer weiter schreitet das Jahr auf den Spätherbst zu, wenn es nun unwirktlicher wird, macht auch die Gartenarbeit bei feuchter Witterung keine rechte Freude mehr. Und doch ist noch allerlei zu tun, ehe wir den Garten endgültig seinem Winterschlaf überlassen können.

Nachdem nun St. Gallus (16. 10.) vorüber ist, wird es Zeit für die restliche Kohlruthe. Sagt man doch „Wenn Gallus kommt, ha' ab den Kohl, dann hält er sich und schmeckt dir wohl!“ Nach den ersten leichten Frösten sind die Köpfe auch für die Einwinterung genügend ausgekühlt. Winterkohl, Lauch, Sellerie und Rosenkohl allerdings dürfen - wie die Schwarzwurzeln - noch draußen bleiben. Man versäume nicht, die abgerietenen Beete gleich in groben Schollen umzugraben.

Obstbäume von schlechtem Wuchs schneide man bis ins 3-jährige Holz zurück; die Schnittwunden werden mit Baumwachs abgedeckt. Nun bekommt der Boden eine Düngschicht und muß stark gewässert werden. Auch Neu- und Nachpflanzungen von Obstbäumen lassen sich jetzt gut vornehmen. Da sollte man stets beachten, daß die Pfanzstellen tief aufgelockert werden müssen und man sie mit reichlich Humusdünger versieht. Das Triebwerk kürzt man etwa um ein Drittel ein, die Wurzeln werden ebenfalls zurückgeschneitten und gut verteilt. Auch um die Sträucher muß man sich in diesen Wochen kümmern. Wo noch nicht geschehen, sollten die Himbeerruten geschnitten werden, auch die schwachen Jungtriebe kürzt man dicht über dem Erdboden ab. Die starken Jungtriebe werden am Drahtspalier angebunden.

Im Blumengarten kommen die restlichen Blumenzwiebeln von Tulpen, Hyazinthen und Narzissen in den Boden. Die Dahlien- und Gladiolenknollen lassen nach dem ersten Frost aus der Erde genommen werden. Wichtig ist, daß sie gut trocken, ehe man sie fürs nächste Frühjahr aufbewahrt.

Auch im Winter einen vollen Frühbrotkasten Im Laufe der Jahre haben sich viele Gartenbesitzer einen Frühbrotkasten zugelegt. Er wird im Frühjahr und Sommer zur Kultur besonders wärmebedürftiger Pflanzen, wie Gurken verwendet. In den Herbst- und Wintermonaten steht dagegen der Kasten leer. Doch auch jetzt gibt es Nutzungsmöglichkeiten. Wir können zum Beispiel noch Feldsalat im Reihenabstand von 15 bis 20 cm darin aussäen. Erst beim Einsetzen stürkerer Fröste werden die Fenster aufgedeckt. Selbst bei Frost kann man ernten. Viel Erfolg verspricht auch der späte Anbau von Spinat. Unter Glas können Aussaaten von Oktober und November noch gut zur Entwicklung. Die Saatstärke beträgt dann 60 bis 80 Gramm je Quadratmeter, der Reihenabstand 25 bis 30 cm.

### Immer mehr Männer rauchen Batavia



hatten sich die Langener Stürmer eingeschlossen u. kannten keinen Pardon mehr. Besonders Pit Knöbl zeigte sich in diesem Spielabschnitt von seiner besten Seite. Zu den neuen erzielten Toren steuerte er allein vier bei. Nach dem Wechsel war die Torausbeute nicht mehr so hoch wie im ersten Spielabschnitt. Man spielte verhalten. So plätscherte ein Spiel dahin, das keine Höhepunkte aufzuweisen hatte.

Mit dem Abpfiff des Schiedsrichters ging für die SSG eine erfolgreiche Feldhandballsaison und eine noch erfolgreichere Aufstiegsrunde zu Ende.

Torschützen im Spiel: Kretschmann I (4), Knöbl (4), Rang (4), Naumann (2), Kretschmann I (1).

In den Vorspielen kam die B-Jugend gegen die A-Jugend der SKG Spredlingen zu einem verdienten 6:7-Sieg. Dagegen mußte sich die Schülermannschaft der SSG der B-Jugend der SKG Spredlingen mit 10:5 Toren beugen.

### Hohshotschaft für die Anhänger des 1. FC Langen

Der Langener Repräsentativspieler, Rudolf Dieler, der nach seiner Rückkehr vom FK Pirmasens das Training der Clubelf leitet und zumindest in der Rückrunde seiner Mannschaft wieder als Stürmer zur Verfügung stehen möchte, muß operiert werden. An seinem linken Kniehöckel hat sich auf Grund früherer Verletzungen und Blutergüsse eine Wucherung gebildet, die nun diese Woche im Langener Krankenhaus entfernt werden muß. Wir hoffen selbstverständlich, daß die Operation glatt verläuft und dieser sympathische Sportler seinen Fuß rasch auskurieren kann.

## Was hier gespart wird, bleibt hier und hilft den Sparern

50. Generalversammlung der Volksbank „Dreieich“

In der Schulturnhalle der Schillerschule hatte am Donnerstag die Volksbank „Dreieich“ cGmbH. Spredlingen, die auch in Langen zwei Zweigstellen unterhält, ihre 50. nndent-liche Generalversammlung. Dieses Ereignis stand ganz im Zeichen wirtschaftlichen Aufstieges, der sich nicht nur in den Berichten von Vorstand und Aufsichtsrat, sondern vor allem auch im Prüfungsbericht des gesetzlichen Prüfungsausschusses niederschlug. Ein Wachstum weit über Durchschnitt aller Volksbanken wurde der Volksbank „Dreieich“ darin bestätigt, neben einer gesunden organischen Entwicklung.

### Miteinander nicht gegeneinander

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Jean Bratengier, wies in seinen Eröffnungsworten auf zwei Jubiläen hin, „50. Generalversammlung“, so sagte er, „heißt nicht, daß die Volksbank erst 50 Jahre alt ist“. Die Gewerbank, die 1914 die Volksbank aufgenommen hat, ist nun 56 Jahre alt. Die Volksbank, die früher Sparkasse genannt wurde vor mehr als 80 Jahren gegründet. In dem Vorwort zum diesjährigen Geschäftsbericht wird auf diese Entwicklung und ein weiteres Jubiläum hingewiesen:

„Gewerbank, Sparkasse, Volksbank und seit 20 Jahren Volksbank „Dreieich“ haben die Mitglieder ihrer Volksbank genannt und damit die Aufgaben ihrer Bank bestimmt.“

Über den ursprünglich nur auf Spredlingen begrenzten Geschäftskreis hinaus haben sich zahlreiche Kunden, Sparer und Mitglieder auch aus den Gemeinden und Städten der „Dreieich“ der Volksbank angeschlossen und dort gespart. Die Bank hat dieses Vertrauen mit der Einrichtung von Zweigstellen auch außerhalb Spredlingens beantwortet. Die Zweigstellen sind heute unentbehrlich geworden. Weitere Zweigstellen werden auch dort eingerichtet, wo sich Wohn- und Industriegebiete soweit entwickelt haben, daß Zweigstellen der Volksbank Dreieich nötig sind.“

Größten Wert legte Herr Bratengier dabei auf die Feststellung, daß die Volksbank „Dreieich“ ihrer Expansionsdrang lediglich den Forderungen des wirtschaftlichen Aufstieges anzupassen gedanke. Dort, wo sie neu aufbaue und auf die Konkurrenz schon vorhandener örtlicher Institute treffe, strebe man bestes Einvernehmen an. Die Volksbank „Dreieich“ habe nicht die Absicht, in den Kundenstamm anderer einzubrechen, sondern beanspruche lediglich ihren Anteil am allgemeinen Wachstum und sei der Ansicht, daß eine Schädigung ähnlich getragener Bankinstitute geschehen könne.

Die künftige wirtschaftliche Entwicklung beurteilte Herr Bratengier sehr optimistisch und forderte angesichts der sich mehr und mehr auswirkenden Großraumorientierung der europäischen Wirtschaft, daß die Bank auch in enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden, eine intensive Marktforschung betreibe und ihre beratende Funktion auf dieses wichtige Gebiet erweitere.

Spareinlagen wuchsen am schnellsten Dr. Valentin Sturm wartete in seinem Vorstandsbereich mit einigen interessanten Zahlen auf. Er sagte u. a.:

„Beachtlich ist die Steigerung der Bilanzsumme. Absolut haben sich die Bilanzsumme um 4,3 Mill. DM, die Umsätze um mehr als 20 Mill. DM, Den stärksten Zuwachs zeigten die Spareinlagen von 3,5 Mill. DM gegenüber einer Zunahme von 2,2 Mill. DM im Vorjahr. Der Vorstand dankt den Sparern der Volksbank; ihrer Leistung und ihrem Vertrauen ist es zu verdanken, daß alle berechtigten und vertretbaren Kreditwünsche erfüllt wurden zum Jahresende 1962 ausgewiesen.“

Das Wachstum unserer Wirtschaft habe sich insgesamt geringfügig verlangsamt, richtiger aber sei es, zu sagen, daß nicht alle Wirtschaftszweige sich gleichmäßig entwickelten. Die Unterschiede in der wirtschaftlichen Entwicklung der einzelnen Zweige seien zum Teil stark. Wirtschaftsberichte gingen davon aus, daß es darauf ankomme, welche Zweige auf der Sonnenseite lägen. Zum Teil trifft diese Auffassung zu. Aus unserer Erfahrung könne jedoch vermerkt werden, daß auch in sogenannten weniger guten Branchen oder weniger gutliegenden Wirtschaftszweigen Betriebe gut arbeiteten und günstig wirtschafteten. Sehr viel hänge von der Höhe der Sparmittel ab, von der Absicht, sich nur angemessen zu verschulden und jeweils gut gesichert zu sein. Schließlich hat sich auch gezeigt, daß, gleich welche Branche es auch sein möge, in den einzelnen Betrieben der richtige Artikel, das richtige Erzeugnis gefunden und verstärkt oder, wenn nötig, vermindert umgesetzt wurde. Die mittleren Betriebe insbesondere liegen richtig, wenn sie nicht so sehr in Serie gingen, sondern sich auf die Eigenheit ihrer Betriebsgröße einstellen und ihre Erfahrungen im Angebot hochwertiger Erzeugnisse nutzen. Außerdem zeigte sich, daß wer werbe - insbesondere richtig werbe - wer die Bedeutung des Vertriebes und des Verkaufs kenne und danach handle, sich nicht zu fürchten brauche.

Die wirtschaftliche Lage Mit dem Dank an Sparer, Geschäftsfreunde, Mitglieder, Angestellte und an die Herren des Aufsichtsrates, schloß der mündliche Geschäftsbericht, dem noch einige Bemerkungen über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung folgten.

Das Wachstum unserer Wirtschaft habe

## Stätten und Brennpunkte großer Politik

Washington, Kap Canaveral, Kuba und die Bermuda-Inseln - Eine bemerkenswerte Veranstaltung des Volksbildungswerkes Götzenhain

Am Karibischen Meer statt am Mittelmeer seinen Urlaub zu verbringen - wenn würde das nicht gefallen? Noch dazu, wenn man bei dieser Reise sozusagen nur den Rahm abhaucht, indem man vom Stuhl aus Beobachtungen an sich vorüberlassen läßt. So geschah es den Besuchern einer Veranstaltung des Volksbildungswerkes Götzenhain beim Vortrag von Günther Saacker aus Darmstadt über „Kreuzfahrt durch die Karibische See“ am Montagabend in der Schule. Die herrlichen Farblichbilder, die der Vortragende zeigte, sind nicht umsonst von der Landesbildstelle Hamburg preisgekrönt.

Zuerst wurde das Schiff vorgestellt mit seinen Einrichtungen zur Sicherheit, Bequemlichkeit und Unterhaltung der Passagiere. Für die Hausfrauen war auch interessant zu hören, daß 24 Köche an Bord für das leibliche Wohl sorgen. Das erste Reiseziel war Washington. Dort richtete sich das Hauptinteresse auf die Erinnerungsstätten zu Ehren früherer Präsidenten und auf das Weiße Haus, von dem aus maßgebend die Weltpolitik beeinflusst wird.

Dann ging es hinaus in die wogende See nach Florida mit Kap Canaveral und seinem Sommer- und Winterbad Miami. Im Unterschied zur Regierungsstadt der USA herrschte

Washington, Kap Canaveral, Kuba und die Bermuda-Inseln - Eine bemerkenswerte Veranstaltung des Volksbildungswerkes Götzenhain dort das geschäftliche Leben einer modernen Großstadt. Menschenmassen schoben sich hastig an Hoch- und Parkhäusern dahin. Chrombeschlagnene Autos suchten sich Bahn im Gedränge dichten Verkehrs. Lichtreklamen beherrschten die Nacht. Dann tat sich die Traumwelt auf, die sich so oft mit dem Namen Miami verbindet: Herrlicher Strand, Palmen, Luxushotels. Schließlich führte der Vortragende mit Wort und Bild hinein in den landschaftlich, eigenartig hintergründig dieser wunderbaren Schaubühne, in den Dschungel direkt hinter der Stadt. In ihm wimmelte es von farbenprächtigen Papageien, Giftschlangen, rosafarbenen Flamingos und ebensolchen Seerosen, von Wurstbäumen mit leiter ungenießbaren Früchten u. Orangenbäumen mit den weltberühmten Floridaorangen im Geäst.

Nur 250 Kilometer vom Festland entfernt liegt die große Insel Kuba, die vor Jahresfrist die Welt in Atem hielt. Unmittelbar „vor der Haustür der USA“ hat hier Fidel Castro seinen neuen Staat errichtet, der sich fest mit Moskau verband. Der Redner streifte die Hintergründe der großen politischen Krise, schilderte aber vorwiegend die sozialen Verhältnisse und die wirtschaftlichen Geschehnisse in der Insel. Seine Meinung gipfelte darin, daß von Kuba

Ist doch genau meine Marke, die HB. Ich finde sie unverändert gut. Und deshalb rauche ich schon seit Jahren HB. Die sind mild, aromatisch und sie schmecken mir - die geschenkt natürlich am besten. Was will man also mehr?

Frohen Herzens genießen - HB - eine Filtercigarette, die schmeckt.

Na und ob ich die rauchell!



**NORDMENDE**

Fernsehpfänger  
Rundfunkgeräte  
Transistorgeräte  
Konzertschränke  
Tonbandgeräte

Meisterwerke modernster Technik, aberger und beliebt in aller Welt.

Die Aufnahme urheberrechtlich geschützter Werke ist nur mit Einwilligung der Urheber oder deren Interessenvertreter, zum Beispiel GEMA, Schallplattenhersteller, Verleger usw., gestattet.

Ein besonders überzeugender Beweis für den hohen technischen Stand aller NORDMENDE-Erzeugnisse ist die sensationelle NORDMENDE-Tippomatic: „Nur antippen“, und schon erleben Sie unmittelbar das aktuelle Weltgeschehen, haben beliebte Künstler als Gäste in Ihrem Heim, nehmen teil an sportlichen Wettkämpfen. Abend für Abend schenkt das Fernsehen Information und Unterhaltung. Der Bedienungskomfort aller NORDMENDE-Fernseher ist vorbildlich, das Bild gestochen scharf, lebensecht und von höchster Ausdruckskraft, der Klang voll und natürlich. NORDMENDE-Fernsehpfänger sind solide deutsche Wertarbeit, von absoluter Zuverlässigkeit, langer Lebensdauer und zeitlos schön in ihrer Form. Ein Schmuck für jedes Heim.

Deshalb bevorzugen Anspruchsvolle

**NORDMENDE**

Aus Stadt und Land

Reformationstag

Mit dem Reformationsfest, dem 31. Oktober, begeht die protestantische Christenheit gleichsam den Geburtstag ihrer Kirche...

Zu jener Zeit war es Brauch, am Tage vor Allerheiligen, an dem die Stifts- und Schölkirche zu Wittenberg ihr Kirchweihnifest begeht...

Diese 95 Thesen wurden Ausgangspunkt des Kampfes, den Luther gegen die katholische Kirche führte...

Von der Wahrheit seines Glaubens überzeugt, die er in seinem Liede „Ein feste Burg ist unser Gott“ so bekennend verkündet...

Immer mehr Verkehrsunfälle

Ein schwerer Zusammenstoß zwischen zwei entgegenkommenden Personenzugmaschinen ereignete sich am Samstagabend in der Bahnstraße...

Auf der Dieburger Straße, in Höhe der Einmündung Ostliche Ringstraße, stießen am Samstagabend zwei Personenzugmaschinen zusammen...

In der Nacht zum Sonntag wurde der Mast auf der Verkehrsinsel am Lutherplatz, an dem sich mehrere Verkehrshinweisschilder befinden...

Beim Einbiegen von der Bahnstraße in die Walter-Rathenau-Straße stieß am Donnerstagabend ein Personenzug mit einem aus-

eriger Hofausfahrt kommenden Wagen zusammen. Der aus der Bahnstraße kommende Wagen wurde dabei erheblich an der Seite beschädigt.

Am Freitagvormittag fuhr in der Frankfurter Straße zwischen Gabelsbergerstraße und Wallstraße ein Sattelrepper auf einem Personenzug auf, als dieser plötzlich bremsen mußte.

In der unteren Bahnstraße, in Höhe der Friedhofstraße, ereignete sich am Freitag in den frühen Morgenstunden ein Verkehrsunfall, als eine Radfahrerin auf einen bremsenden Personenzug auffuhr...

Am Freitagnachmittag fuhr in der Bahnstraße zwischen Neckarstraße und Zimmerstraße, ein Mopedfahrer auf einen vorausfahrenden Personenzug und stürzte dabei auf die Gegenfahrbahn...

Ein Schlepper, der aus dem Schulgäßchen kam und nach rechts in die Bornagasse einbog, blieb an der Haussecke hängen und beschädigte diese.

Beilagehinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Farbprospekt der Gehr, Märklin & Cie. GmbH, Göttingen sowie eine REVUE-Leseprobe, bei.

Rheinschmutz verhindert Fischfang mit Schernetz

Die Saison der Rheinfischer für 1963 ist zu Ende. Auch die Anischocker des Gernsheimer Berufsfischers Hans Adler wurden jetzt in ihr Winterquartier, den Gernsheimer Handshafen, geschleppt...

Schon seit Jahren wird an der Elbe die Fangmethode mit dem Scherbrett erfolgreich angewendet und bringt dort gute Ergebnisse...

Auf der Dieburger Straße, in Höhe der Einmündung Ostliche Ringstraße, stießen am Samstagabend zwei Personenzugmaschinen zusammen...

In der Nacht zum Sonntag wurde der Mast auf der Verkehrsinsel am Lutherplatz, an dem sich mehrere Verkehrshinweisschilder befinden...

Beim Einbiegen von der Bahnstraße in die Walter-Rathenau-Straße stieß am Donnerstagabend ein Personenzug mit einem aus-

Schwere Panzer rollten auch auf unseren Straßen

Das große Manöver der amerik. Panzerdivision „Hölle auf Rädern“, deren Mannschaften in der großen Luftbrückenaktion „Big Lift“ von Texas in die Bundesrepublik und zum großen Teil nach Rhein-Main geflogen wurden...

Am Freitagvormittag fuhr in der Frankfurter Straße zwischen Gabelsbergerstraße und Wallstraße ein Sattelrepper auf einem Personenzug auf...

In der unteren Bahnstraße, in Höhe der Friedhofstraße, ereignete sich am Freitag in den frühen Morgenstunden ein Verkehrsunfall...

Kritische Tage und trotzdem wachlauf!

Es ist wirklich nicht nötig, daß Sie sich während der bewußten Tage von allem zurückziehen und sich mit Beschwerden plagen...

„Wenn die Verschmutzung des Rheins auch weiterhin so stark bleibt, weiß ich keinen Rat mehr“, erklärte Berufsfischer Hans Adler...

Schon seit Jahren wird an der Elbe die Fangmethode mit dem Scherbrett erfolgreich angewendet und bringt dort gute Ergebnisse...

Auf der Dieburger Straße, in Höhe der Einmündung Ostliche Ringstraße, stießen am Samstagabend zwei Personenzugmaschinen zusammen...

In der Nacht zum Sonntag wurde der Mast auf der Verkehrsinsel am Lutherplatz, an dem sich mehrere Verkehrshinweisschilder befinden...

Beim Einbiegen von der Bahnstraße in die Walter-Rathenau-Straße stieß am Donnerstagabend ein Personenzug mit einem aus-

Katholische Gottesdienstordnung

Donnerstag, den 31. Oktober: 18.00-19.00 Uhr und 20.00-21.00 Uhr: Beichtgelegenheit

Freitag, den 1. November - Allerheiligen: 6.45 Uhr: Beichtgelegenheit bis zur Predigt 7.30 Uhr: Hl. Messe mit Predigt 9.00 Uhr: Schließmesse mit Predigt 19.30 Uhr: Hochamt mit Predigt

Samstag, den 2. November - Allerseelen: 6.30 Uhr: Hl. Messe 7.00 Uhr: Hl. Messe 8.00 Uhr: Schülermesse 9.30 Uhr: Requiem für die Verstorbenen der Pfarrei

19.30 Uhr: Gemeinschaftsmesse



Kritische Tage und trotzdem wachlauf! Es ist wirklich nicht nötig, daß Sie sich während der bewußten Tage von allem zurückziehen...

„Wenn die Verschmutzung des Rheins auch weiterhin so stark bleibt, weiß ich keinen Rat mehr“, erklärte Berufsfischer Hans Adler...

Schon seit Jahren wird an der Elbe die Fangmethode mit dem Scherbrett erfolgreich angewendet und bringt dort gute Ergebnisse...

Auf der Dieburger Straße, in Höhe der Einmündung Ostliche Ringstraße, stießen am Samstagabend zwei Personenzugmaschinen zusammen...

In der Nacht zum Sonntag wurde der Mast auf der Verkehrsinsel am Lutherplatz, an dem sich mehrere Verkehrshinweisschilder befinden...

Beim Einbiegen von der Bahnstraße in die Walter-Rathenau-Straße stieß am Donnerstagabend ein Personenzug mit einem aus-

Deutsches-Rotes-Kreuz Landesverband Hessen - Sammelwoche vom 1. November bis 6. November 1963

Advertisement for A. van Kaick, Hilfsarbeiter, Jeschke, and Werkzeugmacher. Includes contact information and a small illustration of a person.

Advertisement for Herrenfriseur und Friseur Weiff & Posansky. Includes address and phone number.

Advertisement for 'Alles für das Bett! Betten-Reiser' by Langen, Fahrgasse.

Advertisement for Kaufm. Lehrlinge. Includes details about training opportunities and contact information for DR. KOHUT KG.

Advertisement for Inserate (advertisements) with details on pricing and placement.

Advertisement for Transporte u. Umzüge by Horst Deglow. Includes contact information.

Advertisement for Tänzer-Heißluftherde (Dancer Heated Air Stove).

Advertisement for Kiosketztische and Wilheim Schmidt. Includes product details and contact information.

Advertisement for Super-Automatic radios and other electronic equipment.

Advertisement for Maschinenschlosser Dreher E-Schweißer und Hilfsarbeiter by P. PFAFF. Includes contact information.

Advertisement for Rosita Musiktrübe and Imperial Musiktrübe. Includes product details and pricing.

Advertisement for Loewe-Opta and Grundig cameras and optical equipment.

Advertisement for Ischias (Hemisch) - Hexenschuß - Rückenschmerzen. Includes product details and contact information.

Advertisement for Wüstenröt (Desert Red) - Rasche Hilfe bringt. Includes product details and contact information.

Advertisement for Riesen-Zentral-Neu: ausstellung in Stillmüßeln. Includes details about the exhibition and contact information.

Large advertisement for Volksbank Dreieich. Includes a large graphic of a hand holding a pen and text about savings plans and interest rates.

Advertisement for Heizen Sie modern! (Heat modern!) featuring the Tassat heating system. Includes product details and contact information.

Advertisement for Filialen (Branches) of the Volksbank Dreieich. Lists various branch locations.

Advertisement for Anton Kronewald. Includes details about his services and contact information.



Engere Hauptvorstandssitzung am Donnerstag, 31. 10., 20 Uhr, im Clubhaus.



Jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr Informationsbesprechung im Café Marweg

„Hireton“ ist mittlerweile gegen **Bettmässen** Preis DM 3,25



Dienstag bis Donnerstag tägl. 20.30 Uhr

**Meine Tochter und Ich**  
mit Heinz Rühmann

Wir danken herzlich für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit. Besonderen Dank Herrn Bürgermeister Umbach, dem Vorstand und der Belegschaft der Bezirksparkasse Langen, der Firma Adam Hill und Angestellten, sowie der Gesangsabteilung der SSG für ihr Ständchen und der Re Do-Truppe. **Ferdinand Hanm und Frau Elisabeth geb. Schaffner**



Telefon 2112

Nur Dienstag u. Mittwoch 20.30 Uhr

Jayne Mansfield - Ray Danton in

**Der tanzende Gangster**

Eine heiße, knallharte sexige Angelegenheit (Konzert für Maschinenpistolen)

Nur Donnerstag 20.30 Uhr

Ewald Balsler - Walther Reyer in

**Don Carlos**

von Friedrich von Schiller  
Originalaufführung des Wiener Burgtheaters  
Das große, seltene Theater-Erlebnis



Tel. 2203

Dienstag bis Donnerstag  
Wo. 20.30 Uhr

**Süßer Vogel Jugend**

Der große Weiterfolg von Tennessee Williams!  
Abgründige Leidenschaften - ein dramatisches Meisterwerk. Kritik an der Gesellschaft und ihren Auswüchsen. Ein Dokument unserer Zeit in ungeschminkter Offenheit!  
Mit Paul Newman, Geraldine Page  
Oskar: Beste Schauspielerin  
Frei ab 18 Jahren

**Einladung**

Die Mitglieder der Gemeinnützigen Bau-Genossenschaft eGmbH Langen werden hiermit zur

**ordentl. Generalversammlung** für Dienstag, den 12. November 1963, 20 Uhr, in das Gasthaus „Zum Lämmchen“, Schafgasse, eingeladen.

- Tagesordnung:**
1. Wahl der Urkundspersonen und Bestimmung der Stimmzähler
  2. Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 1962
    - a) des Vorstandes
    - b) des Aufsichtsrates
  3. Beratung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. 12. 1962
  4. Bericht zur gesetzlichen Prüfung
  5. Verteilung des Reingewinns zum 31. 12. 1962
  6. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
  7. Ergänzungswahl der turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder
  8. Anträge der Mitglieder
- Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 8. November 1963 beim Vorstand eingegangen sein.
- Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung liegen ab sofort in der Geschäftsstelle der Gemeinnützigen Bau-Genossenschaft eGmbH Langen, Bürgerstraße 12, während der Sprechstunden und außerdem am 5. und 8. November 1963, jeweils von 19—21 Uhr, für die Genossenschaftsmitglieder zur Einsichtnahme aus.
- Langen, den 29. Oktober 1963  
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates  
Umhach, Bürgermeister

**Elektr. Anlagen aller Art**

sowie sämtliche Reparaturen führt prompt aus

**Karl Dammel KG**

6082 Mörfelden, Bahnhofstr. 6—8  
Telefon 2010 u. 2349

Bestellungen nimmt entgegen:  
**Franz Salzer, Erzhäuser**  
Rheinstraße 78

**VW-Motor**

ca. 40 000 km gelaufen, zu verkaufen.  
Ph. Keim II,  
Fahrgasse 5

**Opel Rekord 61**

malagarot, TÜV bis 65, für 3500 DM zu verkaufen.  
H. Berger, Langen,  
Walter-Rietig-Str. 21

**Familienanzeigen**

gelangen in jedes Haus durch Ihre

**Langener Zeitung**

**Angora-Gesundheitswäsche**

im **Reformhaus am Lutherplatz**

**mod. Zimmer**

mit Heizung und Badbenutzung ab 1. Nov. in Egelsbach zu vermieten.  
Egelsbach,  
Bogenweg 7

**Zimmer**

für jungen Herrn zu vermieten.  
Off. u. Nr. 1586 a.d.LZ

**Leerzimmer**

mit fl. Wasser u. Badbenutzung sof. i. Egelsbach, Bahnhofstraße an Dame zu vermieten.  
Off. u. Nr. 1587 a.d.LZ

**Dringend gesucht**

**1-2-Zi.-Wohnung**  
Angebote Tel. 3505 oder 3169

**Zimmer**

neu, gutmöbliert, fließ. Wasser, Kochgel., evtl. Garage, sofort zu vermieten.  
Off. u. Nr. 1593 a.d.LZ

**Möblierte**

**2-Raum-Wohnung**  
Kachelofenbad, Koch-nische, schöne Lage, ab 1.-12. oder früher zu vermieten.  
Off. u. Nr. 1590 a.d.LZ

**Möbl. Zimmer**

mit Heizung u. Brause per 1. 11. zu vermieten.  
Off. u. Nr. 1591 a.d.LZ

**Flotte**

**Maschinen-schreiberin**

sucht Nebenbeschäftigung, Maschine vorhanden; schreibe auch nach Tonband.  
Off. u. Nr. 1594 a.d.LZ

**Übernehme**

**Bügelarbeiten**

(2 halbe Tage in der Woche).  
Off. u. Nr. 1585 a.d.LZ

**Schwarze**

**Johannisbeersträucher**

50 Pfg. das Stück, zu verkaufen.  
Egelsbacher Str. 60

**Knitax M 12**

mit Zusatzgerät für Patent, und Büsen-  
**Waschmaschine**  
mit Schleuder, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Anzusuchen ab 18 Uhr.  
Florian-Geyer-Str. 10

**Wohnzimmer-Kombi-Schrank**

DM 150, zu verkaufen.  
Südl. Ringstr. 92 p. 1

**Fast neue**

**Couch u. 2 Sessel**

wegen Platzmangel preiswert abzugeben.  
Off. u. Nr. 1588 a.d.LZ

**Guterhaltener**

**Falkkinderwagen**

mit Sportwageneinsatz und Zubehör zu verkaufen.  
Pestalozzstr. 7 I.

**Bettstelle**

mit Matratzen, neuw., **Kleiderschrank u. Wäschekommode**  
in gutem Zustand, umständehalber zu verkaufen. Zu erfragen  
Wortser Weg 7

**Wegen Umzug zu verkaufen: Guterhaltener**

**Herrenzimmer**

m. Schreibisch, Samt-Sessel, Bücherschrank u. Tisch; komplettes

**Stahlrohrbett**

mit Nachttisch; stabile

**Doppelschaukel u. Reihenreck**

(Orig. Turnmeister).  
Anfragen an Tel. 2268  
(Gartenstraße 39)

**Heizdecken**

zuverlässige Markenware nur **59,-**



**HÄHNEL-VERSAND**  
6078 Neu-Isenburg  
Verkaufsbüro Waldstr 25  
Telefon 8796

**Druckerei-Buchbinder**

zum sofortigen Eintritt gesucht. Ferner suchen wir einige **Buchbinderei-Arbeiterinnen**

sowie **Druckerei-Hilfsarbeiter**

**Verlag F. W. Stritzinger**

Offsetdruck und Reproduktion  
Neu-Isenburg  
Hermannstraße 46, Telefon 2681



*elegante Damenbekleidung*

Besichtigen Sie bitte bei Bedarf uns. Lager in

**Mäntel, Kostüme, Kleider, Blusen und Helanca Damenhosen, Cocktailkleider**

Aufträge für Maßanfertigungen werden auch von Ihren mitgebrachten Stoffen angenommen.

Langen, Bahnstraße 28, Telefon 2450

**A. van Kaick**

„AVK“-Generatoren- und Motorenwerke oIG

sucht zum baldigen Eintritt

**Ankerwickler**

(männl. u. weibl.)

- auch Anlernkräfte -

**Elektromaschinenbauer**

**Betriebselektriker**

(Elektromaschinenbau)

**Prüffeldmonteure**

für vielseitige u. interessante Tätigkeit.

Fünf-Tage-Woche, Werkskantine, betriebliche Altersversorgung.

Kurz-Bewerbung oder Vorstellung erbeten beim

Werk Neu-Isenburg

Frankfurter Straße 233

Zweigwerke in Ingolstadt, Eittingen in Baden und Erzhäuser

**Maschinenbuchhalterin**

für Debitoren-Buchhaltung

zum baldmöglichsten Eintritt gesucht.

Einarbeitung kann erfolgen.

**R. Eisenschmidt GmbH.**

Verlag - Landkarten-Großhandl.

Frankfurt a. M.-Süd,

Schwanthalerstr. 59, Tel. 689231

**2 bis 3 junge Damen**

für die Verwaltung und Pflege eines wertvollen und attraktiven Lagers in Goldschmuck per 1. 1. 1964 oder später nach Darmstadt gesucht.

Solide Kenntnisse in allen einschlägigen Büroarbeiten incl. Steno und Schreibmaschine sowie ein stets gepflegtes Äußeres, verbunden mit freundlicher Wesensart sind Bedingung.

Angemessene Bezahlung, verbilligtes Mittagessen und Leistungsprämie werden zugesichert.

Bewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild erbeten unter Nummer 1589 an die Langener Zeitung.

Wir suchen für unseren Betrieb

**Schreiner**

**Glaser**

**Hilfsarbeiter**

(zur Ausbildung als Spezialarbeiter)

**Transportarbeiter**

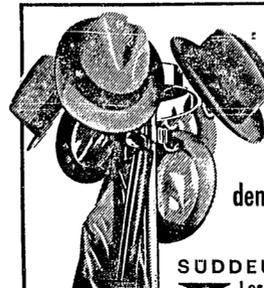
Wir bieten Dauerbeschäftigung, gute Verdienstmöglichkeiten, Prämien- und Urlaubsgeldzuschüsse.

Interessenten bitten wir, bei uns montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr oder samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr vorzusprechen.



**MONZA-FENSTERBAU GmbH & Co.**

Langen, Piltterstraße 45, Telefon 2652



**Kluge Köpfe**

erkennen jetzt ihre Chancen und spielen ein Klassenlos

jetzt bietet der neue Spielplan

**11x das große Los**

erstmalig eine Gewinnsumme von

**41,8 Millionen DM**

denn

**SÜDDEUTSCHE KLASSENLOTTERIE**

Losse bei den Staatlichen Lotterie-Einnahmen